Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Tagesordnung -öffentlich- 2

Vorlagendokumente

TOP Ö 10 Wirtschaftsplan Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) 2026

Sitzungsvorlage SUN/036/2025 4

Wirtschaftsplan 2026 SUN/036/2025 7

TOP Ö 11 Stellenschaffung bei SUN zum Wirtschaftsplan 2026

Sitzungsvorlage SUN/037/2025 118

TOP Ö 12 Zwischenbericht über die Aufwendungen und Erträge sowie über die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

Berichtvorlage SUN/044/2025 121

Zwischenbericht SUN/044/2025 124

TOP Ö 13 Jahresbericht SUN 2024

Berichtvorlage SUN/049/2025 142

Jahresbericht SUN 2024 SUN/049/2025 145

TOP Ö 14 Kanalsanierung Bayreuther Straße / Berliner Platz

Sitzungsvorlage SUN/040/2025 237

Erläuterungsbericht SUN/040/2025 240

Kostenzusammenstellung SUN/040/2025 243

Lageplanausschnitt M5 - M6 SUN/040/2025 244

TOP Ö 15 Kanalerschließung zwischen den Rothenburger Straßen

Sitzungsvorlage SUN/046/2025 245

Erläuterungsbericht SUN/046/2025 249

Übersichtslageplan SUN/046/2025 252

Lageplan Kanalerschließung SUN/046/2025 253

TOP Ö 16 Unterhaltsarbeiten an Rohrleitungen und technischen Anlagen in den Klärwerken 1 und 2

Sitzungsvorlage SUN/043/2025 254

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Werkausschusses Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Sitzungszeit

Donnerstag, 25.09.2025, 10:00 Uhr

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

10.	**Wirtschaftsplan Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) 2026** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Gutachten SUN/036/2025
11.	**Stellenschaffung bei SUN zum Wirtschaftsplan 2026** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Gutachten SUN/037/2025
12.	**Zwischenbericht über die Aufwendungen und Erträge sowie über die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Bericht SUN/044/2025
13.	**Jahresbericht SUN 2024 (Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg)** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Bericht SUN/049/2025
14.	**Kanalsanierung Bayreuther Straße / Berliner Platz 1. Änderungsplan zum Objektplan** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Beschluss SUN/040/2025
15.	**Kanalerschließung zwischen den Rothenburger Straßen Direkter Objektplan** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Beschluss SUN/046/2025

16. Unterhaltsarbeiten an Rohrleitungen und technischen Anlagen in den Klärwerken 1 und 2 Rahmenvertrag (April 2026 bis März 2028) Maßnahmengenehmigung

Beschluss
SUN/043/2025

Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit

17. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.07.2025, öffentlicher Teil

Beschlussvorlage
SUN/036/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	25.09.2025	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	20.11.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Wirtschaftsplan Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) 2026

Anlagen:
Wirtschaftsplan 2026

Sachverhalt (kurz):
Aufgrund der Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (§ 13 EBV) und der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (§§ 3, 5 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 Nr. 5 SUNBS), zuletzt geändert durch Satzung vom 5. Februar 2025, wird der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026, bestehend aus

- Erfolgsplan (§ 14 EBV)
- Vermögensplan (§ 15 EBV)
- Stellenplan und Stellenübersicht (§ 16 EBV)

sowie die fünfjährige Finanzplanung 2025 bis 2029 (§ 17 EBV) vorgelegt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒

☐

☐

Gutachtenvorschlag (WerkA/SUN Ö 25.09.2025):

Der Werkausschuss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) begutachtet den Wirtschaftsplan 2026 und den Finanzplan 2025/2029 und empfiehlt dem Stadtrat, diese mit den folgenden Inhalten zu beschließen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs SUN für 2026 wird

   a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
   er schließt
   in den **Erträgen** mit 116.211.000 Euro
   und in den **Aufwendungen** mit 111.893.000 Euro
   ab.

   b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
   er schließt
   in den **Einnahmen und Ausgaben** mit 131.020.000 Euro
   ab.

2. Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebs SUN wird auf 91.000.000 Euro festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögensplan des Eigenbetriebs SUN wird auf 162.364.000 Euro festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes SUN wird auf 19.400.000 Euro festgesetzt.

Beschlussvorschlag (StR Ö 20.11.2025):

Der Gutachtenvorschlag des Werkausschusses SUN vom 25.09.2025 wird zum Beschluss erhoben.

NÜRNBERG

Ö 10

Stadtentwässerung
und Umweltanalytik
Nürnberg

Wirtschaftsplan 2026

Finanz- und Investitionsplanung 2024 bis 2029
Stand: 15. Juli 2025

Wirtschaftsplan 2026
(Finanz- und Investitionsplanung 2025-2029)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	
1. Einführung	A - 1
2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt	A - 2
3. Entwicklung nach Sparten im Erfolgsplan 2025-2029	A - 5
4. Vermögensplan 2026	A - 5
5. Finanzplanung 2025 - 2029	A - 6
6. Investitionsprogramm 2025 - 2029	A - 7

Anhänge:

Erfolgsplan 2024-2026	**1**
Erfolgsplan 2024-2029 (verdichtet)	**3**
Vermögensplan 2025-2026	**5**
Verpflichtungsermächtigungen 2026	**6**
Stellenplan 2025-2026	**7**
Finanzplan 2025 - 2029	**8**
Anlage zum Finanzplan 2025 – 2029	**9**
Investitionen 2025 – 2029	**10**
Investitionen 2026 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	**11**
Investitionen 2026 Abwasseranlagen	**12**
Investitionen 2025 – 2029 Abwasserableitung	**13**
Investitionen 2025 – 2029 Abwasserreinigung	**14**
- Einzelansätze Abwasserableitung	15
- Einzelansätze Abwasserreinigung	22
o Investitionsmaßnahmen Abwasserableitung	27
o Investitionsmaßnahmen Abwasserreinigung	81

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1. Einführung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) entstand am 01.01.2006 durch den Zusammenschluss des Stadtentwässerungsbetriebs Nürnberg (StEB) und des Chemischen Untersuchungsamtes (UA). Er gliedert sich in die nachfolgenden drei Werkbereiche.

Der **Werkbereich Stadtentwässerung (SUN/S)** baut und betreibt die Anlagen zur Ableitung (Kanalnetz) und Reinigung (Klärwerke) des in Nürnberg anfallenden Abwassers. Dabei handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe.

Bei der öffentlichen Abwasserbeseitigung sind die geltenden wasserrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Regelungen in den jeweiligen Wasserrechtsbescheiden, einzuhalten. Zu einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung gehört auch die Entsorgung der anfallenden Reststoffe (Klärschlamm, Rechen- und Sandfanggut, Kanalspülgut). Hier sind abfallrechtliche Vorschriften zu beachten.

Darüber hinaus werden die Grundstücksentwässerungsanlagen im Rahmen des Satzungsvollzugs genehmigt und überwacht. Industrielle Einleitungen werden zum Schutz des Kanalnetzes, des Grundwassers und der Abwasserreinigung kontrolliert.

Der **Werkbereich Umweltanalytik (SUN/U)** betreibt die öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik. Er erbringt überwiegend Leistungen für den Werkbereich Stadtentwässerung durch abwasseranalytische Untersuchungen im Rahmen der Eigenüberwachung und der Prozessanalytik sowie Industrieabwasseruntersuchung im Rahmen der satzungsgemäßen Industrieabwasserkontrolle.

Darüber hinaus werden chemische Untersuchungen und die Beurteilung von Wasser, Boden, Luft, technischen Produkten und Materialien durchgeführt, einschlägige Beratungsleistungen erbracht und Studien erstellt. Diese Aufgaben werden auf Grund von Beschlüssen des Stadtrats und seiner Ausschüsse, auf Antrag von Dienststellen der Stadt Nürnberg sowie für Dritte erfüllt. Die Leistungen für Dritten sind nur möglich, soweit neben den Pflichtaufgaben zusätzliche freie Kapazitäten verfügbar sind.

Im **kaufmännischen Bereich** sind die Querschnittsaufgaben Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Beiträge und Gebühren, Einkauf und Hausverwaltung und die IT-technische Betreuung angesiedelt.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt

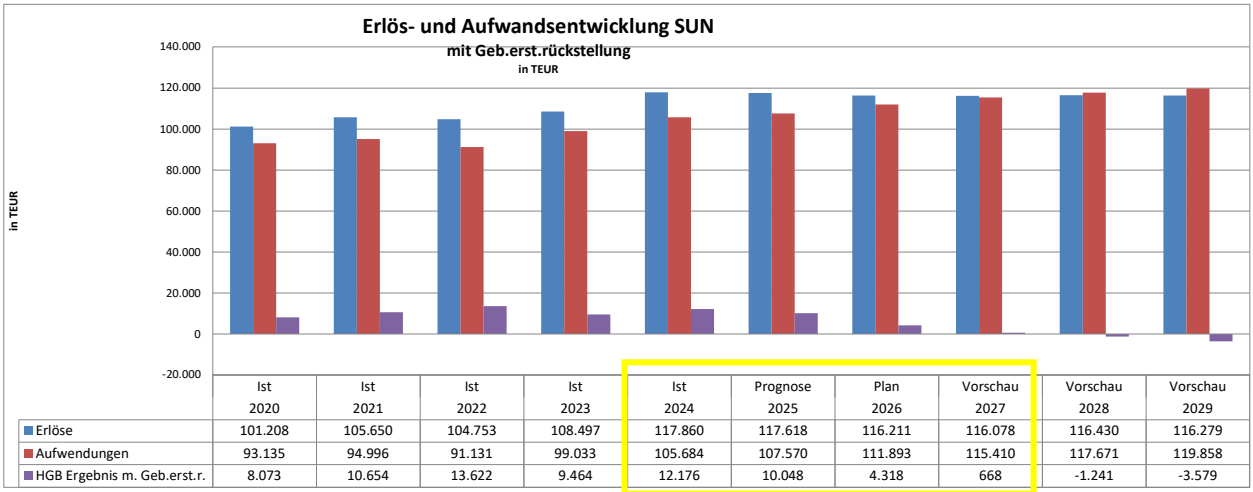
Die geplanten **handelsrechtlichen Ergebnisse** für die Jahre 2025 – 2028 sind geprägt durch ein Ertragsniveau, das im wesentlich von der Erhöhung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr getragen wird. Die Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung im vorangegangenem Gebührenzeitraum (2020 – 2023) ist abgeschlossen und der bis 2019 aufgelaufene Überschuss vollständig zurückgegeben, so wie das Art. 8 Abs. 6 Kommunalabgabengesetz vorsieht.
Insgesamt wurde der Gebührenzeitraum mit einem negativen Vortrag in Höhe von 2 Mio. EUR abgeschlossen, der im Jahr 2024 ausgeglichen wurde.

Für das laufende Jahr 2025 ergeben sich voraussichtlich Erträge von rund 117,6 Mio. EUR, denen voraussichtlich 107,6 Mio. EUR Aufwendungen gegenüberstehen werden. Handelsrechtlich ergibt sich ein positives Ergebnis von 10,0 Mio. Euro.

Im Planjahr 2026 ergeben sich voraussichtlich Erträge in Höhe von rund 116,2 Mio. EUR. Die weiterhin ansteigenden Kosten werden mit insgesamt 111,9 Mio. EUR geplant, so dass sich im Jahr 2026 etwa 4,3 Mio. EUR handelsrechtlicher Gewinn ergeben.

Im gesamten Planungszeitraum steigen die Kosten von etwa 107,6 Mio. EUR (im Jahr 2025) auf 119,8 Mio. EUR (im Jahr 2029). Dadurch ergeben sich für den laufendenden Planungszeitraum ab 2028 negative handelsrechtliche Ergebnisse. Der aktuelle Gebührenzeitraum läuft von 2024 bis 2027.

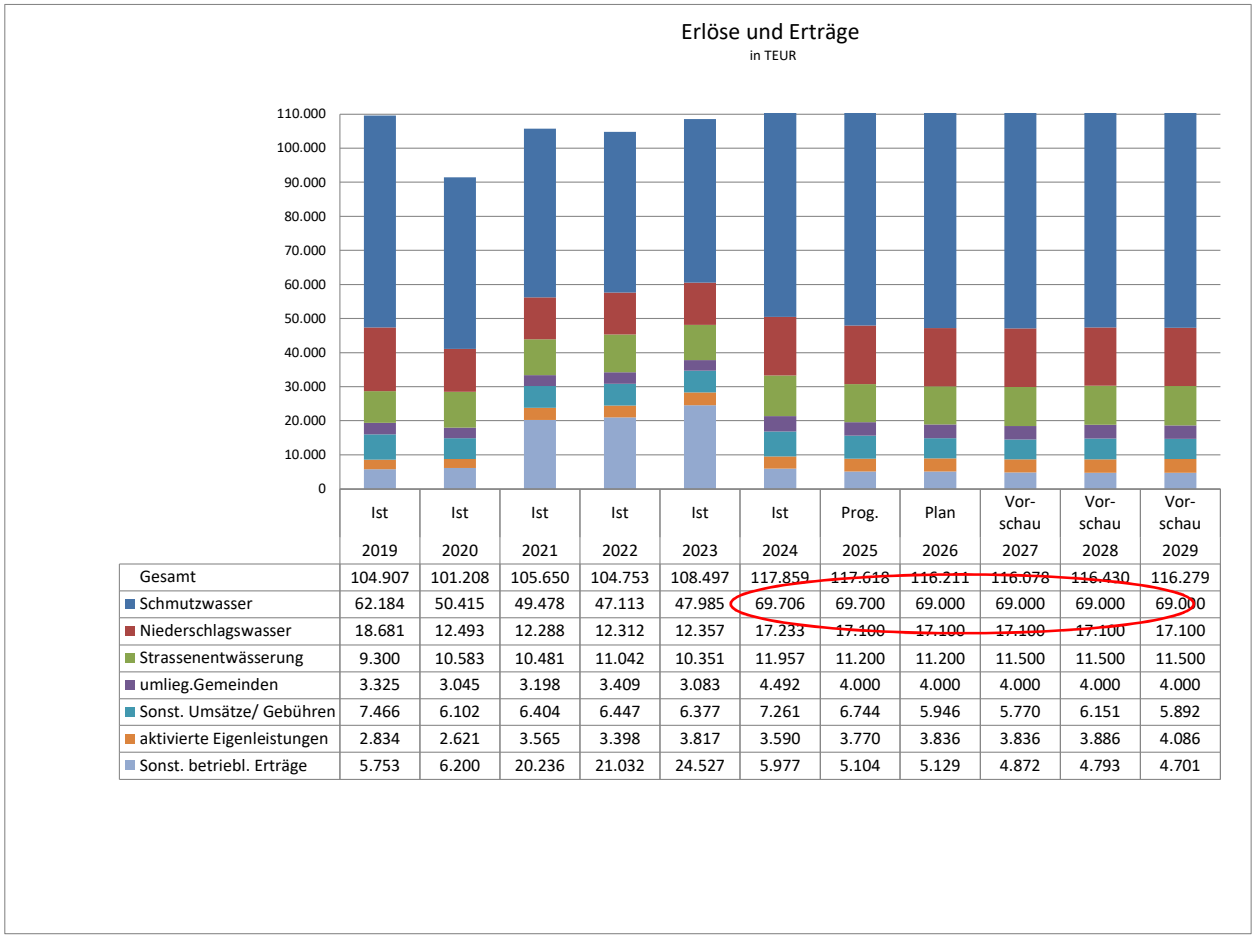
Aktueller Gebührenzeitraum



	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Prognose 2025	Plan 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029
Erlöse	101.208	105.650	104.753	108.497	117.860	117.618	116.211	116.078	116.430	116.279
Aufwendungen	93.135	94.996	91.131	99.033	105.684	107.570	111.893	115.410	117.671	119.858
HGB Ergebnis m. Geb.erst.r.	8.073	10.654	13.622	9.464	12.176	10.048	4.318	668	-1.241	-3.579

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Die **Erlöse und Erträge** werden im laufenden Gebührenzeitraum mit Ausnahme der Schmutzwassergebühr stabil angenommen. Erfreulicherweise hat sich die Schmutzwassermenge im Jahr 2024 nicht nur stabilisiert, sondern es konnte ein vorsichtiger Aufwärtstrend beobachtet werden, so dass für den laufenden Gebührenzeitraum von einer vorsichtigen Erhöhung der Einnahmen ausgegangen werden kann.



	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Prog. 2025	Plan 2026	Vor-schau 2027	Vor-schau 2028	Vor-schau 2029
Gesamt	104.907	101.208	105.650	104.753	108.497	117.859	~~117.618~~	116.211	~~116.078~~	~~116.430~~	116.279
Schmutzwasser	62.184	50.415	49.478	47.113	47.985	69.706	69.700	69.000	69.000	69.000	69.000
Niederschlagswasser	18.681	12.493	12.288	12.312	12.357	17.233	~~17.100~~	~~17.100~~	~~17.100~~	17.100	17.100
Strassenentwässerung	9.300	10.583	10.481	11.042	10.351	11.957	11.200	11.200	11.500	11.500	11.500
umlieg.Gemeinden	3.325	3.045	3.198	3.409	3.083	4.492	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Sonst. Umsätze/ Gebühren	7.466	6.102	6.404	6.447	6.377	7.261	6.744	5.946	5.770	6.151	5.892
aktivierte Eigenleistungen	2.834	2.621	3.565	3.398	3.817	3.590	3.770	3.836	3.836	3.886	4.086
Sonst. betriebl. Erträge	5.753	6.200	20.236	21.032	24.527	5.977	5.104	5.129	4.872	4.793	4.701

Dem beginnenden Gebührenzeitraum wurde vorsorglich nur eine Frischwassermenge von 28,0 Mio. m³ zugrunde gelegt. Im Jahr 2024 wurden demgegenüber 28,8 Mio. m³ erreicht. Für das laufende Jahr zeichnet sich ab, dass diese Menge wahrscheinlich wieder erreicht wird. Für die Vorschaujahre wurde vorsichtig optimistisch von 28,5 Mio. m³ ausgegangen.

Dieser Frischwasserverbrauch dient als Gebührenbasis für die Schmutzwassergebühr (2,42 €/m³). Bei der Niederschlagswassergebühr (0,60 €/m²) bleibt die angeschlossenen Fläche von 28,5 Mio. m² stabil und führt zu voraussichtlichen Erlösen in Höhe von 17,1 Mio. Euro im Planungszeitraum.

Bei der Weiterverrechnung der Straßenentwässerungskosten (11,2 Mio. EUR) wird, ebenso wie bei den Erlösen von umliegenden Gemeinden (4,0 Mio. EUR) von leicht steigenden Erlösen ausgegangen, da erhöhte Kosten zu einer erhöhten Weiterverrechnung führen. Bei den umliegenden Gemeinden wirkt sich zusätzlich die Aufnahme eines neuen Abwassergastes positiv aus.

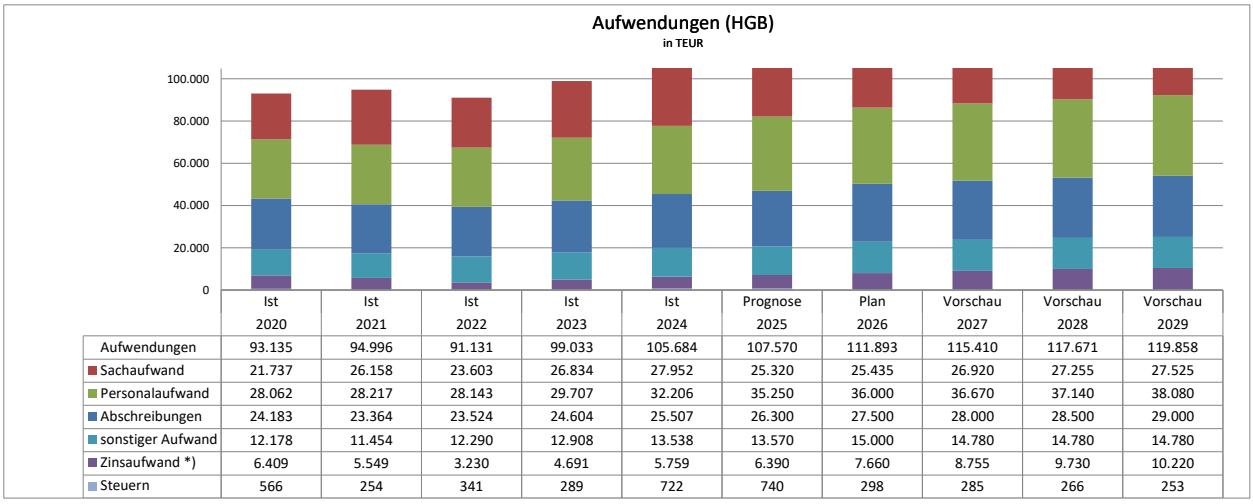
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Bei den sonstigen Umsätzen und Gebühren (7.261 TEUR) wurde 2024 zwar ein um 884 TEUR höheres Ergebnis als im Vorjahr (6.377 TEUR) erreicht, das auf mehrere Einzelfaktoren zurückzuführen war. Für die Zukunft wird aber eine Entwicklung am langjährigen Mittel erwartet.

Bei den aktivierten Eigenleistungen wurden die Planwerte den positiven Entwicklungen angepasst (3,6 Mio. EUR bis 4,1 Mio. EUR).

Bei den **Aufwendungen** gehen wir im Bereich der Sachkosten von leicht rückläufigen Preisen aus. In den vergangenen Jahren wurde bei den Chemikalien durch den gestiegenen Gaspreis ein erheblicher Preisanstieg beobachtet, der sich nicht in dieser Intensität fortgesetzt hat. Auch bei den Energiekosten erwarten wir eine rückläufige Tendenz.

Der Personalaufwand steigt moderat. Der Tarifabschluss vom Frühjahr 2023 läuft noch.



	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Prognose 2025	Plan 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029
Aufwendungen	93.135	94.996	91.131	99.033	105.684	107.570	111.893	115.410	117.671	119.858
Sachaufwand	21.737	26.158	23.603	26.834	27.952	25.320	25.435	26.920	27.255	27.525
Personalaufwand	28.062	28.217	28.143	29.707	32.206	35.250	36.000	36.670	37.140	38.080
Abschreibungen	24.183	23.364	23.524	24.604	25.507	26.300	27.500	28.000	28.500	29.000
sonstiger Aufwand	12.178	11.454	12.290	12.908	13.538	13.570	15.000	14.780	14.780	14.780
Zinsaufwand *)	6.409	5.549	3.230	4.691	5.759	6.390	7.660	8.755	9.730	10.220
Steuern	566	254	341	289	722	740	298	285	266	253

Auswirkungen der gesamtwirtschaftlichen Lage

Die deutsche Volkswirtschaft befindet sich seit drei Jahren in einer gesamtwirtschaftlichen Stagnation. Für das laufende Jahr 2025 ist wohl keine nennenswerte Verbesserung zu erwarten. Ob die die Chancen durch das Finanzpaket und die Hemmnisse für das Wirtschaftswachstum wie Bürokratie und Strukturwandel in der Summe positive Auswirkungen für das Planungsjahr 2026 haben werden, ist eher ungewiss.

Möglicherweise haben die weiter zunehmenden Insolvenzen negative Auswirkungen auf die Frischwassermenge. Zumindest ist im gewerblichen Bereich nicht mit einem Anstieg zu rechnen. Deshalb wurde aus kaufmännischer Vorsicht mit einer stabilen Frischwassermenge geplant. Entlastungen sind für die Stadtentwässerung nicht zu erwarten. Die Baukrise im Hochbau führt nicht zu moderateren Preisen bei den Ausschreibungen zu Reko-SUN. Ein Rückgang der Zinsen ist nicht zu erwarten, da die die deutlich erhöhte Schuldenaufnahme durch die Bundesregierung einem Rückgang der Zinsen entgegensteht. Auffällig ist in diesem Zusammenhang,

dass die letzten beiden Leitzinssenkungen der EZB das Zinsniveau kaum beeinflusst haben. Erfreulich ist hingegen die lange Laufzeit des Tarifvertrages, der die Planbarkeit der Personalkosten verbessert.

3. Entwicklungen nach Sparten im Erfolgsplan 2023 - 2027

Auf die Sparten bezogen liegen keine besonderen Auffälligkeiten in der geplanten Erlös- und Aufwendungsentwicklung vor. Allerdings ist hier auf die besondere Situation der Umweltanalytik hinzuweisen, die sich deutlich defizitär entwickelt. Deshalb wurde im März 2023 eine externe Organisationsuntersuchung inklusive Personalbemessung unter Begleitung von DIP mit dem Ziel der Optimierung beauftragt. Inzwischen liegt ein Zukunftsplan vor, der zur künftigen Portfolioogestaltung am 17.07.2025 dem Werkausschuss vorgelegt wurde. Zu den Themen Organisation, Prozesse und Raumgestaltung wird dem Werkausschuss im Dezember berichtet.

4. Vermögensplan 2026

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2026 einen Mittelbedarf von 131,0 Mio. EUR (Prognose 2025: 103,1 Mio. EUR) aus.

Dieser Finanzbedarf resultiert:

- aus den Bauinvestitionen für den Werkbereich Stadtentwässerung und den damit verbundenen Finanzierungskosten, sowie den zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 92,6 Mio. EUR (Prognose 2025: 71,8 Mio. EUR)
- aus den regelmäßigen Tilgungsleistungen bestehender Bankdarlehen und den Tilgungen fälliger Darlehen in Höhe von 38,3 Mio. EUR (Prognose 2025: 31,2 Mio. EUR)
- eine weitere Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung ist nicht geplant

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

Einnahmen aus **Nettoabschreibungen** in Höhe von 22,6 Mio. EUR (Prognose 2025: 21,4 Mio. EUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen eingesetzt.

Einnahmen aus **Kanalherstellungs- und Verbesserungsbeiträgen** sind in Höhe von 4,8 Mio. EUR (Prognose 2025: 4,8 Mio. EUR) geplant.

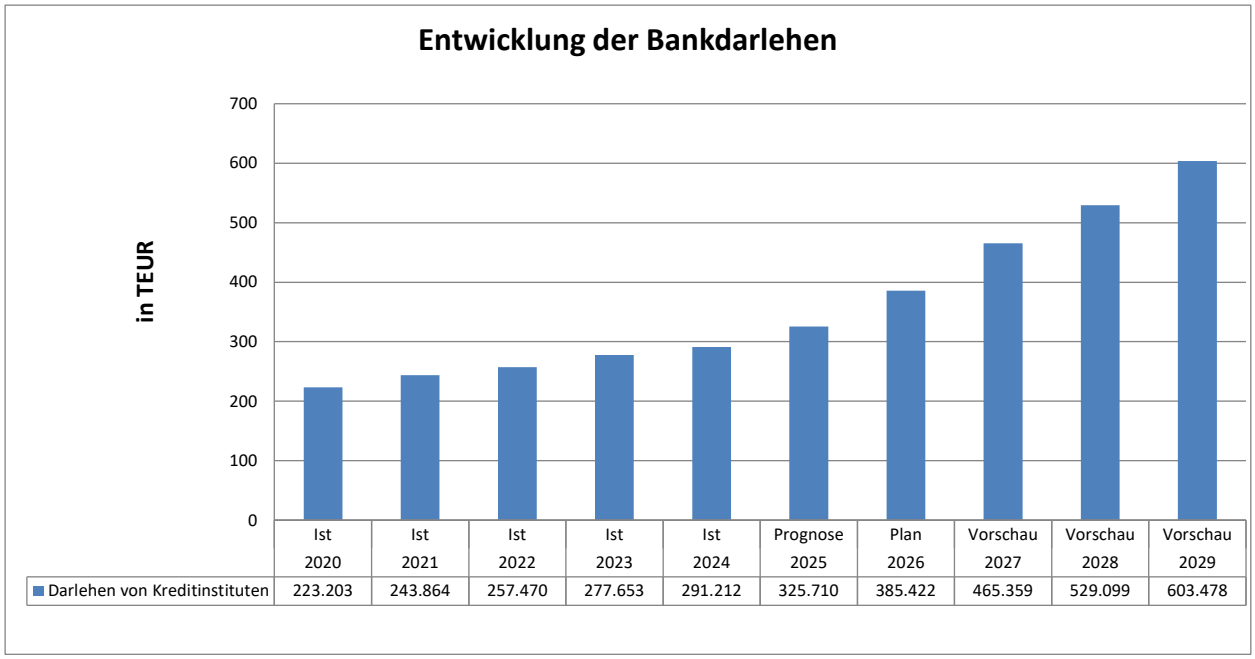
Gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) gehen die Kosten für Investitionen erst nach Inbetriebnahme der jeweiligen Maßnahmen über Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen in die Gebührenrechnung ein. Neuinvestitionen müssen daher grundsätzlich über Kreditaufnahmen finanziert werden.

Der Mittelbedarf für die anstehenden Investitionsmaßnahmen wird daher auch in 2026 durch die Aufnahme von **Bankdarlehen** finanziert. Die Kreditaufnahme für 2026 mit 91 Mio. EUR (Prognose 2025: 70,0 Mio. EUR) liegt in etwa auf Höhe der Investitionen.

Für **Umschuldungen** fälliger Darlehen sind 7,0 Mio. EUR vorgesehen (Prognose 2025: -4,3 Mio. EUR). Auf Basis dieser Berechnungen belaufen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2026 auf 385 Mio. EUR (Prognose 31.12. 2025: 325,7 Mio. EUR).

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Eigene **Kassenkredite** bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge, das sind maximal 19,4 Mio. EUR, möglich. Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über die Stadtkasse.



	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Prognose 2025	Plan 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029
Darlehen von Kreditinstituten	223.203	243.864	257.470	277.653	291.212	325.710	385.422	465.359	529.099	603.478

5. Finanzplanung 2025 bis 2029

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2025 bis 2029 einen Finanzbedarf von 692,5 Mio. EUR aus. Darin sind 217,6 Mio. EUR für die Tilgung von Darlehen enthalten. Das Investitionsvolumen 2025 bis 2029 in technische Anlagen, einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen, beträgt 469,6 Mio. EUR. Das **geplante** Investitionsvolumen liegt pro Jahr zwischen 71,8 und 110,1 Mio. EUR. Die Unterschiede spiegeln die verschiedenen Baufortschritte wider. Die Investitionen in technische Anlagen teilen sich wie folgt auf:

Abwasserableitung 2024 - 2028	297,7 Mio. EUR
Abwasserreinigung 2024 - 2028	139,4 Mio. EUR
Summe	437,1 Mio. EUR

Die Darlehensverbindlichkeiten des SUN konnten in den vergangenen Jahren wegen der **tatsächlich** unter Plan liegenden Investitionen der Vorjahre entgegen der Planungen deutlich zurückgeführt werden. Aufgrund des **geplanten** Nachholbedarfs der notwendigen und wasserrechtlich gebotenen Neuinvestitionen des Planungshorizontes überschreiten die **geplanten** Investitionsausgaben voraussichtlich das Abschreibungsvolumen und die geplanten Kostenerstattungen Dritter (Kanalherstellungsbeiträge). Dies führt innerhalb des Planungshorizontes zu einer Ausdehnung der Neuverschuldung.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Im Planungszeitraum 2025 bis 2029 stehen den Darlehenstilgungen in Höhe von 217,6 Mio. EUR Kreditaufnahmen in Höhe von 460,0 Mio. EUR gegenüber.

6. Investitionsprogramm 2025 – 2029

Die einzelnen Investitionen, getrennt nach den Bereichen Abwasserableitung und Abwasserreinigung, sind in den beigefügten Investitionslisten und Einzelblättern dargestellt. Es ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte für 2026:

6.1 Abwasserableitung (2026: 54,5 Mio. EUR)

Die aufwändigsten Investitionsprojekte der Abwasserableitung in 2026 nach Investitionshöhe	in Mio. €:
Gebäudeneubau rekoSUN	17,4
Kanalsanierung	14,6
sonstiger Kanalbau	5,4
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	5,0
Generalsanierung Siedlungen-Süd	3,4
Reinvestitionen Kanalbetrieb	2,7
Kanalerschließung	2,6
Gebietssanierung Neunhof	1,7
Maßnahme Dritter	0,5
Zerzabelshofsammler	0,5
Erschließung Baugebiet Wetzendorf	0,2
Frankenschnellweg Tunnel	0,2
Kanalisation Bebauungsplangebiete	0,1
Regenrückhaltebecken Wertachstraße	0,1
Netzsanierung Kornburg	0,1
Summe Abwasserableitung	54,5

6.2 Abwasserreinigung (2026: 30,7 Mio. EUR)

Die aufwändigsten Investitionsprojekte der Abwasserreinigung in 2026 nach Investitionshöhe	in Mio. €:
Kläranlagenausbau	7,3
KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	5,3
Elektrische Energieversorgung SUN	5,0
KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	4,8
KW 1 Modernisierung Wasserweg	1,6
Grundleitungen Betriebsgelände SUN	1,0
Schutz Serverräume SUN	0,9
KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik	0,9
KW 1 Beleuchtungsanlagen	0,8
KW 1 Schwachlastbelebung	0,7
KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen	0,6
KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	0,4
KW 2 Technische Gebäudeausrüstung	0,4
Dezentralisierun der Onlineanalytik	0,3
KW 1 Klärschlammbehandlung	0,2
KW 1 Technische Gebäudeausrüstung	0,2
Erneuerung baulicher Anlagen	0,2
KW 1 Optimierung Kälteverbund	0,1
KW 2 Energiekonzept TGA	0,0
Summe Abwasserreinigung	30,7

6.3 Labor für Umweltanalytik

Zur Aufrechterhaltung eines effizienten Laborbetriebes werden laufend Ersatzinvestitionen für abgenutztes und technisch veraltetes Gerät und Inventar vorgenommen. Für 2026 sind hier 0,6 Mio. EUR vorgesehen.

ERFOLGSPLAN 2024 Ist - 2026 Plan	2024 Ist				2025 Prognose				2026 Plan			
	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
Umsatzerlöse												
1.1. Einleit.gebühr Schmutzwasser	69.706	0	0	69.706	69.700	0	0	69.700	69.000	0	0	69.000
1.2. Einleit.gebühr Niederschlagswasser	17.233	0	0	17.233	17.100	0	0	17.100	17.100	0	0	17.100
1.3. Einleit.gebühr Grundwasser	326	0	0	326	300	0	0	300	220	0	0	220
1.4. Starkverschmutzungszuschlag	536	0	0	536	500	0	0	500	500	0	0	500
1.5. Straßenentwässerung	11.957	0	0	11.957	11.200	0	0	11.200	11.200	0	0	11.200
1.6. Einleit.gebühr umliegender Gemeinden	4.492	0	0	4.492	4.000	0	0	4.000	4.000	0	0	4.000
1.7. Untersuchungsgebühren Analytik	0	0	3.636	3.636	0	0	3.814	3.814	0	0	2.991	2.991
davon Verlustausgleich der Stadt	*0*	*0*	*1.764*	*1.764*	*0*	*0*	*1.764*	*1.764*	*0*	*0*	*800*	*800*
1.8. sonstige Gebühren und Entgelte	1.568	0	0	1.568	1.185	0	0	1.185	1.285	0	0	1.285
1.9. weitere Umsatzerlöse	935	51	210	1.196	893	52	0	945	897	52	1	950
Summe Umsatzerlöse	104.396	51	3.846	108.293	104.878	52	3.814	108.744	104.202	52	2.992	107.246
2. aktivierte Eigenleistungen	3.422	0	168	3.590	3.550	0	220	3.770	3.550	0	286	3.836
sonstige betriebliche Erträge												
3.1. betriebliche Nebenerträge	351	39	4	394	135	18	0	153	160	18	0	178
3.2. Auflösung von Sonderposten/Rückstell.	5.533	48	1	5.583	4.951	0	0	4.951	4.951	0	0	4.951
3.3. Auflösung von Geb.erst.rückst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	5.884	87	5	5.977	5.086	18	0	5.104	5.111	18	0	5.129
Summe 1 - 3 ERTRÄGE/ERLÖSE	**113.702**	**138**	**4.019**	**117.860**	**113.514**	**70**	**4.034**	**117.618**	**112.863**	**70**	**3.278**	**116.211**
Material u. Instandhaltung												
4.1. Betriebsmittel und Energie												
4.1.1. Verbrauchsmittel/Chemikalien	-3.578	-11	-154	-3.744	-3.570	-2	-173	-3.745	-3.684	-3	-149	-3.835
4.1.2. Verbrauchsmittel/Material	-1.615	-8	-254	-1.877	-1.709	-36	-266	-2.010	-1.756	-35	-225	-2.015
4.1.3. Energie: Strom Wasser Heizöl	-5.017	-4	0	-5.021	-4.822	-8	0	-4.830	-4.522	-8	0	-4.530
Summe Betriebsmittel und Energie	-10.210	-23	-408	-10.642	-10.101	-46	-439	-10.585	-9.962	-46	-374	-10.380
4.2. Aufwand für bezogene Leistungen												
4.2.1. Instandhaltung Maschinen u.techn.Anl.	-9.384	-15	-24	-9.424	-6.625	-5	-5	-6.635	-7.170	-5	-25	-7.200
4.2.2. Instandhaltung Gebäude/Grundstücke	-3.309	-200	0	-3.509	-2.885	-245	0	-3.130	-2.855	-325	0	-3.180
4.2.3. Instandhaltung Geschäftsausstattung	-254	-57	-272	-583	-795	-53	-272	-1.120	-260	-55	-235	-550
4.2.4. Beseitigung Betriebs- und Sondermüll	-3.785	-9	0	-3.794	-3.850	0	0	-3.850	-4.125	0	0	-4.125
Summe Aufwand für bezogene Leistungen	-16.732	-281	-296	-17.310	-14.155	-303	-277	-14.735	-14.410	-385	-260	-15.055
Summe Material u. Instandhaltung	**-26.942**	**-304**	**-704**	**-27.952**	**-24.256**	**-349**	**-716**	**-25.320**	**-24.372**	**-431**	**-634**	**-25.435**
Personalaufwand												
5.1. Bezüge Arbeitnehmer und Beamte	-17.758	-3.145	-3.503	-24.406	-18.586	-3.025	-3.665	-25.276	-19.414	-3.265	-3.821	-26.500
5.2. gesetzliche Sozialversicherung	-3.467	-1.048	-722	-5.236	-3.627	-981	-754	-5.363	-3.783	-1.005	-787	-5.575
5.3. Altersvorsorge und Versorgungsbezüge	-1.347	-940	-276	-2.563	-1.410	-2.914	-287	-4.611	-1.468	-2.157	-299	-3.925
Summe Personalaufwand	**-22.572**	**-5.133**	**-4.501**	**-32.206**	**-23.623**	**-6.920**	**-4.706**	**-35.250**	**-24.665**	**-6.427**	**-4.907**	**-36.000**
6. Abschreibungen	**-24.656**	**-443**	**-408**	**-25.507**	**-25.500**	**-400**	**-400**	**-26.300**	**-26.600**	**-480**	**-420**	**-27.500**

17

ERFOLGSPLAN 2024 Ist - 2026 Plan	2024 Ist				2025 Prognose				2026 Plan			
	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
Sonstige betriebliche Aufwendungen												
7.1. sonstige Personalaufwendungen	-508	-291	-51	-850	-511	-299	-52	-862	-513	-280	-52	-844
7.2. Kostenanteile der Stadt Nürnberg	-404	-708	-1	-1.113	-400	-798	-2	-1.200	-400	-798	-2	-1.200
7.3. Verwaltungskostenumlage der Stadt	-1.339	-717	-13	-2.069	-1.890	-1.008	-14	-2.912	-1.890	-1.008	-14	-2.912
7.4. Mieten und Pachten	-178	-12	-4	-194	-260	-28	-7	-295	-195	-20	-5	-220
7.5. Gebühren und Beiträge	-87	-34	0	-122	-150	-38	-2	-190	-118	-31	-1	-150
7.6. Dienstleistungen Dritter,Beratung	-1.636	-880	-737	-3.253	-1.365	-1.010	-1.020	-3.395	-1.275	-970	-1.050	-3.295
7.7. Abwasserabgabe	-4.435	0	0	-4.435	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
7.8. allg. Verwaltungskosten, Wertberichtig.	-263	-159	-13	-435	-168	-169	-19	-356	-259	-166	-17	-442
7.9. Versicherungen	-162	0	-5	-167	-170	0	-5	-175	-166	-1	-6	-172
7.10. Abbruchkosten	-900	0	0	-900	-185	0	0	-185	-1.765	0	0	-1.765
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**-9.912**	**-2.801**	**-824**	**-13.538**	**-9.099**	**-3.350**	**-1.121**	**-13.570**	**-10.581**	**-3.274**	**-1.147**	**-15.000**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**88**	**0**	**88**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
9.1. Zinsen für kurzfristige Geldmittel	0	-594	0	-594	0	-315	0	-315	0	-500	0	-500
9.2. Darlehenszinsen an den Kreditmarkt	0	-6.013	0	-6.013	0	-6.500	0	-6.500	0	-7.700	0	-7.700
9.3. abzüglich Bauzeitzinsen	0	979	0	979	0	350	0	350	0	350	0	350
9.4. Zinsen aus Rückstellungen	-174	-10	-35	-219	55	9	11	75	138	24	27	190
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-174**	**-5.638**	**-35**	**-5.847**	**55**	**-6.456**	**11**	**-6.390**	**138**	**-7.826**	**27**	**-7.660**
SUMME 4. - 9. AUFWENDUNGEN	**- 84.256**	**- 14.231**	**- 6.472**	**- 104.962**	**- 82.423**	**- 17.475**	**- 6.932**	**- 106.830**	**- 86.080**	**- 18.438**	**- 7.081**	**- 111.595**
Steuern vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-722	0	0	- 722	-740	0	0	-740	-298	0	0	-298
Summe AUFWENDUNGEN II Originäre Kosten	**- 84.978**	**- 14.231**	**- 6.472**	**- 105.684**	**- 83.163**	**- 17.475**	**- 6.932**	**- 107.570**	**- 86.378**	**- 18.438**	**- 7.081**	**- 111.893**
JAHRESERGEBNIS VOR UMLAGEN	**+ 28.724**	**- 14.093**	**- 2.453**	**+ 12.178**	**+ 30.351**	**- 17.405**	**- 2.898**	**+ 10.048**	**+ 26.486**	**- 18.368**	**- 3.803**	**+ 4.318**
Belastung aus ILV	**-12.067**	**-113**	**-581**	**-12.761**	**-16.470**	**-113**	**-581**	**-17.164**	**-18.336**	**-113**	**-261**	**-18.710**
Leistungsverrechnung von S	- 6.473	- 75	- 565	- 7.113	- 6.473	- 75	- 565	- 7.113	- 6.473	- 75	- 565	- 7.113
Leistungsverrechnung von K	- 5.594	- 38	- 16	- 5.648	- 8.905	- 38	- 16	- 8.959	- 10.188	- 38	+ 304	- 9.922
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	- 1.092	0	0	- 1.092	- 1.675	0	0	- 1.675
Belastung aus Umlagen	**- 45.452**	**- 3.124**	**- 2.062**	**- 50.638**	**- 45.452**	**- 3.124**	**- 2.062**	**- 50.637**	**- 45.451**	**- 3.124**	**- 2.060**	**- 50.639**
Umlagen von S	- 32.212	- 2.222	- 194	- 34.628	- 32.212	- 2.222	- 194	- 14.140	- 32.212	- 2.222	- 192	- 34.626
Umlagen von K	- 13.240	- 902	- 933	- 15.075	- 13.240	- 902	- 933	- 15.075	- 13.240	- 902	- 933	- 15.075
Umlagen von U	0	0	- 935	- 935	0	0	- 935	- 935	0	0	- 935	- 935
Belastung aus Kostenträgern	**- 6.837**	**0**	**- 8.249**	**- 15.086**	**- 6.837**	**0**	**- 8.249**	**- 15.086**	**- 6.837**	**0**	**- 8.249**	**- 15.086**
Summe Belastungen	**- 64.356**	**- 3.237**	**- 10.892**	**- 78.485**	**- 68.759**	**- 3.237**	**- 10.892**	**- 82.887**	**- 70.624**	**- 3.237**	**- 10.570**	**- 84.435**
Entlastung aus ILV	**7.131**	**5.628**	**0**	**12.759**	**7.131**	**8.939**	**1.092**	**17.162**	**7.131**	**9.904**	**1.675**	**18.711**
Leistungsverrechnung von S	7.112	0	0	7.112	7.112	0	0	7.112	7.112	0	0	7.112
Leistungsverrechnung von K	19	5.628	0	5.647	19	8.939	0	8.958	19	9.904	0	9.924
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	0	0	1.092	1.092	0	0	1.675	1.675
Entlastung aus Umlagen	**38.001**	**11.702**	**935**	**50.638**	**38.003**	**11.703**	**935**	**50.639**	**38.001**	**11.701**	**935**	**+ 50.638**
Umlagen von S	34.475	153	0	34.628	34.475	153	0	34.628	34.475	153	0	34.628
Umlagen von K	3.526	11.549	0	15.075	3.528	11.550	0	15.078	3.527	11.548	0	15.075
Umlagen von U	0	0	935	935	0	0	935	935	0	0	935	935
Entlastungen aus Kostenträgern	**3.323**	**0**	**11.763**	**15.086**	**3.323**	**0**	**11.763**	**15.086**	**3.323**	**0**	**11.763**	**15.086**
Summe Entlastungen	**+ 48.455**	**+ 17.330**	**+ 12.698**	**+ 78.483**	**+ 48.456**	**+ 20.642**	**+ 13.790**	**+ 82.887**	**+ 48.456**	**+ 21.605**	**+ 14.373**	**+ 84.435**
JAHRESERGEBNIS NACH UMLAGEN	**+ 12.823**	**0**	**- 647**	**+ 12.176**	**+ 10.048**	**0**	**0**	**+ 10.048**	**+ 4.318**	**0**	**0**	**+ 4.318**

ERFOLGSPLAN 2024-2029 (verdichtet)	2024 Ist				2025 Prognose				2026 Plan			
in TEUR	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse	104.396	51	3.846	108.293	104.878	52	3.814	108.744	104.202	52	2.992	107.246
2. Nebenerlöse	3.422	0	168	3.590	3.550	0	220	3.770	3.550	0	286	3.836
3. sonstige betriebliche Erträge	5.884	87	5	5.977	5.086	18	0	5.104	5.111	18	0	5.129
4. Interne Umsätze	2.902	16.237	3.514	22.653	2.902	19.549	4.606	27.057	2.902	20.512	5.190	28.603
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	**116.603**	**16.375**	**7.533**	140.512	**116.416**	**19.619**	**8.640**	144.675	**115.765**	**20.582**	**8.468**	144.814
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-26.942	-304	-704	-27.952	-24.256	-349	-716	-25.320	-24.372	-431	-634	-25.435
6. Personalaufwand	-22.572	-5.133	-4.501	-32.206	-23.623	-6.920	-4.706	-35.250	-24.665	-6.427	-4.907	-36.000
7. Abschreibungen	-24.656	-443	-408	-25.507	-25.500	-400	-400	-26.300	-26.600	-480	-420	-27.500
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.912	-2.801	-824	-13.538	-9.099	-3.350	-1.121	-13.570	-10.581	-3.274	-1.147	-15.000
a) davon Kosten der Stadt	-1.743	-1.425	-14	-3.182	-2.290	-1.806	-16	-4.112	-2.290	-1.806	-16	-4.112
b) davon Abwasserabgabe	-4.435	0	0	-4.435	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	88	0	88	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-174	-5.638	-35	-5.847	55	-6.456	11	-6.390	138	-7.826	27	-7.660
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	**-84.256**	**-14.231**	**-6.472**	-104.962	**-82.423**	**-17.475**	**-6.932**	-106.830	**-86.080**	**-18.438**	**-7.081**	-111.595
sonstige Steuern	-722	0	0	-722	-740	0	0	-740	-298	0	0	-298
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	**-84.979**	**-14.231**	**-6.472**	**-105.684**	**-83.163**	**-17.475**	**-6.932**	**-107.570**	**-86.378**	**-18.438**	**-7.081**	**-111.893**
Uml./Verr. SUN/S	0	-2.143	-759	-2.903	0	-2.144	-759	-2.903	0	-2.144	-757	-2.901
Uml./Verr. SUN/K	-15.289	0	-949	-16.238	-18.598	0	-949	-19.547	-19.882	0	-630	-20.512
Uml./Verr. SUN/U	-3.512	0	0	-3.512	-4.606	0	0	-4.606	-5.189	0	0	-5.189
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	**-103.780**	**-16.375**	**-8.180**	**-128.337**	**-106.368**	**-19.619**	**-8.640**	**-134.627**	**-111.447**	**-20.582**	**-8.468**	**-140.496**
JAHRESERGEBNIS	**12.823**	**0**	**-647**	**12.176**	**10.048**	**0**	**0**	**10.048**	**4.318**	**0**	**0**	**4.318**
Kassenkredite gem Art. 73 GO				19.600				19.600				19.400

ERFOLGSPLAN 2024-2029 (verdichtet)	2027 Vorschau				2028 Vorschau				2029 Vorschau			
in TEUR	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse	104.502	52	2.816	107.370	104.552	52	3.147	107.751	104.622	52	2.818	107.492
2. Nebenerlöse	3.550	0	286	3.836	3.600	0	286	3.886	3.800	0	286	4.086
3. sonstige betriebliche Erträge	4.854	18	0	4.872	4.775	18	0	4.793	4.683	18	0	4.701
4. Interne Umsätze	2.902	21.377	5.333	29.612	2.902	21.965	4.895	29.762	2.902	22.610	4.890	30.402
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	**115.808**	**21.447**	**8.435**	145.690	**115.829**	**22.035**	**8.328**	146.192	**116.007**	**22.680**	**7.994**	146.681
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-25.957	-431	-534	-26.920	-26.272	-431	-554	-27.255	-26.522	-431	-574	-27.525
6. Personalaufwand	-25.462	-6.313	-4.894	-36.670	-26.315	-6.021	-4.804	-37.140	-27.444	-6.021	-4.616	-38.080
7. Abschreibungen	-27.100	-480	-420	-28.000	-27.600	-480	-420	-28.500	-28.100	-480	-420	-29.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.348	-3.287	-1.147	-14.780	-10.335	-3.300	-1.147	-14.780	-10.322	-3.313	-1.147	-14.780
a) davon Kosten der Stadt	-1.408	-798	-16	-4.112	-1.408	-798	-16	-4.112	-1.408	-798	-16	-4.112
b) davon Abwasserabgabe	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33	-8.794	7	-8.755	-58	-9.660	-12	-9.730	58	-10.290	12	-10.220
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	**-88.834**	**-19.305**	**-6.988**	-115.125	**-90.580**	**-19.892**	**-6.937**	-117.405	**-92.330**	**-20.535**	**-6.745**	-119.605
sonstige Steuern	-285	0	0	-285	-266	0	0	-266	-253	0	0	-253
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	**-89.119**	**-19.305**	**-6.988**	**-115.410**	**-90.846**	**-19.892**	**-6.937**	**-117.671**	**-92.583**	**-20.535**	**-6.745**	**-119.858**
Uml./Verr. SUN/S	0	-2.142	-758	-2.900	0	-2.143	-756	-2.902	0	-2.145	-759	-2.904
Uml./Verr. SUN/K	-20.689	0	-689	-21.378	-21.330	0	-635	-21.965	-22.118	0	-490	-22.608
Uml./Verr. SUN/U	-5.334	0	0	-5.334	-4.895	0	0	-4.895	-4.885	0	0	-4.888
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	**-115.140**	**-21.447**	**-8.435**	**-145.022**	**-117.070**	**-22.035**	**-8.328**	**-147.433**	**-119.586**	**-22.680**	**-7.994**	**-150.260**
JAHRESERGEBNIS	**668**	**0**	**0**	**668**	**-1.241**	**0**	**0**	**-1.241**	**-3.579**	**0**	**0**	**-3.579**
Kassenkredite gem Art. 73 GO				19.300				19.400				19.400

Vermögensplan 2025-2026 (in TEUR)	2025 Plan	2025 Prognose	2026 Plan
I. Mittelverwendung			
1. Investitionen	**81.593**	**71.820**	**92.620**
- Abwasserableitung	48.991	42.723	54.448
- Abwasserreinigung	22.967	20.785	30.772
- bewegliches Vermögen und sonstiges	9.285	7.962	7.050
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	350
- Finanzanlagen Ausleihung KSV	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**0**
3. Darlehenstilgung	**40.400**	**31.200**	**38.300**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**0**	**0**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**100**	**100**	**100**
S u m m e	**122.093**	**103.120**	**131.020**
II. Mittelherkunft			
1. Abschreibungen	**21.657**	**21.449**	**22.649**
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	26.300	26.300	27.500
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.643	-4.851	-4.851
2. Zuschüsse			
- vom Bund und Land	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**2.000**	**2.000**	**2.000**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**4.767**	**10.048**	**4.318**
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	**80.000**	**70.000**	**91.000**
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	**5.362**	**-4.302**	**7.012**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**5.643**	**3.682**	**4.041**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**2.664**	**243**	**0**
S u m m e	**122.093**	**103.120**	**131.020**

Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2026

(in TEUR)

Hauptansätze		Summe VE	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026	Ausgaben 2027	Ausgaben 2029
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	1.550		700	500	350
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	1.796		756	540	500
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	8.608		3.468	2.450	2.690
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	12.062		4.953	3.655	3.454
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	0		0	0	0
95400	Kanalerschließung	1.295		1.260	35	0
95600	sonstiger Kanalbau	8.039		3.588	2.201	2.250
95700	Kanalsanierung	12.037		5.765	2.886	3.386
I002	Maßnahme Dritter	0		0	0	0
I006	Gebietssanierung Neunhof	2.765		1.147	818	800
I105	Zerzabelshofsammler	4.690		840	2.100	1.750
I106	Netzsanierung Kornburg			0	0	0
I148	Frankenschnellweg Tunnel	2.958		358	1.350	1.250
I177	Gebäudeneubau rekoSUN	51.749		19.436	13.418	18.895
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	4.422		1.922	1.250	1.250
	Summe Abwasserableitung	**111.971**		**44.193**	**31.203**	**36.575**
96700	Kläranlagenausbau	8.539		4.842	2.734	963
I087	KW 1 Beleuchtungsanlagen	228		228	0	0
I128	Schutz Serverräume SUN	842		353	396	93
I156	KW 1 Klärschlammbehandlung	0		0	0	0
I157	Elektrische Energieversorgung SUN	10.707		9.893	814	0
I175	Grundleitungen Betriebsgelände SUN	1.250		700	500	50
I176	KW 1 Schwachlastbelebung	0		0	0	0
I182	KW 1 Modernisierung Wasserweg	16.466		835	5.326	10.305
I183	KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	2.201		1.667	534	0
I184	KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	700		700	0	0
I185	KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	5.081		4.406	675	0
I186	Dezentralisierun der Onlineanalytik	2.800		1.750	1.050	0
I188	KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik	286		174	112	0
I190	KW 1 Technische Gebäudeausrüstung	660		385	150	125
I191	KW 2 Technische Gebäudeausrüstung	44		18	13	13
I192	Erneuerung baulicher Anlagen	566		403	125	38
I193	KW 1 Optimierung Kälteverbund			0	0	0
I194	KW 2 Energiekonzept TGA	23		23	0	0
PI1116	KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen			0	0	0
PI1127	Vorbeugender Brandschutz	0		0	0	0
	Summe Abwasserreinigung	**50.393**		**26.377**	**12.429**	**11.587**
Summe Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2026		**162.364**	**0**	**70.570**	**43.632**	**48.162**
Inanspruchnahme VE 2025		**46.081**	**42.940**	**3.105**	**36**	**0**
Inanspruchnahme VE 2024		**45.801**	**43.146**	**15.009**	**459**	**1**
nachrichtlich:						
Kreditaufnahme lt. Finanzplan		**390.000**	**91.000**	**108.000**	**91.000**	**100.000**

Stellenübersicht/ Stellenplan A+B Vollzeitäquivalente VZÄ	SUN/S			SUN/U			SUN/K			Stellenplan Teil B			Gesamt SUN		Gesamt SUN	
	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Stellen Plan	Ist-Besetz.	Personen
	1.7.25	1.7.25	2026	1.7.25	1.7.25	2026	1.7.25	1.7.25	2026	1.7.25	1.7.25	2026	1.7.25	2026	1.7.25	1.7.25
Entgeltgruppen																
E15	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,64	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,64	3
E14	6,00	4,77	6,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00	5,77	6
E13	3,00	3,00	3,00	1,56	0,56	1,56	0,64	0,00	0,64	0,00	0,00	0,00	5,20	5,20	3,56	4
E12	26,00	22,83	26,00	5,34	4,70	5,34	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	32,34	32,34	28,53	31
E11	34,00	32,18	34,00	4,50	5,50	4,50	5,00	4,74	6,00	0,00	0,00	0,00	43,50	43,50	42,42	48
E10	18,00	14,45	19,00	1,00	0,00	1,00	3,77	3,00	2,77	2,00	1,00	2,00	24,77	24,77	18,45	19
E9c	13,00	12,79	13,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,73	3,00	0,80	0,00	0,80	16,80	16,80	14,52	13
E9b	14,00	12,69	13,00	2,35	2,69	2,35	5,82	6,59	5,82	0,00	0,00	0,00	22,17	22,17	21,97	24
E9a	27,00	22,45	27,00	25,56	22,16	25,56	4,60	4,60	5,60	0,00	0,00	0,00	57,16	58,16	49,21	60
E8	82,00	73,83	82,00	14,70	13,15	14,70	5,00	6,00	5,00	0,00	1,00	0,00	101,70	101,70	93,98	98
E7	28,34	25,77	28,34	6,00	5,99	6,00	4,55	4,55	4,55	1,00	0,00	1,00	39,89	39,89	36,31	38
E6	38,63	36,08	39,63	0,53	1,00	0,53	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00	0,00	41,16	41,16	41,08	43
E5	4,00	2,80	3,00	0,00	0,00	0,00	2,77	2,77	2,77	6,00	1,00	6,00	12,77	12,77	6,57	8
E4	21,00	18,82	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,01	3,00	24,00	24,00	19,83	22
E3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,03	1
E1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Summe Beschäftigte	**315,97**	**283,46**	**315,97**	**63,54**	**57,75**	**63,54**	**38,15**	**37,62**	**39,15**	**12,80**	**6,04**	**12,80**	**430,46**	**431,46**	**384,87**	**418**
													0			
Besoldungsgruppen													0			
B2	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,90	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,90	2
A16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1
A14	4,00	2,65	4,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	5,50	6,00	3,65	5
A13	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	3,00	3
A12	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,85	1,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	4,85	5
A11	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1
A10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1
A9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
A8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,00	3,00	0,00	1,00	0,00	3,00	3,00	1,00	1
A7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,87	0,88	0,87	0,00	0,00	0,00	0,87	0,87	0,88	1
A6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Summe Beamte	**10,00**	**8,65**	**10,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10,87**	**8,73**	**10,87**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**20,87**	**20,87**	**18,28**	**20**
													0			
Beschäftigtengruppen																
Summe Beschäftigte	315,97	283,46	315,97	63,54	57,75	63,54	38,15	37,62	39,15	12,80	6,04	12,80	430,46	431,46	384,87	418
Summe Beamte	10,00	8,65	10,00	0,00	0,00	0,00	10,87	8,73	10,87	0,00	1,00	0,00	20,87	20,87	18,38	20
Gesamt	**325,97**	**292,11**	**325,97**	**63,54**	**57,75**	**63,54**	**49,02**	**46,35**	**50,02**	**12,80**	**7,04**	**12,80**	**451,33**	**452,33**	**403,25**	**438**

800.9051 0,10

451,43

GESAMT	**438**
Azubis	17
Stud.Sem	2
GESAMT	**457**

23

Stand: 15.07.2025

Finanzplan 2025- 2029 in TEUR	2025 Prognose	2026 Plan	2027 Vorschau	2028 Vorschau	2029 Vorschau	Summe
I. Mittelverwendung						
1. Investitionen	**71.820**	**92.620**	**110.150**	**93.000**	**102.000**	**469.590**
- Abwasserableitung	42.723	54.448	64.873	62.478	73.149	297.671
- Abwasserreinigung	20.785	30.772	39.877	24.854	23.171	139.459
- bewegliches Vermögen und sonstiges	7.962	7.050	5.000	5.218	5.180	30.410
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	400	450	500	2.050
- Finanzanlagen Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**0**	**1.241**	**3.579**	**4.820**
3. Darlehenstilgung	**31.200**	**38.300**	**44.100**	**49.500**	**54.500**	**217.600**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**500**
S u m m e	**103.120**	**131.020**	**154.350**	**143.841**	**160.179**	**692.510**
II. Mittelherkunft						
1. Abschreibungen	**21.449**	**22.649**	**23.406**	**23.984**	**24.577**	**116.065**
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	26.300	27.500	28.000	28.500	29.000	139.300
- Wertberichtigungen auf Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.851	-4.851	-4.594	-4.516	-4.423	-23.235
2. Zuschüsse						
- vom Bund und Land	0	0	0	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**10.000**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**10.048**	**4.318**	**668**	**0**	**0**	**15.034**
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	**70.000**	**91.000**	**108.000**	**91.000**	**100.000**	**460.000**
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	**-4.302**	**7.012**	**16.037**	**22.240**	**28.879**	**69.866**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) **Rückstellung Einlage aus US-Leasing**	**3.682**	**4.041**	**4.239**	**4.616**	**4.723**	**21.301**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**243**	**0**	**0**	**1**	**0**	**244**
S u m m e	**103.120**	**131.020**	**154.350**	**143.841**	**160.179**	**692.510**

Anlage zum Finanzplan 2025 - 2029

Einnahmen- und Ausgabenrechnung (Cash-Flow-Rechnung) in TEUR	2025 Prognose	2026 Plan	2027 Vorschau	2028 Vorschau	2029 Vorschau
Einnahmen					
aus Forderungen für Umsatzerlöse	95.530	95.246	95.198	95.563	95.633
aus Straßenentwässerung Stadt	*11.200*	*11.200*	*11.500*	*11.500*	*11.500*
aus Forderungen für sonstige betriebliche Erträge	153	178	178	178	178
aus Kostendeckung der Stadt für die Umweltanalytik	*2.014*	*800*	*672*	*688*	*359*
aus Zinsen	0	0	0	0	0
Einnahmen Erfolgsplan	**108.897**	**107.424**	**107.548**	**107.929**	**107.670**
Kanalherstellungsbeiträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Darlehen für Investitionen	70.000	91.000	108.000	91.000	100.000
Darlehen für Umschuldung	-4.302	7.012	16.037	22.240	28.879
Einnahmen Vermögensplan	**67.698**	**100.012**	**126.037**	**115.240**	**130.879**
Summe der Einnahmen	**176.595**	**207.436**	**233.585**	**223.169**	**238.549**
Ausgaben					
Betriebsmaterial, Instandhaltung	25.320	25.435	26.920	27.255	27.525
Personalaufwand	35.250	36.000	36.670	37.140	38.080
abzügl.: Rückstellung Personalkosten	328	-13	-210	-586	-692
sonstige betriebliche Aufwendungen (Dritte)	10.658	10.888	10.668	10.668	10.668
abzügl.: Zuführung Rückstellungen / Wertberichtigungen	-4.010	-4.028	-4.029	-4.030	-4.031
sonstige betriebliche Aufwendungen (Stadt Nürnberg)	2.912	4.112	4.112	4.112	4.112
sonstige Steuern	740	298	285	266	253
Zinsen für Pensionsrückstellung und Zinsen an die Stadt	240	310	455	580	420
Zinsen an den Kreditmarkt	6.500	7.700	8.700	9.600	10.300
Ausgaben Erfolgsplan	**77.938**	**80.702**	**83.571**	**85.005**	**86.635**
Investitionen Abwassersammlung	42.723	54.448	64.873	62.478	73.149
Investitionen Abwasserreinigung	20.785	30.772	39.877	24.854	23.171
Investitionen für bewegl. Vermögen und sonstiges	7.962	7.050	5.000	5.218	5.180
abzügl. Eigenleistung für Investitionen	-3.770	-3.836	-3.836	-3.886	-4.086
Tilgung Darlehen an Bank	31.200	38.300	44.100	49.500	54.500
Ausgaben Vermögensplan	**98.900**	**126.734**	**150.014**	**138.164**	**151.914**
Summe der Ausgaben	**176.838**	**207.436**	**233.585**	**223.169**	**238.549**
Unter-/Überdeckung der Periode	**-243**	**0**	**0**	**0**	**0**
Übertrag aus Vorperiode	**243**	**0**	**0**	**0**	**0**
Unter-/Überdeckung fortlaufend	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

= Unter-/Überdeckung plus = Guthaben
minus = Schulden
Differenz aus Vermögensplan

Investitionen 2025 - 2029

Bezeichnung	*bis 2024*	*2025*	*2026*	*2027*	*2028*	*2029*	*2025 - 2029*	*2030 ff.*	*Gesamt*
	Ist	*Prog*	*PLAN*	*Vor-schau*	*Vor-schau*	*Vor-schau*		*Vor-schau*	*über Projektlauf-zeit*
Abwasserableitung	108.523	42.723	54.448	64.873	62.478	73.149	297.671	204.052	610.246
Abwasserreinigung	41.001	20.785	30.772	39.877	24.854	23.171	139.459	168.065	348.525
Summe	**149.524**	**63.508**	**85.220**	**104.750**	**87.332**	**96.320**	**437.130**	**372.117**	**958.771**
Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau		350	350	400	450	500	2.050		
Summe		**63.858**	**85.570**	**105.150**	**87.782**	**96.820**	**439.180**		
Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.962	7.050	5.000	5.218	5.180	30.410		
Gesamtinvestitionen		**71.820**	**92.620**	**110.150**	**93.000**	**102.000**	**469.590**		

Investitionsplan 2026

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Investitionsumlage	Summe
Kraftfahrzeug LKW und PKW	620.000
technische Ausstattung für Kanalbetrieb	327.500
technische Ausstattung für Klärwerksbereich	742.000
technische Ausstattung für die Ausbildung	70.000
Büro- und Geschäftsausstattung	605.300
Hard- und Software für die Datenverarbeitung	3.854.000
Laborausstattung für Analytik	272.000
Laborausstattung für Umweltmanagment	349.000
Grundstücke und Grunddienstbarkeiten	10.000
Investitionsumlage Zweckverband Schwarzachtal	200.000
	7.049.800

davon als Ersatzbeschaffung:	3.234.500
davon als Neubeschaffung:	3.815.300
Gesamtsumme	**7.049.800**

Investitionsplan 2026

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung|Abwasserreinigung

Hauptansätze, TEUR **Maßnahme**		Plan 2026 TEUR
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	100
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	180
93200	Sanierung Kanalisation Wasserschutzgebiete	0
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	4.993
93300	Kanalisation Birnthon-Netzstall-Brunn	0
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	3.413
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	50
95400	Kanalerschließung	2.607
95600	sonstiger Kanalbau	5.419
95700	Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)	14.585
96700	Kläranlagenausbau	7.339
I002	Maßnahme Dritter	540
I003	Modernisierung Prozeßleittechnik	0
I006	Gebietssanierung Neunhof	1.687
I087	KW 1 Beleuchtungsanlagen	792
I105	Zerzabelshofsammler	475
I106	Netzsanierung Kornburg	134
I128	Schutz Serverräume SUN	855
I148	Frankenschnellweg Tunnel	200
I156	KW 1 Klärschlammbehandlung	237
I157	Elektrische Energieversorgung SUN	4.964
I175	Grundleitungen Betriebsgelände SUN	100
I176	KW 1 Schwachlastbelebung	1.022
I177	Gebäudeneubau rekoSUN	17.390
I182	KW 1 Modernisierung Wasserweg	730
I183	KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	1.580
I184	KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	4.840
I185	KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	5.346
I186	KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik	380
I187	Klärschlammverwertung Nürnberg	0
I188	KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik	259
I190	KW 1 Technische Gebäudeausrüstung	909
I191	KW 2 Technische Gebäudeausrüstung	161
I192	Erneuerung baulicher Anlagen	425
I193	KW 1 Optimierung Kälteverbund	168
I194	KW 2 Energiekonzept TGA	65
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	2.675
PI1006	KW 1 Schlammentwässerungsanlage	0
PI1127	Vorbeugender Brandschutz	600
Summe		85.220
Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.050
Zinsen für Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau		350
Summe gesamt		92.620

Investitionsplan 2025 - 2029

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Hauptansätze, TEUR **Maßnahme**		Gesamt IST +PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	19.302	352	55	100	1.000	1.000	700	2.855	16.095
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	4.458	203	115	180	1.080	1.080	1.000	3.455	800
93250	Gebietssanierung	42.999	7.432	4.924	4.993	4.954	4.900	5.380	25.151	10.416
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	56.121	18.847	2.868	3.413	7.075	7.310	6.908	27.574	9.700
94950	Regenrückhaltebecken	13.744	13.446	170	50	4	74	0	298	0
95400	Kanalerschließung	18.687	12.384	1.826	2.607	1.800	70	0	6.303	0
95600	sonstiger Kanalbau	40.573	14.297	2.144	5.419	5.126	4.402	4.500	21.591	4.685
95700	Kanalsanierung	160.423	23.426	15.986	14.585	8.236	5.771	6.771	51.349	85.648
I002	Maßnahme Dritter	2.274	1.089	645	540	0	0	0	1.185	0
I006	Gebietssanierung Neunhof	12.539	2.381	1.648	1.687	1.638	1.636	1.600	8.209	1.949
I105	Zerzabelshofsammler	10.237	542	100	475	1.200	4.200	3.500	9.475	220
I106	Netzsanierung Kornburg	2.794	2.547	113	134	0	0	0	247	0
I148	Frankenschnellweg Tunnel	12.738	2.488	400	200	2.250	2.700	2.500	8.050	2.200
I177	Gebäudeneubau rekoSUN	152.366	6.774	9.496	17.390	27.765	26.835	37.790	119.276	26.316
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	17.471	2.318	2.233	2.675	2.745	2.500	2.500	12.653	2.500
Summe Abwasserableitung		**566.726**	**108.526**	**42.723**	**54.448**	**64.873**	**62.478**	**73.149**	**297.671**	**160.529**
Summe Gesamt		**566.726**	**108.526**	**42.723**	**54.448**	**64.873**	**62.478**	**73.149**	**297.671**	**160.529**

Stand: 15.07.25

Investitionsplan 2025 - 2029

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Hauptansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST +PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
96700	Kläranlagenausbau	28.350	1.881	3.241	7.339	6.917	5.467	1.925	24.889	1.580
I087	KW 1 Beleuchtungsanlagen	2.142	55	969	792	326	0	0	2.087	0
I128	Schutz Serverräume SUN	2.347	0	10	855	504	792	186	2.347	0
I156	KW 1 Klärschlammbehandlung	36.403	29.549	3.857	237	200	0	0	4.294	2.560
I157	Elektrische Energieversorgung SUN	21.137	1	412	4.964	14.133	1.627	0	21.136	0
I175	Grundleitungen Betriebsgelände SUN	2.255	15	20	100	1.000	1.000	100	2.220	20
I176	KW 1 Schwachlastbelebung	4.536	1.184	1.376	1.022	954	0	0	3.352	0
I182	KW 1 Modernisierung Wasserweg	520.482	1.255	1.515	730	1.560	10.652	20.610	35.067	484.160
I183	KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	9.017	2.137	1.175	1.580	3.057	1.068	0	6.880	0
I184	KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	13.175	3.178	4.157	4.840	1.000	0	0	9.997	0
I185	KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	16.297	1.155	2.152	5.346	6.294	1.350	0	15.142	0
I186	Dezentralisierun der Onlineanalytik	5.000	0	20	380	2.500	2.100	0	5.000	0
I188	KW 1-2 Modernisierung	1.093	46	316	259	249	223	0	1.047	0
I190	KW 1 Technische	2.745	0	536	909	550	300	250	2.545	200
I191	KW 2 Technische	349	0	63	161	25	25	25	299	50
I192	Erneuerung baulicher Anlagen	1.700	0	225	425	575	250	75	1.550	150
I193	KW 1 Optimierung Kälteverbund	637	4	465	168	0	0	0	633	0
I194	KW 2 Energiekonzept TGA	188	0	90	65	33	0	0	188	0
PI1116	KW 1 Erneuerung der mechanischen	599	418	181	0	0	0	0	181	0
PI1127	Vorbeugender Brandschutz	600	0	0	600	0	0	0	600	0
Summe Abwasserreinigung		**669.052**	**40.878**	**20.780**	**30.772**	**39.877**	**24.854**	**23.171**	**139.454**	**488.720**
Summe Gesamt		**669.052**	**40.878**	**20.780**	**30.772**	**39.877**	**24.854**	**23.171**	**139.454**	**488.720**

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
Hauptansatz 93102										
Kanalisation Bebauungsplangebiete										
93102.005	Schmalau-Ost	3.605	155	25	100	1.000	1.000	700	2.825	625
93102.006	Brunecker Straße	10.400	0	0	0	0	0	0	0	10.400
93102.008	Züricher Park	227	197	30	0	0	0	0	30	0
93102.009	Am Feuchter Brücklein	2.400	0	0	0	0	0	0	0	2.400
93102.011	Eslarner Straße	780	0	0	0	0	0	0	0	780
93102.012	Nördl. Ebermannstädter Straße	520	0	0	0	0	0	0	0	520
93102.013	Boxdorf-Ost	720	0	0	0	0	0	0	0	720
93102.014	Regensburger Straße 130	650	0	0	0	0	0	0	0	650
Summe Hauptansatz 93102		**19.302**	**352**	**55**	**100**	**1.000**	**1.000**	**700**	**2.855**	**16.095**
Hauptansatz 93103										
Erschließung Baugebiet Wetzendorf										
93103.001	Planungen	471	191	40	80	80	80	0	280	0
93103.002	Wetzendorfer Park Teil A	3.987	12	75	100	1.000	1.000	1.000	3.175	800
Summe Hauptansatz 93103		**4.458**	**203**	**115**	**180**	**1.080**	**1.080**	**1.000**	**3.455**	**800**
Hauptansatz 93250										
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet										
93250.005	BA 4: Laufamholz Mitte Ost	6.959	6.307	652	0	0	0	0	652	0
93250.006	BA 5: Im Weller	7.472	1.000	4.002	1.470	800	200	0	6.472	0
93250.007	BA 6: Laufamholz Mitte West	6.836	116	136	2.700	2.504	800	580	6.720	0
93250.008	BA 7: zw. Laufamholz- und	6.827	9	134	803	1.500	2.400	1.500	6.337	481
93250.009	BA 8: Pegnitzgrund bis Langseestraße	3.540	0	0	20	100	800	1.000	1.920	1.620
93250.010	BA 9: Laufamholz Ost	3.920	0	0	0	50	500	800	1.350	2.570
93250.011	BA 10: Laufamholzstraße	3.285	0	0	0	0	100	800	900	2.385
93250.012	BA 11: Am Kohlbuck	810	0	0	0	0	100	700	800	10
93250.013	BA 12: Günthersbühler Straße	3.350	0	0	0	0	0	0	0	3.350
Summe Hauptansatz 93250		**42.999**	**7.432**	**4.924**	**4.993**	**4.954**	**4.900**	**5.380**	**25.151**	**10.416**
Hauptansatz 94800										
Generalsanierung Siedlungen-Süd										
94800.003	Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße	21.730	18.524	2.238	903	65	0	0	3.206	0
94800.004	Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-	26.522	254	630	2.510	7.010	7.010	6.508	23.668	2.600
94800.006	Siedlungen-Süd BA 3: Trierer Straße	7.869	69	0	0	0	300	400	700	7.100
Summe Hauptansatz 94800		**56.121**	**18.847**	**2.868**	**3.413**	**7.075**	**7.310**	**6.908**	**27.574**	**9.700**

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
Hauptansatz 94950										
Regenrückhaltebecken Wertachstraße										
94950.001	RRB Wertachstraße	13.744	13.446	170	50	4	74	0	298	0
Summe Hauptansatz 94950		**13.744**	**13.446**	**170**	**50**	**4**	**74**	**0**	**298**	**0**
Hauptansatz 95400										
Kanalerschließung										
95400.034	Defetstraße	650	0	5	300	300	45	0	650	0
95400.038	Heroldsberg	12.331	11.661	670	0	0	0	0	670	0
95400.040	Rothenburger Straße	2.031	723	1.001	307	0	0	0	1.308	0
95400.041	Zwischen den Rothenburger Straßen	3.675	0	150	2.000	1.500	25	0	3.675	0
Summe Hauptansatz 95400		**18.687**	**12.384**	**1.826**	**2.607**	**1.800**	**70**	**0**	**6.303**	**0**
Hauptansatz 95600										
sonstiger Kanalbau										
95600.007	Lehrbergerstraße und Leyerstraße	1.365	0	0	0	0	0	0	0	1.365
95600.010	Stauraumerweiterung RÜB Neunhof	306	0	0	0	0	0	0	0	306
95600.013	Am Waldrand (Scherlesgraben)	2.236	0	0	0	0	0	0	0	2.236
95600.015	Auflassung PW Höfles	12.397	10.082	172	1.504	639	0	0	2.315	0
95600.023	RKB Sportparkgraben	870	89	50	574	157	0	0	781	0
95600.025	Drosselbauwerk SO_09 Buchenbühl	598	98	50	350	100	0	0	500	0
95600.026	Auflassung RÜ 59,	14.000	172	200	2.000	4.000	3.500	3.500	13.200	628
95600.027	Vogelsgarten	2.424	2.422	2	0	0	0	0	2	0
95600.028	Gaulnhofer Graben	963	243	694	26	0	0	0	720	0
95600.029	Eichenwaldgraben	572	556	14	0	0	2	0	16	0
95600.031	Dianastraße	2.096	120	826	950	200	0	0	1.976	0
95600.032	Hofwiesenweg - PW_11	241	206	35	0	0	0	0	35	0
95600.033	Wolkersdorfer Straße PW52	197	148	49	0	0	0	0	49	0
95600.034	Im Unteren Grund RRB_3	190	153	37	0	0	0	0	37	0
95600.036	Am Flachmoor - PW 56	672	2	5	5	10	250	350	620	50
95600.037	Finkenschlag - PW 27	673	3	5	5	10	300	300	620	50
95600.038	Einsteinring - PW 13	773	3	5	5	10	350	350	720	50
Summe Hauptansatz 95600		**40.573**	**14.297**	**2.144**	**5.419**	**5.126**	**4.402**	**4.500**	**21.591**	**4.685**
Hauptansatz 95700										
Kanalsanierung (Renovierung oder										
95700.001	Pauschalansatz	1.300	0	0	0	0	0	1.300	1.300	0
95700.026	Wernfelser-/Laurentiusstraße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.027	Schweiggerstraße	260	0	5	50	100	10	95	260	0
95700.028	Wirthstraße	2.063	1.963	100	0	0	0	0	100	0
95700.029	Hummelsteiner Weg	550	0	0	0	0	0	0	0	550
95700.030	Hartmutstraße / Herwigstraße	450	0	0	0	0	0	0	0	450

Stand: 15.07.25

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
95700.043	Mittelstraße	270	0	0	0	0	0	0	0	270
95700.048	Döblinstraße	275	0	0	0	0	0	0	0	275
95700.067	Schulenburg- / Stauffenbergstr.	3.500	0	0	0	0	0	0	0	3.500
95700.070	Dietfurter und Nebenstraßen	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.077	Eichenwaldgraben und	4.382	3.769	342	101	170	0	0	613	0
95700.108	Nicolaistraße / Muggenhofer Straße	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
95700.121	Blumenstraße /Marientorgraben	4.305	2.729	696	654	226	0	0	1.576	0
95700.127	Brückenstraße	1.509	817	692	0	0	0	0	692	0
95700.128	Charlotten-/Singerstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.146	Scharfreiterring	290	0	0	0	0	0	0	0	290
95700.148	Königshofer Weg	2.145	1.995	150	0	0	0	0	150	0
95700.150	Gostenhof-Ost	5.734	85	196	1.200	1.800	1.500	800	5.496	153
95700.151	Treuchtlinger Straße	225	0	0	0	0	0	0	0	225
95700.152	Velburger Straße	1.700	0	0	0	0	0	0	0	1.700
95700.153	Tizianstraße	4.532	341	2.000	1.200	600	391	0	4.191	0
95700.155	Löffelholzstraße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.157	Bulmannstraße	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.158	Leobschützer Straße (Kanal daneben)	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.159	Paumgartnerstraße	1.230	0	0	0	0	0	0	0	1.230
95700.163	Pfannenschmiedsgasse/ Vordere	1.780	0	0	0	0	0	0	0	1.780
95700.164	Spittlertorgraben	1.400	0	0	0	0	0	0	0	1.400
95700.165	Trödelmarkt	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.168	Bertha-von-Suttner-Straße	1.200	0	0	0	0	0	0	0	1.200
95700.169	Dagobertstraße / Rauhäckerstraße	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.170	Georg-Buchner-Straße	860	0	0	0	0	0	0	0	860
95700.171	Karlstraße	240	0	0	0	0	0	0	0	240
95700.173	Münsterberger Straße	1.500	0	0	0	0	0	0	0	1.500
95700.174	Schmiedeberger Straße	365	0	0	0	0	0	0	0	365
95700.175	Jean-Paul-Platz	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.177	Arndtstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.179	Heister-/ Pettenkoferstraße	2.770	4	0	0	0	0	0	0	2.766
95700.181	Beim Hammerwerk (Notüberlauf PW	395	0	0	0	0	0	0	0	395
95700.182	Bismarckstraße	3.897	2.689	1.208	0	0	0	0	1.208	0
95700.183	Regerstraße	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.184	Hufelandstraße	1.588	49	10	500	500	400	129	1.539	0
95700.185	Riemenschneiderstraße und	937	102	448	379	8	0	0	835	0
95700.186	Bessemer Straße	610	0	0	0	0	0	0	0	610
95700.187	Fischbacher Hauptstraße hinter den	771	183	345	193	50	0	0	588	0
95700.188	Hohenstaufenweg	465	0	0	0	0	0	0	0	465
95700.189	Äußere Schopenhauerstraße	410	0	0	0	0	0	0	0	410
95700.190	Äußere Bayreuther Straße (zw. #89	635	0	0	0	0	0	0	0	635
95700.191	Höfener Straße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.193	Pillenreuth	1.635	0	0	0	0	0	0	0	1.635
95700.194	Tunnel Langwasserbahnhof	330	0	0	0	0	0	0	0	330
95700.195	Kafkastraße	680	0	0	0	0	0	0	0	680
95700.196	Mainstraße	210	0	0	0	0	0	0	0	210
95700.197	Tillystraße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.199	Hintere Marktstraße	460	0	0	0	0	0	0	0	460
95700.200	Ingolstädter- Katzwangerstraße	365	0	0	0	0	0	0	0	365

Stand: 15.07.25

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
95700.201	Schuckertstraße	190	0	0	0	0	0	0	0	190
95700.202	Markgrafenstraße	170	0	0	0	0	0	0	0	170
95700.203	Hundingstraße	615	0	0	0	0	0	0	0	615
95700.204	Herzogstraße	4.277	352	3.000	625	300	0	0	3.925	0
95700.205	Höfener Straße	1.365	0	0	0	0	0	0	0	1.365
95700.206	Scheurlstraße	2.177	2.127	50	0	0	0	0	50	0
95700.208	Kirschgartenstraße / Helenenstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.209	Obere Kanalstraße	780	0	0	0	0	0	0	0	780
95700.210	Kirchenweg	1.200	0	0	0	0	0	0	0	1.200
95700.211	Hermannstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.212	Fürther Straße zwischen Trost- und	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.213	Süßheimweg	1.574	734	700	20	0	120	0	840	0
95700.215	Bayreuther Straße / Berliner Platz	6.575	4.582	899	1.027	67	0	0	1.993	0
95700.216	Am Plärrer	1.100	0	0	0	0	0	500	500	600
95700.217	Peter-Vischer-Straße / Lorenzer Platz	1.140	39	3	5	50	400	600	1.058	43
95700.218	Gerngrossstraße	210	0	0	0	0	0	0	0	210
95700.219	Minervastraße	5.827	101	800	1.500	750	1.000	1.500	5.550	176
95700.221	Pfälzer-Wald-Straße Querung	150	0	0	0	0	0	0	0	150
95700.222	Tetzelgasse	500	0	0	0	0	0	0	0	500
95700.223	Kilianstraße	810	0	0	0	0	0	0	0	810
95700.224	Willstraße	1.050	50	50	900	50	0	0	1.000	0
95700.225	Praterstraße	310	0	0	0	0	0	0	0	310
95700.226	Ostviertel (Plauener , Chemnitzer	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.227	Schultheißallee	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.228	Deutschherrrnstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.229	Schönweißstraße	850	0	0	0	0	0	0	0	850
95700.232	Flaschenhofstraße	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.234	Steinacher Straße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.235	Hans-Fellner-Straße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.236	Geiersberg	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.237	Schlotfegergasse	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.238	Kolpingstraße	570	0	0	0	0	0	0	0	570
95700.239	Burgundenstraße	430	0	0	0	0	0	0	0	430
95700.240	Resedenweg / Primelweg	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.241	Fußweg nördl. der Striegauer Straße	370	0	0	0	0	0	0	0	370
95700.242	Marientorgraben	320	0	0	0	0	0	0	0	320
95700.243	Königstormauer / Marientormauer	1.482	72	10	500	500	300	100	1.410	0
95700.245	Spießstraße	850	0	0	0	0	0	0	0	850
95700.246	Landgrabenstraße	2.673	53	120	100	800	800	600	2.420	200
95700.247	Katzwanger Straße / Conradtystraße	2.100	0	0	0	0	0	0	0	2.100
95700.248	Hinterhofstraße	650	0	0	0	0	0	0	0	650
95700.249	Breite Gasse	883	66	817	0	0	0	0	817	0
95700.250	Thumenberger Weg - Bahnbrücke	2.039	163	890	966	20	0	0	1.876	0
95700.251	Schweppermannstraße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.252	Fürther Straße zwischen Kernstraße	2.501	1	0	0	0	0	0	0	2.500
95700.253	Meuschelstraße/Schlüsselfelderstraße	909	51	643	215	0	0	0	858	0
95700.254	Coseler Straße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.255	Schwabacher Straße	740	0	0	0	0	0	0	0	740
95700.256	Wiesenstraße	480	0	0	0	0	0	0	0	480

Stand: 15.07.25

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
95700.257	Gugelstraße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.258	Tafelhof	4.750	0	0	0	0	0	0	0	4.750
95700.259	Reutersbrunnenstraße	900	0	0	0	0	0	0	0	900
95700.260	Verrohrung Neuselsbrunngraben	4.500	0	0	0	0	0	0	0	4.500
95700.261	Bönerstraße	500	0	0	0	0	0	0	0	500
95700.262	Ottostraße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.263	Obstmarkt	5.102	260	1.500	2.000	945	300	97	4.842	0
95700.264	Harsdörfferstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.265	Brehm-, Speyerer und Karlsruher	5.000	0	0	0	0	0	0	0	5.000
95700.266	Allersberger Straße (Wölckern-Wodan)	2.946	46	200	1.600	750	300	50	2.900	0
95700.267	Peter-Henlein-Straße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.268	Bismarckstraße / Welserstraße	970	0	0	0	0	0	0	0	970
95700.269	Thumenberger Weg bei Äußerer	1.355	0	55	800	500	0	0	1.355	0
95700.270	Thumenberger Weg (Weißer Weg bis	1.350	0	0	50	50	250	1.000	1.350	0
95700.271	Allersberger Straße (Wodanstr. - Jean-	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
95700.274	Adam-Klein-Straße / Beckstraße	800	0	0	0	0	0	0	0	800
95700.275	Goethestraße / Schweppermannstraße	500	0	0	0	0	0	0	0	500
95700.276	Ludolfinger Straße	600	0	0	0	0	0	0	0	600
95700.277	Flachslander Straße / Virnsberger	600	0	0	0	0	0	0	0	600
95700.278	Reinerzer Straße (WBG)	60	3	57	0	0	0	0	57	0
Summe Hauptansatz 95700		**160.423**	**23.426**	**15.986**	**14.585**	**8.236**	**5.771**	**6.771**	**51.349**	**85.648**
Hauptansatz I002 **Maßnahme Dritter**										
I002.064	Coca Cola Gelände Ostendstraße	736	731	5	0	0	0	0	5	0
I002.069	Hintere Marktstraße	104	14	90	0	0	0	0	90	0
I002.074	Veilhofstraße	365	285	80	0	0	0	0	80	0
I002.078	Akzo-Nobel-Gelände Jugendhaus	846	16	400	430	0	0	0	830	0
I002.084	Salzbrunner Straße 49-51	114	24	50	40	0	0	0	90	0
I002.088	Van-Gogh-Straße	109	19	20	70	0	0	0	90	0
Summe Hauptansatz I002		**2.274**	**1.089**	**645**	**540**	**0**	**0**	**0**	**1.185**	**0**
Hauptansatz I006 **Gebietssanierung Neunhof**										
I006.001	Pauschalansatz (Systemplan)	4.910	11	0	0	200	1.150	1.600	2.950	1.949
I006.002	BA 1: Untere und Obere Dorfstraße	5.284	2.322	1.646	1.316	0	0	0	2.962	0
I006.003	BA 2: Soosweg	1.411	48	1	210	838	314	0	1.363	0
I006.004	BA 3: Kreuzäckerstraße	934	0	1	161	600	172	0	934	0
Summe Hauptansatz I006		**12.539**	**2.381**	**1.648**	**1.687**	**1.638**	**1.636**	**1.600**	**8.209**	**1.949**

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
Hauptansatz I105										
Zerzabelshofsammler										
Verbindungskanal SOS zum PW Metthingstr.										
I105.001	Zerzabelshofsammler	10.237	542	100	475	1.200	4.200	3.500	9.475	220
Summe Hauptansatz I105		**10.237**	**542**	**100**	**475**	**1.200**	**4.200**	**3.500**	**9.475**	**220**
Hauptansatz I106										
Netzsanierung Kornburg										
I106.001	Netzsanierung Kornburg	2.794	2.547	113	134	0	0	0	247	0
Summe Hauptansatz I106		**2.794**	**2.547**	**113**	**134**	**0**	**0**	**0**	**247**	**0**
Hauptansatz I148										
Frankenschnellweg Tunnel										
I148.001	Umlegung Hafensammler	4.325	275	0	50	1.000	1.000	1.000	3.050	1.000
I148.002	Leistungen Ingenieurbüro	3.401	2.101	400	100	200	200	200	1.100	200
I148.006	Querung 179	4.162	112	0	50	1.000	1.000	1.000	3.050	1.000
I148.007	Anschluss Gleisdreieck an südl.	850	0	0	0	50	500	300	850	0
Summe Hauptansatz I148		**12.738**	**2.488**	**400**	**200**	**2.250**	**2.700**	**2.500**	**8.050**	**2.200**
Hauptansatz I177										
Gebäudeneubau rekoSUN										
Kanalbetrieb+Analytik										
I177.006	BPH 1 - Sanierung Schulen	10.968	6.146	4.231	362	219	0	10	4.822	0
I177.009	Nordspange OHNE Laborgebäude	33.300	70	163	1.117	6.732	6.996	12.937	27.945	5.285
I177.010	Sanierung Laborgebäude	35.499	60	183	1.155	1.215	7.320	13.516	23.389	12.050
I177.011	Anpassung Außenanlagen auf RÜB	3.100	0	0	173	27	0	0	200	2.900
I177.012	Übergeordnete Außenanlagen	3.000	19	0	0	0	0	240	240	2.741
I177.013	Stützmauer zum KW1	5.759	166	2.779	2.804	0	0	10	5.593	0
I177.014	Absetzmulden	530	313	217	0	0	0	0	217	0
I177.015	F10 - Anhängergarage	4.618	0	460	4.000	133	0	0	4.593	25
I177.016	G10 - Garagen / Werkstatt	20.657	0	575	7.169	10.889	1.979	0	20.612	45
I177.017	I10 - Verwaltung	27.787	0	650	610	8.550	10.190	7.702	27.702	85
I177.018	H10 - Garagen	7.148	0	238	0	0	350	3.375	3.963	3.185
Summe Hauptansatz I177		**152.366**	**6.774**	**9.496**	**17.390**	**27.765**	**26.835**	**37.790**	**119.276**	**26.316**
Hauptansatz I200										
Reinvestitionen Kanalbetrieb										
Modernisierung Sonderbauwerke										
I200.001	Pauschalansatz	8.500	0	0	500	500	2.500	2.500	6.000	2.500

Stand: 15.07.25

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
I200.004	RÜB_13 Reichelsdorf	523	515	8	0	0	0	0	8	0
I200.007	PW_11 Buch	323	266	57	0	0	0	0	57	0
I200.008	RRB_05 Almoshof Umbau	518	104	364	50	0	0	0	414	0
I200.009	PW__51 Ertüchtigung Spül- und	250	0	125	125	0	0	0	250	0
I200.010	SBW_11 Leyher Straße / Ringbahn	205	204	1	0	0	0	0	1	0
I200.011	RÜB_14 Maximilianstraße	1.465	1.225	240	0	0	0	0	240	0
I200.012	SBW_12 Leyher Str./Sigmundstr.	1.050	0	50	800	200	0	0	1.050	0
I200.013	SBW_13 Virnsberger Straße	290	0	290	0	0	0	0	290	0
I200.014	PW__05 Weihergartenstraße	411	3	288	120	0	0	0	408	0
I200.015	PW__51 Großgründlach/RÜB_04	140	0	140	0	0	0	0	140	0
I200.016	RÜB_16 Südlicher Entlastungssammler	90	0	90	0	0	0	0	90	0
I200.017	SBW_14 Großhabersdorfer Weg	291	1	170	120	0	0	0	290	0
I200.018	Alfred-Hensel-Weg	250	0	250	0	0	0	0	250	0
I200.019	RÜB_16 Südlicher Entlastungssammler	1.155	0	0	155	1.000	0	0	1.155	0
I200.020	PW__01 Unterer Bergauer Platz	175	0	0	175	0	0	0	175	0
I200.021	RRB_04 Georg-Buchner-Straße	645	0	0	300	345	0	0	645	0
I200.022	SBW_01 Westfriedhof	1.030	0	0	330	700	0	0	1.030	0
I200.023	PW__03 Trödelmarkt	160	0	160	0	0	0	0	160	0
Summe Hauptansatz I200		**17.471**	**2.318**	**2.233**	**2.675**	**2.745**	**2.500**	**2.500**	**12.653**	**2.500**
Summe Abwasserableitung		**566.726**	**108.526**	**42.723**	**54.448**	**64.873**	**62.478**	**73.149**	**297.671**	**160.529**
Summe Gesamt		**566.726**	**108.526**	**42.723**	**54.448**	**64.873**	**62.478**	**73.149**	**297.671**	**160.529**

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
Hauptansatz 96700										
Kläranlagenausbau										
96700.003	Baupauschale	700	0	100	100	100	100	100	500	200
96700.021	KW1 - Neuordnung Trinkwassernetz	1.962	186	131	1.415	230	0	0	1.776	0
96700.023	KW1 - Erweiterung BHKW-Anlagen	3.847	747	750	900	1.400	50	0	3.100	0
96700.024	KW1 - Techn. Hochwasserschutz,	5.425	0	100	300	1.500	2.900	625	5.425	0
96700.031	ARGE - Fließgewässermessstation	1.685	454	997	234	0	0	0	1.231	0
96700.034	KW1 - SLB Flockungsmittelhilfsstation	1.152	7	25	200	250	670	0	1.145	0
96700.035	KW2 - SLB Flockungsmittelhilfsstation	985	5	50	300	530	100	0	980	0
96700.042	VBG - Trinkwassernetzerneuerung	2.617	343	414	1.243	617	0	0	2.274	0
96700.044	KW1 - SLB Fällmitteldosierstation	544	4	50	200	290	0	0	540	0
96700.045	KW1 - MR Fällmitteldosierstation	232	4	20	208	0	0	0	228	0
96700.049	KW1 - Vorklärbecken:	172	128	44	0	0	0	0	44	0
96700.055	KW1 - Einlauf: PV Anlage errichten	650	1	60	339	250	0	0	649	0
96700.057	KW1 - Einlauf: Abluftbehanlungsanlage	3.399	2	400	1.600	750	647	0	3.397	0
96700.059	KW1 - Sanierung Faulbehälter F1C0_2	4.980	0	100	300	1.000	1.000	1.200	3.600	1.380
Summe Hauptansatz 96700		**28.350**	**1.881**	**3.241**	**7.339**	**6.917**	**5.467**	**1.925**	**24.889**	**1.580**
Hauptansatz I087										
KW 1 Beleuchtungsanlagen										
I087.006	Mechanische Reinigung	755	55	650	50	0	0	0	700	0
I087.007	Faulbehälter 1 bis 5	309	0	249	60	0	0	0	309	0
I087.008	Kollektoren	1.078	0	70	682	326	0	0	1.078	0
Summe Hauptansatz I087		**2.142**	**55**	**969**	**792**	**326**	**0**	**0**	**2.087**	**0**
Hauptansatz I128										
Schutz Serverräume SUN										
Optimierung infolg KRITIS										
I128.001	KW1 - Serverzentrum Schlammfaulung	2.347	0	10	855	504	792	186	2.347	0
Summe Hauptansatz I128		**2.347**	**0**	**10**	**855**	**504**	**792**	**186**	**2.347**	**0**
Hauptansatz I156										
KW 1 Klärschlammbehandlung										
Umbau und Ertüchtigung der Klärschlammanlagen										
I156.001	KW1 - Schlammfaulungsanlage F20	36.403	29.549	3.857	237	200	0	0	4.294	2.560
Summe Hauptansatz I156		**36.403**	**29.549**	**3.857**	**237**	**200**	**0**	**0**	**4.294**	**2.560**

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
Hauptansatz I157										
Elektrische Energieversorgung SUN										
Mittelspannungsnetz										
I157.001	KW1 E50 PV-Anlage	1.717	1	15	701	1.000	0	0	1.716	0
I157.002	Austausch der NSHV Hochlast	2.791	0	0	593	2.198	0	0	2.791	0
I157.003	Austausch der MS + NSHV AWF	1.944	0	100	844	1.000	0	0	1.944	0
I157.004	Austausch der MS + NSHV VBG	2.570	0	0	161	2.356	53	0	2.570	0
I157.005	Austausch der MS + NSHV RSPW 5	2.562	0	0	57	1.171	1.334	0	2.562	0
I157.006	Austausch der MS + NSHV AWF	3.120	0	4	431	2.685	0	0	3.120	0
I157.007	Erneuerung Hauptschluss N-Ergie	582	0	7	325	250	0	0	582	0
I157.008	Erneuerung Hauptanschluss N-Ergie	593	0	7	336	250	0	0	593	0
I157.009	Neubau 20kV Verbindung KW1 zu	1.854	0	13	70	1.771	0	0	1.854	0
I157.010	Teilerneuerung der Schaltanlagen +	1.566	0	266	800	500	0	0	1.566	0
I157.011	Anpassung MS- und NS-Stationen	1.838	0	0	646	952	240	0	1.838	0
Summe Hauptansatz I157		**21.137**	**1**	**412**	**4.964**	**14.133**	**1.627**	**0**	**21.136**	**0**
Hauptansatz I175										
Grundleitungen Betriebsgelände SUN										
Austausch der Schächte, Abwasserleitungen usw.										
I175.001	KW1 Austausch der Schächte,	2.255	15	20	100	1.000	1.000	100	2.220	20
Summe Hauptansatz I175		**2.255**	**15**	**20**	**100**	**1.000**	**1.000**	**100**	**2.220**	**20**
Hauptansatz I176										
KW 1 Schwachlastbelebung										
I176.003	Erneuerung Verdichterstation SLB/BB 1	3.441	100	1.376	1.011	954	0	0	3.341	0
I176.006	Erneuerung der Druckluftversorgung	1.095	1.084	0	11	0	0	0	11	0
Summe Hauptansatz I176		**4.536**	**1.184**	**1.376**	**1.022**	**954**	**0**	**0**	**3.352**	**0**
Hauptansatz I182										
KW 1 Modernisierung Wasserweg										
Entwicklung aus Systemplan										
I182.001	Strukturplanung	2.177	1.177	1.000	0	0	0	0	1.000	0
I182.002	Erneuerung Vorklärung	184.300	0	300	500	1.000	9.000	19.500	30.300	154.000
I182.003	Erneuerung Schwachlastbelebung	330.000	0	0	0	0	0	0	0	330.000
I182.004	Baufeldfreimachung Vorklärung	735	43	200	100	200	192	0	692	0
I182.005	Baufeldfreimachung, Ersatzbauwerke,	3.270	35	15	130	360	1.460	1.110	3.075	160
Summe Hauptansatz I182		**520.482**	**1.255**	**1.515**	**730**	**1.560**	**10.652**	**20.610**	**35.067**	**484.160**

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
Hauptansatz I183										
KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen										
Eelektrotechnischen Anlagen										
I183.005	Mechanische Reinigung	3.878	2.134	1.044	450	250	0	0	1.744	0
I183.006	Hochlastbelebung	1.499	2	90	550	607	250	0	1.497	0
I183.007	Schwachlastbelebung	2.598	0	0	180	1.600	818	0	2.598	0
I183.009	Mittelspannungsnetz Erneuerung der	1.042	1	41	400	600	0	0	1.041	0
Summe Hauptansatz I183		**9.017**	**2.137**	**1.175**	**1.580**	**3.057**	**1.068**	**0**	**6.880**	**0**
Hauptansatz I184										
KW 2 Modernisierung Anlagentechnik										
I184.001	Erneuerung der Rechenanlage [A2]	3.007	1.505	1.254	248	0	0	0	1.502	0
I184.002	Erneuerung Probenahmestation 5	284	38	156	90	0	0	0	246	0
I184.003	Erneuerung Abluftbehandlungsanlage	4.698	368	532	2.798	1.000	0	0	4.330	0
I184.004	Erneuerung Verdichter	3.198	1.243	1.485	470	0	0	0	1.955	0
I184.005	Erneuerung Containerverfahranlage	568	4	169	395	0	0	0	564	0
I184.006	Absturzsicherung Rundbecken	235	19	206	10	0	0	0	216	0
I184.007	NSHV 4x Differenzstrommessung	181	1	180	0	0	0	0	180	0
I184.008	Erneuerung Rücklaufschlammpumpe	90	0	88	2	0	0	0	90	0
I184.009	Abluftleitungen V60 & U60	914	0	87	827	0	0	0	914	0
Summe Hauptansatz I184		**13.175**	**3.178**	**4.157**	**4.840**	**1.000**	**0**	**0**	**9.997**	**0**
Hauptansatz I185										
KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen										
Elektrotechnischen Anlagen										
I185.001	Schwachlastbelebung	900	38	462	200	200	0	0	862	0
I185.002	Mechanische Reinigung	1.535	145	0	400	740	250	0	1.390	0
I185.003	Abwasserfilter	2.850	0	0	250	1.500	1.100	0	2.850	0
I185.008	Ertüchtigung der Elektrotechnik H20 /	1.460	880	550	30	0	0	0	580	0
I185.012	Erneuerung Steuerschrank	160	0	0	160	0	0	0	160	0
I185.014	Erneuerung der ELA Anlage	278	13	165	100	0	0	0	265	0
I185.015	Neubau M4 Gebäude für	4.137	76	372	2.189	1.500	0	0	4.061	0
I185.017	NSHV 6x Differenzstrommessung	499	1	8	490	0	0	0	498	0
I185.018	Vorreinigung Schleppketten für Räumer	102	1	101	0	0	0	0	101	0
I185.019	Austausch der MSHV Einlauf	1.880	1	494	882	503	0	0	1.879	0
I185.020	Austausch USV-Anlagen	120	0	0	120	0	0	0	120	0
I185.021	Austausch	1.276	0	0	525	751	0	0	1.276	0
I185.022	Austausch Außenverteiler im KW1	1.100	0	0	0	1.100	0	0	1.100	0
Summe Hauptansatz I185		**16.297**	**1.155**	**2.152**	**5.346**	**6.294**	**1.350**	**0**	**15.142**	**0**

Stand: 15.07.25

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
Hauptansatz I186										
KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik										
Systematische Projektierung und Umsetzung										
I186.001	KW1 - Dezentralisierung und	5.000	0	20	380	2.500	2.100	0	5.000	0
Summe Hauptansatz I186		**5.000**	**0**	**20**	**380**	**2.500**	**2.100**	**0**	**5.000**	**0**
Hauptansatz I188										
KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik										
I188.001	Erneuerung Automatisierungsstationen	1.093	46	316	259	249	223	0	1.047	0
Summe Hauptansatz I188		**1.093**	**46**	**316**	**259**	**249**	**223**	**0**	**1.047**	**0**
Hauptansatz I190										
KW 1 Technische Gebäudeausrüstung										
Erneuerung und Modernisierung										
I190.001	Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte	1.600	0	100	400	400	250	250	1.400	200
I190.003	Ertüchtigung Aufzüge SEB	270	0	106	164	0	0	0	270	0
I190.004	Ertüchtigung Trinkwassernetz KW 1	250	0	0	50	150	50	0	250	0
I190.005	Austausch MSR-Technik Lüftungs- und	370	0	200	170	0	0	0	370	0
I190.006	Austausch MSR-Technik RLT Lager	155	0	80	75	0	0	0	155	0
I190.007	Kanalsanierung KW1	100	0	50	50	0	0	0	100	0
Summe Hauptansatz I190		**2.745**	**0**	**536**	**909**	**550**	**300**	**250**	**2.545**	**200**
Hauptansatz I191										
KW 2 Technische Gebäudeausrüstung										
Erneuerung und Modernisierung										
I191.001	Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte	175	0	25	25	25	25	25	125	50
I191.002	Erneuerung Kälte U60	174	0	38	136	0	0	0	174	0
Summe Hauptansatz I191		**349**	**0**	**63**	**161**	**25**	**25**	**25**	**299**	**50**
Hauptansatz I192										
Erneuerung baulicher Anlagen										
VBG, LG und KBH										
I192.001	Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte	1.700	0	225	425	575	250	75	1.550	150
Summe Hauptansatz I192		**1.700**	**0**	**225**	**425**	**575**	**250**	**75**	**1.550**	**150**

Stand: 15.07.25

Investitionsplan 2025 - 2029

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	2025 - 2029	PLAN 2030 ff
Hauptansatz I193										
KW 1 Optimierung Kälteverbund										
I193.001	Absorptionsanlage Kälteverbund	637	4	465	168	0	0	0	633	0
Summe Hauptansatz I193		**637**	**4**	**465**	**168**	**0**	**0**	**0**	**633**	**0**
Hauptansatz I194										
KW 2 Energiekonzept TGA Technische Gebäudeausrüstung										
I194.001	Planung der Kälte- und	188	0	90	65	33	0	0	188	0
Summe Hauptansatz I194		**188**	**0**	**90**	**65**	**33**	**0**	**0**	**188**	**0**
Hauptansatz PI1116										
KW 1 Erneuerung der mechanischen										
PI1116.008	Erneuerung der Getriebe	434	417	17	0	0	0	0	17	0
PI1116.010	Erneuerung Schraubenkompressor	165	1	164	0	0	0	0	164	0
Summe Hauptansatz PI1116		**599**	**418**	**181**	**0**	**0**	**0**	**0**	**181**	**0**
Hauptansatz PI1127										
Vorbeugender Brandschutz										
PI1127.012	Digitalausbau der BOS-Funkanlage	600	0	0	600	0	0	0	600	0
Summe Hauptansatz PI1127		**600**	**0**	**0**	**600**	**0**	**0**	**0**	**600**	**0**
Summe Abwasserreinigung		**669.052**	**40.878**	**20.780**	**30.772**	**39.877**	**24.854**	**23.171**	**139.454**	**488.720**
Summe Gesamt		**669.052**	**40.878**	**20.780**	**30.772**	**39.877**	**24.854**	**23.171**	**139.454**	**488.720**

Investitionsplan 2025 - 2029

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Abwasserableitung

Maßnahme: Schmalau-Ost
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.05.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	18.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	18.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.605	155	25	100	1.000	1.000	700	625

Maßnahme: Brunecker Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
10.400	0	0	0	0	0	0	10.400

Maßnahme: Züricher Park
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	08.04.25
Objektgenehmigung:	16.04.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.12.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	01.11.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	350	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	01.11.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
227	197	30	0	0	0	0	0

Maßnahme: Am Feuchter Brücklein
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.400	0	0	0	0	0	0	2.400

Maßnahme: Eslarner Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
780	0	0	0	0	0	0	780

Maßnahme: Nördl. Ebermannstädter Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
520	0	0	0	0	0	0	520

Maßnahme: Boxdorf-Ost
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
720	0	0	0	0	0	0	720

Maßnahme: Regensburger Straße 130
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
650	0	0	0	0	0	0	650

Maßnahme: Planungen
HA: Erschließung Baugebiet Wetzendorf

Objektnr.:	93103.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.28
Objektgenehmigung:	02.10.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	18.01.18
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	18.01.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	120	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
471	191	40	80	80	80	0	0

Maßnahme: Wetzendorfer Park Teil A
HA: Erschließung Baugebiet Wetzendorf

Objektnr.:	93103.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.05.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	18.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	18.05.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.987	12	75	100	1.000	1.000	1.000	800

Maßnahme: BA 4: Laufamholz Mitte Ost
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.02.25
Objektgenehmigung:	30.06.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	06.03.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	06.02.23	**Tats. Fertigstellung:**	08.05.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.220	**gepl. Fertigstellung:**	28.02.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	08.05.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
6.959	6.307	652	0	0	0	0	0

Maßnahme: BA 5: Im Weller
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.26
Objektgenehmigung:	29.06.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	02.10.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.09.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.542	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
7.472	1.000	4.002	1.470	800	200	0	0

Maßnahme: BA 6: Laufamholz Mitte West
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
6.836	116	136	2.700	2.504	800	580	0

Maßnahme: BA 7: zw. Laufamholz- und Moritzbergstraße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.02.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	05.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	28.02.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
6.827	9	134	803	1.500	2.400	1.500	481

Maßnahme: BA 8: Pegnitzgrund bis Langseestraße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.09.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	28.09.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.540	0	0	20	100	800	1.000	1.620

Maßnahme: BA 9: Laufamholz Ost
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	04.09.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.920	0	0	0	50	500	800	2.570

Maßnahme: BA 10: Laufamholzstraße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	05.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.285	0	0	0	0	100	800	2.385

Maßnahme: BA 11: Am Kohlbuck
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.08.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.08.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
810	0	0	0	0	100	700	10

Maßnahme: BA 12: Günthersbühler Straße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.06.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	05.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	28.06.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.350	0	0	0	0	0	0	3.350

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.10.24
Objektgenehmigung:	14.07.20	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	07.03.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	30.05.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	22.597	**gepl. Fertigstellung:**	25.10.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
21.730	18.524	2.238	903	65	0	0	0

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-Straße + NS
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.02.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.08.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	28.02.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
26.522	254	630	2.510	7.010	7.010	6.508	2.600

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 3: Trierer Straße
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
7.869	69	0	0	0	300	400	7.100

Maßnahme: RRB Wertachstraße
HA: Regenrückhaltebecken Wertachstraße

Objektnr.:	94950.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.22
Objektgenehmigung:	22.01.19	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	02.12.19
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.12.19	**Tats. Fertigstellung:**	09.05.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	15.000	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	09.05.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
13.744	13.446	170	50	4	74	0	0

Maßnahme: Defetstraße
HA: Kanalerschließung

Objektnr.:	95400.034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
650	0	5	300	300	45	0	0

Maßnahme: Heroldsberg
HA: Abwasserüberleitung

Objektnr.:	95400.038	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.23
Objektgenehmigung:	19.11.19	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	08.11.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	10.05.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	12.250	**gepl. Fertigstellung:**	01.07.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	08.10.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
12.331	11.661	670	0	0	0	0	0

Maßnahme: Rothenburger Straße
HA: Kanalerschließung

Objektnr.:	95400.040	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	04.08.25
Objektgenehmigung:	09.11.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	16.07.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	16.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.600	**gepl. Fertigstellung:**	04.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.031	723	1.001	307	0	0	0	0

Maßnahme: Zwischen den Rothenburger Straßen
HA: Kanalerschließung

Objektnr.:	95400.041	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.05.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	06.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	28.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.675	0	150	2.000	1.500	25	0	0

Maßnahme: Lehrbergerstraße und Leyerstraße
HA: Kanalauswechslung

Objektnr.:	95600.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.365	0	0	0	0	0	0	1.365

Maßnahme: Stauraumerweiterung RÜB Neunhof
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
306	0	0	0	0	0	0	306

Maßnahme: Am Waldrand (Scherlesgraben)
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.236	0	0	0	0	0	0	2.236

Maßnahme: Auflassung PW Höfles
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	26.02.27
Objektgenehmigung:	04.04.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	05.03.18
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	05.03.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	12.450	**gepl. Fertigstellung:**	26.02.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
12.397	10.082	172	1.504	639	0	0	0

Maßnahme: RKB Sportparkgraben
HA: sonstiger Kanalbau

Objektnr.:	95600.023	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	10.07.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	10.11.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	10.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
870	89	50	574	157	0	0	0

Maßnahme: Drosselbauwerk SO_09 Buchenbühl
HA: Erneuerung

Objektnr.:	95600.025	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	15.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
598	98	50	350	100	0	0	0

Maßnahme: Auflassung RÜ 59, Kressengartenstraße
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.026	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.07.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
14.000	172	200	2.000	4.000	3.500	3.500	628

Maßnahme: Vogelsgarten
HA: Kanalumbindung

Objektnr.:	95600.027	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.22
Objektgenehmigung:	07.12.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	11.07.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	04.07.22	**Tats. Fertigstellung:**	05.05.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.950	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	05.05.23

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.424	2.422	2	0	0	0	0	0

Maßnahme: Gaulnhofer Graben
HA: ökologischer Ausbau

Objektnr.:	95600.028	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.25
Objektgenehmigung:	21.12.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	07.10.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	28.05.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.550	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	28.05.25

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
963	243	694	26	0	0	0	0

Maßnahme: Eichenwaldgraben
HA: ökologischer Ausbau

Objektnr.:	95600.029	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.24
Objektgenehmigung:	19.01.22	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	22.04.24
Gremium:	WL	**gepl. Baubeginn:**	15.04.24	**Tats. Fertigstellung:**	12.07.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.328	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	12.07.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
572	556	14	0	0	2	0	0

Maßnahme: Dianastraße
HA: Schachterneuerung

Objektnr.:	95600.031	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.26
Objektgenehmigung:	28.09.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	29.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.095	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.096	120	826	950	200	0	0	0

Maßnahme: Hofwiesenweg - PW_11
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.032	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.24
Objektgenehmigung:	30.05.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	12.01.24
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	12.02.24	**Tats. Fertigstellung:**	28.05.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	265	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	28.05.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
241	206	35	0	0	0	0	0

Maßnahme: Wolkersdorfer Straße PW52
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.033	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	21.12.23
Objektgenehmigung:	24.05.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	06.11.23
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.11.23	**Tats. Fertigstellung:**	12.12.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	205	**gepl. Fertigstellung:**	21.12.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	12.12.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
197	148	49	0	0	0	0	0

Maßnahme: Im Unteren Grund RRB_3
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.03.24
Objektgenehmigung:	30.05.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	29.01.24
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	12.02.24	**Tats. Fertigstellung:**	28.03.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	195	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	28.03.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
190	153	37	0	0	0	0	0

Maßnahme: Am Flachmoor - PW 56
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.036	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
672	2	5	5	10	250	350	50

Maßnahme: Finkenschlag - PW 27
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.037	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
673	3	5	5	10	300	300	50

Maßnahme: Einsteinring - PW 13
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.038	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
773	3	5	5	10	350	350	50

Maßnahme: Pauschalansatz
HA: Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)

Objektnr.:	95700.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.300	0	0	0	0	0	1.300	0

Maßnahme: Wernfelser-/Laurentiusstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.026	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Schweiggerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.027	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
260	0	5	50	100	10	95	0

Maßnahme: Wirthstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.028	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.02.24
Objektgenehmigung:	26.01.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	20.09.21
Gremium:	ADO	**gepl. Baubeginn:**	09.09.21	**Tats. Fertigstellung:**	29.09.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.580	**gepl. Fertigstellung:**	23.02.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	29.09.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.063	1.963	100	0	0	0	0	0

Maßnahme: Hummelsteiner Weg
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.029	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.07.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
550	0	0	0	0	0	0	550

Maßnahme: Hartmutstraße / Herwigstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.030	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
450	0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Mittelstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.043	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
270	0	0	0	0	0	0	270

Maßnahme: Döblinstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.048	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
275	0	0	0	0	0	0	275

Maßnahme: Schulenburg- / Stauffenbergstr.
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.067	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.500	0	0	0	0	0	0	3.500

Maßnahme: Dietfurter und Nebenstraßen
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.070	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Eichenwaldgraben und Vogtsbergstraße (Waldweg)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.077	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.05.27
Objektgenehmigung:	13.07.21	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	29.11.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	29.11.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.184	**gepl. Fertigstellung:**	28.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.382	3.769	342	101	170	0	0	0

Maßnahme: Nicolaistraße / Muggenhofer Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.108	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.300	0	0	0	0	0	0	1.300

Maßnahme: Blumenstraße /Marientorgraben
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.121	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.08.25
Objektgenehmigung:	24.09.19	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	02.06.20
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.05.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.100	**gepl. Fertigstellung:**	31.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.305	2.729	696	654	226	0	0	0

Maßnahme: Brückenstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.127	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.03.25
Objektgenehmigung:	09.11.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	01.07.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	28.03.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.020	**gepl. Fertigstellung:**	28.03.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	28.03.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.509	817	692	0	0	0	0	0

Maßnahme: Charlotten-/Singerstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.128	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Scharfreiterring
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.146	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
290	0	0	0	0	0	0	290

Maßnahme: Königshofer Weg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.148	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.02.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	30.05.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	16.05.22	**Tats. Fertigstellung:**	09.02.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.162	**gepl. Fertigstellung:**	23.02.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	09.02.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.145	1.995	150	0	0	0	0	0

Maßnahme: Gostenhof-Ost
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.150	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.02.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.08.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	25.02.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
5.734	85	196	1.200	1.800	1.500	800	153

Maßnahme: Treuchtlinger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.151	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
225	0	0	0	0	0	0	225

Maßnahme: Velburger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.152	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.700	0	0	0	0	0	0	1.700

Maßnahme: Tizianstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.153	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.26
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	20.02.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.700	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.532	341	2.000	1.200	600	391	0	0

Maßnahme: Löffelholzstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.155	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Bulmannstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.157	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Leobschützer Straße (Kanal daneben)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.158	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Paumgartnerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.159	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.230	0	0	0	0	0	0	1.230

Maßnahme: Pfannenschmiedsgasse/ Vordere Sterngasse
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.163	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.780	0	0	0	0	0	0	1.780

Maßnahme: Spittlertorgraben
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.164	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.400	0	0	0	0	0	0	1.400

Maßnahme: Trödelmarkt
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.165	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Bertha-von-Suttner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.168	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.200	0	0	0	0	0	0	1.200

Maßnahme: Dagobertstraße / Rauhäckerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.169	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Georg-Buchner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.170	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
860	0	0	0	0	0	0	860

Maßnahme: Karlstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.171	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
240	0	0	0	0	0	0	240

Maßnahme: Münsterberger Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.173	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.500	0	0	0	0	0	0	1.500

Maßnahme: Schmiedeberger Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.174	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
365	0	0	0	0	0	0	365

Maßnahme: Jean-Paul-Platz
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.175	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Arndtstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.177	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.09.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Heister-/ Pettenkoferstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.179	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.770	4	0	0	0	0	0	2.766

Maßnahme: Beim Hammerwerk (Notüberlauf PW 15)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.181	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
395	0	0	0	0	0	0	395

Maßnahme: Bismarckstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.182	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	20.12.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	02.05.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	08.05.23	**Tats. Fertigstellung:**	20.02.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.260	**gepl. Fertigstellung:**	20.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	20.02.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.897	2.689	1.208	0	0	0	0	0

Maßnahme: Regerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.183	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
450	0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Hufelandstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.184	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.07.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	06.07.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.07.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.588	49	10	500	500	400	129	0

Maßnahme: Riemenschneiderstraße und Grünewaldstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.185	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	17.07.26
Objektgenehmigung:	20.11.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	21.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.160	**gepl. Fertigstellung:**	17.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
937	102	448	379	8	0	0	0

Maßnahme: Bessemer Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.186	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
610	0	0	0	0	0	0	610

Maßnahme: Fischbacher Hauptstraße hinter den Häusern im Wald
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.187	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.05.26
Objektgenehmigung:	11.06.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	05.05.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	03.02.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	810	**gepl. Fertigstellung:**	29.05.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
771	183	345	193	50	0	0	0

Maßnahme: Hohenstaufenweg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.188	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
465	0	0	0	0	0	0	465

Maßnahme: Äußere Schopenhauerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.189	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
410	0	0	0	0	0	0	410

Maßnahme: Äußere Bayreuther Straße (zw. #89 und 121)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.190	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
635	0	0	0	0	0	0	635

Maßnahme: Höfener Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.191	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Pillenreuth
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.193	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.635	0	0	0	0	0	0	1.635

Maßnahme: Tunnel Langwasserbahnhof
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.194	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
330	0	0	0	0	0	0	330

Maßnahme: Kafkastraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.195	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
680	0	0	0	0	0	0	680

Maßnahme: Mainstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.196	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
210	0	0	0	0	0	0	210

Maßnahme: Tillystraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.197	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Hintere Marktstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.199	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
460	0	0	0	0	0	0	460

Maßnahme: Ingolstädter- Katzwangerstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.200	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
365	0	0	0	0	0	0	365

Maßnahme: Schuckertstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.201	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
190	0	0	0	0	0	0	190

Maßnahme: Markgrafenstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.202	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
170	0	0	0	0	0	0	170

Maßnahme: Hundingstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.203	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
615	0	0	0	0	0	0	615

Maßnahme: Herzogstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.204	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.03.26
Objektgenehmigung:	20.10.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	07.01.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	25.11.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.455	**gepl. Fertigstellung:**	28.03.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.277	352	3.000	625	300	0	0	0

Maßnahme: Höfener Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.205	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.365	0	0	0	0	0	0	1.365

Maßnahme: Scheurlstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.206	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.03.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	02.05.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	06.03.23	**Tats. Fertigstellung:**	10.11.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.270	**gepl. Fertigstellung:**	29.03.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	10.11.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.177	2.127	50	0	0	0	0	0

Maßnahme: Kirschgartenstraße / Helenenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.208	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Obere Kanalstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.209	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
780	0	0	0	0	0	0	780

Maßnahme: Kirchenweg
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.210	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.200	0	0	0	0	0	0	1.200

Maßnahme: Hermannstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.211	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Fürther Straße zwischen Trost- und Zickstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.212	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Süßheimweg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.213	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.25
Objektgenehmigung:	27.07.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	26.08.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.08.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.600	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.574	734	700	20	0	120	0	0

Maßnahme: Bayreuther Straße / Berliner Platz
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.215	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.25
Objektgenehmigung:	24.11.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	12.06.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	19.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.115	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
6.575	4.582	899	1.027	67	0	0	0

Maßnahme: Am Plärrer
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.216	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.100	0	0	0	0	0	500	600

Maßnahme: Peter-Vischer-Straße / Lorenzer Platz
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.217	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	05.04.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.140	39	3	5	50	400	600	43

Maßnahme: Gerngrossstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.218	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
210	0	0	0	0	0	0	210

Maßnahme: Minervastraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.219	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.27
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.10.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.510	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
5.827	101	800	1.500	750	1.000	1.500	176

Maßnahme: Pfälzer-Wald-Straße Querung
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.221	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
150	0	0	0	0	0	0	150

Maßnahme: Tetzelgasse
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.222	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
500	0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Kilianstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.223	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
810	0	0	0	0	0	0	810

Maßnahme: Willstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.224	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.050	50	50	900	50	0	0	0

Maßnahme: Praterstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.225	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
310	0	0	0	0	0	0	310

Maßnahme: Ostviertel (Plauener , Chemnitzer Straße)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.226	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Schultheißallee
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.227	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
450	0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Deutschherrrnstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.228	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Schönweißstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.229	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
850	0	0	0	0	0	0	850

Maßnahme: Flaschenhofstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.232	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Steinacher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.234	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Hans-Fellner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.235	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Geiersberg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.236	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Schlotfegergasse
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.237	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Kolpingstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.238	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
570	0	0	0	0	0	0	570

Maßnahme: Burgundenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.239	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
430	0	0	0	0	0	0	430

Maßnahme: Resedenweg / Primelweg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.240	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Fußweg nördl. der Striegauer Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.241	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
370	0	0	0	0	0	0	370

Maßnahme: Marientorgraben
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.242	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
320	0	0	0	0	0	0	320

Maßnahme: Königstormauer / Marientormauer
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.243	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.482	72	10	500	500	300	100	0

Maßnahme: Spießstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.245	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
850	0	0	0	0	0	0	850

Maßnahme: Landgrabenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.246	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	18.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.673	53	120	100	800	800	600	200

Maßnahme: Katzwanger Straße / Conradtystraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.247	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.100	0	0	0	0	0	0	2.100

Maßnahme: Hinterhofstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.248	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
650	0	0	0	0	0	0	650

Maßnahme: Breite Gasse
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.249	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	10.06.25
Objektgenehmigung:	08.07.24	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	13.01.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	13.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	10.06.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	900	**gepl. Fertigstellung:**	10.06.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	10.06.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
883	66	817	0	0	0	0	0

Maßnahme: Thumenberger Weg - Bahnbrücke
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.250	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	27.02.26
Objektgenehmigung:	27.02.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	18.08.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.310	**gepl. Fertigstellung:**	27.02.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.039	163	890	966	20	0	0	0

Maßnahme: Schweppermannstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.251	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Fürther Straße zwischen Kernstraße und Plärrer
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.252	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.501	1	0	0	0	0	0	2.500

Maßnahme: Meuschelstraße/Schlüsselfelderstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.253	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.12.25
Objektgenehmigung:	28.10.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	19.05.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	05.05.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	995	**gepl. Fertigstellung:**	19.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
909	51	643	215	0	0	0	0

Maßnahme: Coseler Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.254	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Schwabacher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.255	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
740	0	0	0	0	0	0	740

Maßnahme: Wiesenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.256	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
480	0	0	0	0	0	0	480

Maßnahme: Gugelstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.257	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Tafelhof
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.258	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.750	0	0	0	0	0	0	4.750

Maßnahme: Reutersbrunnenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.259	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
900	0	0	0	0	0	0	900

Maßnahme: Verrohrung Neuselsbrunngraben
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.260	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.34	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.500	0	0	0	0	0	0	4.500

Maßnahme: Bönerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.261	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
500	0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Ottostraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.262	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Obstmarkt
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.263	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.06.26
Objektgenehmigung:	14.11.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	10.06.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.220	**gepl. Fertigstellung:**	19.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
5.102	260	1.500	2.000	945	300	97	0

Maßnahme: Harsdörfferstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.264	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Brehm-, Speyerer und Karlsruher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.265	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.38
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.35	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.38	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
5.000	0	0	0	0	0	0	5.000

Maßnahme: Allersberger Straße (Wölckern-Wodan)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.266	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.946	46	200	1.600	750	300	50	0

Maßnahme: Peter-Henlein-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.267	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.34	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Bismarckstraße / Welserstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.268	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
970	0	0	0	0	0	0	970

Maßnahme: Thumenberger Weg bei Äußerer Sulzbacher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.269	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	26.03.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	06.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	26.03.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.355	0	55	800	500	0	0	0

Maßnahme: Thumenberger Weg (Weißer Weg bis Flußstraße)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.270	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	17.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	17.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.350	0	0	50	50	250	1.000	0

Maßnahme: Allersberger Straße (Wodanstr. - Jean-Paul-Platz)
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.271	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.300	0	0	0	0	0	0	1.300

Maßnahme: Adam-Klein-Straße / Beckstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.274	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.34	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
800	0	0	0	0	0	0	800

Maßnahme: Goethestraße / Schweppermannstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.275	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.35
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.34	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.35	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
500	0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Ludolfinger Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.276	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
600	0	0	0	0	0	0	600

Maßnahme: Flachslander Straße / Virnsberger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.277	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.35
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.34	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.35	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
600	0	0	0	0	0	0	600

Maßnahme: Reinerzer Straße (WBG)
HA: Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)

Objektnr.:	95700.278	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.08.25
Objektgenehmigung:	20.03.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	04.08.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	60	**gepl. Fertigstellung:**	29.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
60	3	57	0	0	0	0	0

Maßnahme: Coca Cola Gelände Ostendstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.064	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.20
Objektgenehmigung:	27.03.18	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	04.09.19
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.08.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	760	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
736	731	5	0	0	0	0	0

Maßnahme: Hintere Marktstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.069	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.21
Objektgenehmigung:	19.11.20	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	15.02.22
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.01.22	**Tats. Fertigstellung:**	02.05.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	103	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	02.05.22

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
104	14	90	0	0	0	0	0

Maßnahme: Veilhofstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.074	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.20
Objektgenehmigung:	19.09.19	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	24.02.20
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.02.20	**Tats. Fertigstellung:**	22.05.20
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	270	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	22.05.20

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
365	285	80	0	0	0	0	0

Maßnahme: Akzo-Nobel-Gelände Jugendhaus
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.078	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.23
Objektgenehmigung:	30.06.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	22.08.22
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.22	**Tats. Fertigstellung:**	16.12.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	730	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	16.12.24

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
846	16	400	430	0	0	0	0

Maßnahme: Salzbrunner Straße 49-51
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.084	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.24
Objektgenehmigung:	15.03.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt			**Tats. Baubeginn:**	26.03.24
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**			01.08.23	**Tats. Fertigstellung:**	26.03.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	51	**gepl. Fertigstellung:**			01.05.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	26.03.24

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
114	24	50	40	0	0	0	0

Maßnahme: Van-Gogh-Straße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.088	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.23
Objektgenehmigung:	07.06.23	**Objektstatus:**	In Bau			**Tats. Baubeginn:**	16.01.25
Gremium:	1-1	**gepl. Baubeginn:**			01.08.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	70	**gepl. Fertigstellung:**			31.12.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
109	19	20	70	0	0	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz (Systemplan)
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.001	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.08.35
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	In Bau			**Tats. Baubeginn:**	27.11.23
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**			09.10.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**			30.08.35	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.910	11	0	0	200	1.150	1.600	1.949

Maßnahme: BA 1: Untere und Obere Dorfstraße
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.002	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.05.26
Objektgenehmigung:	15.12.22	**Objektstatus:**	In Bau			**Tats. Baubeginn:**	27.11.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**			09.10.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.860	**gepl. Fertigstellung:**			29.05.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
5.284	2.322	1.646	1.316	0	0	0	0

Maßnahme: BA 2: Soosweg
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.02.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	29.02.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.411	48	1	210	838	314	0	0

Maßnahme: BA 3: Kreuzäckerstraße
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.02.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	28.02.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
934	0	1	161	600	172	0	0

Maßnahme: Zerzabelshofsammler
HA: Zerzabelshofsammler

Objektnr.:	I105.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	22.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
10.237	542	100	475	1.200	4.200	3.500	220

Maßnahme: Netzsanierung Kornburg
HA: Gebietssanierung

Objektnr.:	I106.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.03.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	02.05.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.06.22	**Tats. Fertigstellung:**	29.04.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.587	**gepl. Fertigstellung:**	29.03.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	29.04.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.794	2.547	113	134	0	0	0	0

Maßnahme: Umlegung Hafensammler
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.325	275	0	50	1.000	1.000	1.000	1.000

Maßnahme: Leistungen Ingenieurbüro
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.30
Objektgenehmigung:	28.02.11	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.04.11
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.11	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.900	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.401	2.101	400	100	200	200	200	200

Maßnahme: Querung 179
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.162	112	0	50	1.000	1.000	1.000	1.000

Maßnahme: Anschluss Gleisdreieck an südl. Hauptsammler
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
850	0	0	0	50	500	300	0

Maßnahme: BPH 1 - Sanierung Schulen
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.25
Objektgenehmigung:	29.09.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	21.11.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.11.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	8.700	**gepl. Fertigstellung:**	30.07.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
10.968	6.146	4.231	362	219	0	10	0

Maßnahme: Nordspange OHNE Laborgebäude
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
33.300	70	163	1.117	6.732	6.996	12.937	5.285

Maßnahme: Sanierung Laborgebäude
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
35.499	60	183	1.155	1.215	7.320	13.516	12.050

Maßnahme: Anpassung Außenanlagen auf RÜB
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.100	0	0	173	27	0	0	2.900

Maßnahme: Übergeordnete Außenanlagen
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.000	19	0	0	0	0	240	2.741

Maßnahme: Stützmauer zum KW1
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.26
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	30.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.100	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
5.759	166	2.779	2.804	0	0	10	0

Maßnahme: Absetzmulden
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	11.04.25
Objektgenehmigung:	25.07.24	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	15.10.24
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	21.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	08.04.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	530	**gepl. Fertigstellung:**	11.04.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	11.04.25

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
530	313	217	0	0	0	0	0

Maßnahme: F10 - Anhängergarage
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.11.26
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.420	**gepl. Fertigstellung:**	30.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.618	0	460	4.000	133	0	0	25

Maßnahme: G10 - Garagen / Werkstatt
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.016	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.04.27
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	15.300	**gepl. Fertigstellung:**	15.04.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
20.657	0	575	7.169	10.889	1.979	0	45

Maßnahme: I10 - Verwaltung
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.017	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	27.10.28
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	30.07.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	20.580	**gepl. Fertigstellung:**	26.10.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
27.787	0	650	610	8.550	10.190	7.702	85

Maßnahme: H10 - Garagen
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.018	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.11.29
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	09.02.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.290	**gepl. Fertigstellung:**	15.11.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
7.148	0	238	0	0	350	3.375	3.185

Maßnahme: Pauschalansatz
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
8.500	0	0	500	500	2.500	2.500	2.500

Maßnahme: RÜB_13 Reichelsdorf
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.004	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.24
Objektgenehmigung:	16.03.22	**Objektstatus:**	Fertiggestellt			**Tats. Baubeginn:**	01.04.22
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**			01.04.22	**Tats. Fertigstellung:**	04.04.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	700	**gepl. Fertigstellung:**			30.06.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	31.12.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
523	515	8	0	0	0	0	0

Maßnahme: PW_11 Buch
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.007	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.24
Objektgenehmigung:	24.11.22	**Objektstatus:**	In Bau			**Tats. Baubeginn:**	01.09.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**			01.09.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	390	**gepl. Fertigstellung:**			30.09.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	31.12.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
323	266	57	0	0	0	0	0

Maßnahme: RRB_05 Almoshof Umbau
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.008	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:	17.04.23	**Objektstatus:**	In Bau			**Tats. Baubeginn:**	25.08.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**			01.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	748	**gepl. Fertigstellung:**			31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
518	104	364	50	0	0	0	0

Maßnahme: PW__51 Ertüchtigung Spül- und Entleerungsschächte
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.009	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:	17.04.23	**Objektstatus:**	Planung			**Tats. Baubeginn:**	01.06.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**			01.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	250	**gepl. Fertigstellung:**			31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
250	0	125	125	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_11 Leyher Straße / Ringbahn
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.24
Objektgenehmigung:	28.06.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	03.07.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	03.07.23	**Tats. Fertigstellung:**	31.03.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	343	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	30.09.24

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
205	204	1	0	0	0	0	0

Maßnahme: RÜB_14 Maximilianstraße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.24
Objektgenehmigung:	05.06.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	20.11.23
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	20.11.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.499	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	31.12.24

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.465	1.225	240	0	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_12 Leyher Str./Sigmundstr.
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.050	0	50	800	200	0	0	0

Maßnahme: SBW_13 Virnsberger Straße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:	07.11.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	04.08.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	290	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
290	0	290	0	0	0	0	0

Maßnahme: PW__05 Weihergartenstraße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:	28.08.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	07.04.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	07.04.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	388	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
411	3	288	120	0	0	0	0

Maßnahme: PW__51 Großgründlach/RÜB_04 Großgründlach
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:	06.05.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	21.05.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	220	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
140	0	140	0	0	0	0	0

Maßnahme: RÜB_16 Südlicher Entlastungssammler
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.016	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.25
Objektgenehmigung:	08.10.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	90	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
90	0	90	0	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_14 Großhabersdorfer Weg
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.017	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.26
Objektgenehmigung:	07.11.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	290	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
291	1	170	120	0	0	0	0

Maßnahme: Alfred-Hensel-Weg
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.018	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:	12.05.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	250	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
250	0	250	0	0	0	0	0

Maßnahme: RÜB_16 Südlicher Entlastungssammler
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.019	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.155	0	0	155	1.000	0	0	0

Maßnahme: PW__01 Unterer Bergauer Platz
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.020	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
175	0	0	175	0	0	0	0

Maßnahme: RRB_04 Georg-Buchner-Straße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.021	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
645	0	0	300	345	0	0	0

Maßnahme: SBW_01 Westfriedhof
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.022	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	---------- *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* ----------						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.030	0	0	330	700	0	0	0

Maßnahme: PW__03 Trödelmarkt
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.023	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.25
Objektgenehmigung:	25.06.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	210	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	---------- *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* ----------						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
160	0	160	0	0	0	0	0

Investitionsplan 2025 - 2029

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Abwasserreinigung

Maßnahme: Baupauschale
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
700	0	100	100	100	100	100	200

Maßnahme: KW1 - Neuordnung Trinkwassernetz
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.021	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.27
Objektgenehmigung:	29.09.22	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.020	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.962	186	131	1.415	230	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Erweiterung BHKW-Anlagen
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.023	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.11.26
Objektgenehmigung:	26.01.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	11.08.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.850	**gepl. Fertigstellung:**	30.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.847	747	750	900	1.400	50	0	0

Maßnahme: KW1 - Techn. Hochwasserschutz, Ertüchtigung Deich
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.024	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.09.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
5.425	0	100	300	1.500	2.900	625	0

Maßnahme: ARGE - Fließgewässermessstation Erneuerung
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.031	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.26
Objektgenehmigung:	07.06.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	16.10.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.10.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.392	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.685	454	997	234	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - SLB Flockungsmittelhilfsstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.03.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	22.03.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.152	7	25	200	250	670	0	0

Maßnahme: KW2 - SLB Flockungsmittelhilfsstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.035	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	05.05.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.12.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	05.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
985	5	50	300	530	100	0	0

Maßnahme: VBG - Trinkwassernetzerneuerung
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.042	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.27
Objektgenehmigung:	27.01.22	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	03.11.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.390	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.617	343	414	1.243	617	0	0	0

Maßnahme: KW1 - SLB Fällmitteldosierstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.044	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	08.09.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.05.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	08.09.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
544	4	50	200	290	0	0	0

Maßnahme: KW1 - MR Fällmitteldosierstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.045	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.11.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
232	4	20	208	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Vorklärbecken: Absturzsicherungen
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.049	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.08.24
Objektgenehmigung:	01.08.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.07.24
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	01.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	27.01.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	220	**gepl. Fertigstellung:**	02.08.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	27.01.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
172	128	44	0	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Einlauf: PV Anlage errichten
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.055	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:	21.08.23	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	650	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
650	1	60	339	250	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Einlauf: Abluftbehanlungsanlage
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.057	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	17.06.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	12.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	17.04.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.399	2	400	1.600	750	647	0	0

Maßnahme: KW1 - Sanierung Faulbehälter F1C0_2
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.059	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.980	0	100	300	1.000	1.000	1.200	1.380

Maßnahme: Mechanische Reinigung
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.25
Objektgenehmigung:	16.07.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	22.01.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	843	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
755	55	650	50	0	0	0	0

Maßnahme: Faulbehälter 1 bis 5
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.12.25
Objektgenehmigung:	21.05.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	07.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	269	**gepl. Fertigstellung:**	19.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
309	0	249	60	0	0	0	0

Maßnahme: Kollektoren
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	18.12.26
Objektgenehmigung:	28.04.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.12.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	11.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.078	0	70	682	326	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Serverzentrum Schlammfaulung
HA: Schutz Serverräume SUN

Objektnr.:	I128.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.347	0	10	855	504	792	186	0

Maßnahme: KW1 - Schlammfaulungsanlage F20
HA: KW 1 Klärschlammbehandlung

Objektnr.:	I156.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.26
Objektgenehmigung:	12.02.08	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	11.01.16
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.15	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	36.404	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
36.403	29.549	3.857	237	200	0	0	2.560

Maßnahme: KW1 E50 PV-Anlage
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.26
Objektgenehmigung:	14.11.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	30.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.941	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.717	1	15	701	1.000	0	0	0

Maßnahme: Austausch der NSHV Hochlast
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.791 0	0	593	2.198	0	0	0

Maßnahme: Austausch der MS + NSHV AWF
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.944 0	100	844	1.000	0	0	0

Maßnahme: Austausch der MS + NSHV VBG
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.02.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.570 0	0	161	2.356	53	0	0

Maßnahme: Austausch der MS + NSHV RSPW 5
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.562 0	0	57	1.171	1.334	0	0

Maßnahme: Austausch der MS + NSHV AWF
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.02.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.11.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.120	0	4	431	2.685	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Hauptschluss N-Ergie Kanalbetriebshof
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.27
Objektgenehmigung:	03.02.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	02.02.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	581	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
582	0	7	325	250	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Hauptanschluss N-Ergie H50
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.26
Objektgenehmigung:	03.02.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	02.02.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	592	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
593	0	7	336	250	0	0	0

Maßnahme: Neubau 20kV Verbindung KW1 zu KW2
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.854	0	13	70	1.771	0	0	0

Maßnahme: Teilerneuerung der Schaltanlagen + Trafo SEA
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.12.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.566	0	266	800	500	0	0	0

Maßnahme: Anpassung MS- und NS-Stationen
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.11.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.838	0	0	646	952	240	0	0

Maßnahme: KW1 Austausch der Schächte, Abwasserleitungen usw.
HA: Grundleitungen Betriebsgelände SUN

Objektnr.:	I175.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.255	15	20	100	1.000	1.000	100	20

Maßnahme: Erneuerung Verdichterstation SLB/BB 1-4
HA: KW 1 Schwachlastbelebung

Objektnr.:	I176.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.11.26
Objektgenehmigung:	30.03.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	14.04.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	14.04.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.440	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.441	100	1.376	1.011	954	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der Druckluftversorgung SLB [C1C0]
HA: KW 1 Schwachlastbelebung

Objektnr.:	I176.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.22
Objektgenehmigung:	22.09.20	**Objektstatus:**	In Betrieb	**Tats. Baubeginn:**	12.04.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.01.22	**Tats. Fertigstellung:**	07.11.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.558	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	07.11.22

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.095	1.084	0	11	0	0	0	0

Maßnahme: Strukturplanung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.45
Objektgenehmigung:	28.04.21	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.650	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.44	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.177	1.177	1.000	0	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Vorklärung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.37
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.36	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
184.300	0	300	500	1.000	9.000	19.500	154.000

Maßnahme: Erneuerung Schwachlastbelebung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.44
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.37	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.43	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
330.000	0	0	0	0	0	0	330.000

Maßnahme: Baufeldfreimachung Vorklärung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
735	43	200	100	200	192	0	0

Maßnahme: Baufeldfreimachung, Ersatzbauwerke,
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.08.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.270	35	15	130	360	1.460	1.110	160

Maßnahme: Mechanische Reinigung
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.25
Objektgenehmigung:	19.05.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.02.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.02.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.843	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.878	2.134	1.044	450	250	0	0	0

Maßnahme: Hochlastbelebung
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.499	2	90	550	607	250	0	0

Maßnahme: Schwachlastbelebung
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.598	0	0	180	1.600	818	0	0

Maßnahme: Mittelspannungsnetz Erneuerung der Kabel
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	09.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	12.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	29.11.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.042	1	41	400	600	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der Rechenanlage [A2]
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.25
Objektgenehmigung:	29.09.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	04.03.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	04.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.023	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.007	1.505	1.254	248	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Probenahmestation 5
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.26
Objektgenehmigung:	21.09.22	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	04.08.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	272	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
284	38	156	90	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Abluftbehandlungsanlage
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	09.01.27
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	20.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.500	**gepl. Fertigstellung:**	09.11.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.698	368	532	2.798	1.000	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Verdichter
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.25
Objektgenehmigung:	29.06.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	27.05.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	03.06.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.331	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
3.198	1.243	1.485	470	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Containerverfahranlage
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	09.02.26
Objektgenehmigung:	24.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	12.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	568	**gepl. Fertigstellung:**	06.02.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
568	4	169	395	0	0	0	0

Maßnahme: Absturzsicherung Rundbecken
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.25
Objektgenehmigung:	01.12.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	03.02.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.12.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	713	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
235	19	206	10	0	0	0	0

Maßnahme: NSHV 4x Differenzstrommessung
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.06.25
Objektgenehmigung:	23.07.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	183	**gepl. Fertigstellung:**	10.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
181	1	180	0	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Rücklaufschlammpumpe
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	04.08.25
Objektgenehmigung:	05.11.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	07.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	85	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
90	0	88	2	0	0	0	0

Maßnahme: Abluftleitungen V60 & U60
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
914	0	87	827	0	0	0	0

Maßnahme: Schwachlastbelebung
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	27.03.26
Objektgenehmigung:	29.07.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	01.04.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.109	**gepl. Fertigstellung:**	27.03.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
900	38	462	200	200	0	0	0

Maßnahme: Mechanische Reinigung
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	03.01.22
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.01.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	03.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.535	145	0	400	740	250	0	0

Maßnahme: Abwasserfilter
HA: KW 1 Modernisierung elektr, Anlagen

Objektnr.:	I185.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
2.850	0	0	250	1.500	1.100	0	0

Maßnahme: Ertüchtigung der Elektrotechnik H20 / H30
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.25
Objektgenehmigung:	10.01.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	17.02.24
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	17.02.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.802	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.460	880	550	30	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Steuerschrank Notstromdiesel H20
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.12.25
Objektgenehmigung:	16.03.23	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	02.10.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	203	**gepl. Fertigstellung:**	30.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
160	0	0	160	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der ELA Anlage
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:	26.06.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	29.01.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.12.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	334	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
278	13	165	100	0	0	0	0

Maßnahme: Neubau M4 Gebäude für Mittelspannung
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.08.26
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.02.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.025	**gepl. Fertigstellung:**	03.08.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
4.137	76	372	2.189	1.500	0	0	0

Maßnahme: NSHV 6x Differenzstrommessung
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.017	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.06.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	27.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
499	1	8	490	0	0	0	0

Maßnahme: Vorreinigung Schleppketten für Räumer
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.018	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
102	1	101	0	0	0	0	0

Maßnahme: Austausch der MSHV Einlauf
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.019	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.11.26
Objektgenehmigung:	14.05.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.879	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.880	1	494	882	503	0	0	0

Maßnahme: Austausch USV-Anlagen
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.020	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.08.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.02.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
120	0	0	120	0	0	0	0

Maßnahme: Austausch Strassenbeleuchtung/Masten im KW1
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.021	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.276	0	0	525	751	0	0	0

Maßnahme: Austausch Außenverteiler im KW1
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.022	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.02.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	15.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.100	0	0	0	1.100	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Dezentralisierung und Optimierung
HA: Dezentralisierun der Onlineanalytik

Objektnr.:	I186.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.11.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
5.000	0	20	380	2.500	2.100	0	0

Maßnahme: Erneuerung Automatisierungsstationen
HA: KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik

Objektnr.:	I188.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.12.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.093	46	316	259	249	223	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.600	0	100	400	400	250	250	200

Maßnahme: Ertüchtigung Aufzüge SEB
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	06.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
270	0	106	164	0	0	0	0

Maßnahme: Ertüchtigung Trinkwassernetz KW 1
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
250	0	0	50	150	50	0	0

Maßnahme: Austausch MSR-Technik Lüftungs- und Kälteanlagen
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
370	0	200	170	0	0	0	0

Maßnahme: Austausch MSR-Technik RLT Lager und Atemschutzwkst
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.26
Objektgenehmigung:	04.06.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	155	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
155	0	80	75	0	0	0	0

Maßnahme: Kanalsanierung KW1
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
100	0	50	50	0	0	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
HA: KW 2 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I191.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	---------- *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* ----------						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
175	0	25	25	25	25	25	50

Maßnahme: Erneuerung Kälte U60
HA: KW 2 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I191.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	07.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	---------- *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* ----------						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
174	0	38	136	0	0	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
HA: Erneuerung baulicher Anlagen

Objektnr.:	I192.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	---------- *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* ----------						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
1.700	0	225	425	575	250	75	150

Maßnahme: Absorptionsanlage Kälteverbund
HA: KW 1 Optimierung Kälteverbund

Objektnr.:	I193.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	---------- *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* ----------						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
637	4	465	168	0	0	0	0

Maßnahme: Planung der Kälte- und Wärmeerzeugung
HA: KW 2 Energiekonzept TGA

Objektnr.:	I194.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	05.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
188	0	90	65	33	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der Getriebe Schneckenpumpen HLB
HA: KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen

Objektnr.:	PI1116.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.25
Objektgenehmigung:	14.12.20	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.02.21
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	15.01.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	494	**gepl. Fertigstellung:**	30.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
434	417	17	0	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Schraubenkompressor
HA: KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen

Objektnr.:	PI1116.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.25
Objektgenehmigung:	11.12.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	30.06.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	164	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
165	1	164	0	0	0	0	0

Maßnahme: Digitalausbau der BOS-Funkanlage
HA: Vorbeugender Brandschutz

Objektnr.:	PI1127.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.02.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.11.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff
600	0	0	600	0	0	0	0

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
ist zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)

Weitere Informationen sowie die Publikationen
der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
finden Sie unter **www.sun.nuernberg.de**

Beschlussvorlage
SUN/037/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	25.09.2025	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	20.11.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Stellenschaffung bei SUN zum Wirtschaftsplan 2026

Sachverhalt (WerkA/SUN):
Um weiterhin einen sicheren Betrieb führender Systeme, durch die kritische Infrastruktur bereitgestellt oder gesteuert wird, zu gewährleisten, ist die Schaffung der Stelle erforderlich.
Die Deckung erfolgt über den Wirtschaftsplan SUN (Gebühren).

Das Gutachten des Werkausschusses SUN vom 25.09.2025 wird dem Stadtrat zu den Etatberatungen zum Beschluss vorgelegt.

Sachverhalt (StR):
Siehe Gutachten des Werkausschusses SUN vom 25.09.2025.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☒ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒

☒

☒

Gutachtenvorschlag (WerkA/SUN Ö 25.09.2025):

Der Werkausschuss SUN begutachtet den Stellenplan für die Beamten und Beschäftigen der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) gemäß Wirtschaftsplan 2026, mit folgendem Punkt, dem die Personalvertretung zugestimmt und Ref. I/II-CC begutachtet hat:

lfd. Nr.	Stelle Nr.	Dienststelle	F u n k t i o n	vorgeschlagener Stellenwert	VK

Qualifikationsebene 2					
1	800.6517	SUN	DV-Sachbearbeiter/in	E 9a	1,0

Beschlussvorschlag (StR Ö 20.11.2025):

Die Schaffung, der vom Werkausschuss SUN am 25.09.2025 begutachteten Stelle, wird beschlossen.

Berichtsvorlage
SUN/044/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	25.09.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:

Zwischenbericht über die Aufwendungen und Erträge sowie über die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

Anlagen:
Zwischenbericht

Bericht:
Gemäß § 4 Abs. 7 der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUNBS) legt die Werkleitung den Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 vor.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒

☐

☐

NÜRNBERG

Zwischenbericht 2025

über die Entwicklung
der Erträge und Aufwendungen,
sowie über die Entwicklung des Vermögensplans
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1a	Ergebnisrechnung per 30.06.2025
Anlage 1b	Ergebnisrechnung per 30.06.2025 mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr
Anlage 2	Abweichungsanalyse
Anlage 3	Vermögensplan – Finanzentwicklung
Anlage 4	Geldflussanalyse – Januar bis Juni
Anlage 5	Ausgabenübersicht der Investitionen

Der Zwischenbericht per 30.06.2025 ist gemäß Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUNBS), § 4, Absatz 7 schriftlich vorzulegen.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Nürnberg

Stadtentwässerung und

Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg

sun@stadt.nuernberg.de, www.sun.nuernberg.de

Stand der Daten: 30. Juni 2025

Erscheinungsdatum: September 2025

Ergebnisrechnung per 30.06.2025

in TEUR

Bezeichnung	Monat kumuliert						Gesamt Jahr				
	Ist 06/2025	ant. Plan 06/2025	Abweichung absolut	Abweichung %	Ist 06/2024	**Abw. Vj. %**	**Prognose 07/2025**	Plan 2025	**Abw. Plan %**	Ist Vorjahr	**Abw. Vj. %**
Umsatz	**53.373**	53.027	346	**+0,7%**	54.188	**-1,5%**	**108.744**	106.054	**+2,5%**	108.294	**+0,4%**
akt. Eigenleistungen	**2.108**	1.825	283	**+15,5%**	1.716	**+22,8%**	**3.770**	3.650	**+3,3%**	3.590	**+5,0%**
sonstige betr. Erträge	**2.593**	2.448	145	**+5,9%**	2.533	**+2,4%**	**5.104**	4.896	**+4,2%**	5.976	**-14,6%**
Summe Erträge	**58.074**	57.300	774	**+1,4%**	58.437	**-0,6%**	**117.618**	114.600	**+2,6%**	117.860	**-0,2%**
Material/Instandhaltung	**11.619**	13.215	-1.596	**-12,1%**	10.893	**+6,7%**	**25.320**	26.430	**-4,2%**	27.952	**-9,4%**
Personalaufwand	**16.341**	17.186	-845	**-4,9%**	15.775	**+3,6%**	**35.250**	34.371	**+2,6%**	32.205	**+9,5%**
Abschreibungen	**12.905**	13.150	-245	**-1,9%**	12.247	**+5,4%**	**26.300**	26.300	**0,0%**	25.507	**+3,1%**
sonstige betr. Aufwend.	**8.051**	6.809	1.242	**+18,2%**	6.929	**+16,2%**	**13.570**	13.618	**-0,4%**	13.539	**+0,2%**
Summe operative Aufw.	**48.916**	50.360	-1.444	**-2,9%**	45.844	**+6,7%**	**100.440**	100.719	**-0,3%**	99.203	**+1,2%**
Zinserträge	**0**	0	0	**0,0%**	1	**-100,0%**	**0**	0	**0,0%**	88	**-100,0%**
Zinsaufwendungen	**3.396**	3.071	325	**+10,6%**	3.439	**-1,3%**	**6.390**	6.142	**+4,0%**	5.847	**+9,3%**
Zinsergebnis	**3.396**	3.071	325	**+10,6%**	3.438	**-1,2%**	**6.390**	6.142	**+4,0%**	5.759	**+11,0%**
Summe Gesamtaufwand	**52.312**	53.431	-1.119	**-2,1%**	49.282	**+6,1%**	**106.830**	106.861	**0,0%**	104.962	**+1,8%**
Erg. lfd. Geschäftstätigkeit	**5.762**	3.869	1.893	**+48,9%**	9.155	**-37,1%**	**10.788**	7.739	**+39,4%**	12.898	**-16,4%**
sonstige Steuern	**278**	155	123	**+79,4%**	250	**+11,2%**	**740**	309	**+139,5%**	722	**+2,5%**
Gewinn/Verlust	**5.484**	3.714	1.770	**+47,7%**	8.905	**-38,4%**	**10.048**	7.430	**+35,2%**	12.176	**-17,5%**

Ergebnisrechnung per 30.06.2025

mit wesentlichen Veränderungen in EUR

	Beschreibung	IST 2025	IST 2024	Diff.IST 2025 zu 2024	Abw. In %
1.	**Umsatzerlöse**	**-53.373.687,52**	**-54.188.552,66**	**814.865**	**-1,5%**
	davon größte Veränderungen geg. Vorjahr:				
	50000 Einleitungsgebühr Grundwasser	-228.062,91	-116.172,57	-111.890	+96,3%
	50015 sonstige Einleitungsgebühren	-156.168,29	-119.761,62	-36.407	+30,4%
	50030 Einl.geb.Starkverschmutzer	-329.697,83	-299.119,33	-30.579	+10,2%
	50031 Sonderabwasserbeseitigung	-195.978,72	-218.136,06	22.157	-10,2%
	50200 Abw.gebühren umlieg. Gemeinden	-3.539.134,92	-4.321.865,10	782.730	-18,1%
	52500 Erlöse aus Analytik (N)	-708.526,92	-634.088,77	-74.438	+11,7%
	54990 Ertrag Personalkostenersatz	-265.165,51	-220.993,16	-44.172	+20,0%
2.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	**-2.107.823,04**	**-1.716.070,67**	**-391.752**	**+22,8%**
3.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-2.593.068,38**	**-2.532.616,66**	**-60.452**	**+2,4%**
A	**Summe der Erträge gesamt**	**-58.074.578,94**	**-58.437.239,99**	**362.661**	**-0,6%**
4.	**Materialaufwand/Instandhaltung**	**11.619.344,28**	**10.896.085,07**	**723.259**	**+6,6%**
	davon größte Veränderungen geg. Vorjahr:				
	60305 Chemikalien-Sauerstoff	535.475,00	455.200,00	80.275	+17,6%
	60306 Chemik.Eisen-/Aluminatlösung	589.933,66	737.060,10	-147.126	-20,0%
	60307 Chem-Methanol/Glycotat/Acetol	227.234,82	161.285,46	65.949	+40,9%
	60411 Lagerersatzteile sonst.	140.086,43	102.173,79	37.913	+37,1%
	60415 Lagerersatzteile Maschinen	287.906,15	172.953,42	114.953	+66,5%
	61530 Instand.Bausubst.Kanäle+S.bauw	843.015,00	987.557,60	-144.543	-14,6%
	61580 Kanalauswechslungen	539.968,84	183.400,32	356.569	+194,4%
	61615 Instandh. Elektrotechnik KW	325.042,88	164.625,70	160.417	+97,4%
	61616 Instandh. Maschinentechnik KW	657.898,14	417.245,33	240.653	+57,7%
	61707 Instandhaltung Haustechnik	987.890,88	767.335,51	220.555	+28,7%
	61710 Instandhaltung Aussenanlagen	236.313,97	160.105,46	76.209	+47,6%
	61770 Instandh. Geschäftsausstattung	146.661,08	115.847,91	30.813	+26,6%
	61771 Instandh. Laborausstattung	192.385,56	111.626,98	80.759	+72,3%
	60500 Strom	1.834.755,90	2.316.880,70	-482.125	-20,8%
5.	**Personalaufwand**	**16.341.326,92**	**15.774.915,85**	**566.411**	**+3,6%**
6.	**Abschreibungen**	**12.904.528,69**	**12.247.543,00**	**656.986**	**+5,4%**
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**8.051.231,74**	**6.928.809,46**	**1.122.422**	**+16,2%**
	davon größte Veränderungen geg. Vorjahr:				
	67401 Verwaltungskosten der Stadt	2.846.828,60	2.068.177,00	778.652	+37,6%
	67440 Kosten Zweckverband Schwarzach	442.090,20	337.612,11	104.478	+30,9%
	67500 Softwarenutzung/-pflege	462.680,03	335.339,49	127.341	+38,0%
	67550 Datenverarbeitung (DIP)	195.972,22	144.826,54	51.146	+35,3%
	67720 Gutachten	435.298,70	549.870,42	-114.572	-20,8%
	69700 Abwasserabgabe	2.280.000,00	1.980.000,00	300.000	+15,2%
8.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (o. B-Loop)**		**-842,67**	**843**	**-100,0%**
9.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen**				
10.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**3.396.411,77**	**3.439.233,48**	**-42.822**	**-1,2%**
	davon größte Veränderungen geg. Vorjahr:				
	75100 Zinsen f. kurzfrist.Geldmittel	166.313,97	535.453,00	-369.139	-68,9%
	75160 Darlehenszinsen an Kreditmarkt	3.222.706,36	2.899.452,48	323.254	+11,1%
B	**Summe Aufwendungen gesamt**	**52.312.843,40**	**49.286.586,86**	**3.026.257**	**+6,1%**
11.	**Steuern vom EK und vom Ertrag**				
12.	**Ergebnis nach Steuern**	**-5.761.735,54**	**-9.151.495,80**	**3.389.760**	**-37,0%**
13.	**sonstige Steuern**	**277.835,19**	**249.640,97**	**28.194**	**+11,3%**
	davon größte Veränderungen geg. Vorjahr:				
	70800 sonstige Verbrauchssteuern	275.855,19	247.277,50	28.578	+11,6%
14.	**Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres**	**-5.483.900,35**	**-8.901.854,83**	**3.417.954**	**-38,4%**

= Erlössteigerung / Aufwandsmind. = Ergebnisverbesserung

= Erlösmind. / Aufwandserhöhung = Ergebnisminderung

ABWEICHUNGSANALYSE

01.01.2025 bis 30.06.2025

Hinweise zur Abweichungsanalyse:

Die Abweichungsanalyse beinhaltet die erkennbare Geschäftsentwicklung auf Basis der handelsrechtlichen G+V-Rechnung. Es handelt sich nicht um eine Gebührenkalkulation nach KAG.

Durch zeitliche Zuordnungskorrekturen wird der Aussagewert verbessert und auf die erwarteten Abweichungen reduziert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung erläutert:

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2025

1.	Umsatzerlöse	+ 346

IST	53.373
PLAN	53.027

Die Umsatzerlöse beinhalten hauptsächlich die Abwassereinleitungsgebühren. Die Erhebung der Abwassergebühren wird durch das Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg im Rahmen der Grundabgabenbescheide vorgenommen.

Die Schmutzwassergebühren werden auf der Basis der von der N-Ergie AG abgelesenen und per Datenträger an die Stadt übermittelten Frischwassermengen berechnet. Die Ablesungen erfolgen im rollierenden System einmal jährlich und werden an das Kassen- und Steueramt gemeldet. Die Berechnung der Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Basis der von den Bürgern gemeldeten befestigten und an die Kanalisation angeschlossenen Flächen.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik erhält vom Kassen- und Steueramt monatlich die in den abgerechneten Grundabgabenbescheiden enthaltenen Kanal- und Niederschlagswassergebühren, die aus den Endabrechnungen für 2024, sowie aus den Vorauszahlungen für 2025 bestehen.

Im Vorjahr 2024 begann der aktuelle Gebührenzeitraum, dessen Laufzeit insgesamt vier Jahre beträgt. Der letzte Gebührenzeitraum schloss mit einem nicht gedeckten Fehlbetrag i. H. v. 2,0 Mio. EUR ab, der im letzten Jahr ausgeglichen werden konnte.
Nach der Gebührenerhöhung zum 01.01.2024 stieg die Schmutzwassergebühr von 1,67 EUR/m³ auf 2,42 EUR/m³ sowie der Gebührensatz für die Niederschlagswassergebühr von 0,43 EUR/m² auf 0,60 EUR/m² pro Jahr für befestigte und an die Kanalisation angeschlossene Flächen.

Die Notwendigkeit der Gebührenerhöhung zeigt sich zum Beispiel dadurch, dass das handelsrechtliche Ergebnis zum 30.06.2025 i. H. v. 5.483 TEUR um über 38 % unter dem Vergleichsergebnis des 1. Halbjahres 2024 liegt. Bis zum Ende des Gebührenzeitraums im Jahr 2027 wird das handelsrechtliche Ergebnis noch deutlich abnehmen. Weiterhin befindet sich die deutsche Wirtschaft in einer schwierigen Marktlage mit anhaltend hohen Energiepreisen. Im Falle der Bauwirtschaft geben zwar die Preise für Material etwas nach, dafür steigen hier die Tarifabschlüsse aufgrund des Fachkräftemangels. Entspannt haben sie die Bezugspreise für Chemikalien und die Entsorgungspreise für Klärschlamm waren zuletzt rückläufig.

Die Gebühreneinnahmen aus Schmutzwasser liegen per 30.06.2025 mit 32,2 Mio. EUR noch unter dem anteiligen Plan (33,8 Mio. EUR). Dies entspricht 48,0 % der Jahresprognose. Die prozentuale Erreichung des Planansatzes liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres. Nominell fallen die Erlöse um 321 TEUR geringer aus als im ersten Halbjahr des Vorjahres, jedoch wird aufgrund der Erfahrung des Gesamtjahres 2024 und der Vorschau des Wasserversorgers mit einer Stabilisierung der Wassermengen gerechnet. Die Niederschlagswassererlöse liegen ebenfalls noch unter Plan, übersteigen jedoch um +67 TEUR den Vergleichswert im Vorjahreszeitraum. Hier sind bei gleichbleibenden Gebührensätzen und den relativ stabilen versiegelten Flächen keine hohen Schwankungen zu erwarten.
Die Erlöse aus dem Straßenentwässerungsanteil wurden mit 11,2 Mio. EUR entsprechend dem Wert des Vorjahres angenommen. Eine Spitzabrechnung für das Jahr 2024 erfolgt zum Ende des dritten Quartals dieses Jahres.
Die Abwassergebühren der Abwassergäste sind per 30.06.2025, verglichen mit dem Vorjahreszeitraum, deutlich rückläufig (-783 TEUR). Hierbei wurden für 2025 bisher lediglich Vorauszahlungsbescheide erstellt, deren Gebührensatz um 0,05 EUR geringer ausfiel, als im Vorjahr. Weiterhin waren einige Einleitungsmengen rückläufig und ein Abwassergast hatte den Vorauszahlungsbescheid 2025 bereits im Vorjahr erhalten. Die Prognose dieser Erlöse für das Gesamtjahr 2025 wurde deshalb mit 4,0 Mio. EUR angesetzt. Der Istwert für 2024 belief sich noch auf ca. 4,5 Mio. EUR.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2025

2.	aktivierte Eigenleistungen	+ 283

IST	2.108
PLAN	1.825

In dieser Position werden die Personal- und Sachausgaben der Investitionsabteilungen Abwasserableitung und Abwasserreinigung zu den Bauausgaben übergeleitet. Außerdem fließen an dieser Stelle Personal- und Sachkosten für Untersuchungen der Umweltanalytik im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ein. Zusätzlich sind die Einnahmen aus den Grundwassereinleitungen eigener Baustellen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen des 1. Halbjahres 2025 liegen bereits über dem anteiligen Planwert und sogar um +392 TEUR über dem Halbjahreswert des Vorjahres. Dies ist auf die höhere Investitionstätigkeit, vor allem im Bereich des Kanalbaus, zurückzuführen.

3.	sonstige betriebliche Erträge	+ 145

IST	2.593
PLAN	2.448

Die sonstigen betrieblichen Erträge entsprechen mit einer leichten Erhöhung um 60 TEUR etwa der Entwicklung des Vorjahreszeitraums. Gegenüber dem Plan haben sich die Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen und Sonderrücklagen positiv entwickelt (+104 TEUR). Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 ein größerer Betrag aus der zur Verrechnung beantragten Abwasser- bzw. Niederschlagswasserabgabe durch das Wasserwirtschaftsamt genehmigt wurde und sich dadurch die Investitionsrücklage als Grundlage dieser Auflösung erhöht hat. Nennenswert über dem Plan liegen die Erträge aus Vorjahren (+35 TEUR) aufgrund von Stromeinspeisungen bzw. Guthaben aus Stromabschlägen, die Erträge aus Zwangsgeldern (+27 TEUR), Erträgen aus Schadenersatzleistungen (+24 TEUR) bei Sonderbauwerken des Kanalbetriebs sowie Erträgen aus Anlagenabgängen (+23 TEUR), vor allem durch mehrere ausgesonderte Fahrzeuge.

4.	Materialaufwand	- 1.596

IST	11.619
PLAN	13.215

Die Position umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für Betriebsstoffe, Energie sowie bezogene Leistungen für Wartung und Instandhaltung. Die Planwerte wurden per 30.06. um 12,1 % unterschritten.

Die Chemikalienaufwendungen unterschreiten den Planansatz insgesamt um 395 TEUR. Deutlich unter dem Planwert liegt dabei der Aufwand für Sauerstoff (-180 TEUR). Allerdings wird hier im zweiten Halbjahr vom Lieferanten noch eine Spitzabrechnung für das Vorjahr in Rechnung gestellt, die im Vorjahr mit 167 TEUR zu Buche schlug, womit die bisherige Aufwandsminderung nahezu ausgeglichen werden würde. Auch der Methanolaufwand unterschreitet den Planwert noch deutlich (-148 TEUR). Zwar liegt der Verbrauch über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, allerdings wird vom Verfahren insgesamt mit einem rückläufigen Verbrauch dieser Chemikalie gerechnet. Unter dem Planansatz (-85 TEUR) als auch unter dem ersten Halbjahr 2024 liegt der Aufwand für Eisen-III. Hier ist sowohl der Verbrauch als auch der Preis je kg im Durchschnitt gesunken. Der Aufwand für Nutriox bei Sonderbauwerken des Kanalbetriebs ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gesunken und liegt um -44 TEUR unter dem Planwert. Dagegen liegt der Aufwand für Flockungshilfsmittel im Klärwerksprozess mit +44 TEUR über Plan, fällt allerdings nahezu identisch zum Vergleichszeitraum 2024 aus.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2025

Beim Materialaufwand weichen lediglich zwei Positionen nennenswert von den Planwerten ab. Der Aufwand für Maschinenersatzteile übersteigt die Planzahl zwar um +98 TEUR, allerdings sind darin verschrottete Lagerteile i. H. v. 167 TEUR enthalten, die im Zuge des Jahresabschlusses über die Wertberichtigung abgeschrieben werden. Der Treibstoffaufwand liegt dagegen um -28 TEUR unter dem Planansatz, da sowohl die Verbräuche, als auch der Literpreis im ersten Halbjahr 2025 rückläufig waren.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen zum Halbjahr um insgesamt -713 TEUR unter den geplanten Werten. Dazu tragen unter anderem die Aufwendungen für die Instandhaltung von Kanälen und Kanalauswechslungen (-217 TEUR) bei. Die Unterschreitung des Plans liegt hier jedoch in einem Bereich, der eine Aufholung bis zum Jahresende erwarten lässt, zudem hier die Prognose noch deutlich höher als der Plan ausfällt (+700 TEUR). Dies lässt sich unter anderem auf den deutlichen Nachlauf von Baurechnungen zurückführen.

Niedrigere Aufwendungen ergeben sich bei den Aufwendungen für Betriebs- und Sondermüll (-625 TEUR). Hierzu trägt vor allem der geringere Aufwand für die Klärschlammentsorgung bei. Hierbei sind vor allem die Entsorgungskosten je Tonne für den Klärschlamm rückläufig. Teilweise kompensiert wird dieser Rückgang jedoch durch die per 30.06.2025 noch nicht abgerechneten Leistungen i. H. v. ca. 300 TEUR.

Die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden liegt um -153 TEUR unter dem anteiligen Plan. Erfahrungsgemäß finden die hier anfallenden Arbeiten in den Sommermonaten statt, sodass im zweiten Halbjahr mit einem Anstieg der Aufwendungen zu rechnen ist. Um -103 TEUR unterschreiten die Aufwendungen für die Instandhaltung der EDV-Hardware den Planansatz. In diesem Fall kann von einem niedrigen Aufwandsniveau für das Gesamtjahr ausgegangen werden, sodass der Prognosewert 2025 deutlich reduziert wurde. Die Aufwendungen für die Instandhaltung des Fuhrparks bleiben mit -98 TEUR hinter dem Planwert zurück. Dies ist der nachlaufenden Rechnungsstellung der ausführenden städtischen Dienstelle geschuldet, sodass eine Annäherung an den Planwert bis zum Jahresende zu erwarten ist.

Die Aufwendungen für Maschinentechnik übersteigen zum 30.06.2025 den anteiligen Planwert um +158 TEUR. Hier schlägt vor allem die Instandsetzung einer Rohrgehäusepumpe im Abwasserfilter des KW1 zu Buche. Weiterhin fand der Austausch des Filtermaterials und der Filterdüsen im Abwasserfilter des KW2 statt, sowie aufwandsintensive Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Blockheizkraftwerken. Im Laufe des weiteren Jahres kann hier jedoch von einer Abflachung der Aufwandskurve ausgegangen werden. Die Aufwendungen für den Rohrleitungsunterhalt liegen ebenfalls bereits um +94 TEUR über Plan. Hier wird mit einer Verstetigung des Aufwands gerechnet, weshalb der Prognosewert entsprechend höher angesetzt wurde. Wesentliche Positionen sind hier die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Klärwerk 1 sowie die Reparatur bzw. der Austausch verschiedener Absperrschieber in der Vorklärung.

Bei der Instandhaltung der Haustechnik ist per 30.06. ebenfalls eine Überschreitung des Planwertes und zwar um +218 TEUR festzustellen. Wesentliche Posten sind hier der Austausch von Rauchmeldern auf dem gesamten Klärwerksgelände, kostenintensive Instandhaltungsarbeiten an der Raumlufttechnik des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes (VBG) sowie des Laborgebäudes 1 und die Ertüchtigung von Feuerschutzabschlüssen im VBG. Mit +69 TEUR über dem Planwert schließen auch die Instandhaltungsaufwendungen für Geschäftsausstattung ab. Nennenswert ist hier der Wartungsaufwand von Analysegeräten in den Klärwerken. Auch hier wurde die Aufwandsprognose nach oben angepasst, da im Jahresverlauf mit einem linearen Verlauf gerechnet wird.

Die Aufwendungen für Energie liegen zum Halbjahresende um insgesamt -569 TEUR hinter der Planung zurück. Dazu trägt der Stromaufwand mit -562 TEUR sowie der Aufwand für den Trinkwasserverbrauch mit -45 TEUR bei. Zwar sind die Stromkosten etwas rückläufig, allerdings liegt der Minderaufwand zum größten Teil an der nachlaufenden Abrechnung des Energieversorgers aufgrund eines Systemupdates.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2025

5.	Personalaufwand	- 845

IST	16.341
PLAN	17.186

Der Personalaufwand liegt per 30.06.2025 noch unter Plan. Dazu tragen die Aktivbezüge für Entgeltempfänger (-1.081 TEUR) sowie die sozialen Abgaben (-231 TEUR) bei. Einerseits wurde die Tariferhöhung zum 01.03.2025 mangels Auszahlung noch nicht aufwandswirksam, andererseits sind Planstellen in Höhe von ca. 48 Vollzeitäquivalenten zum 30.06.25 unbesetzt. Dies bedingt sich durch die zeitweise Vakanz bis zur Wiederbesetzung von Stellen, aber auch durch den Trend der Arbeitszeitreduzierung, sodass einige Vollzeitstellen nur in Teilzeit besetzt sind. Die Beamtenbezüge liegen dagegen nahezu auf Planniveau (+15 TEUR). Geringer als der Plan fallen wiederum die Aufwendungen für Altersversorgung aus (-364 TEUR). Die Minderung bedingt sich hauptsächlich aus dem niedrigeren Aufwand für Versorgungsbezüge (-333 TEUR) und geringeren Beiträgen für die Zusatzversorgung (-31 TEUR).

Die Planüberschreitung bei den Rückstellungen für Altersversorgung (+678 TEUR) ist erst mit dem Jahresabschluss per 31.12.2025 belastbar, sobald entsprechende Gutachten für Pensionen und Beihilfen vorliegen.

6.	Abschreibungen	- 245

IST	12.905
PLAN	13.150

Die Abschreibungen liegen per 30.06.25 um 1,9 % unter dem Planansatz, da die Abschreibungen für die in 2025 zu aktivierenden Investitionsmaßnahmen erst im Zuge des Jahresabschlusses zum Tragen kommen.

7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	+ 1.242

IST	8.051
PLAN	6.809

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen im ersten Halbjahr 2025 um 18,2 % über dem Planansatz. Die Gründe hierfür werden nachfolgend dargelegt.

Eine anteilige Planabweichung um +1.391 EUR bei den von der Stadtkämmerei in Rechnung gestellten Verwaltungskostenerstattungen ergibt sich nur dadurch, dass der Gesamtbetrag 2025 bereits vollständig im ersten Halbjahr in Rechnung gestellt wurde. Hierbei ist noch anzumerken, dass bei der Planung die Erhöhung der Umlagen um ca. 800 TEUR pro Jahr bereits berücksichtigt wurde. Andererseits liegen die Aufwendungen für einzeln berechnete Dienstleistungen der Stadt Nürnberg noch um -202 TEUR unter Planwert, da diese nicht linear anfallen, jedoch sich bis zum Jahresende dem Planwert annähern werden.
Aus dem Haushaltsansatz des Zweckverbandes Schwarzachtal, an dem die Stadt Nürnberg beteiligt ist und das Abwasser des Ortsteils Kornburg einleitet, ergaben sich gegenüber der Planung zum Halbjahr Mehraufwendungen i. H. v. 302 TEUR. Auch gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist eine Mehrung zu verzeichnen. Wie sich der Aufwand letztendlich bis zum Jahresende entwickelt, zeigt erst die Spitzabrechnung des Zweckverbandes Anfang nächsten Jahres. In den Vorjahren wurden hierbei oftmals Rückerstattungen fällig.

Im Fall des Softwareunterhalts wird der Planwert zum Halbjahresstichtag um +88 TEUR überschritten. Zudem fallen die Aufwendungen auch höher aus, als im vergleichbaren Zeitraum 2024. Diese Entwicklung geht einher mit dem Trend, bestimmte Software nicht mehr

zu kaufen, sondern lediglich für die Nutzung zu bezahlen. Aufwandstreiber sind hier der Wartungsvertrag für die ERP-Software sowie das Laborinformationssystem. Vermehrt entsteht auch Aufwand für Sicherheitssoftware. SUN ist hier als kritischer Infrastrukturbetrieb schon von gesetzlicher Seite verpflichtet, die höchsten Sicherheitsstandards zu erfüllen.

Der Aufwand für die Abwasser- und Niederschlagswasserabgabe überschreitet ebenfalls die Planzahl bereits um +280 TEUR. Dies bedingt vor allem die Niederschlagswasserabgabe, die auf Grundlage der angeschlossenen Einwohner ermittelt wird. Deren Anzahl hat sich durch zusätzliche Abwassergäste zuletzt erhöht. Allerdings stellt SUN in diesem Zusammenhang regelmäßig Anträge zur Verrechnung der Abgaben mit förderfähigen Investitionen. Die Entscheidung des Wasserwirtschaftsamtes über diese Anträge nimmt derzeit jedoch mehrere Jahre in Anspruch.

Die Aufwendungen für Gutachten liegen mit +65 TEUR ebenfalls über dem Planwert, haben gegenüber dem Vorjahr jedoch deutlich abgenommen. Dies liegt vor allem am Rückgang von vergebenen Fremduntersuchungen der Umweltanalytik. Andererseits fielen auch im laufenden Jahr noch Beratungsleistungen für die Betriebsaufwandsuntersuchung in diesem Werkbereich an. Allerdings muss erwähnt werden, dass diese Art der Aufwendungen nicht linear anfällt.

Ein weiterer Bereich, welche die Planung bereits zum Halbjahr überschreiten (+64 TEUR) sind die Versicherungsaufwendungen. Hier ist die Überschreitung jedoch nur periodisch bedingt, da die Versicherungsbeiträge zu Beginn des Jahres für das Gesamtjahr fällig werden. Auch der Aufwand für externe Dienstleistungen überschreitet den Planwert bereits um +36 TEUR. Hierfür ist ein weiterer Pfortendienst an der Zufahrt des Klärwerks 2 ausschlaggebend.

Ergebnisverbessernd wirken sich im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen die Abbruchkosten mit -409 TEUR zum Plan aus. Hier ist zwar gegenüber dem Vorjahr auf das Gesamtjahr ein Rückgang zu erwarten, allerdings fallen diese Aufwendungen schwerpunktmäßig erst im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten am Ende des Wirtschaftsjahres an. Ähnlich verhält es sich mit den Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten, welche zum 30.06. noch um -36 TEUR unter Plan liegen. Diese sind einzelfallbedingt und fallen oft im Zusammenhang mit entsprechender Rückstellungsbildung beim Jahresabschluss aus dem Vorsichtsprinzip heraus an.

Unter dem Planansatz schließen auch die Aufwendungen für die Betreuung durch den internen IT-Dienstleister ab (-54 TEUR). Allerdings zeigt hier die Entwicklung, nach einem deutlichen Rückgang in den vergangenen Jahren, einen Trend nach oben. Dies hängt mit der zunehmenden Digitalisierung und damit zusätzlichem Aufwand für die Betreuung zusammen. Aufwendungen für ärztliche Untersuchungen sind im aktuellen Jahr kaum angefallen, weshalb der Planansatz natürlich deutlich unterschritten wird (-36 TEUR). Hier fehlen vor allem die Aufwendungen für die Grundbetreuung des betriebsärztlichen Dienstes, deren Verrechnung in 2025 noch vollständig aussteht.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge +/- 0

IST	0
PLAN	0

Zinserträge fallen bei der SUN meist nur in Form von Stundungszinsen an. Der in 2021 für zwei neu aufgenommene Darlehen gebildete passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden bisher zeitanteilig erfolgswirksam aufgelöst.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2025

Bei einem dieser Darlehen ist der Abgrenzungsbetrag bereits vollständig aufgelöst. Für das zweite Darlehen besteht noch ein restlicher Abgrenzungsposten, der für das Jahr 2025 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten anteilig erfolgswirksam aufgelöst wird. Die Abgrenzungsdauer endet zum 15.02.2028.

9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**+ 325**

IST	3.396
PLAN	3.071

Der Zinsaufwand liegt um 10,6 % über dem Planansatz.
Den größeren Anteil an der Aufwandserhöhung stellen die Zinsaufwendungen für das beim Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg geführte Betriebsmittelkonto dar (+154 TEUR). Dabei wurde die dort zur Verfügung stehende Kreditlinie im ersten Halbjahr 2025 deutlich weniger in Anspruch genommen, als im Vergleichszeitraum 2024. Somit sank der Zinsaufwand gegenüber dem Vorjahr um -369 TEUR.

Die Zinsaufwendungen, ergänzt um die Aufwendungen für Derivate, fielen um 80 TEUR höher als der Planansatz aus. Dabei liegt der Istwert um lediglich +2,5 % über dem Planwert. Das erste Darlehen 2025 wurde im April i. H. v. 20 Mio. EUR aufgenommen, vor der Berichtserstellung im Juli das zweite Darlehen i. H. v. 24 Mio. EUR Im vierten Quartal dieses Jahres ist eine weitere Darlehensaufnahme vorgesehen, die vermutlich bei einer Darlehenssumme von 26 Mio. EUR liegen wird.

10.	**Verbesserung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**+ 1.893**

11.	**sonstige Steuern**	**+ 123**

IST	278
PLAN	155

Seit der SUN mit Erlaubnisschein vom 14.06.2019 rückwirkend ab 01.01.2018 die Erlaubnis erteilt wurde, als Versorger im Sinne des Stromsteuergesetzes tätig zu werden, fällt vor allem regelmäßig Stromsteuer an, welche an das Hauptzollamt Nürnberg zu entrichten ist. Im ersten Halbjahr 2025 hat der Aufwand hierfür die Planung deutlich übertroffen (+126 TEUR). Aufgrund einer gesamteuropäischen Gesetzesänderung sind bereits seit 01.01.2024 die Steuerbegünstigungen für den aus Klär- und Deponiegas gewonnene Strom entfallen, weshalb auch dieser der Stromsteuer zu unterwerfen ist. Der Steueraufwand fällt damit um ca. 80 % höher aus, als vor der Gesetzesänderung. Bei der Prognose 2025 wurde dieser Umstand berücksichtigt.

12.	**Verbesserung des Halbjahresergebnisses 2025 gegenüber dem Plan**	**+ 1.770**

Ergebnis per 30.06.25:	Gewinn	IST	+ 5.484
	Gewinn	PLAN	+ 3.714

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2025

Die Ergebniserwartung für das Jahr 2025 hat sich in der Prognose deutlich verbessert. Dabei wird ein Gewinn i. H. v. 10.048 TEUR erwartet, während dieser in der Planung noch bei 7.430 TEUR lag. Aufgrund der Entwicklung aus dem Gesamtjahr 2024 wurde mit einer Stabilisierung der Abwassergebühren gerechnet und damit die Umsatzerlöse hierfür um +2.060 TEUR angehoben. Bei den Abwassergebühren der Abwassergäste war bereits bei der Prognose zu erwarten, dass der Gebührensatz für die Spitzabrechnungen 2024 gegenüber dem Vorjahr wieder ansteigt, weshalb die Umsatzerwartung um +250 TEUR angehoben wurde. Die positive Entwicklung der Grundwassereinleitung im ersten Halbjahr 2025 wird in der Prognose mit einer Erhöhung des Umsatzes um +80 TEUR abgebildet.

Bei den aktivierten Eigenleistungen wurde die Prognose für die Eigenleistungen der Umweltanalytik aufgrund eines höheren Stundensatzes gegenüber dem Plan um +120 TEUR erhöht. Im Fall der sonstigen betrieblichen Erträge wird mit einer Erhöhung um +208 TEUR für die Auflösung von Sonderposten gerechnet. Diese ergibt sich dadurch, dass im letzten Jahr in einigen Fällen den Verrechnungsanträgen von Abwasser- und Niederschlagswasserabgaben mit Investitionen der SUN durch das Wasserwirtschaftsamt zugestimmt wurde und sich der für die Auflösung maßgebliche Sonderposten erhöht hat, was in der Zukunft zu höheren Auflösungsbeträgen führt.

Beim Aufwand für Chemikalien wird in der Prognose der Trend abgebildet, welcher sich bereits in den Istkosten des ersten Halbjahres abzeichnet. Die Einkaufspreise von Methanol und Eisen-III stagnieren nach einem hohen Preisniveau in den Vorjahren wieder, bei gleichzeitig rückläufigem Verbrauch. Im Falle der Flockungshilfsmittel ist der Bezugspreis in 2025 leicht gesunken, zudem wird auch hier mit niedrigeren Verbräuchen gerechnet. Insgesamt wurde in der Prognose bei den genannten Chemikalien ein um 765 TEUR geringerer Aufwand gegenüber dem Plan angenommen.

Im Falle des Materialaufwands erfolgte lediglich bei den Hilfs- und Betriebsstoffen eine Anpassung gegenüber der Planung. Im Hinblick auf die Entwicklung im Vorjahr wurde in der Prognose ein um 80 TEUR geringer Wert angesetzt.

Im Bereich der Aufwendungen für bezogene Leistungen wurde der Prognosewert, im Verhältnis zur letztjährigen Planung, insgesamt um lediglich 165 TEUR reduziert. Innerhalb dieses Bereichs ergeben sich jedoch teils gegenläufige Entwicklungen. In der Sparte Abwasserableitung wurde der Planansatz, vor allem für die Instandhaltung der Bausubstanz von Sonderbauwerken sowie für Kanalauswechslungen, um insgesamt +700 TEUR erhöht.
Weitere wesentliche Erhöhungen wurden in der Prognose vorgenommen, da hier die Istaufwendungen des ersten Halbjahres die anteiligen Planwerte überstiegen. Bei der Instandhaltung der elektrotechnischen Anlagen in den Klärwerken (+180 TEUR), bei der Instandhaltung des Rohrleitungsnetzes in der Abwasserreinigung (+100 TEUR) sowie für die Instandhaltung der Geschäftsausstattung (+95 TEUR).

Andererseits konnten auch einige Planpositionen in der Prognose reduziert werden, vor allem der Aufwand für die Beseitigung von Betriebs- und Sondermüll (-650 TEUR), da vor allem die Gebühren für die Klärschlammentsorgung rückläufig sind. Niedrigere Aufwendungen werden auch für die Instandhaltung der EDV-Hardware (-190 TEUR) und der Laborausstattung (-150 TEUR) prognostiziert. Letztere Annahme beruht u. a. darauf, dass im Rahmen der Betriebsaufwandsuntersuchung bei der Umweltanalytik einige Laborgeräte verschafft werden. Mit weiteren Einsparungen wird bei der Instandhaltung der Gebäude und der Instandhaltung der Maschinentechnik gerechnet, sodass die Planwerte um jeweils -100 TEUR reduziert wurden.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2025

Bei den Aufwendungen für Energie ist der Planwert in der Prognose nochmals um -100 TEUR nach unten korrigiert worden. Damit beträgt der erwartete Gesamtaufwand für das Jahr 2025 4.700 TEUR und liegt damit wieder deutlich unter 5 Mio. EUR.

Beim Personalaufwand wurden die Planwerte in der Prognose um insgesamt 879 TEUR nach oben korrigiert. Die Aktivpersonalaufwendungen für Entgeltempfänger wurden dabei in der Prognose sogar niedriger veranschlagt (-1.070 TEUR). Hiermit wird u. a. den bereits erwähnten fehlenden Stellenbesetzungen Rechnung getragen. Die noch ausstehende Tariferhöhung, welche rückwirkend ab dem 01.03.2025 gültig wird, wurde dabei bereits einkalkuliert. Die Beamtenstellen sind dagegen nahezu voll besetzt, weshalb für die Tariferhöhung ab 01.04.2025 eine Erhöhung des Planansatzes um +20 TEUR vorgenommen wurde. Analog zu den Aktivpersonalkosten wird auch bei den Sozialabgaben von niedrigeren Aufwendungen ausgegangen, sodass der Prognosewert um -70 TEUR geringer als die Planung ausfällt. Ausschlaggebend für die prognostizierte Aufwandsmehrung im Personalbereich ist jedoch die Veränderung des Aufwands für die Pensionsrückstellung. Wurde im Prognosegutachten der Stadtkämmerei im Vorjahr noch von einer Minderung der Personalaufwandskomponente um -1.257 TEUR für 2025 ausgegangen, ergibt die diesjährige Vorschauberechnung eine Zuführung i. H. v. +690 TEUR. Daraus ergibt sich gegenüber der Planung ein Unterschiedsbetrag i. H. v. +1.947 TEUR.

Der Abschreibungsaufwand wurde mit dem Planwert in die Prognose übernommen und beträgt für das Gesamtjahr 2025 26.300 TEUR.

Die Prognose der sonstigen betrieblichen Aufwendungen fällt um insgesamt -48 TEUR geringer als die ursprüngliche Planung aus. Bei den Abbruchkosten wurde aus den Bauabteilungen ein deutlich geringerer Bedarf gemeldet, als in der Planung vorgesehen. Deshalb wurde hier der Prognosewert um -680 TEUR deutlich niedriger angesetzt. Auch bei den Dokumentationskosten fällt die Prognose geringer aus und zwar um -60 TEUR. Hierin sind unter anderem Kopierkosten enthalten, die im Rahmen der Digitalisierung immer mehr an Bedeutung verlieren. Eine deutliche Aufwandserhöhung wird vor allem bei den Aufwendungen für Gutachten erwartet, da hier vor allem eine umfangreiche Strukturplanung zur notwendigen Sanierung bzw. zum Umbau der Klärwerke an ein externes Ingenieurbüro vergeben wurde. Die erwartete Aufwandsmehrung gegenüber dem Plan beträgt dabei +560 TEUR. Nennenswert ist in diesem Bereich noch der prognostizierte Mehraufwand i. H. v. +100 TEUR für die Unterstützung durch die städtische IT-Abteilung. Nach deutlich rückläufigen Zahlen in den letzten Jahren steigt der Aufwand, bedingt durch die fortwährende Digitalisierung, in 2025 voraussichtlich wieder an.

Bei den Zinsen wird auch weiterhin von steigenden Aufwendungen ausgegangen, womit die Prognose um +248 TEUR über dem Planwert liegt und für das Gesamtjahr 2025 mit insgesamt 6.390 TEUR eingeschätzt wurde. Die Erhöhung setzt sich zusammen aus dem Zinsaufwand für Darlehen (+200 TEUR) und dem Zinsaufwand für die Inanspruchnahme des Kontokorrentkredits auf dem beim Kassen- und Steueramt geführten Betriebsmittelkonto.
Gegenläufig fließt der rückläufige Zinsaufwand für Pensionsrückstellungen mit einem Betrag von -242 TEUR ein, der sich aus dem Prognosegutachten der Stadtkämmerei für das Jahr 2025 ergibt.

Deutlich erhöht werden musste auch die Prognose für den Aufwand der Stromsteuer (+438 TEUR). Aufgrund einer gesamteuropäischen Gesetzesänderung sind bereits seit 01.01.2024 die Steuerbegünstigungen für den aus Klär- und Deponiegas gewonnenen Strom entfallen, weshalb auch dieser der Stromsteuer zu unterwerfen ist. Der Steueraufwand fällt damit deutlich höher aus, als vor der Gesetzesänderung.

Vermögensplan - Finanzentwicklung

01.01.2025 bis 30.06.2025

(in TEUR)

	Ist 06/2025	2025 Prognose 07/2025	2025 Plan Gesamt
I. Mittelverwendung			
1. Investitionen	**24.990**	**71.820**	**81.593**
- Abwasserableitung	16.774	42.723	48.991
- Abwasserreinigung	6.351	20.785	22.967
- Bewegliches Vermögen	1.690	7.962	9.285
- Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau	175	350	350
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**0**
3. Darlehenstilgung	**15.271**	**31.200**	**40.400**
- an den Kreditmarkt	15.271		
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**7.323**	**0**	**0**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**14.152**	**100**	**100**
S u m m e	**61.736**	**103.120**	**122.093**
II. Mittelherkunft			
1. Abschreibungen	**10.479**	**21.449**	**21.657**
- Abschreibungen von Anlagevermögen	12.905	26.300	26.300
- Wertberichtigungen auf Ausleihungen KSV	0	0	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-2.426	-4.851	-4.643
2 Zuschüsse			
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**1.074**	**2.000**	**2.000**
3. Periodenergebnis Gewinn	**5.484**	**10.048**	**7.430**
4. Summe der Kreditaufnahme Investitionen	**20.000**	**70.000**	**80.000**
Umschuldungen	**9.500**	**-4.302**	**5.362**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**13.463**	**3.682**	**5.643**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**1.736**	**243**	**1**
S u m m e	**61.736**	**103.120**	**122.093**

Anmerkung:
Im 2. Halbjahr 2025 wird voraussichtlich eine Darlehensaufnahme i. H. v. 50 Mio. EUR zur Finanzierung unserer Investitonsmaßnahmen erfolgen.

Geldflussanalyse 2025

	IST Jan.	IST Febr	IST März	IST April	IST Mai	IST Juni	Prog-nose Juli	Prog-nose August	Prog-nose Sept.	Prog-nose Okt.	Prog-nose Nov	Prog-nose Dez	Cash Flow Jahreshoch- in TEUR	in %	Prog-nose 2025	Abwei-chung
Einnahmen																
aus Schmutzwasser	-1.478	17.687	0	-3.745	20.930	-1.219	4.375	16.910	-676	676	14.881	676	69.017	99,0%	**69.700**	**-683**
aus Niederschlagswasser	-13	4.088	0	-100	4.243	-12	911	4.104	0	0	3.933	0	17.153	100,3%	**17.100**	**53**
Straßenentwässerung Stadt					2.800			2.800		2.800		2.800	11.200	100,0%	**11.200**	**0**
Einnahmen aus Forderungen	910	767	1.267	697	730	3.973	450	513	308	513	513	1.640	12.280	112,8%	**10.883**	**1.397**
Einnahmen Kostendeckung Stadt				691		441			504			504	2.139	106,2%	**2.014**	**125**
Darl.aufnahme für Investitionen				20.000			24.000			26.000			70.000	100,0%	**70.000**	**0**
Darlehensumschuldungen						9.500		4.534					14.034	100,0%	**14.034**	**0**
Summe der Einnahmen	**-581**	**22.542**	**1.267**	**17.542**	**28.703**	**12.682**	**29.736**	**28.861**	**135**	**29.989**	**19.326**	**5.620**	**195.823**	**100,5%**	**194.931**	**892**
Ausgaben																
Löhne/Gehälter/Soz.Abgaben	2.827	2.734	2.736	2.667	2.710	2.667	3.047	2.964	2.634	2.634	3.605	2.322	33.548	93,7%	**35.818**	**-2.270**
für Verbindl.aus Lief.u.Leist.	7.267	7.720	5.842	6.408	5.747	6.924	7.583	8.786	6.590	8.786	10.983	14.278	96.914	94,1%	**102.967**	**-6.053**
städt. Verwaltungskosten	181	97		213	25	3.007		41	82	123	41	576	4.386	106,7%	**4.112**	**274**
Zinsen an den Kreditmarkt	515	644	688	120	735	528	451	484	836	685	1.047	662	7.395	108,8%	**6.800**	**595**
Tilgung wg. Umschuldung						9.500		4.534	0		0	0	14.034	100,0%	**14.034**	**0**
Tilgung aus Kreditraten	500	6.686	1.489	725	3.331	2.540	500	6.499	2.114	3.027	4.143	2.540	34.094	154,3%	**31.200**	**2.894**
Summe der Ausgaben	**11.290**	**17.881**	**10.755**	**10.134**	**12.547**	**25.166**	**11.581**	**23.308**	**12.256**	**15.256**	**19.819**	**20.377**	**190.371**	**97,7%**	**194.931**	**-4.560**
Unter/- Überdeckung im Monat	**-11.872**	**4.661**	**-9.488**	**7.408**	**16.156**	**-12.483**	**18.155**	**5.553**	**-12.122**	**14.733**	**-492**	**-14.757**	**5.452**		**0**	
Übertrag aus Vormonat	**-6.249**	**-18.121**	**-13.460**	**-22.948**	**-15.539**	**616**	**-11.867**	**6.288**	**11.841**	**-281**	**14.452**	**13.960**	**-6.249**		**-6.249**	
Kassenbestand	**-18.121**	**-13.460**	**-22.948**	**-15.539**	**616**	**-11.867**	**6.288**	**11.841**	**-281**	**14.452**	**13.960**	**-797**	**-797**		**-6.249**	

Anmerkung:

Die laufende Entwicklung der liquiden Mittel des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik ist geprägt von den nur quartalsweise eingehenden Zahlungen der Abwassergebühren.
Der kurzfristige Geldmittelbedarf wird daher durch Kassenkredite über die Stadt Nürnberg gedeckt.

	Gesamtprojektkosten				IST 2025		
Beschreibung	**Genehmigungs-summe**	**Ist-Kosten Gesamt**	**Offene Bestellungen**	**noch offen**	**Finanzbudget 2025**	**Ist-Kosten per 30.06.2025**	**Freie Mittel**
Investitionen Abwasserableitung 01.01.2025 bis 30.06.2025							
Kanalisation Bebauungsplangebiete	350.000,00	387.481,41	4.268,11	-41.749,52	90.000,00	35.743,01	54.256,99
Erschließung Baugebiet Wetzendorf	120.000,00	254.988,24	96.034,14	-231.022,38	175.000,00	51.960,00	123.040,00
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	12.762.000,00	9.273.933,42	4.030.938,27	-542.871,69	4.916.000,00	1.841.902,65	3.074.097,35
Generalsanierung Siedlungen-Süd	22.597.000,00	20.749.897,00	-633.469,81	2.480.572,81	3.022.000,00	1.895.106,70	1.126.893,30
Regenrückhaltebecken Wertachstraße	15.000.000,00	13.449.192,73	89.801,14	1.461.006,13	206.000,00	3.270,00	202.730,00
Kanalerschließung	14.850.000,00	13.142.241,68	845.140,36	862.617,96	1.609.000,00	757.724,38	851.275,62
sonstiger Kanalbau	23.796.000,00	16.232.350,74	1.425.505,47	6.138.143,79	3.174.000,00	562.192,32	2.611.807,68
Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)	58.411.000,00	30.149.118,50	11.671.294,29	16.590.587,21	17.859.000,00	6.728.534,88	11.130.465,12
Maßnahme Dritter	2.129.400,00	1.135.659,70	0,00	993.740,30	811.000,00	45.411,67	765.588,33
Kanalerschließung Tiefes Feld	0,00	174.954,90	0,00	-174.954,90	10.000,00	-86,37	10.086,37
Gebietssanierung Neunhof	4.860.000,00	3.957.219,17	1.078.279,44	-175.498,61	1.915.000,00	1.587.302,74	327.697,26
Zerzabelshofsammler	0,00	578.131,04	69.643,89	-647.774,93	220.000,00	35.821,96	184.178,04
Netzsanierung Kornburg	3.587.000,00	2.559.097,33	-125.690,38	1.153.593,05	47.000,00	12.107,38	34.892,62
Frankenschnellweg Tunnel	4.900.000,00	2.488.047,88	1.416.731,92	995.220,20	2.740.000,00	160,00	2.739.840,00
Gebäudeneubau rekoSUN	48.670.000,00	10.571.377,94	15.068.368,66	23.030.253,40	9.963.000,00	2.610.509,92	7.352.490,08
Reinvestitionen Kanalbetrieb	5.458.000,00	2.924.206,17	521.404,41	2.012.389,42	2.234.000,00	605.890,18	1.628.109,82
Summe gesamt	**217.490.400,00**	**128.027.897,85**	**35.558.249,91**	**53.904.252,24**	**48.991.000,00**	**16.773.551,42**	**32.217.448,58**

Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2025:	34,24%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2024:	35,90%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2023:	35,80%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2022:	34,53%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2021:	27,66%

	Gesamtprojektkosten				IST 2025		
Beschreibung	**Genehmigungs-summe**	**Ist-Kosten Gesamt**	**Offene Bestellungen**	**noch offen**	**Finanzbudget 2025**	**Ist-Kosten per 30.06.2025**	**Freie Mittel**
Investitionskosten Abwasserreingung 01.01.2025 bis 30.06.2025							
Kläranlagenausbau	11.292.800,00	3.071.757,15	1.637.327,96	6.583.714,89	4.288.380,00	581.789,87	3.706.590,13
KW 1 Beleuchtungsanlagen	3.402.040,00	1.085.845,12	898.997,31	1.417.197,57	480.000,00	218.723,18	261.276,82
Schutz Serverräume SUN	0,00	1.740,00	0,00	-1.740,00	450.000,00	1.740,00	448.260,00
KW 1 Klärschlammbehandlung	36.404.000,00	30.501.322,69	448.007,71	5.454.669,60	4.500.000,00	951.994,05	3.548.005,95
Elektrische Energieversorgung SUN	3.508.833,49	7.727,51	82.386,83	3.418.719,15	260.000,00	6.707,51	253.292,49
KW 1 Schwachlastbelebung	4.998.000,00	1.761.744,94	1.932.331,45	1.303.923,61	1.367.000,00	577.659,98	789.340,02
KW 1 Modernisierung Wasserweg	2.650.000,00	1.869.800,01	476.176,02	304.023,97	1.493.000,00	614.930,00	878.070,00
KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	8.299.940,00	5.602.499,42	1.869.760,49	827.680,09	1.131.000,00	894.960,86	236.039,14
KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	11.676.900,00	4.676.399,40	2.513.229,00	4.487.271,60	3.358.920,00	1.497.014,03	1.861.905,97
KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	11.635.215,15	3.131.927,58	2.000.984,10	6.502.303,47	1.707.200,00	797.808,03	909.391,97
KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik	0,00	47.088,89	0,00	-47.088,89	316.000,00	642,00	315.358,00
KW 1 Technische Gebäudeausrüstung	295.000,00	133.904,35	0,00	161.095,65	355.000,00	11.250,00	343.750,00
KW 2 Technische Gebäudeausrüstung	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	63.000,00	3.000,00	60.000,00
Erneuerung baulicher Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.212.000,00	0,00	1.212.000,00
KW 1 Optimierung Kälteverbund	0,00	9.520,00	102.272,80	-111.792,80	700.000,00	5.610,00	694.390,00
KW 2 Energiekonzept TGA	0,00	1.950,00	0,00	-1.950,00	1.000.000,00	1.860,00	998.140,00
KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen	658.620,00	546.277,05	1.666,00	110.676,95	175.500,00	128.309,80	47.190,20
Vorbeugender Brandschutz	745.000,00	522.888,19	161.223,28	60.888,53	60.000,00	56.944,58	3.055,42
Summe gesamt	**95.566.348,64**	**52.975.392,30**	**12.124.362,95**	**30.466.593,39**	**22.967.000,00**	**6.350.943,89**	**16.616.056,11**

Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2025:	27,65%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2024:	27,93%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2023:	28,28%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2022:	15,42%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2021:	18,17%

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg ist zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)

Weitere Informationen sowie die Publikationen der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg finden Sie unter **www.sun.nuernberg.de**

Berichtsvorlage
SUN/049/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	25.09.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:

Jahresbericht SUN 2024
(Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg)

Anlagen:
Jahresbericht SUN 2024

Bericht:
Der Jahresbericht 2024 (Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg) wird dem Werkausschuss SUN zur Kenntnis gegeben werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

NÜRNBERG

Stadtentwässerung
und Umweltanalytik
Nürnberg



Jahresbericht 2024

Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der ersten Werkleiterin 5

Tätigkeitsbereiche und Anlagen 6
- Eine kurze Übersicht 8
- Grundstücksentwässerung – private Kanalisationen 9
- Abwasserableitung – Kanalisation, Sonderbauwerke 10
- Abwasserreinigung – Klärwerke 11
- Umweltanalytik – für alle Umweltmedien 12
- Kaufmännischer Bereich 13

Strategie und Unternehmensführung 14
- Perspektive der Werkleitung 16
- Unsere Managementsysteme 17
- Die Grundlage: Sustainable Development Goals 18
- Erstellung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse 20
- Einführung von IT-Systemen zur Angriffserkennung 23

Umwelt und Technik 24
- Sanierung der Kanalisation in Kornburg 26
- Kanalsanierung Siedlungen Süd 28
- Kanalbau – ausgewählte Baumaßnahmen 30
- Renaturierung des Eichenwaldgrabens 33
- Schieber-Erneuerung Maximilianstraße 34
- Regenrückhalt in der Grundstücksentwässerung 35
- Das Projekt „rekoSUN“ 36
- Kanalspülfahrzeug mit Elektroantrieb 38
- Ein neues Fahrzeug für die Kanalinspektion 39
- Strukturplanung Klärwerk 1 40
- Forschung im Bereich der Energiewirtschaft 42
- Sandbeet, Trockenbeet, Brennnesselbeet 45
- Trinkwasseruntersuchungen nach Neubau / Umbau von städtischen Gebäuden 46

Wirtschaft und Finanzen 48
- Geschäftsentwicklung 50
- Erträge – Aufwendungen – Ergebnis 51
- Kostenstruktur und Prognose 52
- Die Entwicklung der Abwassergebühren 53

Titelbild:

Im Jahr 1874 startete der Bau der Nürnberger Kanalisation. Damit konnte die Nürnberger Stadtentwässerung im Jahr 2024 auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken. Symbolhaft hierfür zeigt das Titelbild eine Kanalbaustelle in den 1920er Jahren.

Foto: Stadtarchiv Nürnberg / Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Personal und Gesellschaft 54
Atemschutz, Schutz vor schädlicher Atmosphäre 56
Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg 57
150 Jahre Stadtentwässerung 58

Nachhaltigkeitsziele und -Maßnahmen 60

Daten und Kennzahlen 70
Strategische und finanzielle Kennzahlen 72
Nichtfinanzielle Kennzahlen 80

Impressum
Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg (SUN)
Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg
sun@stadt.nuernberg.de, www.sun.nuernberg.de

Erscheinungsdatum: Juli 2025

Vorwort der ersten Werkleiterin



Britta Walthelm beim Kanalbetrieb.
Foto: Nicola Mögel

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Jahresbericht basiert auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft. Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen bilden dabei die übergreifende Klammer. Aus den 17 dort festgeschriebenen Zielen haben wir die für uns relevanten Ziele ausgewählt und die Beiträge dieses Jahresberichts entsprechend zugeordnet.

Auch das Jahr 2024 war für uns wieder sehr ereignisreich. Die beiden großen Projekte zur Erneuerung des Klärwerks 1 („Strukturplanung Klärwerk 1“) und zur Neustrukturierung unserer Verwaltungs- und Betriebsgebäude („RekoSUN“) schreiten voran.

Bei unserem Ziel, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein, sind wir auf einem guten Weg. So erweitern wir unseren Fuhrpark kontinuierlich um CO_2-freie Fahrzeuge. Angebote wie Job-Rad, Fahrradleasing und SUN-eigene Lastenräder unterstützen uns ebenfalls bei der Erreichung dieses Ziels. Unsere CO_2-Emissionen sinken seit mehreren Jahren.

Ein wichtiger Aufgabenbereich der Umweltanalytik ist die Schadstoffprüfung von städtischen Gebäuden. Hier ist insbesondere das sogenannte „Freimessen“ nach Neubau- oder Umbaumaßnahmen von Bedeutung. Dadurch lassen sich nachteilige Wirkungen für die Gebäudenutzenden zuverlässig verhindern

Das zurückliegende Jahr war auch aus unserer Sicht etwas Besonderes: Vor 150 Jahren, im Jahr 1874 wurden die ersten Abwasserkanäle Nürnbergs gebaut. Dies bedeutete den Einstieg in eine neue Ära mit verbesserten hygienischen Zuständen und Gesundheitsvorsorge für alle Bürgerinnen und Bürger.

Seit 1961 gibt es den Tag der offenen Tür. der Stadt Nürnberg. Und wir waren immer mit dabei. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche Gäste auf unsere Anlagen in Muggenhof locken. Gut besucht war auch die Präsentation unserer Tätigkeiten auf dem Nürnberger Hauptmarkt.

Abschließend noch eine persönliche Anmerkung: Bei allem, was wir tun, sollten wir stets im Auge behalten, dass eine gesicherte Zukunft nur durch unser nachhaltiges Handeln in einer demokratischen Gesellschaft möglich ist.

Bei der Lektüre des Jahresberichts von SUN wünsche ich Ihnen viel Freude.



Britta Walthelm,
Referentin für Umwelt und Gesundheit,
erste Werkleiterin





Tätigkeitsbereiche und Anlagen

Eine kurze Übersicht

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg ist ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg. Sie ist dem Geschäftsbereich der Referentin für Umwelt und Gesundheit zugeordnet.

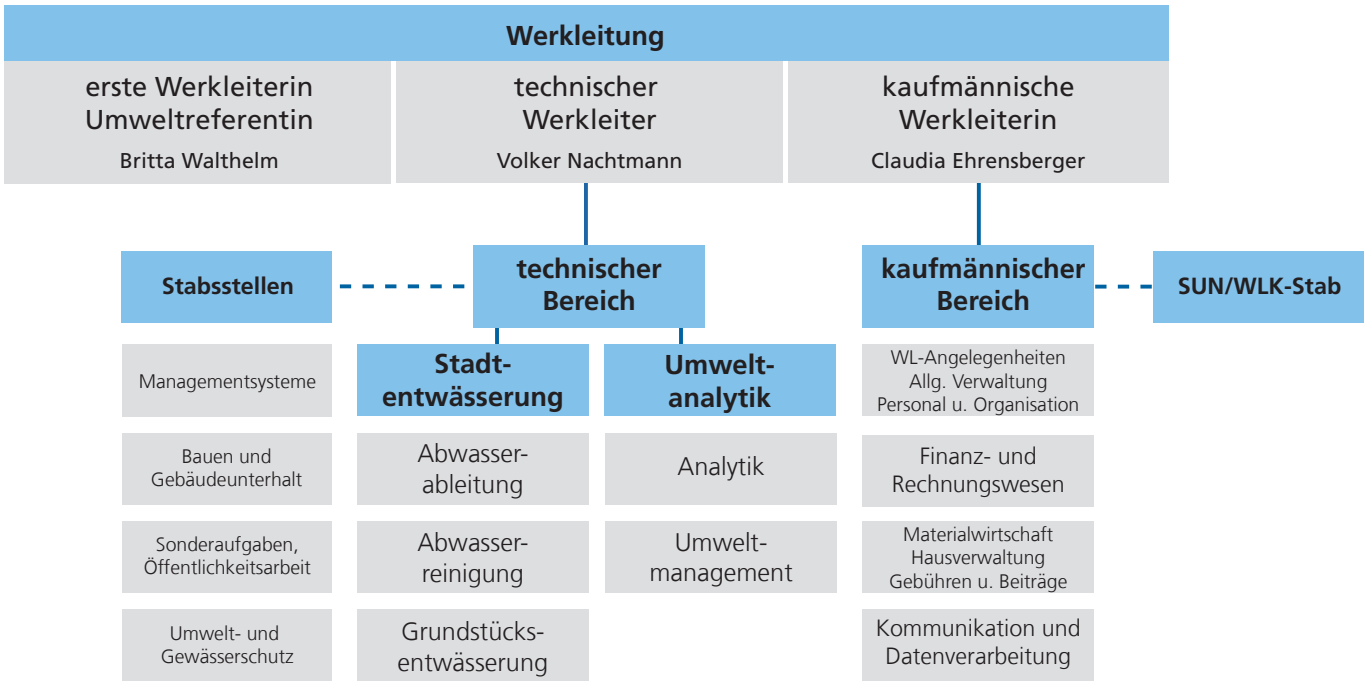
Die Werkleitung setzt sich zusammen aus der ersten Werkleiterin (Britta Walthelm, zugleich Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg), dem technischen Werkleiter (Volker Nachtmann) und der kaufmännischen Werkleiterin (Claudia Ehrensberger).

Der Bereich Stadtentwässerung erfüllt die kommunale Aufgabe der Abwasserbeseitigung. Er ist verantwortlich für Bau und Betrieb der Kanalisation und der Klärwerke sowie für den Verwaltungsvollzug im Bereich Grundstücksentwässerung und Industrieabwasserkontrolle.

Der Bereich Umweltanalytik erfüllt chemisch-analytische und mikrobiologische Untersuchungs- und Beratungsaufgaben in folgenden Bereichen:

- Wasser, Abwasser, Schlamm.
- Boden, Altlasten, Abfall.
- Innenraumluft, Gebäude.
- Außenluft, Immissionsmessungen.
- sowie weitere Untersuchungen, Begutachtungen und Beratungsleistungen.

Der Kaufmännische Bereich regelt die finanziellen Angelegenheiten der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg. Hierzu gehören Einkauf, Finanz- und Rechnungswesen sowie die Aufgaben im Bereich der Gebühren und Beiträge. Zudem sind hier auch die Aufgaben der Personalverwaltung, der Hausverwaltung und grundlegende Tätigkeiten im Bereich der Informationstechnik angesiedelt.



Die Organisationsstruktur der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg. Grafik: SUN.

Grundstücksentwässerung – private Kanalisationen

In Nürnberg gibt es rund 91 800 Anwesen, aus denen das Abwasser zur öffentlichen Kanalisation gelangt. Diese Kanäle befinden sich im Verantwortungsbereich der Grundstückseigentümerinnen beziehungsweise Grundstückseigentümer. Die Abteilung Grundstücksentwässerung ist für den Verwaltungsvollzug bei Bau und Betrieb der privaten Kanalisationen zuständig.

Neubau und Änderung aller Grundstücksentwässerungsanlagen sind genehmigungspflichtig. Dadurch lässt sich sicherstellen, dass die privaten Kanalisationen fachgerecht und hochwertig ausgeführt werden. Unsere Aufgaben sind hier die Prüfung von Entwässerungsplänen, die Kundenberatung, die Erstellung von Genehmigungsbescheiden, sowie die Überwachung der Bauausführung und der Arbeiten zum Anstich an den öffentlichen Kanal. Im Jahr 2024 betreuten wir auf diese Weise 752 Bauvorhaben. 260 Baumaßnahmen wurden in 2024 neu genehmigt.

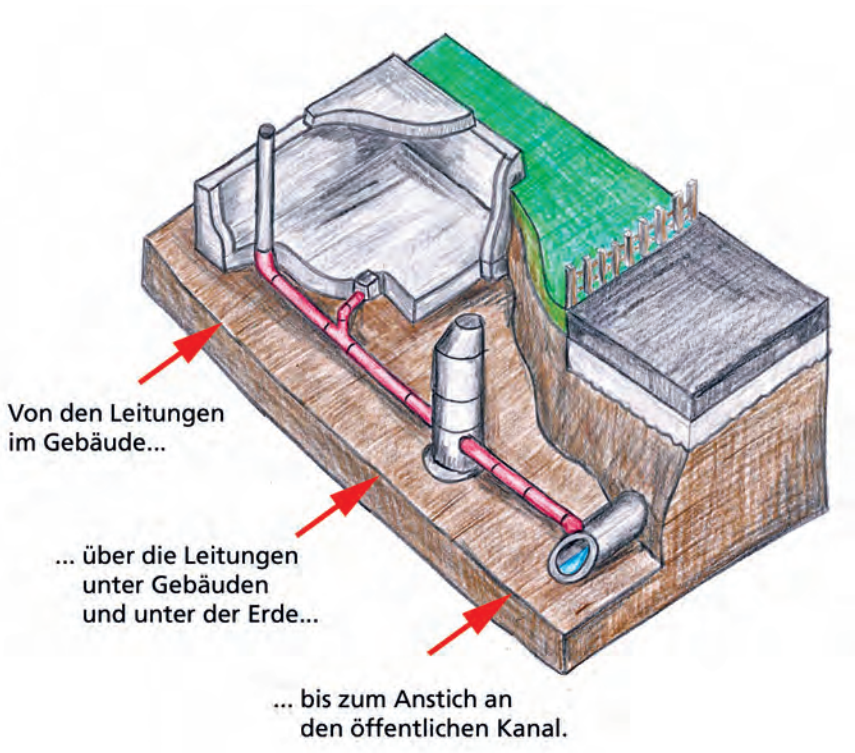
Von großer Bedeutung ist der gute bauliche Zustand der privaten Kanalisationen. Denn dadurch lässt sich ein wichtiger Beitrag zum Schutz unseres Grundwassers erreichen. Die wiederkehrende Überprüfungspflicht der Grundstücksentwässerungsanlagen zielt darauf ab, dass nur dichte Kanäle betrieben werden.

Die in regelmäßigen Abständen erforderlichen Überprüfungen sind – den Eigentumsverhältnissen entsprechend – von den Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern zu beauftragen. Wir überwachen, ob diese Prüfungen – rund 3 000 im Jahr 2024 – stattfinden. Falls nötig, mahnen wir deren Durchführung an. Durch die Sanierung von Schäden, die im Rahmen der wiederkehrenden Überprüfungspflicht festgestellt werden, ergibt sich eine stetige Verbesserung des Boden- und Grundwasserschutzes.

Die Einleitung von Abwasser aus Gewerbe- und Industriebetrieben ist genehmigungspflichtig. Hier beraten wir die Einleiter, zum Beispiel bei der Errichtung von Anlagen zur Vorbehandlung schadstoffhaltiger Abwässer. Diese Vorbehandlung ist sinnvoll, da die Schadstoffe am Anfallort in hoher Konzentration und bekannter Zusammensetzung vorliegen und damit zielgerichtet und effizient behandelt werden können.

Abwasser aus Gewerbe- und Industriebetrieben enthält in vielen Fällen Schadstoffe, die den Betrieb der Kläranlage beeinträchtigen, Kanalisation und Bauwerke schädigen oder Mitarbeiter in den Abwasseranlagen gefährden können. Damit dies nicht geschieht, stellt die Entwässerungssatzung Anforderungen an die Schadstoffkonzentration. Durch regelmäßige Entnahme von Abwasserproben überwachen wir die Einhaltung der Anforderungen. Die Analytik wird in unseren eigenen Laboren mit modernsten Geräten nach den gültigen Vorschriften durchgeführt.

Die Anlagen der Grundstücksentwässerung



Grafik: SUN.

Abwasserableitung – Kanalisation, Sonderbauwerke

Von den 546 397 Einwohnern der Stadt Nürnberg sind 546 126 an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Dies bedeutet einen Anschlussgrad von nahezu 100 Prozent. Aus mehreren Nachbargemeinden sowie aus Randbereichen von Schwabach und Fürth wird das Abwasser von 60 134 Einwohnern übernommen und in den Klärwerken behandelt. Angeschlossen sind:

- Kalchreuth
- Oberasbach
- Schwaig
- Stein
- Schwabach Ortsteil Wolkersdorf
- Fürth (nur wenige Einwohner)
- Heroldsberg (seit 2023)
- Rohr/Mfr Ortsteil Regelsbach (seit 2024)

Der Ortsteil Kornburg (3 694 Einwohner) ist an den Abwasserzweckverband unteres Schwarzachtal angeschlossen.

Das Nürnberger Kanalnetz hat eine Länge von 1473 Kilometern. Das Stadtgebiet wird zum größten Teil (rund 90 Prozent) im Mischsystem entwässert.

Gemäß der Eigenüberwachungsverordnung sind wir verpflichtet, den baulichen Zustand unserer Entwässerungsanlagen regelmäßig zu überprüfen und zu dokumentieren. Dies erfolgt durch eine fortlaufende Inspektion mittels Kamera oder Begehung. In Abhängigkeit von den festgestellten Zustandsklassen findet die Renovierung in geschlossener oder die Erneuerung in offener Bauweise statt.

Die Funktionstüchtigkeit der Sonderbauwerke im Kanalnetz (Regenbecken, Stauraumkanäle, Pumpwerke) wird über regelmäßige Inspektionen und Wartungsarbeiten sicher gestellt. Ein Leitsystem ermöglicht Überwachung und Steuerung der Regenbecken und Stauraumkanäle. Es stimmt auch das Zusammenwirken dieser Anlagen ab, mit dem Ziel, das Speichervolumen optimal zu nutzen.

Zahlenangaben zum 31.12. 2024



Das Nürnberger Kanalnetz im Überblick:

A Gostenhofer Hauptsammler (1879)
B Sebalder Sammler (1894)
C Johannissammler (1897)
D Lorenzer Sammler (1899)
E Südlicher Hauptsammler (1902)
F Nördlicher Hauptsammler (1912)
G Südwestlicher Hauptsammler 1 (1959) und 2 (2002)
H Ostsammler (1972)
I Südlicher Entlastungssammler (1976)
K Vorflutkanal Altenfurt / Fischbach (1995)
L Überleitung Gründlachtal (1997)
M Pegnitztalsammler (2000)
N Überleitung Brunn (2009)
O Südostsammler (2017)

Angegeben ist jeweils das Jahr der Inbetriebnahme.
Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, geografisches Informationssystem. Grafik: SUN.

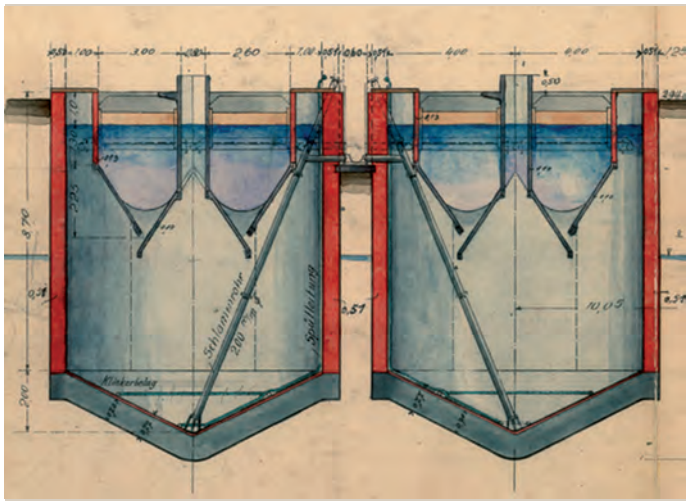
Abwasserreinigung – Klärwerke



Klärwerk 1. Ein Absetzbecken der zweiten biologischen Stufe. Foto: Susanne Vogel (SUN).

Die Abwasserbehandlung der Stadt Nürnberg hat eine lange Tradition. Wegen der möglichen Gesundheitsgefährdung durch ungereinigtes Abwasser ging im städtischen Krankenhaus 1887 die erste Kläranlage Nürnbergs in Betrieb. Ab 1900 folgten kleinere Anlagen im Stadtgebiet, die allerdings keine wirkliche Verbesserung der Gewässergüte mit sich brachten. 1913 wurde schließlich die erste Großkläranlage Nürnbergs, die Kläranlage Süd (heute Klärwerk 2) als Emscherbrunnen-Anlage errichtet. Sie reinigt das Abwasser aus den südlichen Stadtgebieten, in denen sich schon damals große Nürnberger Industriebetriebe befanden.

Zwei Emscherbrunnen der alten Kläranlage Süd im Schnitt. Grafik: SUN / Stadtarchiv Nürnberg.



1931 folgte die zweite Großkläranlage: Die Kläranlage Nord (heute Klärwerk 1) zur Reinigung des Abwassers aus den nördlichen Stadtgebieten und der Altstadt. Im Gegensatz zur Kläranlage Süd kamen hier rechteckige Absetzbecken und eine getrennte Schlammfaulung zur Anwendung.

Beide Nürnberger Klärwerke sind heute biologisch-chemische Anlagen mit zweistufiger biologischer Reinigung (Hochlast- / Schwachlastbelebung), Stickstoff- und Phosphorentfernung sowie Abwasserfilter. Die Auslegungsgrößen sind 1 400 000 Einwohnerwerte (Klärwerk 1) und 230 000 Einwohnerwerte (Klärwerk 2). Die Belastung lag im Jahr 2024 insgesamt bei rund 1 100 000 Einwohnerwerten.

Auf dem Gelände des Klärwerks 1 befindet sich ebenfalls die zentrale Schlammbehandlung (Faulung und Entwässerung) der beiden Nürnberger Klärwerke.

In den kommenden Jahren werden die abwassertechnischen Anlagen im Klärwerk 1 von Grund auf erneuert. Die Strukturplanung für diese umfangreiche Maßnahme hat bereits begonnen. Weil die Erneuerung während des laufenden Betriebs erfolgen muss, haben wir als Bauzeit rund 35 Jahre angesetzt.

Umweltanalytik – für alle Umweltmedien

Wir bieten Analytik-, Probenahme- und Beratungsleistungen für die Umweltmedien Wasser, Boden und Luft, für Trink- und Badewasser, für Abwasser und Klärschlamm sowie für Schadstoffuntersuchungen in Gebäuden an.

Als Schnittstelle zu unseren Kunden ist ein Bereich „Kundenbetreuung" mit fünf Leistungsbereichen eingerichtet. Dort bieten wir umfassende Beratungsdienstleistungen für städtische Dienststellen und Eigenbetriebe, für die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger sowie für sonstige Kunden.

Im Sachgebiet „Probenmanagement" sind sämtliche Probenahmeleistungen sowie der Betrieb von Messstationen zur Luft- und Fließgewässerqualität und die Online-Messtechnik der städtischen Klärwerke zusammengefasst.

Die analytischen Dienstleistungen finden in zwei Laborbereichen statt. In einem dieser Laborbereiche erfolgt die Bestimmung von Kohlenstoff-, Stickstoff- und Phosphorverbindungen, die Untersuchung von Anionen und Kationen sowie von organischen und anorganischen Summenparametern. Der zweite Laborbereich ist für die organische Spurenanalytik und Elementanalytik von Umweltschadstoffen zuständig.

Unsere Labordienstleistungen und Probenahmetätigkeiten sind akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025 beziehungsweise zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und 14001. Außerdem sind wir nach AQS Bayern als Untersuchungsstelle gemäß Fachmodul Wasser, Klärschlammverordnung und Trinkwasserverordnung notifiziert.

Wir sind ein bedeutender Umweltinformationsdienst in der Metropolregion Nürnberg. Wir veröffentlichen die ermittelten Umweltmessdaten (Klimadaten, Belastung der Außenluft mit Luftschadstoffen, Messwerte der Fließgewässer-Messstationen in Pegnitz, Rednitz, Regnitz) im Internet unter folgender Adresse:
www.umweltdaten.nuernberg.de

Kundenbetreuung, Probenmanagement, Onlinemessungen

Abwasser

- Abwasser und Industrieabwasser
- Klärschlamm, Belebtschlamm
- Betriebsmittelprüfungen
- ARGE-Fließgewässer-Messstationen *

Trink- und Badewasser

- Trinkwasser
- Badebeckenwasser
- Badegewässer

Gebäudeuntersuchungen

- Schadstoffe in Gebäuden
- Innenraumluft-Qualität

Boden, Abfall, Gewässerschutz

- Bodenschutz, Altlasten
- Abfalldeklaration
- Deponieüberwachung
- Grundwasseruntersuchungen
- Grundwassermonitoring
- Oberflächengewässer
- Versickerung

Immissionen

- Luftqualitätsprüfung
- Kommunaler Luftinformationsdienst

* ARGE: Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz obere Regnitz

Probenmanagement

- Entnahme von Proben
- Probenvorbehandlung und Probenaufbereitung
- Labor-Messungen (ausgewählte Stoffe)
- Vor-Ort-Messungen

Onlinemessungen

- Klärwerke
- Kanalnetz
- Fließgewässer
- Außenluft

Die Aufgaben im Bereich der Kundenbetreuung und des Probenmanagements.



Laborgebäude der Umweltanalytik.
Foto: Susanne Vogel (SUN).

Kaufmännischer Bereich

Der Kaufmännische Bereich regelt die finanziellen Angelegenheiten der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg. Hierzu gehören der Einkauf, das Finanz- und Rechnungswesen sowie die Aufgaben im Bereich der Gebühren und Beiträge. Zudem sind hier die Aufgaben der Personalverwaltung, der Materialwirtschaft und Hausverwaltung sowie der Informationstechnik angesiedelt.

Neu kam 2024 die Stabstelle Organisationsentwicklung dazu. Hier werden systematische Prozesse gesteuert mit dem Ziel, die Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Betriebes zu optimieren. Aktuell wird im Rahmen einer umfassenden Organisationsuntersuchung ein Zukunftsplan für den Bereich Umweltanalytik erarbeitet.

In der Personalverwaltung sorgen wir für eine nachhaltige Personalentwicklung. Dazu gehört nicht zuletzt die Gewinnung von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Besonders wichtig ist uns die Ausbildung und Qualifizierung unserer Beschäftigten. Das Programm „SUNkunft" ermöglicht uns die bedarfsgerechte Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich für ihre berufliche Weiterqualifizierung besonders engagieren..

Aufgabe des Sachgebietes „Finanz- und Rechnungswesen" ist die Buchhaltung der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, einschließlich des Zahlungsverkehrs mit Kunden und Lieferanten. Dabei setzen wir auf digitalisierte Lösungen auf dem Weg zum papierlosen Büro.

Beschaffung und Lagerhaltung der vielfältigen Produkte, die in der Stadtentwässerung und in der Umweltanalytik benötigt werden, liegen in der Zuständigkeit des Sachgebiets „Materialwirtschaft". Auch die Hausverwaltung unserer Verwaltungs- und Betriebsgebäude ist Aufgabe dieses Sachgebiets.

Grundlage unseres Wirtschaftens sind die Einnahmen aus Abwassergebühren und Beiträgen. Hier ist es Aufgabe des Sachgebietes „Gebühren und Beiträge", die Kanalherstellungsbeiträge für Neubauten und bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu ermitteln und zu veranlagen. Außerdem sind wir Ansprechpartner bei Fragen zum geteilten Gebührenmaßstab und zur Ermittlung der befestigten Flächen (im Rahmen des geteilten Gebührenmaßstabs). Die Abwasserentsorgungsgebühren (Schmutzwassergebühr, Niederschlagswassergebühr) werden im Rahmen des Grundabgabenbescheides durch das Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg veranlagt.

Von größter Bedeutung für ein Unternehmen ist die funktionierende Kommunikations- und Informationstechnik. Dazu gehören die zeitgemäße Ausstattung mit Hard- und Software, die Kommunikation per Datennetz und vieles mehr. Auch die Einrichtung und der Betrieb eines Dokumentenmanagements sind hier mit enthalten. Die Aufgaben auf diesen Gebieten sind ebenfalls im Kaufmännischen Bereich angesiedelt.

Für uns als Betrieb der kritischen Infrastruktur sind anspruchsvolle Maßnahmen zur Sicherheit der Datennetze und Leitsysteme sowie des Werkschutzes eingerichtet und unterliegen einem kontinuierlichen Verbesserungs- und Anpassungsprozess.





Strategie und Unternehmensführung

Perspektive der Werkleitung

Strategische Ziele als Wegweiser



Volker Nachtmann, technischer Werkleiter SUN.
Foto: Fotografie Wolfgang Geyer.



Claudia Ehrensberger, kaufmännische Werkleiterin SUN.
Foto: Christine Dierenbach, Stadt Nürnberg.

Seit 150 Jahren sorgen wir für Gesundheitsschutz, Stadtentwicklung und den Schutz der Umwelt. Damit ist der Nachhaltigkeitsgedanke bereits seit Beginn unserer Tätigkeiten fest verankert. Heute betrachten wir alle Bereiche der Nachhaltigkeit: In Ökologie, in Ökonomie und in der Gesellschaft.

Ausbau und Modernisierung der Klärwerke verbessern den Schutz der Gewässer und ermöglichen den effizienten Einsatz von Energie und Betriebsstoffen. Durch die stetige Sanierung und Erneuerung von Kanälen sorgen wir dafür, dass der gute Zustand der Nürnberger Kanalnetzes auch in Zukunft erhalten bleibt.

Unser zweiter Betriebsbereich, die Umweltanalytik, ermöglicht den Blick auf Umweltbelastungen und hilft damit, Gesundheitsgefahren für Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden

Auch die Steigerung der Resilienz, also die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit in schwierigen Situationen, ist von großer Bedeutung. Nicht zuletzt gehört die Bewältigung von Umwelteinflüssen wie Starkregen-Ereignissen in dieses Gebiet.

Um diesen vielfältigen Ansprüchen genügen zu können, haben wir uns für die kommenden Jahre fünf strategische Ziele gesetzt, die unsere Ausrichtung für die Zukunft bestimmen. Bei deren Umsetzung sind unsere Managementsysteme eine wertvolle Unterstützung.

Fünf Ziele für die Zukunft

1. RekoSUN

Neu- und Umbau von Kanalbetriebshof und Verwaltungsgebäuden nach Projektplan.

2. Modernisierung der Klärwerke

Abschluss der Strukturplanung.
Danach Umsetzung: Renovierung / Umbau / Neubau.

3. Zukunftsfähige Umweltanalytik

Organisationsuntersuchung bis Ende 2024.
Danach Umsetzung.

4. Klimaneutrale SUN bis 2035

Überprüfung und Umsetzung der Potenziale

- bei Investitionsmaßnahmen und großen Unterhaltsmaßnahmen
- bei rekoSUN und Strukturplanung Klärwerk

Berücksichtigung

- bei Sonderprojekten
- bei Beschaffung von Material und Verbrauchsmitteln
- bei ergänzenden Maßnahmen

5. Einführung Arbeitsschutzmanagementsystem

Systematisierung der Arbeitssicherheit
durch Einführung eines Managementsystems bis Ende 2025

All dies ist Grundlage für unser übergreifendes Ziel: Gemeinsam in allen Bereichen eine widerstandsfähige und nachhaltige Stadtentwässerung und Umweltanalytik zu gewährleisten. Zum Wohle der Stadt Nürnberg und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Unsere Managementsysteme

Qualitätsmanagement

Wir sind nach der Norm DIN EN ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme zertifiziert. Qualitätsmanagement bedeutet für uns eine hohe Zufriedenheit unserer Kunden (Gebührenzahlende, Anwohner, Politik), verbesserte interne Abläufe und eine transparente Kommunikation. Durch ein Leitbild und unsere strategischen Ziele haben wir die Rahmenbedingungen für effizientes, strategisches und nachhaltiges Handeln gelegt. Anhand unserer Software, dem „SUN-IMS", können alle unsere Beschäftigten auf die für sie relevanten Dokumente, Vorschriften und Formulare zugreifen. Eine automatisierte Benachrichtigung bei Änderungen von Dokumenten ermöglicht es, dass alle Beschäftigten immer auf dem aktuellen Stand sind. Die Managementsysteme DIN EN ISO 9001 und 14001 werden jährlich von einer externen Überwachungsgesellschaft überprüft und zertifiziert, um die Einhaltung der Norm-Anforderungen sicherzustellen.

Energiemanagement

Wir betreiben ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 und erfassen in diesem Rahmen über 600 Energiezähler in einer Energiecontrollingdatenbank. Zusammen mit vielen hundert weiteren Messwerten bildet dies die Grundlage zur Analyse der Energieströme. Diese begleitet den Weg zu einer energieeffizienten Ableitung und Reinigung des Abwassers. Auch der Ausbau regenerativer Energieerzeugung als Grundlage zur Erreichung einer klimaneutralen SUN lässt sich hier kontinuierlich optimieren. Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zum Energiebereich werden innerhalb des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems dokumentiert. In der Praxis setzen sich täglich viele Mitarbeitende dafür ein, diese Vorgaben umzusetzen, um die anspruchsvollen Umweltziele zu erreichen.

Ein jährlicher Energiebericht beschreibt die langfristige Entwicklung der energetischen Leistung der SUN. Ein Auszug daraus wird im Kapitel „Daten und Kennzahlen" aufgeführt.

Umweltmanagement

Die DIN EN ISO 14001 ermöglicht es uns, in Ergänzung zum Qualitätsmanagementsystem, den Fokus auf unsere Einflüsse auf die Umwelt zu setzen. Sinn der Einhaltung dieser Norm ist es, schädliche Umweltauswirkungen zu erkennen, durch geeignete Maßnahmen zu minimieren und damit die Umweltleistung zu verbessern. Zudem legt die Norm hohen Wert auf die Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen, also gesetzlicher Vorgaben, Richtlinien und Vorschriften. Wir unterliegen vielen gesetzlichen Verpflichtungen, wie dem Bundesimmissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz, der Abfallgesetzgebung und vielen weiteren. Die Norm 14001 hilft uns dabei, alle relevanten Vorgaben im Blick zu haben und diese einzuhalten. Unsere Umweltleistung ist im Kapitel „Daten und Kennzahlen" dargestellt.

Arbeitsschutzmanagement

Unsere betrieblichen Abläufe enthalten viele Tätigkeiten, bei denen Arbeitssicherheit überaus wichtig ist. Neben reinen Büroarbeitsplätzen sind besonders die Mitarbeitenden von Kanalbetrieb und Abwasserreinigung täglich verschiedenen Gefährdungen ausgesetzt. Wir beurteilen diese Gefährdungen und treffen Maßnahmen, um die Sicherheit unserer Mitarbeitenden an ihren Arbeitsplätzen zu gewährleisten. Um dies noch besser zu machen und um betrieblich bedingte Unfälle, Ausfälle und Krankheiten zu verhindern, haben wir uns dazu entschieden, ein Arbeitsschutzmanagementsystem nach der Norm DIN EN ISO 45001 einzuführen. Wir arbeiten seit 2021 an der Umsetzung der dafür nötigen Maßnahmen und planen, das System bis Ende 2025 zertifizieren zu lassen.

Die Grundlage: Sustainable Development Goals

Ein weltweiter Rahmen für nachhaltige Entwicklung

Im September 2015 wurde von den Vereinten Nationen die Agenda 2030 beschlossen. Sie umfasst 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Diese Zielsetzungen sollen Handlungsgrundlage nicht nur für die Staaten der Welt sein, sondern insbesondere auch für die Kommunen und nicht zuletzt für jeden einzelnen Menschen.

Die SDGs sind Zielsetzungen, die weltweit die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen unterstützen:

- In Ökologie,
- in Ökonomie
- und in der Gesellschaft.

Auch wir können alle unsere Lebensbereiche danach ausrichten.



Unsere Handlungsgrundlage:
Die 17 Nachhaltigkeitsziele
der Vereinten Nationen.
Grafik: Vereinte Nationen /
www.17ziele.de/downloads.html

Wie wir die Ziele für nachhaltige Entwicklung umsetzen

Der Nürnberger Stadtrat hat im Oktober 2017 beschlossen, dass die Stadt Nürnberg der Resolution des Deutschen Städtetages „Agenda 2030: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" beitritt. Damit ist die Umsetzung der SDGs in der kommunalen Ebene angekommen.

Auf dieser Grundlage haben wir uns entschieden, unser Handeln an den Zielen für nachhaltige Entwicklung auszurichten. Sie sind Grundlage für die ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Zielsetzungen der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg.

Im vorliegenden Bericht stellen wir die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung in unseren Tätigkeitsbereichen umfassend dar. Den ersten Nachhaltigkeitsbericht haben wir für das Jahr 2018 erstellt. Diese Berichte erschienen parallel zu unseren seit 1996 veröffentlichten Geschäftsberichten. Seit dem Jahr 2023 veröffentlichen wir nun den Nachhaltigkeitsbericht und den Geschäftsbericht zusammengefasst als Jahresbericht.

Unsere Nachhaltigkeitsberichte:
https://www.nuernberg.de/internet/sun/nachhaltigkeit.html
Informationen zu den SDGs:
https://unric.org/de/17ziele/

Diese Ziele bestimmen unser Handeln

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

- 3.9 Bis 2030 die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und der Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden erheblich verringern.



Ziel 4: Hochwertige Bildung

- 4. Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



Ziel 6: Sauberes Wasser

- 6.3 Reduktion des Anteils unbehandelten Abwassers.
- 6.6 Wasserverbundene Ökosysteme schützen und wiederherstellen.
- 6.a Unterstützung von Entwicklungsländern in der Abwasserbehandlung.



Ziel 7: Saubere Energie

- 7.2 Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Energiemix.
- 7.3 Erhöhung der Energieeffizienz.



Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

- 11.6 Senkung der pro-Kopf-Umweltbelastung mit dem Fokus auf der Luftqualität und der Abfallbehandlung.
- 11.b Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegenüber klimatischen Veränderungen.



Ziel 12: Nachhaltiger Konsum

- 12.4 Reduktion des Einsatzes von umweltgefährlichen Chemikalien und Abfällen.
- 12.7 Förderung und Verankerung einer nachhaltigen Beschaffung.
- 12.8 Kommunikation der Bedeutung einer nachhaltigen Lebensweise gegenüber allen Mitarbeitenden.



Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

- 13.1 Stärkung der Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen.
- 13.2 Klimaschutzmaßnahmen in Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen.



Ziel 14: Leben unter Wasser

- 14.1 Reduktion der vom Land ausgehenden Müll- und Nährstoffbelastung.



Ziel 15: Leben an Land

- 15.1 Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung von Land- und Binnensüßgewässer-Ökosystemen.
- 15.5 Umgehende Ergreifung von Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität.
- 15.9 Einbindung von Ökosystem- und Biodiversitätswerten in lokale Planungen.



Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

- 17.16 Ausbau von Multi-Akteur-Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung.
  Austausch von Wissen und Fachkenntnissen insbesondere mit Entwicklungsländern.



Erstellung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse

Grundlage – die CSRD-Richtlinie der Europäischen Union

Die CSRD-Richtlinie („Corporate Sustainability Reporting Directive") der Europäischen Union schafft einen einheitlichen Rahmen für das Berichtswesen von europäischen Unternehmen. Sie baut auf der Richtlinie zur nichtfinanziellen Berichterstattung (NFRD) auf, welche bisher große, kapitalmarktorientierte Unternehmen, Banken und Versicherungen sowie große Unternehmen mit öffentlichem Interesse zur Berichterstattung verpflichtete.

Wir sind derzeit (noch) nicht von der CSRD-Richtlinie betroffen. Zur Vorbereitung auf die Berichtspflicht haben wir jedoch eine vereinfachte, doppelte Wesentlichkeitsanalyse auf Grundlage der CSRD-Richtlinie erstellt. Diese Analyse (deshalb der Name) betrachtet zwei Dimensionen von Einflüssen:

- Auswirkungen des Unternehmens auf Umwelt und die Gesellschaft.
- Auswirkungen von Umwelt und Gesellschaft auf das Unternehmen.

Wesentlichkeitsanalyse für den Bereich Klimawandel

Die Analyse beginnt mit der Definition der Wertschöpfungskette. Diese folgt bei uns dem Weg des Abwassers, beginnend bei der Grundstücksentwässerung über das Kanalnetz hin zu den beiden Großklärwerken.

Für den Anfang haben wir uns hier auf den Bereich „ESRS E1" der CSRD beschränkt (Themen mit Bezug zum Klimawandel).

Dabei sind im Rahmen des ESRS E1 die folgenden Hauptthemen zu betrachten:

- Klimaanpassung
- Klimaschutz
- Energie

Wegen dieser Fokussierung fallen einige Kernprozesse wie die Grundstücksentwässerung oder die Umweltanalytik aus der weiteren Betrachtung heraus.

Für die Betrachtung der Auswirkungen wurde die Wertschöpfungskette bis auf Ebene der Fachbereiche und Sachgebiete analysiert.

Als Datengrundlage für die Wesentlichkeitsanalyse dienten unter anderem Inhalte, die im Rahmen der bestehenden Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 erstellt wurden. Dies sind beispielsweise die Risikobewertung, Betrachtung der Umweltauswirkungen, die UN SDGs sowie die Umfeldanalyse.

Diese Auswirkungen konnten in einer Wesentlichkeitsmatrix in Zusammenhang mit der Wertschöpfungskette gebracht und hinsichtlich der Art der Auswirkung (positiv, negativ) sowie ihrer mittel- und unmittelbaren Auswirkung (hoch, mittel, niedrig) auf die betroffenen Organisationsprozesse bewertet werden.

Die Wesentlichkeitsanalyse lieferte schrittweise folgende Ergebnisse:

- Betroffene Bereiche der Wertschöpfungskette.
- Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette, Risiken / Chancen für die Wertschöpfungskette.
- Auswirkungen / Abhängigkeiten im Bezug auf die unterschiedlichen interessierten Parteien.

Betroffene Bereiche der Wertschöpfungskette
• Werkleitung und Stäbe
• Bauen und Gebäudeunterhalt
• Materialwirtschaft und Einkauf
• Abwasserableitung mit Systemplanung
• Abwasserreinigung mit
- Planung und Projektmanagement
- den Prozessen des Wasserwegs
- den Prozessen des Schlammwegs
- Elektro- und Maschinentechnik

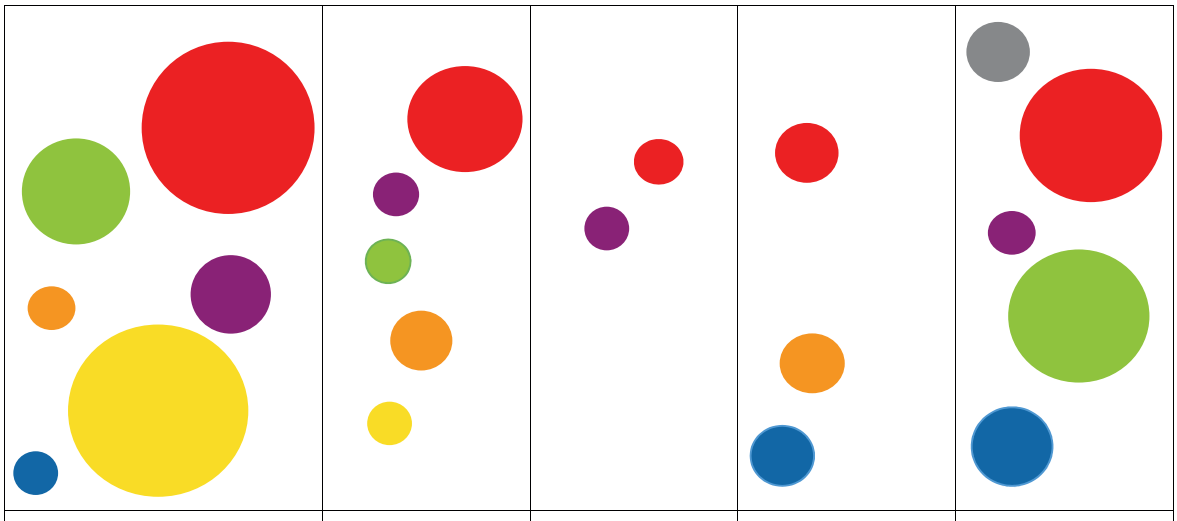
Aus der Zusammenstellung der insgesamt ermittelten Auswirkungen („Long-List“) wurden im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse die Auswirkungen mit hoher Relevanz weiter betrachtet („Short-List“). Die Auswirkungen mit einer hohen Relevanz beschränken sich auf die rechts zusammengestellten Punkte:

Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette **Risiken / Chancen für die Wertschöpfungskette**
• Starkregenereignisse / Starkregenvorsorge
• Trockenheit, Geruchsentstehung
• Schwarzfallvorsorge
• Freisetzung biogener, anthropogener Treibhausgase
• Stromverbrauch
• Beschaffung von klimafreundlichen Produkten und Dienstleistungen
• Nachhaltiges Bauen von Gebäuden und Anlagentechnik
• Planung, Betrieb und Unterhalt von Energietechnik

Die Überlegungen, welche interessierten Parteien durch die ermittelten Auswirkungen speziell in den einzelnen Prozessen der SUN positiv und negativ beeinflusst sind, ermöglichten die zusätzliche Auswertung ihrer Relevanz.

Die Bereiche der Wertschöpfungskette (Siehe Tabelle auf Seite 20) haben unterschiedlichen Einfluss auf die interessierten Parteien. Je größer der Kreis, desto größer die Wesentlichkeit der interessierten Partei für den Bereich der Wertschöpfungskette.

Auswirkungen / Abhängigkeiten im Bezug auf die unterschiedlichen interessierten Parteien



Werkleitung und Stäbe	Bauen und Gebäudeunterhalt	Materialwirtschaft und Einkauf	Abwasserableitung mit Systemplanung	Abwasserreinigung

Kunden **Gesellschaft** **Partner**

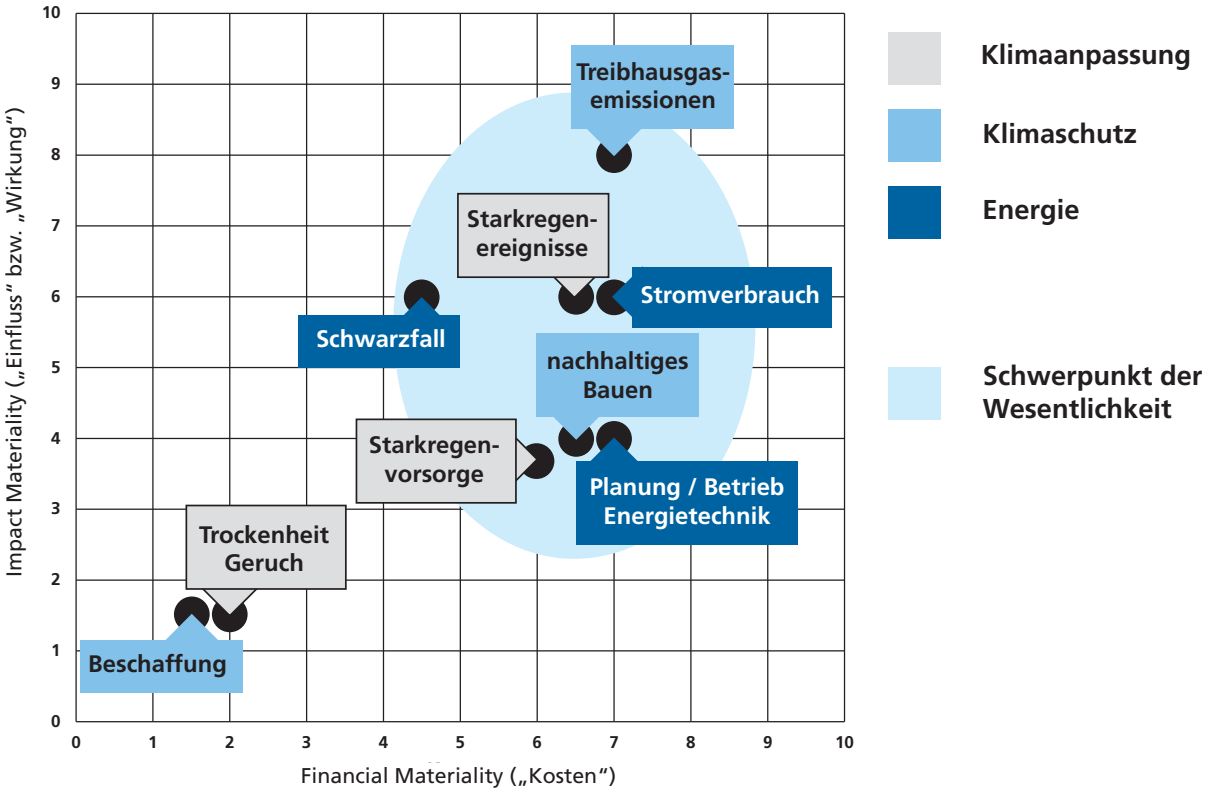
Mitarbeitende **Lieferanten** **Stadtkonzern**

Behörden Gesetzgeber

Das Ergebnis: die Wesentlichkeitsmatrix

Das Ergebnis der Untersuchungen ist die bereits erwähnte Wesentlichkeitsmatrix. In ihr lassen sich die Auswirkungen auf bzw. die Risiken und Chancen für die Wertschöpfungskette darstellen. Mit eingeschlossen ist die quantitative Bewertung der Auswirkungen.

Damit lassen sich Schwerpunkte in der Ressourcenlenkung definieren, so dass die eingesetzten Mittel optimale Wirkung entfalten.



Fazit

Als Ergebnis der internen Wesentlichkeitsanalyse wurden alle drei Hauptthemen des Reporting Standards „ESRS E1 Klimawandel" als wesentlich für uns eingestuft.

Hier stechen vor allem die Aspekte der Treibhausgasemissionen, die Starkregenvorsorge sowie das nachhaltige Bauen hervor.

Besonders wesentlich im Bereich ESRS E1 sind die Anforderungen und Erwartungen von unseren Mitarbeitenden, der Stadt Nürnberg und der Gesellschaft.

Die gewonnenen Erkenntnisse wurden in das bestehende Risiko- und Qualitätsmanagement eingegliedert, um so fundierte Entscheidungen für unser zukunftfähiges Handeln zu treffen.

Einführung von IT-Systemen zur Angriffserkennung

Sicherheit durch moderne IT-Systeme

In den letzten Jahren hat unser Betrieb bedeutende Fortschritte im Hinblick auf die IT-Sicherheit gemacht. Neben den bereits vorhandenen Virenscannern, Firewalls und Monitoringsystemen wurden das Logmanagement ausgebaut und die Überwachung des Netzwerkdatenverkehrs neu eingeführt. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um die Betriebssicherheit zu erhöhen und die Entsorgungssicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat mit der Orientierungshilfe für Systeme zur Angriffserkennung verbindliche Anforderungen für die Protokollierung, Erkennung und Reaktion auf Cyberangriffe festgelegt. Diese Vorgaben müssen seit 2023 von allen Betreibern umgesetzt werden. Unser Abwasserbetrieb hält sich strikt an diese Richtlinien, um die Informationssicherheit zu gewährleisten.

Beispiele für Cyberangriffe	
Phishing	Angreifer verwenden gefälschte E-Mails oder Websites, um vertrauliche Informationen wie Zugangsdaten zu stehlen.
Ransomware	Daten auf den Systemen des Opfers werden verschlüsselt und nur gegen ein Lösegeld wieder freigegeben.
DDoS-Angriffe	(Distributed Denial-of-Service): Ein Netzwerk wird durch eine Überflutung von Anfragen beeinträchtigt oder vollständig lahmgelegt.
Malware	Schadsoftware, die Systeme infiziert und Daten stiehlt oder zerstört.

Kosten und Ressourcen

IT-Sicherheit ist eine Investition, die sowohl den Einsatz finanzieller Mittel, als auch personeller Ressourcen erfordert. Dennoch ist diese Investition unerlässlich, da sie die Betriebssicherheit erheblich erhöht. Die Gefahren eines jederzeitigen Cyberangriffs sind real und können gravierende Auswirkungen auf die Entsorgungssicherheit haben.

Unsere Unternehmensstrategie sowie die Geschäftsführung unterstützen und tragen diese Maßnahmen vollumfänglich mit. Die Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit werden über die Systeme zur Angriffserkennung hinaus innerhalb des Geltungsbereiches der technischen Netze für die Prozessleitsysteme der Abwasserableitung und Abwasserreinigung angewendet.

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Neben den technischen Maßnahmen spielt das Verhalten der SUN-Beschäftigten eine entscheidende Rolle. Jede/r Einzelne trägt zur Erhöhung der Sicherheit bei, durch die Beachtung der internen Regelungen. Dazu gehören die Nutzung von dienstlichen Datenträgern, die Überprüfung fremder Datenträger auf Viren und die Abgabe aufgefundener Datenträger bei SUN/K-5. Vorsicht beim Surfen im Internet und beim Öffnen von Links und Anhängen in E-Mails ist ebenfalls unerlässlich.

Eine Mauer kann noch so hoch oder dick sein, es reicht ein unachtsamer Mitarbeiter, um die Gefahr hereinzulassen. Daher ist es wichtig, dass alle Beschäftigten wachsam bleiben und die Sicherheitsrichtlinien befolgen.





Umwelt und Technik

Sanierung der Kanalisation in Kornburg

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen

Die selbstständige Gemeinde Kornburg wurde im Rahmen der Gebietsreform im Jahr 1972 nach Nürnberg eingemeindet. Das Kanalnetz in Kornburg ist in den 1950er und 1960er Jahren entstanden. Weitere Kanäle wurden danach im Zuge der Erschließung von Neubaugebieten gebaut. Das Abwasser von Kornburg gelangt zur Kläranlage des Zweckverbands Unteres Schwarzachtal. Diese befindet sich nur wenige hundert Meter südlich von Kornburg, außerhalb des Nürnberger Stadtgebiets.

Im Lauf der Jahre hatten sich verschiedene Schäden an der Kanalisation eingestellt, die eine umfassende Sanierung erforderten. Die Bausubstanz der Kanäle und der Schächte haben jedoch eine Renovierung ohne Aufgrabungen ermöglicht. Nur wenige Schächte sowie lokal begrenzte Schäden an den Kanälen mussten in offener Bauweise erneuert werden.

Die Sanierungmaßnahme bestand aus zwei Teilbereichen, die nacheinander ausgeführt wurden:

- Sanierung von 311 Schächten.
  - Renovierung von 296 Schächten ohne Aufgrabung
  - Erneuerung von 15 Schächten in offener Bauweise
- Kanalrenovierung mit Schlauchliner.
  - 1 836 Meter Kanäle





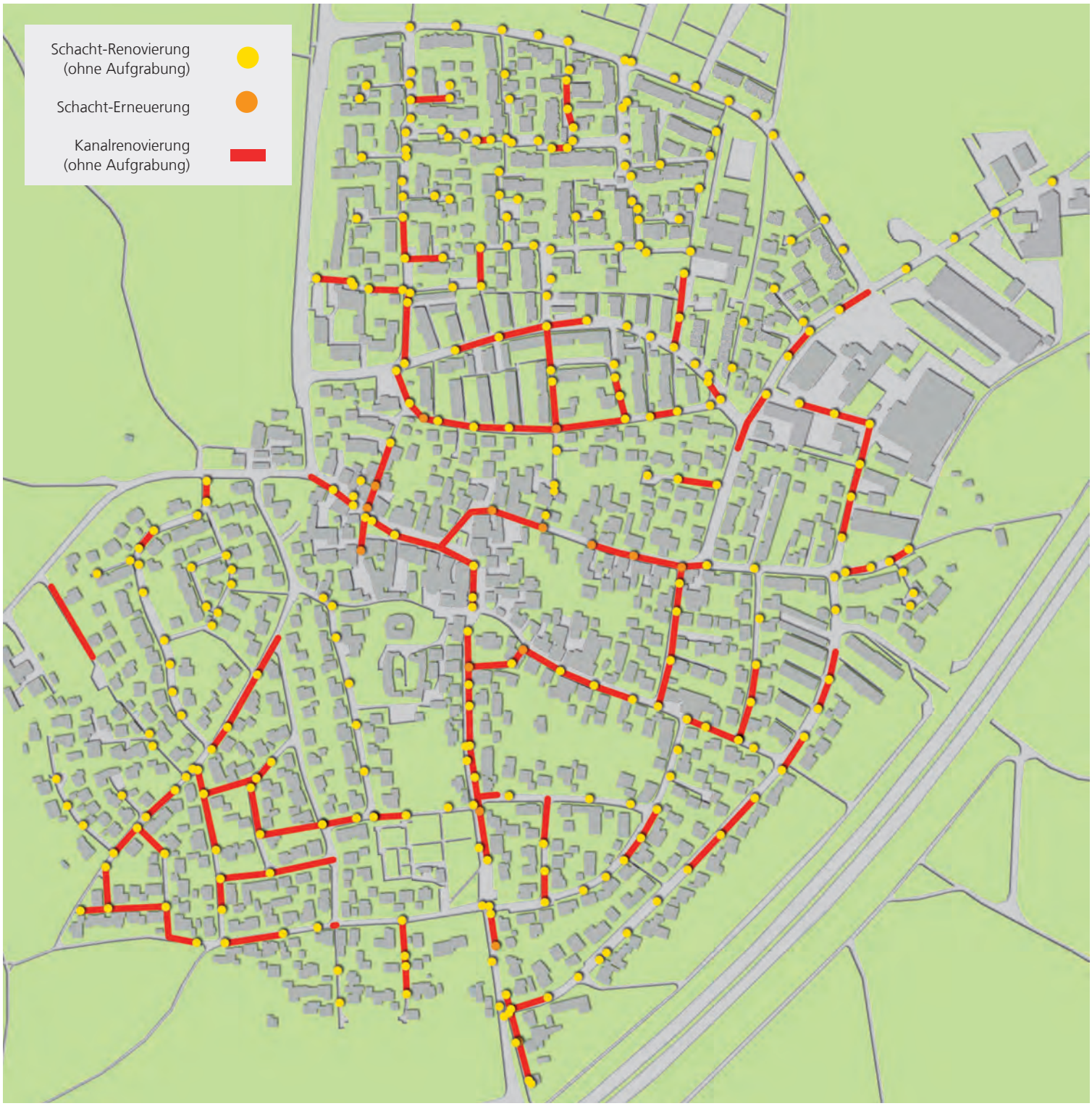
Nicht immer nur Baustellenfotos: Schloss und Kirche in Kornburg. Fotos: SUN.

Die ursprünglich angestrebte Zahl der Schachtrenovierungen ließ sich nicht erreichen*, weil ein Teil der Kanäle auf Privatgrund liegt. Hier konnten innerhalb der geplanten Bauzeit keine sinnvollen Zufahrtsmöglichkeiten zu den jeweiligen Schächten geschaffen werden. Die Sanierung dieser Schächte bleibt einer zukünftigen Baumaßnahme vorbehalten.

Die Bauarbeiten in Kornburg haben Anfang Mai 2022 begonnen und konnten bis Ende April 2024 angeschlossen werden.

In einem Teilbereich von Kornburg, im Bereich der Schenkendorfstraße, ist das Kanalnetz überlastet. Dieser Bereich wurde im Rahmen der hier beschriebenen Maßnahme ausgespart. Hier soll ein neuer Kanal mit vergrößertem Querschnitt gebaut werden. Der Termin für die Bauarbeiten ist allerdings noch nicht festgelegt. Einen dringenden Bedarf gibt es hier noch nicht.

* Deshalb die nicht ganz exakte Zahl der Schächte im nebenstehenden Lageplan. Sie müssen aber nicht nachzählen...



Eine umfangreiche Baumaßnahme: Im gesamten Stadttteil Kornburg wurden Schächte und Kanäle renoviert.

Nur wenige Schächte waren in offener Bauweise zu erneuern.

Grafik: SUN, Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, geografisches Informationssystem.

Kanalsanierung Siedlungen Süd

Grundlagen

Das Sanierungsgebiet „Siedlungen Süd“ umfasst die bebauten Gebiete zwischen Rangierbahnhof, Ludwigskanal und Münchener Straße. Es ist gekennzeichnet durch fast ausschließliche Wohnbebauung. Lediglich im östlichen Teilbereich befinden sich größere Gewerbeflächen. Das Kanalnetz der Siedlungen Süd ist zwischen sechzig und über einhundert Jahre alt. Durch das Alter bedingt lässt der bauliche Zustand der Kanäle teilweise zu wünschen übrig.

Vor allem jedoch ist das Kanalnetz der Siedlungen Süd erheblich überlastet. Es ist dort auf die Siedlungsstruktur der 1950er Jahre ausgerichtet. Seitdem hat sich die die Dichte der Bebauung und damit auch die befestigte Fläche im Sanierungsgebiet deutlich erhöht. Bei starkem Regen kommt es immer wieder zur Überflutung der Straßen und zu Rückstau, der sich auch in den Kellern der Häuser bemerkbar macht.

Stauraumkanal Minervastraße: Kurz vor der Fertigstellung

Die Sanierung des Kanalnetzes in den Siedlungen Süd wird in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Ziel ist die Schaffung von Speichervolumen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Kanalisation. Die Arbeiten begannen im Jahr 2017 mit dem Stauraumkanal Neulandsiedlung (Nummer 5 im Lageplan). Er wurde als Erstes ausgeführt, um möglichst schnell eine Entlastung des Kanalnetzes zu erzielen.

Unmittelbar nach der Fertigstellung des Stauraumkanals Neulandsiedlung startete im Jahr 2022 der Bau des Stauraumkanals Minervastraße (Nummer 1 im Lageplan). Dieser verläuft auf 994 Metern Länge unter der gleichnamigen Straße am nordöstlichen Rand der Gartenstadt Nürnberg.

Der Kanal mit 2,6 Metern Querschnitt wurde ausschließllich im unterirdischen Rohrvortrieb gebaut. Aufgrabungen waren nur an den Schächten erforderlich. Für die Einrichtung der Baustelle und für den Abtransport des Aushubs war es allerdings erforderlich, die vierspurige Hauptverkehrsstraße halbseitig zu sperren. Die Bauarbeiten sind mittlerweile nahezu abgeschlossen. Zum Zeitpunkt dieses Berichts wird die technische Ausstattung eingebaut. Die Inbetriebnahme ist in der zweiten Jahreshälfte 2025 geplant.



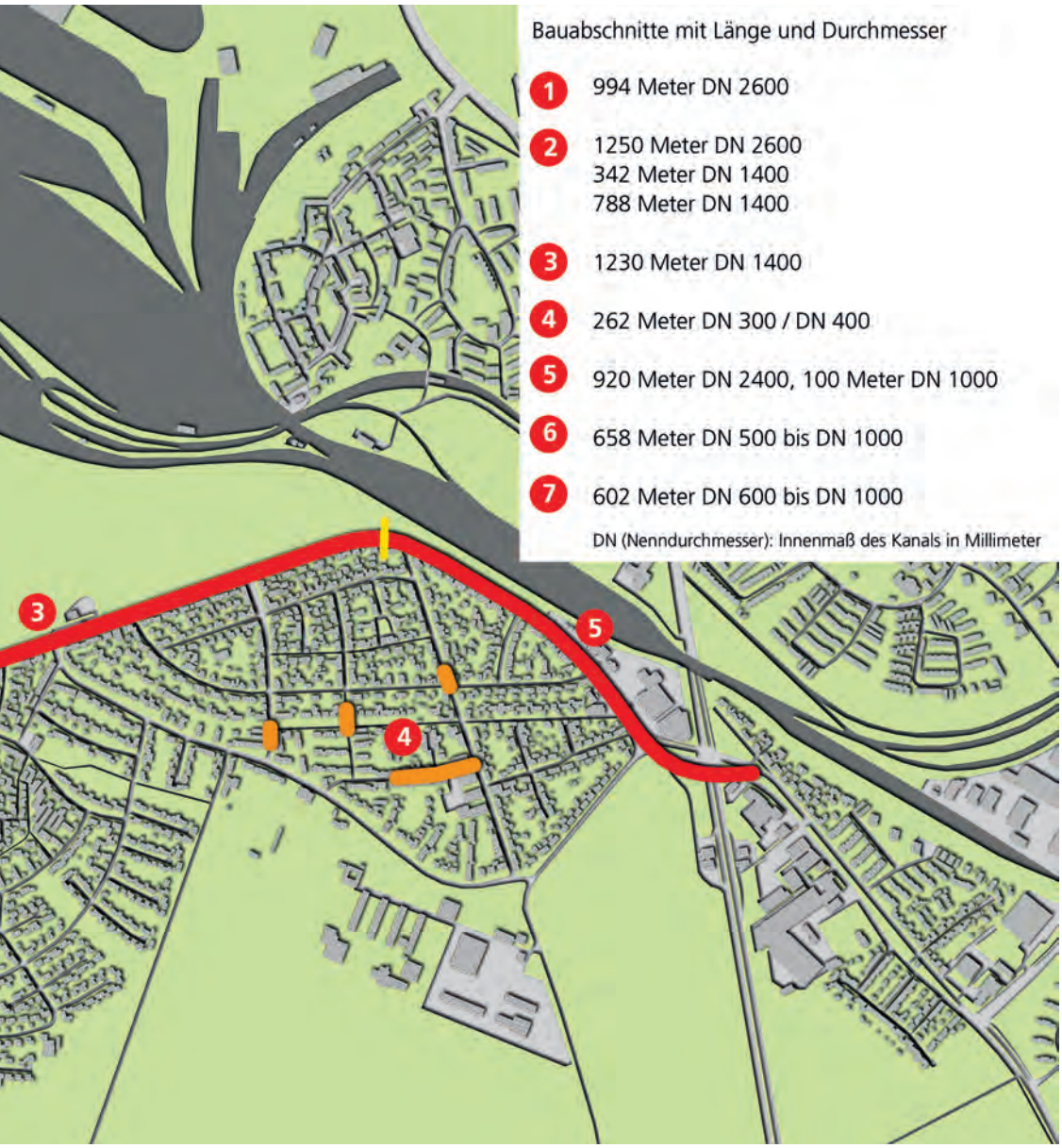
Die weiteren Bauabschnitte

Die weiteren Bauabschnitte – im Lageplan dargestellt – folgen Zug um Zug. Der Bauabschnitt 2 (Nummer 2 im Lageplan) im Bereich von Julius-Loßmann-Straße, Saarbrückener Straße und „An der Schwarzlach" wird voraussichtlich im Jahr 2026 starten. Auch hier finden die Bauarbeiten im unterirdischen Rohrvortrieb statt. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2030 geplant.

Danach folgen noch vier weitere Bauabschnitte, zum Teil ist hier eine Kanalauswechslung in offener Bauweise erforderliich. Der Abschluss der Gebietssanierung ist im Frühjahr 2037 vorgesehen.



Das Steuerbauwerk des Stauraumkanals Minervastraße. Gestaltung der Fassade durch die Graffitikünstler Caplo, Soma275 und Thor. Foto: SUN



Übersichtsplan des Sanierungsgebiets „Siedlungen Süd".
Grafik: SUN,
Kartengrundlage: OpenStreetMap.

Kanalbau – ausgewählte Baumaßnahmen

Kanalsanierung in der Brückenstraße

Der Abwasserkanal in der Brückenstraße zwischen Johannisstraße und Großweidenmühlstraße wurde im Jahr 1891 gebaut. Nach mehr als 130 Jahren war nun eine Sanierung des Kanals erforderlich.

Der bauliche Zustand und der ausreichende Kanalquerschnitt haben hier eine Sanierung ohne Aufgrabung mit Rohren aus glasfaserverstärktem Kunststoff ermöglicht. Das Einbringen der Rohre und die Baustelleneinrichtung erforderten jedoch ausreichend Platz. Deshalb war eine Sperrung der Brückenstraße nicht zu vermeiden. Die Buslinie über die Brückenstraße wurde über nahe gelegene Nebenstraßen umgeleitet. Für den Individualverkehr gab es eine weiträumige Umfahrung.

Die Kanalsanierung in der Brückenstraße war Teil einer größeren Maßnahme. Die Beteiligten haben ihre Maßnahmen gebündelt, um die Einschränkungen für Bürgerinnen und Bürger möglichst gering zu halten. Der Energie- und Wasserversorger N-ERGIE nutzte die Bauzeit für Arbeiten an Strom-, Gas- und Wasserleitungen. Die Verkehrs-Aktiengesellschaft (VAG) erneuerte parallel dazu die Gleisanlagen der Straßenbahn in der Johannisstraße.

Umfang der Bauarbeiten

- Sanierung von 280 Metern Betonrohrkanal Eiprofil 1100/1650 mit Kurzrohr-Relining.
- Erneuerung beziehungsweise Sanierung von vier Schächten
- Bauzeit Juli 2024 bis März 2025.

Bei einem Eiprofil wird der Querschnitt des Kanals in Millimeter (Breite / Höhe) angegeben.





Kartengrundlage der Lagepläne:
Stadt Nürnberg, geografisches Informationssystem.
Grafik: SUN.

Kanalsanierung im Bereich des Eichenwaldgrabens

Zwischen Worzeldorf und Reichelsdorf befindet sich im Bereich des Eichenwaldgrabens ein Abwasserkanal, an den die Stadtteile Worzeldorf, Herpersdorf, Weiherhaus, Gaulnhofen und Pillenreuth angeschlossen sind. Dieser Kanal wurde in den Jahren 1966 bis 1969 gebaut. Nun war eine Erneuerung beziehungsweise Sanierung des Kanals nötig.

Die Baumaßnahme war in zwei Bauabschnitte aufgeteilt: Im **westlichen Bereich** (zwischen Weiherhaus und Reichelsdorf) war eine Erneuerung in offener Bauweise mit größerem Querschnitt nötig. Im **östlichen Bereich** (zwischen Worzeldorf und Weiherhaus) erlaubte der relativ gute Zustand und der ausreichende Querschnitt eine Kanalrenovierung ohne Aufgrabung mittels Schlauchliner.

Eine weitere Maßnahme in diesem Bereich war die Renaturierung des Eichenwaldgrabens. In seinem Einzugsgebiet befinden sich mehrere Speicherräume im Kanalnetz, deren Entlastungen eine schwankende Wasserführung verursachen. Durch zusätzliche Rückhalteflächen und die damit erzielte Reduzierung der Fließgeschwindigkeit lassen sich nun negative Auswirkungen dieser Entlastungen vermeiden. In einem gesonderten Beitrag berichten wir über diese Maßnahme (siehe Seite 33).

Der Eichenwaldgraben befand sich zudem in einem naturfernen Zustand. Teilweise war die Sohle mit Betonschalen befestigt. Die nunmehr erzielte abwechslungsreiche Bachlandschaft führt zu einer größeren biologischen Vielfalt.

Umfang der Bauarbeiten

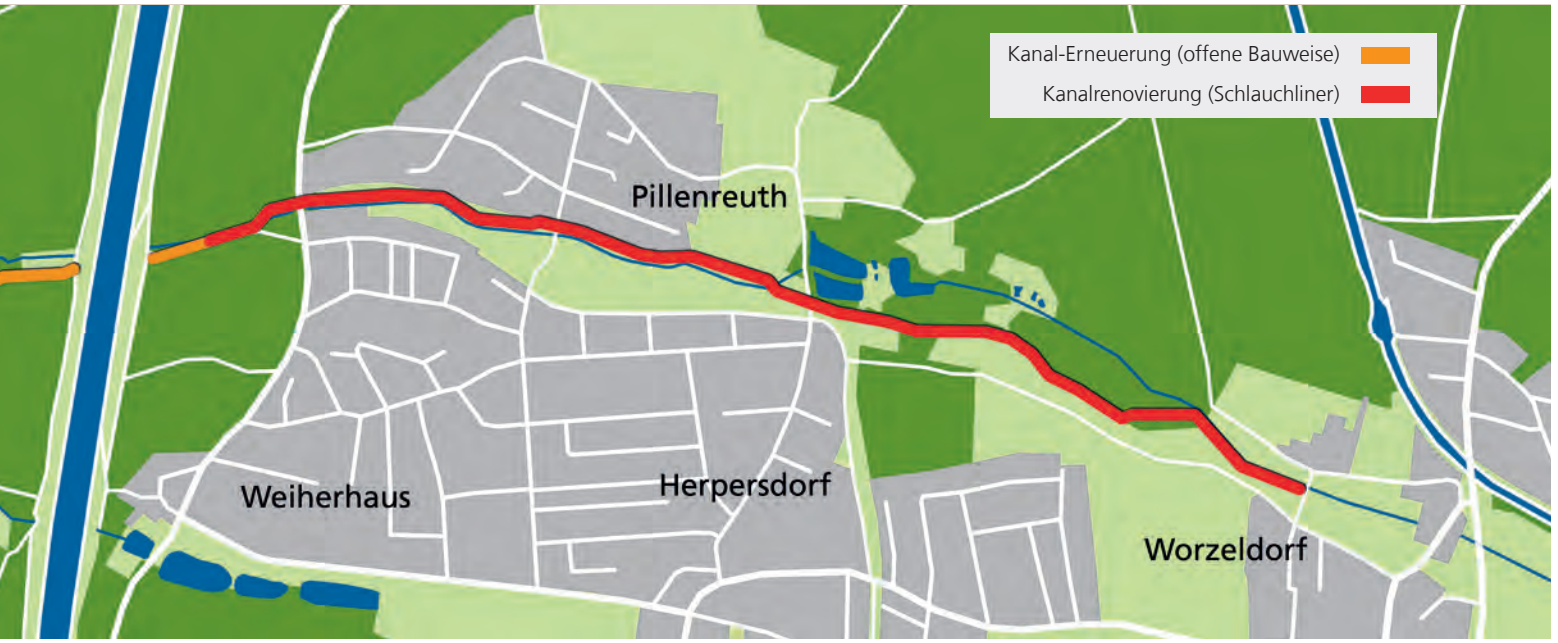
- Neubau von 1300 Metern Steinzeugkanal DN 600
- Neubau von 21 Schächten (westlicher Bereich)
- Renovierung von 2500 Metern Betonrohrkanal DN 300 bis DN 600 mit Schlauchliner
- Sanierung von 65 Schächten (östlicher Bereich)
- Renaturierung des Eichenwaldgrabens auf 760 Metern Länge

DN (Nenndurchmesser): Gibt die Innenmaße eines Kanals in Millimeter an.



Rechts: Die Kanalbaustelle aus der Luft. Foto: Firmengruppe Max Bögl.

Unten: Lageplan der Kanalsanierung.



Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

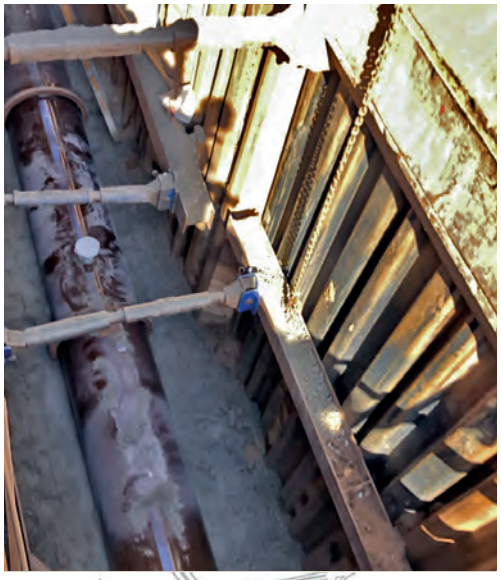
Der Stadtteil Laufamholz und Teile von Erlenstegen liegen innerhalb eines Wasserschutzgebiets. Hier ist eine zuverlässige Dichtheit der Kanalisation besonders wichtig.

Um die Dichtheit auch für die Zukunft zu sichern, sanieren wir rund 30 Kilometer der öffentlichen Kanalisation in Laufamholz und Erlenstegen. Diese umfangreiche Baumaßnahme ist in zwölf Bauabschnitte aufgeteilt.

Mittlerweile sind die ersten vier Bauabschnitte abgeschlossen. Zur Zeit finden die Arbeiten am fünften Bauabschnitt statt. Dessen Fertigstellung ist für Ende 2026 geplant.

Umfang der Bauarbeiten (gesamte Gebietssanierung)

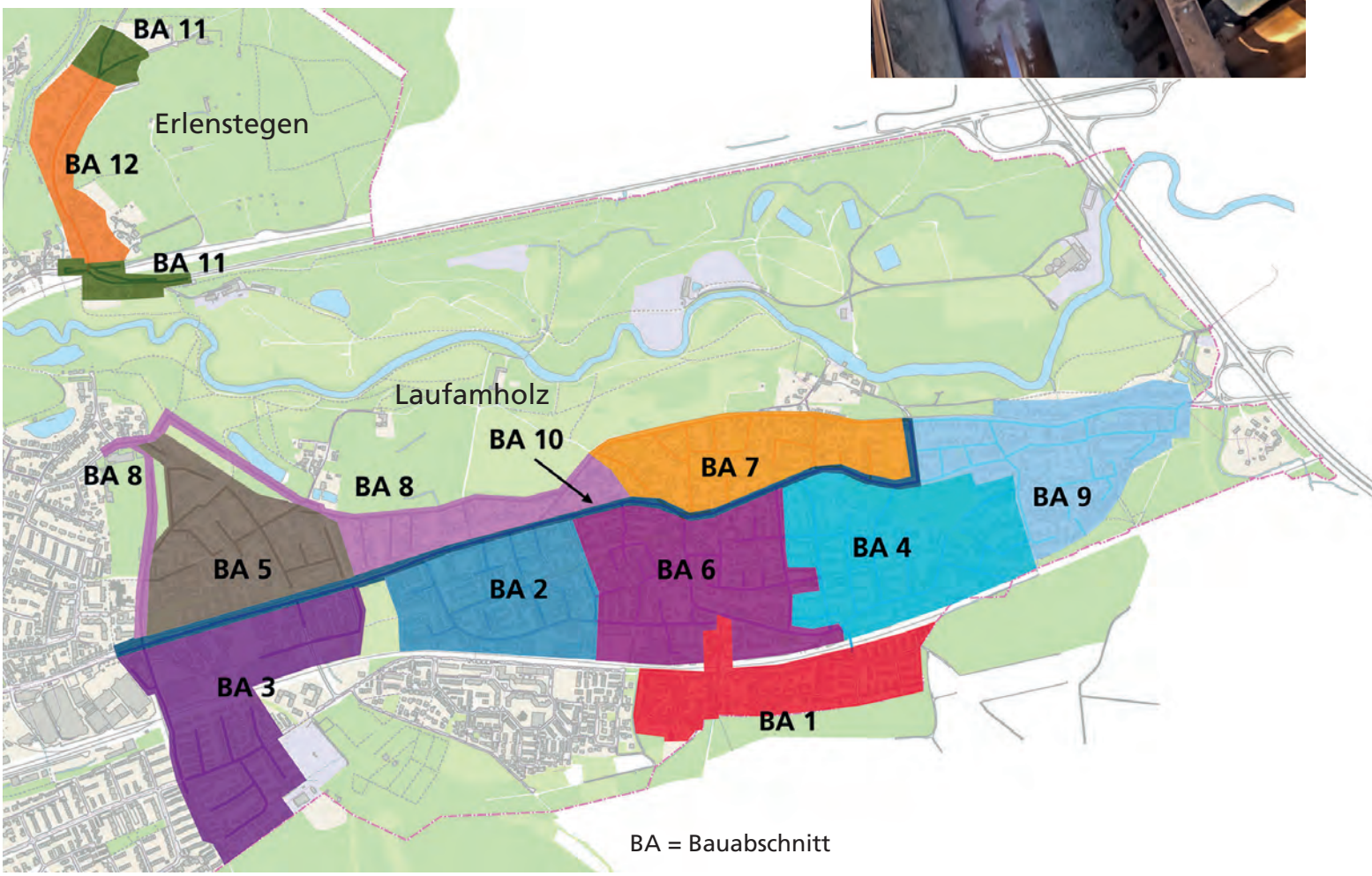
- Erneuerung von 2 040 Metern Kanal in offener Bauweise
- Renovierung von 24 670 Metern Kanal mit Schlauchliner (ohne Aufgrabung)
- Erneuerung / Sanierung von 645 Schächten
- Bauzeit Juni 2018 bis Mitte 2030.



Rechts: Bauarbeiten am Bauabschnitt 5 in Laufamholz. Foto: SUN.

Unten: Übersichtsplan der Gesamtmaßnahme.

Grafik: SUN, Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, geografisches Informationssystem.



BA = Bauabschnitt

Renaturierung des Eichenwaldgrabens

Gewässerschutz und Wasserrückhaltung

Der Eichenwaldgraben entspringt im Waldgebiet östlich von Worzeldorf und mündet nach rund sieben Kilometern in den Entengraben, der nach einem weiteren Kilometer bei Eibach in die Rednitz mündet. Auf Grund seines begrenzten Einzugsgebiets weist der Entengraben stark wechselnde Wasserführung auf – bis hin zur Austrocknung nach längeren Trockenperioden. Hinzu kommt, dass es zwischen Worzeldorf und Weiherhaus fünf Einleitungen aus Regenüberlaufbecken und Stauraumkanälen gibt. Diese führen zu deutlicher Belastung des Gewässers durch zusätzliche Wasseremengen.

Für viele Jahrzehnte verlief der Eichenwaldgraben zwischen Worzeldorf und Weiherhaus geradlinig im Talgrund. Teilweise war seine Sohle mit Betonschalen befestigt. Die zusätzlichen Wassermengen aus den Einleitungen sorgten für erhöhte Fließgeschwindigkeit. Kleinstlebewesen, die für den Abbau von Verunreinigungen im Wasser erforderlich sind, wurden dann bei größeren abfließenden Wassermengen weggespült. Dieser wenig naturnahe Zustand war auf Grund einer wasserrechtlichen Auflage durch eine Renaturierung zu verbessern.

Die Baumaßnahme

Grundlage für die Renaturierung war die Beauftragung eines Landschaftsplanungsbüros. Die Erdarbeiten fanden von April bis Juli 2024 statt. Die Bepflanzung konnte im Dezember 2024 abgeschlossen werden.

Zwischen Worzeldorf und Pillenreuth hat der Eichenwaldgraben nun rund 20 000 Quadratmeter mehr Platz. Es wurden Flachwasserbereiche und Rückhaltemulden angelegt. Damit verbessert sich das Lebensraumangebot für Pflanzen und Tiere. Die Selbstreinigungskraft des Gewässers wird erhöht. Die abwechslungsreiche Bachlandschaft trägt zu einer größeren biologischen Vielfalt bei.



Der Eichenwaldgraben in Worzeldorf, vor und nach der Renaturierung. Fotos: SUN.



Verlauf des Eichenwaldgrabens mit Einzeichnung der renaturierten Abschnitte. Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, geografisches Informationssystem

Schieber-Erneuerung Maximilianstraße

Eine Folge des Starkregens vom 17. August 2023

Ein Beitrag des Jahresberichts für 2023 behandelte das Starkregen-Ereignis vom 17. August 2023. Innerhalb von 24 Stunden fielen im Stadtgebiet bis zu 89 Liter Regen pro Quadratmeter. Dies war der stärkste jemals gemessene Regen in Nürnberg.

Während des Starkregens flossen über den Südlichen Hauptsammler rund 27 Kubikmeter pro Sekunde in Richtung Klärwerk 2. Über einen Regelschieber wird der Zufluss zum Klärwerk 2 auf maximal 1,6 Kubikmeter pro Sekunde begrenzt. Das überschüssige Abwasser gelangt zu einem Regenüberlaufbecken, das bei Vollfüllung in die Pegnitz entlastet.

Durch den Druck der Wassermassen brach das Schieberblatt des Regelschiebers. Ein zweiter, für den Notfall vorhandener Schieber ließ sich wegen des andrängenden Wassers nicht mehr bewegen. Die Folge war eine nahezu vollständige Zerstörung der Einbauten im Schieberbauwerk. Durch die nun fehlende Rückstaumöglichkeit ließ sich das Regenüberlaufbecken nicht mehr befüllen. Im Klärwerk 2 kam es zu einer Überflutung der tief gelegenen Betriebsräume. Zur Behebung der dort aufgetretenen Schäden musste es für 3 Wochen außer Betrieb genommen werden. Die Abwasserreinigung erfolgte in der Zwischenzeit im Klärwerk 1 – dies ist durch den Verbundbetrieb der Klärwerke möglich.

Schieber-Erneuerung und Sanierung des Trennbauwerks

Als Sofortmaßnahme wurden zunächst der zerstörte Regelschieber ausgebaut und der Abfluss zum Klärwerk 2 durch den Einbau von Dammbalken begrenzt. Unmittelbar anschließend begann die Reparatur des Trennbauwerks. Dieses Bauwerk liegt unter einer sehr stark befahrenen Hauptstraße, so dass verkehrsregelnde Maßnahmen erforderlich waren – nicht immer zur Freude der Straßenbenutzer.

Der Austausch der technischen Einrichtungen wurde auch zum Anlass genommen, die über 110 Jahre alte Bausubstanz zu sanieren und an die heutigen Erfordernisse anzupassen. So war zum Beispiel die Montageöffnung für die Schieber deutlich zu vergrößern, so dass bei einem zukünftig (hoffentlich nicht allzu schnell) nötigen Austausch die Bauzeiten kurz gehalten werden können. Denn für die jetzige Erneuerung der Schieber war ein Teil des sehr massiven Bauwerks abzubrechen, um die Schieber sinnvoll erreichen zu können.

Bei der technischen Ausstattung wurde darauf geachtet, dass diese auch bei katastrophalen Regenereignissen noch ausreichende Bedienungssicherheit aufweisen. Zur Sanierung des Trennbauwerks gehörte auch die komplette Erneuerung der Elektro- und Steuerungstechnik.

Die Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten begannen Ende November 2023. Nach einjähriger Bauzeit konnte das erneuerte Trennbauwerk im November 2024 wieder in Betrieb genommen werden. Für das nächste Starkregen-Ereignis – das mit Sicherheit wieder kommen wird – sind wir nun an dieser sensiblen Stelle gut gerüstet.

Arbeiten unter laufendem Abwasserzufluss – eine nicht unbedingt ansprechende Tätigkeit. Aber der Lauf des Abwassers ließ sich in diesem Fall nicht aufhalten. Foto: SUN.



Regenrückhalt in der Grundstücksentwässerung

Schutz vor Überlastung der Kanalisation

Grundsätzlich ist bei Neubauten und größeren Erweiterungen das auf den versiegelten Flächen anfallende Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück zu versickern, zu verdunsten oder einem Gewässer zuzuleiten. Sind diese Möglichkeiten nicht gegeben und ist mit einem Gutachten nachgewiesen, dass der Untergrund nicht versickerungsfähig ist, kann das Niederschlagswasser in die Kanalisation eingeleitet werden. Die Nachverdichtung im Stadtgebiet sowie die vermehrt auftretenden Starkregen-Ereignisse erfordern jedoch oft die Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser.

Im Bereich der öffentlichen Kanalisation sind solche Speicherräume schon seit Jahrzehnten vorhanden. Die erste derartige Einrichtung Nürnbergs ging im Jahr 1978 in Betrieb. Heute gibt es 562 210 Kubikmeter Speichervolumen im Kanalnetz. Doch dies reicht nicht aus: Ein Regenrückhalt ist auch im Bereich der privaten Kanalisation erforderlich.

Um eine Überlastung des öffentlichen Kanalnetzes zu vermeiden, sind folgende Werte für Einleitungen festgelegt:

- 10 Liter pro Sekunde und Hektar (Abfluss von der angeschlossenen Fläche)
- 3 Liter pro Sekunde (minimaler Drosselabfluss zum Kanal)

Diese Werte können in einigen Fällen nur durch Wasserrückhalt auf dem Grundstück eingehalten werden. Vom Bauherrn ist deshalb immer zu prüfen, ob der Abfluss unter 3 Liter pro Sekunde liegt. Falls nicht, sind entsprechende Rückhalteeinrichtungen auf dem Grundstück zu schaffen.

Der Rückhalt lässt sich auf zwei Weisen realisieren:

- Stauraumkanal: Ein Kanal mit größerem Durchmesser, der als Speichervolumen dient.
- Rückhalteanlage: Unterirdischer Speicherraum, meist aus Kunststoff-Elementen. Siehe Bild links unten.

Unabhängig von der gewählten Bauweise ist immer eine Drosseleinrichtung erforderlich, mit der die maximale Einleitmenge festgelegt wird.

Mittlerweile gibt es im Nürnberger Stadtgebiet rund 600 solcher Rückhalteanlagen. Mit diesen lässt sich eine deutliche Entlastung des Kanalnetzes erreichen – der Abfluss in der Kanalisation wird gleichmäßiger, örtliche Überlastungen können reduziert werden.





Links: Ein unterirdischer Speicherraum aus Kunststoff-Elementen im Bau.
Oben: Drosseleinrichtung (Wirbeldrossel) im Ablaufschacht. Zufluss von rechts.
Fotos: SUN.

Das Projekt „rekoSUN“

Erneuerung der Bausubstanz, Verbesserung der Betriebsabläufe

Bauphase 1 vor dem Abschluss

Die Bauarbeiten an den beiden ehemaligen Schulgebäuden im äußersten Westen des Planungsbereichs fanden Mitte Juli 2025 ihren Abschluss. Der Außenbereich soll bis Herbst 2025 angelegt sein. Nach der Inbetriebnahmephase und der Einregulierung der haustechnischen Anlagen wird die Nutzung durch den Kanalbetrieb ab September 2025 beginnen.

Mit der Sanierung der ehemaligen Schulgebäude konnten zwei Baudenkmale erhalten und einer neuen, dauerhaften Nutzung zugeführt werden.

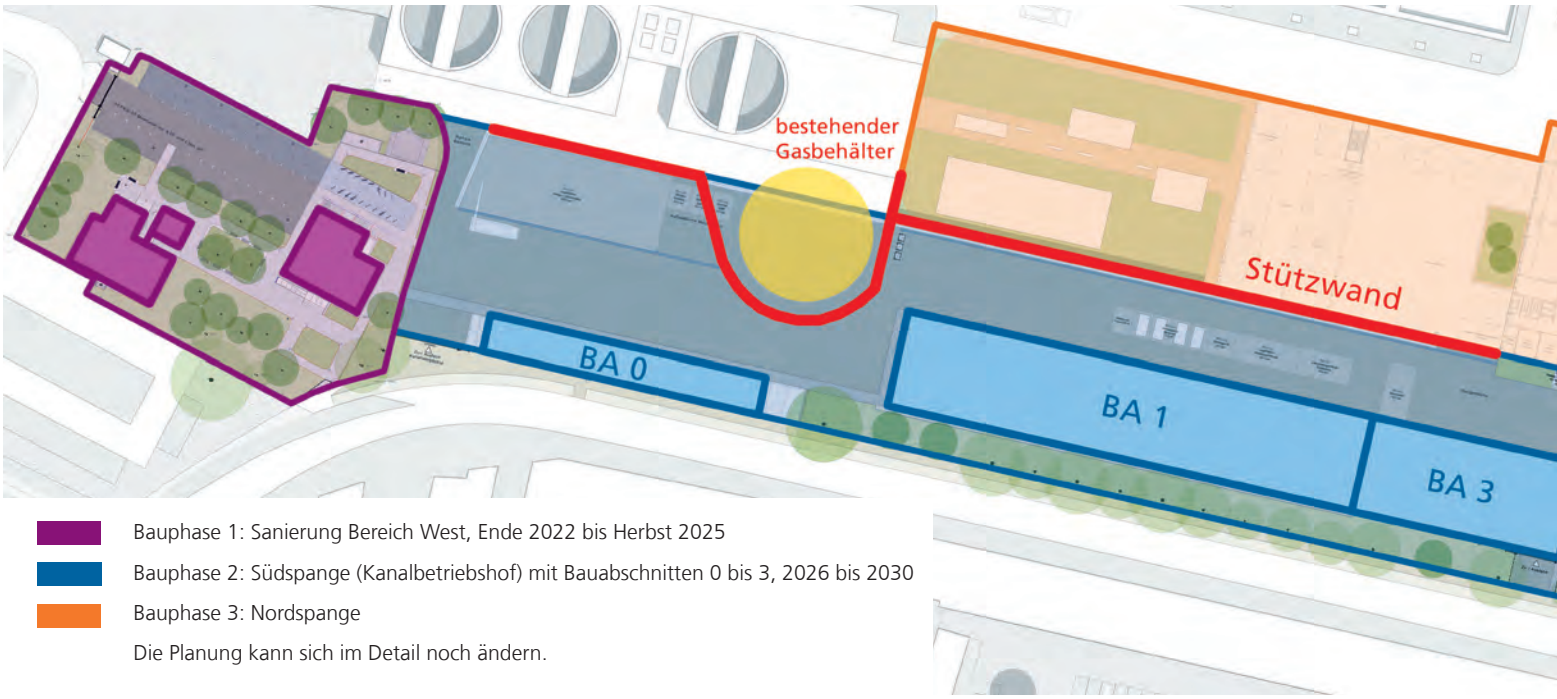


Bauphase 1: Innenausbau (links) und neue Haustechnik (rechts). Fotos: SUN.

Stützwand zum Klärwerksgelände – Voraussetzung für Bauphase 2

Ein markantes Bauwerk wird die große Stützwand sein, die in Zukunft den Höhenunterschied von rund acht Metern zwischen Kanalbetriebsgelände und Klärwerk überwindet. Sie ermöglicht zusätzlich auch erweiterte Verkehrswege und Lagerflächen im Kanalbetriebshof und im Bereich des Klärwerks.

Die Baufeldfreimachung startet im Sommer 2025, der Bau der Stützmauer soll ebenfalls noch im Jahr 2025 beginnen. Die Stützmauer wird im östlichen Bereich als Bohrpfahlwand, im westlichen Bereich als Winkelstützwand ausgeführt.



Bauphase 1: Sanierung Bereich West, Ende 2022 bis Herbst 2025

Bauphase 2: Südspange (Kanalbetriebshof) mit Bauabschnitten 0 bis 3, 2026 bis 2030

Bauphase 3: Nordspange

Die Planung kann sich im Detail noch ändern.

Die Bauphase 2 läuft an



Bauphase 1: Außenansicht im Mai 2025. Foto: SUN

Die Bauphase 2, die sogenannte Südspange, bildet die Abgrenzung des Betriebsgeländes zur Muggenhofer Straße. Hier entsteht zum Einen ein Bürogebäude für die Abteilung Abwasserableitung, deren Sachgebiete derzeit über verschiedene Gebäude verstreut untergebracht sind. Zum Anderen werden hier Garagen für die Betriebsfahrzeuge sowie Werkstätten und Lagerflächen gebaut. Die Ausbildung als geschlossener Gebäuderiegel dient als Lärmschutz für die angrenzende Wohnbebauung. Dachbegrünung und eine Photovoltaikanlage erhöhen den Nachhaltigkeitswert der Gebäude.

Der Bauantrag für die Bauphase 2 soll Mitte 2025 eingereicht werden. Der Baubeginn ist in der ersten Hälfte des Jahres 2026 geplant. Die Umsetzung der Bauphase 2 erfolgt in vier Bauabschnitten, da der Rückbau von bestehenden Gebäuden zeitlich mit dem Bau der neuen Gebäude verflochten werden muss. Der Bauablauf ist dabei so optimiert, dass nahezu keine Provisorien erforderlich sind. Aus heutiger Sicht sollen die Gebäude bis Mitte 2030 fertig gestellt sein.

Schematische Darstellung der Bauphasen.
RSP Freiraum GmbH Landschaftsarchitektur / CodeUnique Architekten.



Für den Bau des neuen Verwaltungsgebäudes wurde besonderes Augenmerk auf das Thema „Nachhaltigkeit“ gelegt. Bewertungsgrundlage hierzu ist das vom Bundesbauministerium in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen entwickelte „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)“ *. Das BNB ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung und Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes – also für Bau, Nutzung, Sanierung und Rückbau – sowie die Einflüsse eines Gebäudes nach außen. Hier erreichen wir beim Bürogebäude der Bauphase 2 den BNB-Silber-Standard.

* siehe www.bnb-nachhaltigesbauen.de

Kanalspülfahrzeug mit Elektroantrieb

Praxistest im Alltagsbetrieb

Die Elektrifizierung unseres Fuhrparks schreitet voran: Ende 2024 umfasste unser Bestand von 92 Fahrzeugen bereits 28 reine Elektrofahrzeuge. Das sind weit überwiegend PKWs, aber auch einige Kleintransporter sind mit dabei. Insgesamt sind bereits 40 Prozent unserer PKWs elektrisch betrieben. Daneben sind noch 16 gasbetriebene Fahrzeuge sowie ein Plug-in Hybridfahrzeug im Einsatz.

Was noch fehlt, ist ein elektrisch betriebener LKW. Hier gab es in den vergangenen Jahren erhebliche Forschritte, die Serienreife ist in diesem Bereich nahezu erreicht. Dies war Anlass für uns, eines der neuartigen Kanalspülfahrzeuge einem Praxistest im Alltagsbetrieb zu unterziehen.

Im Jahr 2024 hatten wir leihweise ein elektrisches Kanalspülfahrzeug zur Verfügung. Mit der vorhandenen Akku-Kapazität von rund 560 kWh konnten wir im Testbetrieb

- einerseits rund 6 Stunden reine Arbeitszeit im Spülbetrieb bewältigen,
- oder eine reine Fahrtstrecke von 500 Kilometern zurücklegen.

Im Alltagseinsatz waren die Einsatzbedingungen natürlich eine Mischung zwischen diesen beiden „Gegenpolen". Die Ladezeit war mit $2^1/_2$ Stunden an einem 250 kW-Ladepunkt erstaunlich kurz. Ladepunkte mit hoher Leistung werden beim derzeit laufenden Neubau des Kanalbetriebshofs im Rahmen des Projekts „rekoSUN" installiert.



Das batterie-elektrische Kanalspülfahrzeug im Test. Foto: SUN.

Fazit: Alltagstauglichkeit ist nahezu erreicht

Das Ergebnis unseres Praxistests kann sich sehen lassen. Die Alltagstauglichkeit scheint nahezu erreicht zu sein:

- Ausreichende Leistung der Hochdruckpumpe für Kanäle bis ca. DN 900.
- Kontinuierliche Aufbereitung des Spülwassers.
- Leises und emissionsarmes Arbeiten.
- Damit besonders für den innerstädtischen Bereich geeignet.
- Positives Bürger-Feedback durch umweltbewusstes und geräuscharmes Auftreten.
- Bedienung sehr benutzerfreundlich.

Allerdings ist durch das recht hohe Gewicht der Batterien die Nutzlast begrenzt. Dies muss entsprechend des Einsatzzwecks bei der Fahrzeugkonfiguration dringend beachtet werden. Auch der Preis ist derzeit noch recht hoch, was sich jedoch wohl größtenteils auf die noch nicht gestartete Serienfertigung zurückführen lässt.

Abschließend sei an dieser Stelle der Firma FFG (Flensburger Fahrzeugbau Gruppe) für die Überlassung des Fahrzeugs zu Testzwecken gedankt.

Ein neues Fahrzeug für die Kanalinspektion

Zeitgemäße Ersatzbeschaffung nach 13 Jahren

Aufgabe der Kanalinspektion ist es, den baulichen Zustand der Kanäle zu erkunden und eventuelle Schäden festzustellen. Aus den Ergebnissen lassen sich dann Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz planen und zeitlich miteinander abstimmen.



Das neue Kanalinspektionsfahrzeug. Foto: SUN.

Viele Jahre war die Inspektion von Kanälen ein mühsames Unterfangen. Begehbare Kanäle werden auch heute noch mit sogenannten Fußpartien untersucht. Bei Kanälen mit geringerem Durchmesser blieb jedoch nur ein scharfer Blick, um Schäden zu erkennen.

Dies änderte sich erst, als die technischen Voraussetzungen für eine Kamerabefahrung geschaffen waren. Nun ließen sich Schäden zuverlässig auch in kleineren Kanälen erkennen.

Die Untersuchung der öffentlichen Kanäle mittels Kamerabefahrung begann in Nürnberg im Jahr 1982. Das hierfür beschaffte Inspektionsfahrzeug wurde 1994 und 2011 jeweils durch ein neues Fahrzeug ersetzt.

Im Jahr 2024 war es dann wieder soweit: Nach 13 Jahren im Dauereinsatz – bei dem rund 2 900 Kilometer Kanal untersucht wurden – ging ein neues Fahrzeug an den Start. Der technischen Weiterentwicklung geschuldet, hat dies gegenüber seinem Vorgänger eine Reihe von Neuerungen und Vorteilen.

Besondere Erwähnung verdient, dass mit der neuen Technik nun Kanäle bis zu einem Durchmesser von 1,60 Metern untersucht werden können. Damit lassen sich rund 90 Prozent der öffentlichen Kanäle in Nürnberg durch Kamerabefahrung erfassen.

Ein weiterer Pluspunkt ist die deutlich verbesserte Bildqualität, so dass auch kleinere Schäden nicht verborgen bleiben. Allerdings ist damit auch ein deutlich höherer Speicherbedarf für die Videoaufzeichnungen der Untersuchungen.

Durch eine mobile Datenanbindung und durch ausreichend Speicherplatz können nun Planunterlagen für das gesamte Kanalnetz digital im Fahrzeug vorgehalten werden. Die Vorbereitung auf einen Untersuchungstag verkürzt sich damit deutlich.

Sehr vorteilhaft ist auch eine externe Untersuchungs- und Steuereinheit, die nicht fest mit dem Fahrzeug verbunden ist. Damit lassen sich Kanäle untersuchen, die nicht mit dem Fahrzeug erreichbar sind.

Insgesamt ermöglicht das neue Fahrzeug eine deutlich höhere Leistungsfähigkeit bei der Kanalinspektion, die nach wie vor vollständig durch eigenes Personal durchgeführt wird.

Strukturplanung Klärwerk 1
Weiter auf dem Weg zur Erneuerung des Klärwerks

Das Klärwerk 1 in Nürnberg ging im Jahr 1931 in Betrieb. Im Lauf der Jahre wurde es stetig erweitert und an die steigenden Anforderungen der Abwasserreinigung angepasst. Eine Reihe von Anlagenteilen ist nun in die Jahre gekommen. Die Vorklärbecken stammen sogar noch aus der Bauzeit der Kläranlage und sind damit über 90 Jahre alt. Eine Erneuerung der Bauwerke steht nun an. Dies nutzen wir für eine grundsätzliche Neustrukturierung der gesamten Anlage.

Die Ziele dieser Neustrukturierung sind:

- Zielgerichtete Entwicklung des Klärwerks unter Berücksichtigung des technologischen Fortschritts.
- Optimale Nutzung der begrenzten Flächen im Klärwerksgelände.
- Integration von weiterführenden Konzeptionen zur Abwasserreinigung.
- Berücksichtigung einer langfristig möglichen Auflassung des Klärwerks 2.
- Entwicklung hin zum energieneutralen Klärwerk.

Grundlegende Voraussetzung ist, dass alle Maßnahmen unter vollständiger Aufrechterhaltung des Klärwerksbetriebs auszuführen sind.

Im Jahr 2021 haben wir konkrete Planungsleistungen für diese umfangreiche Maßnahme beauftragt. 2023 lagen erste Ergebnisse vor. Insbesondere sind die Planungen für den Ersatzbau der Vorklärung weit fortgeschritten.

Weil sich ein erhöhter Platzbedarf für die weiteren Anlagen der Abwasserreinigung abzeichnet, sind am zukünftigen Standort der Vorklärung auch die energietechnischen Anlagen des Klärwerks anzusiedeln – die Gasbehälter und die Klärgasverwertung in Blockheizkraftwerken. Dies erfordert eine Anordnung der Einrichtungen in zwei Ebenen: In der unteren Ebene sollen sich die Vorklärbecken befinden. Es wird in diesem Bereich keine offenen Wasserflächen mehr geben.

Zusammen mit einer Abluftreinigung entfällt damit die bisherige Geruchsbelastung durch die Vorklärung. In der Ebene über den Vorklärbecken sind die Gasbehälter und die Anlagen zur Klärgasverwertung sowie für die Schlammbehandlung vorgesehen.

Westlich der neuen Vorklärbecken plant der regionale Energieversorger N-ERGIE den Bau einer Wärmepumpenanlage mit 15 bis 20 Megawatt Leistung, um die Energie des gereinigten Abwassers für die Versorgung mit Fernwärme aus regenerativen Quellen nutzen zu können.

Eine Studie zur thermischen Klärschlammverwertung am Standort des Klärwerks wurde dagegen in der Zwischenzeit wieder verworfen. Hier werden regionale Lösungen weiter verfolgt.

Weitere Bereiche, die in der Vorplanung Berücksichtigung finden, sind:

- Die Auslegung der biologischen Reinigung. Hier ist eine Festlegung auf ein einstufiges Verfahren mit vorgeschalteter Denitrifikation bereits erfolgt.
- Die Einführung der vierten Reinigungsstufe. Die Verfahrensauswahl erfolgt hier im Rahmen einer Machbarkeitsstudie.
- Die Zielsetzung „energieneutrales Klärwerk“. Dazu gehören unter anderem ausgedehnte Photovoltaik-Anlagen über den Belebungsbecken sowie Speicher- und Managementkonzepte für Klärgas / Methan, Wärme und elektrische Energie.

Die Strukturplanung für das Klärwerk 1 befindet sich kurz vor dem Abschluss. Ein Korrekturzyklus und interne Freigabeprozesse stehen noch aus. Der Baubeginn ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Bauzeit über die nächsten 35 Jahre erstecken wird. Aktuell ist von einer Gesamtinvestitionssumme von über einer halben Milliarde Euro auszugehen.



Strukturplanung Klärwerk 1, Prinzipskizze.
A: Vorklärung und Energiezentrale, B: Wärmepumpe N-ERGIE,
C: Biologische Reinigungsstufe, D: zusätzliche Absetzbecken,
E: Vierte Reinigungsstufe Teil 1, F: Vierte Reinigungsstufe Teil 2 im Abwasserfilter.
Grafik: SUN.

Visualisierung der Vorklärung mit Energiezentrale (Machbarkeitsstudie).
Grafik: miller ingenieurbüro.



Beide Bilder auf dieser Seite zeigen ein Beispiel für die mögliche Umsetzung der Erneuerungsmaßnahmen.

Forschung im Bereich der Energiewirtschaft

Projekt und Folgeprojekt: KLAEFFIZIENT – KLAEFFIZIENTER

Innerhalb Europas entspricht der Energieverbrauch von Kläranlagen etwa einem Prozent des Gesamtenergieverbrauchs. Das klingt zunächst nach nicht viel, aber innerhalb der Nürnberger Stadtverwaltung liegt unser Anteil bei weit über einem Drittel des Stromverbrauchs. Damit verbrauchen wir doppelt so viel Strom wie die gesamte Nürnberger Straßenbeleuchtung und liegen ebenfalls weit vor dem Abfallwirtschaftsbetrieb auf Platz eins. Eine Auszeichnung, die es uns nicht gerade leichtmacht, Zielvorgaben wie die folgende zu erreichen.

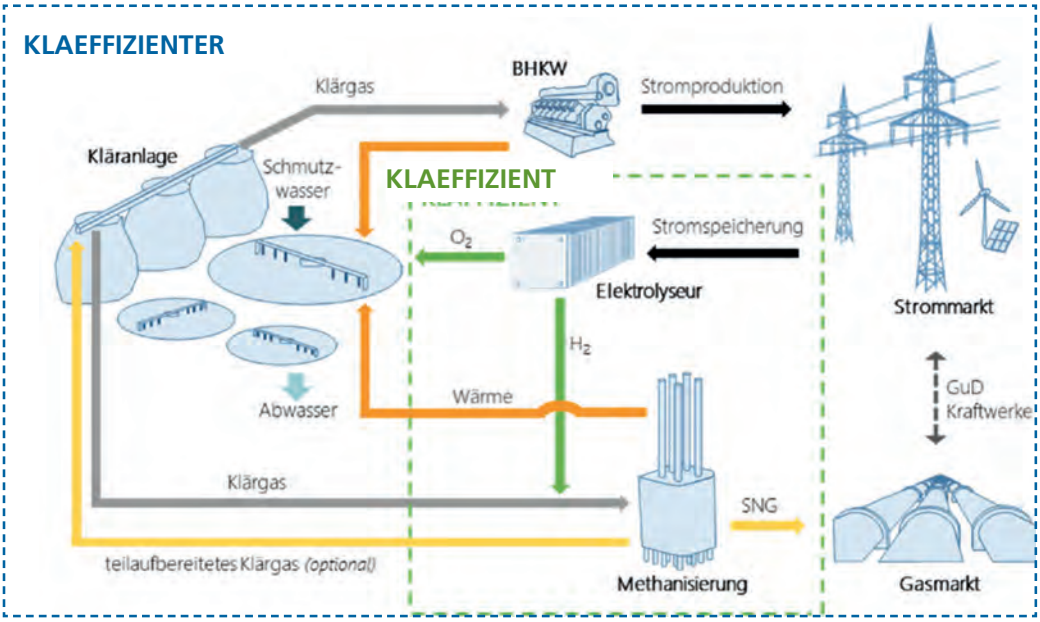
Nach einem neuen Richtlinienentwurf der Europäischen Kommission müssen Kläranlagen bis 2040 energieneutral werden. Einen Blick in die Zukunft ermöglichte die letzten Jahre das Projekt KLAEFFIZIENT, welches mit dem dreijährigen Folgeprojekt KLAEFFIZIENTER nochmal vertieft wird. An dem Projekt sind unter Koordination der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, die INVENT Umwelt- und Verfahrenstechnik AG, die Stadtentwässerung Weißenburg sowie die Stadtwerke Pfaffenhofen beteiligt.

Stand beim ersten Projekt KLAEFFIZIENT die Methanisierung, also die Erzeugung von Methan aus Wasserstoff und Kohlendioxid im Vordergrund, verfolgt das zweite Projekt einen erweiterten Ansatz: Flexible Nutzung von Strom aus regenerativen Energien und Einsatz künstlicher Intelligenz für das Energiemanagement.

Bei KLAEFFIZIENTER wird die gesamte Kläranlage betrachtet: „Wir wollen vom reinen Gasmanagement weg hin zu einem gesamtheitlichen Energiemanagement der Kläranlage mit Methanisierung“, erklärt Projektkoordinator Prof. Jürgen Karl (FAU). Das Forschungsteam untersucht, wie eine Kläranlage betrieben werden kann, so dass sich ihr Strombedarf an der volatilen Erzeugung von Photovoltaik und Windkraft sowie an den Strompreisen orientiert. Das erzeugte Methan kann im Gasnetz Erdgas ersetzen und die Treibhausgasemissionen der kommunalen Abwasserreinigung deutlich reduzieren.

Bei SUN bestehen beide Projekte aus einem simulativen und aus einem experimentellem Anteil. Die Simulation des Energiesystems aus KLAEFFIZIENT wird für KLAEFFIZIENTER auf das gesamte Klärwerk erweitert und deutlich vertieft. Nach Abschluss des Projekts liegt damit ein digitaler Zwilling der Abwasserreinigung vor und kann als Entscheidungshilfe für die weitere Entwicklung des Klärwerks dienen. Im experimentellen Projektteil wird die Methanisierungsanlage, welche sich bereits im realen Einsatz mit unserem Klärgas bewiesen hat, erneut eingesetzt.

Das Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit rund 500.000,- Euro gefördert. Der Abschluss des Gesamtprojekts ist für das zweite Quartal 2027 geplant.



Projektskizze von KLAEFFIZIENT und dem Folgeprojekt KLAEFFIZIENTER. Grafik: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).

Förderprojekt FLXsynErgy – Schlammfaulung im Klärwerk 1

Das Projekt „Flexible und vollenergetische Nutzung biogener Rest- und Abfallstoffe: Faulungen und Biogasanlagen als Energieverbraucher, -speicher und -erzeuger" hatte das Ziel, Hinweise für eine umfassende energetische Nutzung biogener Reststoffe bereitzustellen. Gegenstand der Untersuchung war die Verstromung des Faulgases und die effiziente Nutzung der anfallenden Wärme.

SUN nahm an diesem Projekt als Partner teil und unterstützte beispielsweise durch die Bereitstellung von Prozessdaten. Unser Fokus lag hier auf der Nutzung der Faulbehälter als Wärmespeicher. Zum Hintergrund: Im Jahresmittel wird der Wärmebedarf am Standort Muggenhof vollständig über die Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. ABER: im Sommer gibt es dabei einen Wärmeüberschuss und im Winter ein Wärmedefizit. Rund 70 Prozent des Wärmebedarfs entfallen auf die Schlammfaulung. Deren Faulbehälter haben ein enormes Speichervolumen, so dass ihre Nutzung als Wärmespeicher hoch interessant ist.

Das Projekt zeigte, dass unter bestimmten Voraussetzungen Faulbehälter von Kläranlagen als Wärmespeicher genutzt werden können. Dadurch lassen sich Effizienzgewinne in der Energienutzung erzielen, die Prozesse der Abwasserreinigung und der Energiewirtschaft können noch enger verknüpft werden. Eine Übertragung der Forschungsergebnisse auf unsere vorhandenen Anlagen ist allerdings wegen bestehender Randbedingungen zunächst noch nicht sinnvoll.

Um zukünftig jedoch auch bei uns eine optimale Nutzung der Energieströme zu erreichen, wird im Zuge der Strukturplanung des Klärwerks der Einsatz von separaten Wärmespeichern geprüft. Ebenfalls im Rahmen dieser Planungen wird geprüft, in welchem Umfang durch eine Vergrößerung der Klärgasspeicherkapazität die Energieerzeugung und der Energieverbrauch zeitlich entkoppelt werden können. Die neu gebauten Schlammeindicker reduzieren zudem den Wärmebedarf der Schlammfaulung, was eine optimale Nutzung des Klärgases in den Gasmotoren ermöglicht.

Das Projekt FLXsynErgy hat für uns gezeigt, dass wir mit den aktuellen Planungen auf dem richtigen Weg sind.



Blick auf die Faulbehälter im Klärwerk 1.
Foto: Christine Dierenbach (Stadt Nürnberg).

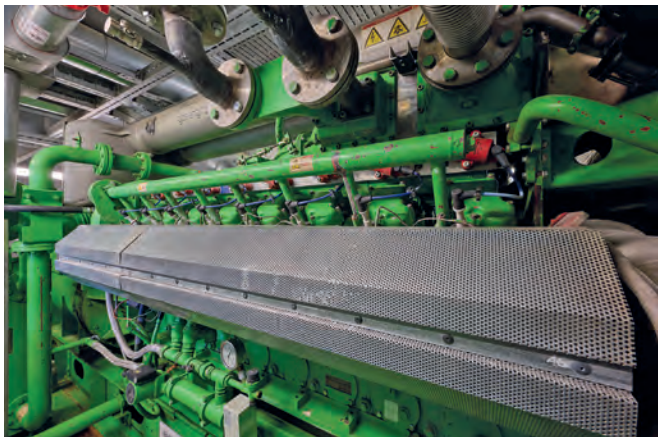
Versuchsanlage „Mikrodampfturbine“ im Klärwerk 1

Im Klärwerk 1 wurde im Jahr 2020 eine Versuchsanlage zur Verstromung von Abgaswärme in Betrieb genommen – einen ersten Beitrag hierzu gab es im Geschäftsbericht für das Jahr 2020 *.

Hintergrund ist die Entwicklung eines Systems, das die Nutzung der Abwärme aus motorischen Kraftwerken zur Stromerzeugung auch bei kleinen, dezentralen Anlagen ermöglicht. Dies ist bedeutsam, denn bei diesen Anlagen gelangt rund ein Drittel der im Klärgas / Biogas enthaltenen Energie als Abwärme ungenutzt in die Umgebung.

Kleine dezentrale Kraftwerke sind auch für die Energiewende wichtig: Verbunden mit einer entsprechenden Gasspeicherung können sie lokale Schwankungen bei der Stromerzeugung durch erneuerbare Energien effizient ausgleichen.

Die im Klärwerk 1 eingerichtete, weltweit erste Anlage zur Abwärmeverstromung in kleinem Maßstab wurde von 2020 bis 2024 einem ausführlichen Versuchsbetrieb unterzogen. Die gemeinsam mit den beteiligten Industriepartnern entwickelten Verbesserungen führten in diesem Zeitraum zu einem wesentlich kompakteren Anlagenkonzept, das sich für die zukünftigen Anwender in kurzer Zeit amortisieren wird.



Das Ziel: Verbesserte Nutzung des Energiegehalts im Klärgas. Foto: Wolfgang Geyer Fotografie.

Im Rahmen der Neukonzeption wurden viele Schlüsselkomponenten der Anlage völlig neu entwickelt und das Regelungsverfahren darauf angepasst. Das neue, kompaktere System mit neuartiger Mikro-Dampfturbine und innovativem Durchlaufdampferzeuger wird ab Sommer 2025 weiteren Tests unterzogen. Am Abschluss der zweiten Versuchsphase soll ein Anlagenkonzept stehen, das zur Serienreife weiterentwickelt werden kann.

Textgrundlage: Prof. Dr.-Ing. Frank Opferkuch, Leiter Forschungsgruppe dezentrale Energiewandlung und Speicherung / TH Nürnberg.

Die Mikro-Dampfturbinenanlage im Klärwerk 1. Foto: SUN.

* https://www.nuernberg.de/imperia/md/sun/dokumente/sun/geschaeftsbericht_2020.pdf



Sandbeet, Trockenbeet, Brennnesselbeet

Eine Maßnahme zur Stärkung der Biodiversität

Im Außenbereich auf der Süd- und Ostseite unseres Verwaltungs- und Betriebsgebäudes haben wir Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität durchgeführt. So pflanzten Mitarbeitende der Arbeiterwohlfahrt (AWO) eine Vogelkirsche, legten ein Brennnesselbeet an und bauten ein Sandbeet (auch als „Sandarium" bezeichnet) sowie ein Trockenbeet mit Staudenpflanzen.

Die Pflanzen im Staudenbeet:	
• Fetthenne	• Bergminze
• Katzenminze	• Prachtkerzen
• Schafgarbe in Sorten	• Storchschnabel in Sorten
• Astern in Sorten	• Perlkörbchen
• Wiesenraute in Sorten	• Ehrenpreis

Hilfe für Schmetterlinge und andere Insekten

Die Pflanzungen bieten dabei zahlreichen Insekten eine Nahrungsquelle, während mit dem sogenannte Sandarium und einem Totholzbereich auch direkt eine Brutstätte in unmittelbarer Nähe vorhanden ist. Zwei neu gepflanzte Schmetterlingsflieder locken die Schmetterlinge an. Als Futterpflanzen für die Raupen dienen die Brennnesselbeete.

Ein Sandbeet für Wildbienen

Von den 460 in Mitteleuropa vorkommenden Wildbienenarten nisten 340 Arten im Boden. Nur rund ein Viertel der Wildbienen nutzt überhaupt die klassischen Nisthilfen, welche in Form von Insektenhotels bereitgestellt werden. Die meisten Wildbienenarten sind Erdnister. Sie brauchen lockere, sandige und trockene Böden, die im besten Fall etwas von Vegetation befreit sind.*





Neu angelegtes Sandbeet und Steingartenpflanzung vor dem Verwaltungs- und Betriebsgebäude.
Fotos: SUN.

* Quelle: NABU

Trinkwasseruntersuchungen nach Neubau / Umbau von städtischen Gebäuden

Einwandfreies Trinkwasser in städtischen Gebäuden

Auch wenn das Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung in der Regel einwandfrei ist: Eine Verschlechterung der Trinkwasserqualität auf dem Weg durch die Hausinstallation ist durchaus möglich. Dies gilt auch bei Neubauten oder nach dem Umbau von Gebäuden. Denn hier können die eingesetzten Baustoffe und vor allem die Bauarbeiten selbst negative Auswirkungen auf die Trinkwasserqualität haben. Man denke zum Beispiel an die Lagerung von Installationsmaterial unter freiem Himmel oder an die nicht gerade keimfreie Umgebung einer Baustelle an sich.

Gemäß den rechtlichen Vorschriften ist der Anlagenbetreiber für die Qualität des Trinkwassers verantwortlich – in unserem Fall sind dies die städtischen Dienststellen und Betriebe. Die vor vielen Jahren gegründete Arbeitsgruppe „bau - umwelt - gesundheit (bug)“ stimmt neben zahlreichen anderen Tätigkeiten die Zusammenarbeit im Hinblick auf die erstmalige Untersuchung von Trinkwasserinstallationen ab.



Nach Neubauten oder dem Umbau von Gebäuden ist eine erstmalige Untersuchung der Trinkwasserinstallation besonders wichtig. Foto: G. Iannicelli.

Erstmalige Untersuchung („Freimessen“) von Installationen

Vor Beginn der Nutzung steht bei jedem neu errichteten oder umgebauten städtischen Gebäude die Untersuchung des Trinkwassers aus der Gebäudeinstallation – das sogenannte „Freimessen“. Für die beauftragten Objekte übernehmen wir die Planung, Organisation und Durchführung der erstmaligen Untersuchung.

Das Ziel ist die Sicherung der Trinkwasserqualität vom Wasserzähler bis zur Zapfstelle. Rechtliche Grundlage ist die „Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung)“, die Grenzwerte für chemische und mikrobiologische Parameter festlegt.

Es genügt dabei nicht, dass diese Grenzwerte an der Übergabestelle („Wasserzähler“) eingehalten werden. Das Trinkwasser muss auch an der Abgabestelle („Wasserhahn“) die entsprechende Qualität besitzen.

Untersuchungen von Trinkwasser einschließlich der Probenahmen dürfen nur von dafür zugelassenen Untersuchungsstellen durchgeführt werden. Grundlage der Zulassung ist die Akkreditierung der erforderlichen Prüfverfahren und die Notifizierung durch das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL Bayern). Dies ist bei uns der Fall, so dass wir in vollem Umfang für die Stadt Nürnberg tätig werden können.

Voraussetzung für die fachgerechte Planung der Untersuchungen ist die Kenntnis des Leitungssystems. Bei Neubauten ist dies relativ problemlos, hier liegen in der Regel aktuelle Pläne des Fachplaners vor. Bei Umbauten sind die Planunterlagen meist unvollständig, es gibt sie oft nur für die Bereiche, in denen Änderungen stattgefunden haben. In diesen Fällen sind wir auch für die Aufnahme der nicht dokumentierten Leitungen zuständig. Anhand der Planinformationen legen wir dann die repräsentativen Probenahmestellen für die Untersuchung der Trinkwasserleitungen fest.

Die Untersuchung wird strangweise durchgeführt. Je Kaltwasser-Strang wird mindestens eine Probenahmestelle möglichst am entfernten Ende des Strangs festgelegt. Bevorzugt untersucht werden Abgabestellen, aus denen Kaltwasser für den direkten Verzehr oder für die Zubereitung von Speisen entnommen wird. Eine Referenzprobe wird jeweils am Wasserzähler entnommen.

Die Untersuchungen nach Trinkwasserverordnung umfassen sowohl mikrobiologische Parameter („Verkeimung") als auch chemische und physikalische Parameter (zum Beispiel Trübung oder Schwermetallgehalte).

Als Abschluss der Untersuchung erstellen wir einen Bericht, in dem entweder die einwandfreie Trinkwasserqualität festgestellt oder auf Grenzwertüberschreitungen hingewiesen wird. Nachbesserungen fordert dann das städtische Gesundheitsamt ein.

Es gibt auch Keime, die sich in der Installation im Lauf der Zeit messbar vermehren beziehungsweise erst entstehen. Deshalb werden rund sechs Monate nach Inbetriebnahe Proben aus dem Warmwassernetz im Bereich der Duschen entnommen und auf Legionellen untersucht.





Probenahme (links) und pH-Wert-Untersuchung im Trinkwasser.
Foto: SUN

Grenzwertüberschreitungen im Kaltwassersystem (Prozentsätze) bei erstmaligen Untersuchungen an städtischen Gebäuden.

	2022	2023	2024
Blei	---	11,3 %	---
Cadmium	---	1,9 %	---
Eisen	---	3,8 %	2,3 %
Kupfer	---	---	---
Nickel	---	1,9 %	2,3 %
Coliforme Bakterien	---	---	---
Enterokokken, intestinale	---	---	---
Escherichia coli	---	---	---
Koloniezahl bei 22 °C	14,3 %	23,4 %	6,7 %
Koloniezahl bei 36 °C	23,8 %	35,4 %	23,5 %
Pseudomonas aeruginosa	---	33,3 %	---

--- keine Grenzwertüberschreitungen in den Proben



Wirtschaft und Finanzen



Geschäftsentwicklung

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

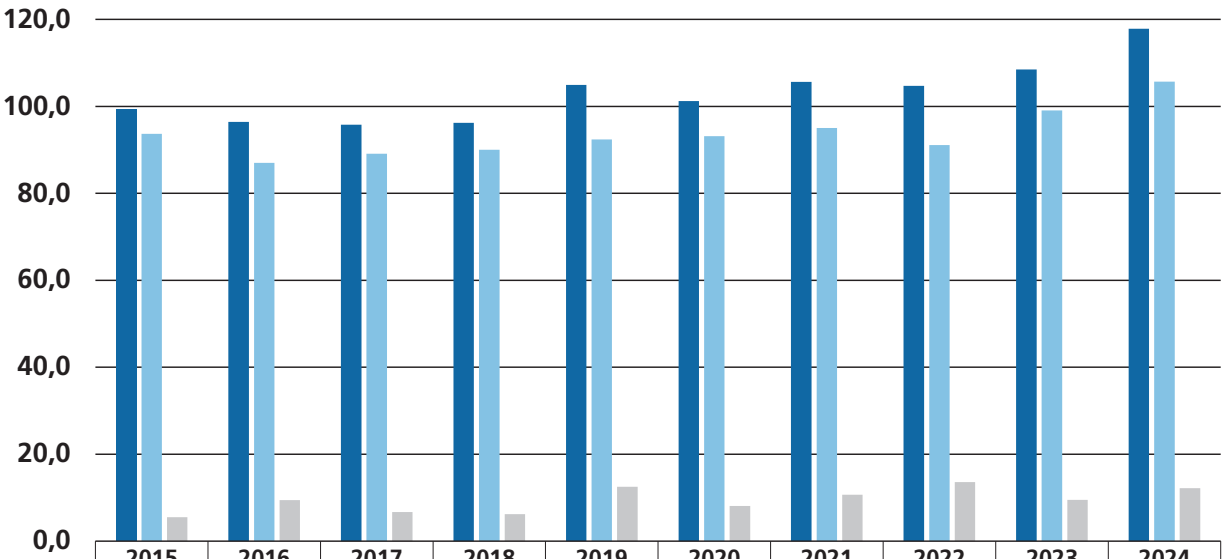
Eine wirtschaftliche Erholung ist in Deutschland nicht in Sicht. Auch 2024 war mit einem Rückgang des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 0,2 Prozent keine Rückkehr von der Rezession auf einen Wachstumspfad zu verzeichnen. Die Investitionen sind in Deutschland das dritte Jahr in Folge gesunken. Die Inflation ist mit 2,2 Prozent Steigerung der Verbraucherpreise wieder zurückgegangen (Daten von Destatis). Durch die im April 2025 erfolgte Zinssenkung der EZB und die hohe geplante Schuldenaufnahme der neuen Bundesregierung ist nicht mit einem weiteren Rückgang der Inflation zu rechnen. Im März 2025 senkte die OECD die Wachstumsprognose für Deutschland 2025 auf 0,4 Prozent. Es bleibt abzuwarten, ob es der neuen Bundesregierung gelingt, durch geeignete wirtschafts- und energiepolitische Maßnahmen eine messbare Belebung der wirtschaftlichen Entwicklung zu erreichen.

Entwicklung unseres Unternehmens

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag um 24.863 TEUR erhöht. Auf der Vermögensseite ist ein erfreulicher Anstieg des Sachanlagevermögens (+ 4.231 TEUR) zu verzeichnen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen (+ 847 TEUR) , die Forderungen gegenüber der Stadt Nürnberg verzeichnen ebenfalls einen leichten Zuwachs (+ 169 TEUR). Demgegenüber sind die sonstigen Forderungen (- 211 TEUR) leicht gesunken.

Das infolge des Jahresergebnisses 2024 gestiegene Eigenkapital und die insgesamt leicht gestiegenen sonstigen Rückstellungen (+ 149 TEUR), stehen geringere Rückstellungen für Pensionen (- 790 TEUR) gegenüber. Dies sind die Hauptgründe für die Veränderung auf der Kapitalseite. Im Gegensatz zu den gestiegenen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+ 13.558 TEUR) sind die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt gesunken (- 11.183 TEUR).

Jahresvergleich Erträge / Aufwendungen / Ergebnis



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	99,2	96,4	95,8	96,2	104,9	101,2	105,7	104,7	108,5	117,9
Aufwendungen	93,7	87,0	89,1	90,0	92,4	93,1	95,0	91,1	99,0	105,7
Ergebnis	5,5	9,4	6,7	6,2	12,5	8,1	10,7	13,6	9,5	12,2

Erträge – Aufwendungen – Ergebnis

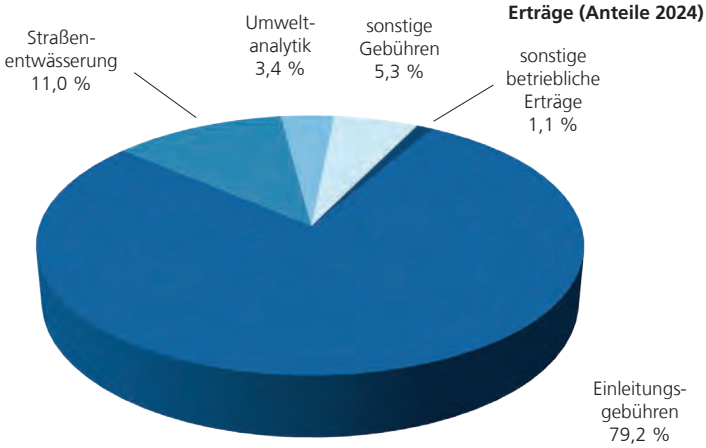
Erlöse und Erträge

Die **Erlöse und Erträge** liegen mit 117,9 Mio. € um 9,4 Mio. € über dem Wert des Vorjahres (108,5 Mio.€).

Gegenüber 2023 sind die Erträge aus Schmutzwassergebühr (+ 22,6 Mio. €) und Niederschlagswassergebühr (+ 4,9 Mio. €) deutlich angestiegen. Dies gründet sich auf die zum 1. Januar 2024 in Kraft getretene Erhöhung der Abwassergebühren.

Die aktivierten Eigenleistungen (- 0,2 Mio. €) und die sonstigen betrieblichen Erträge (- 1,1 Mio. €) sind gegenüber 2023 leicht rückläufig.

Erträge (Anteile 2024)



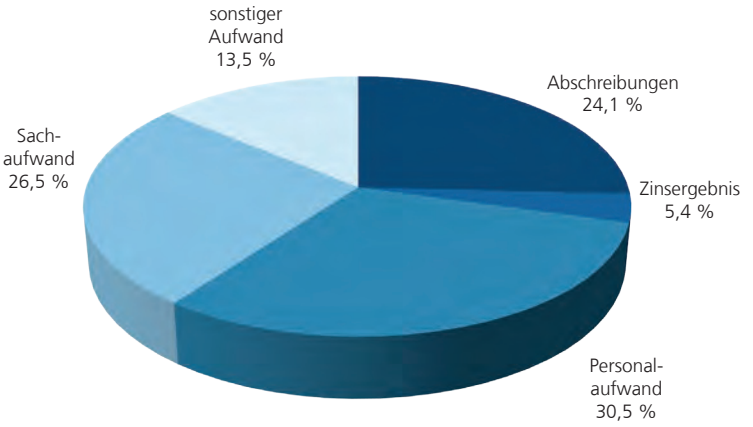
Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen inklusive Zinsergebnis und Steuern liegen mit 105,7 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert (99,0 Mio. €).

Die Aufwendungen haben sich gegenüber 2024 im einzelnen wie folgt entwickelt:

- Materialaufwand + 1,2 Mio. €
- Personal + 2,5 Mio. €
- Abschreibungen + 0,9 Mio. €
- Zinsaufwendungen + 1,1 Mio. €
- sonstiger Aufwand + 1,1 Mio. €

Aufwendungen (Anteile 2024)



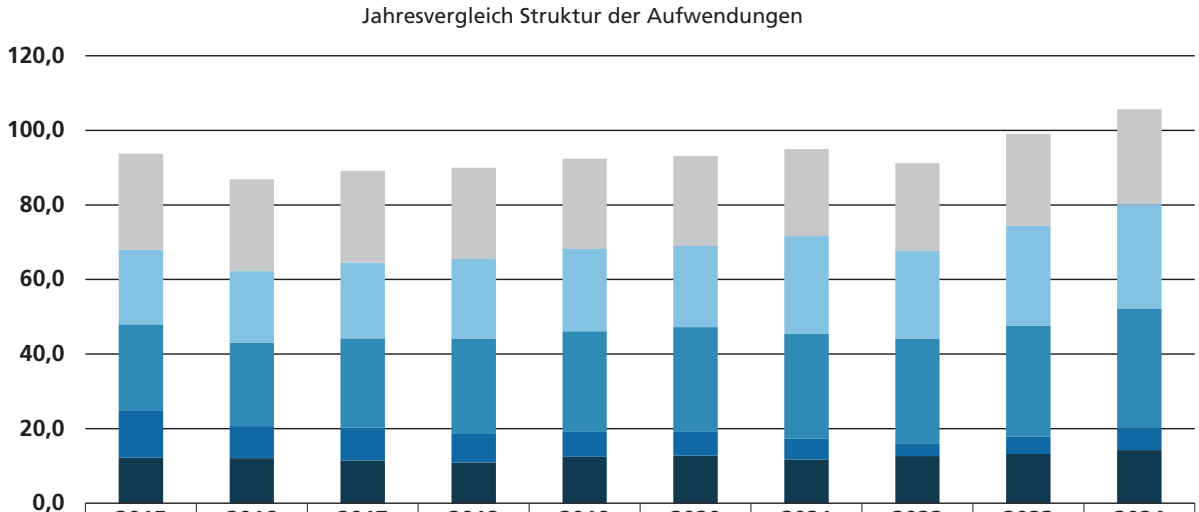
Ergebnis

Im Berichtsjahr 2024 ergab sich ein Überschuss von 12,2 Mio. €. Damit liegt der Jahresüberschuss deutlich höher als im Vorjahr (9,5 Mio. €).

Wie bereits erwähnt, ist dieses Ergebnis hauptsächlich auf die Erhöhung der Abwassergebühren zum 1. Januar 2024 zurückzuführen. Jedoch auch der leichte Anstieg der in Nürnberg veranlagten Wassermengen sowie das erste volle Jahr der Abwasserüberleitung aus Heroldsberg haben einen Teil dazu beigetragen.

Kostenstruktur und Prognose

Die Struktur unserer Aufwendungen



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschreibungen	25,8	24,7	24,6	24,5	24,2	24,2	23,4	23,5	24,6	25,5
Sachaufwand	20,0	19,2	20,3	21,5	22,1	21,7	26,2	23,6	26,8	28,0
Personalaufwand	23,0	22,4	24,0	25,5	27,0	28,1	28,2	28,1	29,7	32,2
Zins	12,7	8,6	8,8	7,7	6,7	6,4	5,5	3,3	4,7	5,8
sonst. Aufwand	12,2	12,1	11,4	10,9	12,4	12,7	11,7	12,6	13,2	14,3

Ausblick auf die weitere Entwicklung

Während der Berichtserstellung lag bereits das Monatsergebnis bis März 2025 vor. Daraus lassen sich bereits erste Tendenzen des Folgejahres erkennen. Insgesamt konnten die Umsatzerlöse durch die höheren Abwassergebühren um 4.556 TEUR zulegen. Die Erlöse aus den Abwassergebühren liegen dabei um 2.540 TEUR über dem Wert für den Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Erstattungen der Stadt für die Umweltanalytik und die aktivierten Eigenleistungen lagen zum Ende des ersten Quartals 2025 noch nicht vor, so dass kein Vorjahresvergleich möglich ist.

Beim Materialaufwand (- 433 TEUR) liegen die Aufwendungen für Chemikalien ebenso wie die Aufwendungen für bezogene Leistungen aktuell etwa auf Vorjahresniveau, die Stromkosten bleiben aktuell hinter dem Vorjahr zurück (- 505 TEUR). Der Personalaufwand ist gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres erneut angestiegen (+ 501 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich auf Vorjahresniveau (+ 43 TEUR). Die Zinsaufwendungen sind erwartungsgemäß nochmals leicht angestiegen (+ 85 TEUR).

Zusammenfassend ergibt sich zum 31. März 2025 ein um 5.072 TEUR besseres Ergebnis als im Vergleichszeitraum 2024: Statt eines Verlustes in Höhe von 778 TEUR zum 31. März 2024 ergibt sich in 2025 zum gleichen Stichtag ein Gewinn in Höhe von 4.294 TEUR.

Im Wirtschaftsplan 2025 – 2028 wird für 2025 mit einem Gewinn von 7.430 TEUR (2024: 8.214 TEUR) geplant. Wesentliche Einflussgröße für die steigenden Erträge ist die Erhöhung der Abwassergebühr.

Die Entwicklung der Abwassergebühren

Seit vielen Jahren stabile Gebühren

Die Nürnberger Abwassergebühren konnten seit dem Jahr 1996 nahezu stabil gehalten werden. Der deutliche Anstieg der Gebühren in den Jahren davor hatte seine Ursache im Ausbau der Abwasserreinigung und in der Einführung der Regenwasserspeicherung im Kanalnetz. Als Ergebnis dieser Baumaßnahmen hat sich die Wasserqualität in der Pegnitz erheblich verbessert.

Der starke Anstieg der Abwassergebühren in den 1980er und 1990er Jahren hatte vielfach Sorge um weiter ungebremst steigende Kosten für Bürgerinnen und Bürger ausgelöst. Häufig gab es negative Berichterstattung in den Medien. Letztlich war diese Befürchtung jedoch unbegründet: Seit 1996 liegt die Gebührensteigerung deutlich unter der allgemeinen Inflation.

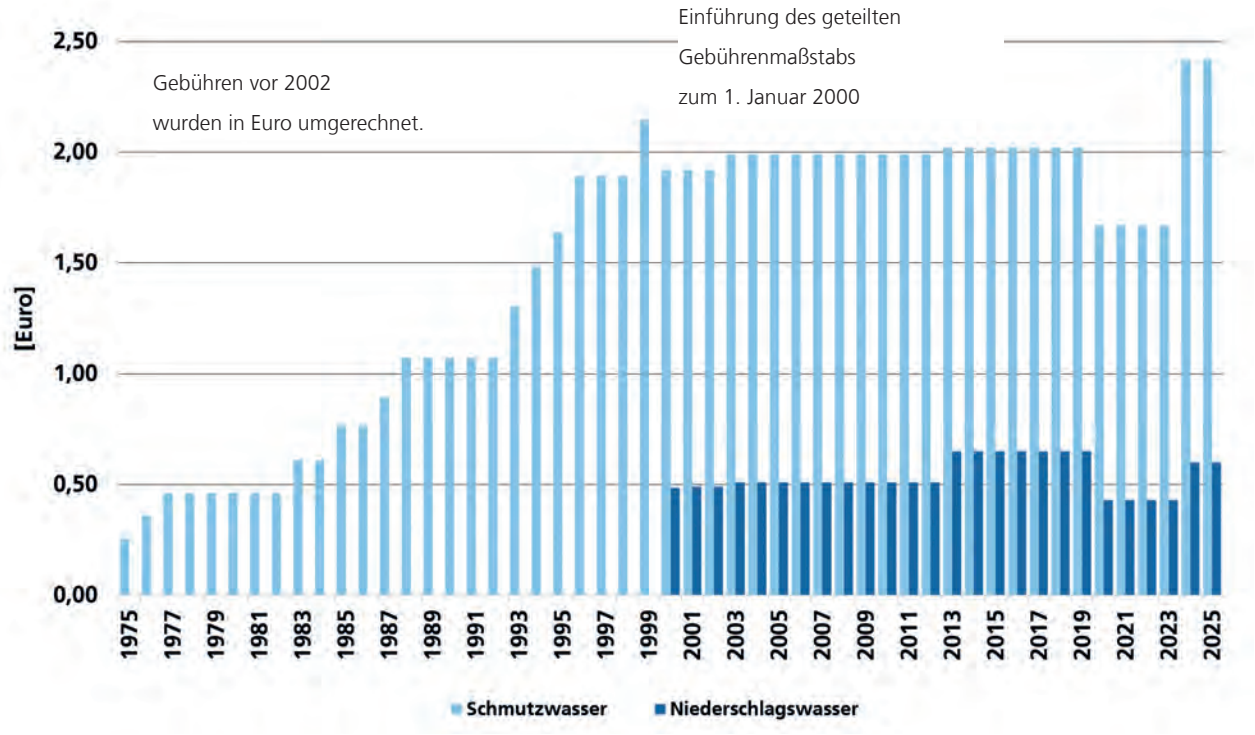
Zum 1. Januar 2020 war eine Senkung der Abwassergebühren möglich. Hintergrund war, dass die im Laufe der Jahre angesparten Gebührenrückstellungen zu einem Großteil an die Bürgerinnen und Bürger zurückgegeben wurden. Insgesamt belief sich die zurückgegebene Summe auf etwa 57 Millionen Euro.

Von Anfang an war klar, dass diese Senkung nur von vorübergehender Natur sein konnte. Folgerichtig kam es im nächsten Kalkulationszeitraum zum 1. Januar 2024 wieder zu einer Erhöhung der Gebühren:

- Für Schmutzwasser von 1,67 Euro auf 2,42 Euro pro Kubikmeter
- Für Niederschlagswasser von 0,43 Euro auf 0,60 Euro jährlich pro Quadratmeter befestigter Fläche.

Mit jährlichen Kosten von rund 400 Euro für einen 3-Personen-Haushalt liegt Nürnberg im Mittelfeld beim Kostenvergleich mit anderen Großstädten Deutschlands.*

* Berechnungsgrundlage:
Täglicher Wasserverbrauch pro Person ca. 130 Liter (Quelle: Umweltbundesamt).
Wasserverbrauch im Jahr für 3 Personen also rund 145 Kubikmeter.
Befestigte Fläche: 80 Quadratmeter (realistisch angenommener Wert).
Vergleich: Gebührenumfrage Stadt Düsseldorf.







Personal und Gesellschaft

Atemschutz, Schutz vor schädlicher Atmosphäre

Für Gesundheit und Sicherheit unserer Beschäftigten

In Abwasseranlagen kommt es zwangsläufig zur Bildung von schädlichen Gasen. Die Bildung von Schwefelwasserstoff und übermäßige Ansammlung von Kohlendioxid sind Beispiele dafür. Liegen diese Gase in zu hoher Konzentration vor, so ist die Atmosphäre in Abwasseranlagen zumindest gesundheitsschädlich, im Regelfall sogar tödlich.

Von größter Bedeutung ist deshalb der Schutz der Beschäftigten vor diesen schädlichen Gasen. Hier sind zwei grundsätzliche Bereiche zu unterscheiden:

- Die Feststellung, ob eine schädliche Atmosphäre in der zu betretenden Abwasseranlage vorhanden ist – das sogenannte Freimessen und die darauf folgende kontinuierliche Überwachung.
- Das Tragen von Atemschutz. Einerseits als Sicherheitsmaßnahme beim plötzlichen Auftreten schädlicher Atmosphäre, andererseits im Notfall für die Rettung von verunglückten Personen aus der Abwasseranlage.

Daneben gibt es noch festgelegte Bereiche von Abwasseranlagen, in denen ein Gaswarngerät mitzuführen ist, weil in seltenen Fällen eine schädliche Atmosphäre auftreten kann.

Schon immer, seit es Stadtentwässerung gibt, spielt dieser Schutz der Beschäftigten eine wichtige Rolle. Die Schutzmaßnahmen sind in entsprechenden Vorschriften und Regelwerken festgelegt. Beschäftigte, die Atemschutzgeräte bei der Arbeit tragen, müssen hierfür einmalig ausgebildet und regelmäßig unterwiesen werden. Ebenso ist eine Ausbildung und regelmäßige Unterweisung für das Freimessen erforderlich.



Als Beispiel: Übung mit Pressluftatmern zur Rettung aus Abwasseranlagen. Foto: SUN.

Im Jahr 2024 haben wir ein neues Schulungskonzept für Atemschutz und Freimessen erarbeitet. Als organisatorische Ziele wurden festgeschrieben:

- Einheitliche Ausbildung und Unterweisung.
- Berücksichtigung der Anforderungen der Klärwerke, des Kanalbetriebs und der Umweltanalytik.
- Vermeiden von Doppelungen in den Unterweisungen

Erreicht wurde dies durch einen modularen Aufbau der Unterrichtseinheiten. Damit können Beschäftigte, die auf Grund ihrer Tätigkeit nur einen Teil der Schulungen benötigen, genau diese Veranstaltungen besuchen. Die Vertiefung erfolgt dann individuell je nach Tätigkeitsbereich durch den Besuch der zusätzlichen Module. Die Schulungen führen wir mit entsprechend ausgebildetem, eigenem Personal durch.

Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg

Klärwerk, Regenbecken und Programm auf dem Hauptmarkt

Zum 50sten Mal gab es im Jahr 2024 den Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg – und wir waren immer mit dabei! Termin ist in der Regel das zweite Wochenende im Oktober, so auch im Jahr 2024.

Legendär waren schon immer die Veranstaltungen auf dem Nürnberger Hauptmarkt, auf dem sich immer zahlreiche Organisationen und Einrichtungen präsentieren. In jüngerer Vergangenheit waren wir in den Jahren 2011 und 2015 tätig. Auch im Berichtsjahr zog es uns am Sonntag, den 13. Oktober auf Einladung des Kommunikationsamts der Stadt Nürnberg wieder dort hin.



Auf dem Weg zur Führung durch das Regenbecken vor dem Klärwerk 1. Foto: SUN.

Wir stellten diesmal alle Tätigkeiten des Kanalbetriebs in vollem Umfang vor. Kein Bereich wurde ausgelassen. Kanalreinigung, Inspektion, Fahrzeugschau und einiges mehr – Alles war mit dabei. Ein Tag auf dem Hauptmarkt ist zwar immer mit ziemlich hohem Aufwand verbunden. Aber wir wurden auch 2024 wieder mit einer großen Besucherzahl belohnt.

Nicht vergessen werden soll aber auch das Programm am Standort Muggenhof. Hier waren wir wieder tätig mit Führungen durch das Klärwerk 1 und durch Nürnbergs größtes Regenbecken. Die Umweltanalytik zeigte, welche Verfahren bei der Untersuchung von Wasser und Abwasser zum Einsatz kommen und welche Messprogramme in städtischen Gebäuden durchgeführt werden. An einer Mikroskopierstation offenbarte sich die Vielzahl an Organismen in Wasser- oder Abwasserproben.

Beim nächsten Tag der offenen Tür im Jahr 2026 werden wir ein umfangreiches Programm am Standort Muggenhof anbieten – mit Führungen, Fahrzeugschau und einer Tour durch unsere Labore.

Auf dem gut besuchten Nürnberger Hauptmarkt zeigten wir die Tätigkeiten des Kanalbetriebs. Fotos: SUN





150 Jahre Stadtentwässerung

Gesundheitsvorsorge – Umweltschutz – Gewässerschutz

Im Jahr 2024 konnte die Stadtentwässerung in Nürnberg auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken. Seit 1874 wird durch den Bau und Betrieb von Kanalisation und Kläranlagen Wesentliches für Gesundheitsschutz, Stadtentwicklung und Schutz der Umwelt geleistet.

Die hygienisch einwandfreie Ableitung des Abwassers war – neben der ebenso wichtigen Versorgung mit Trinkwasser – zu jener Zeit eine Überlebensfrage. Denn durch die Industrialisierung stieg die Einwohnerzahl der Städte erheblich an. Fehlende Abwasserableitung und schlechtes Trinkwasser führten zu Krankheiten und Epidemien.

Ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung der hygienischen Verhältnisse war der Bau einer Kanalisation. Nach Planungsbeginn im Jahr 1873 ging im Folgejahr dieses große Projekt an den Start. Das Jahr 1874 bedeutet deshalb für Nürnberg den Beginn einer neuen Zeit: Mit der geordneten Ableitung des Abwassers gehörte die gesundheitliche Gefahr durch Typhus und Cholera der Vergangenheit an.

150 JAHRE
STADTENTWÄSSERUNG
NÜRNBERG

Der Bau von Kanälen schritt stetig voran, so dass im Jahr 1912 nahezu das gesamte damalige Stadtgebiet mit Hauptkanälen erschlossen war. Die Länge der Kanäle summierte sich auf rund 280 Kilometer.

Das Abwasser aus der Kanalisation gelangte jedoch ungereinigt in die Gewässer. Die Pegnitz in Nürnberg wurde dadurch so stark verschmutzt, dass es dort keine Fische mehr gab. Es kam zu Fäulnisprozessen mit üblen Gerüchen. Die Einführung der Abwasserreinigung war dringend nötig!

Im Jahr 1913 war es dann soweit: Die erste Nürnberger Großkläranlage konnte in Betrieb gehen. Sie reinigte das Abwasser aus den südlichen Stadtgebieten. Im Jahr 1931 folgte die zweite große Kläranlage. Nun konnte das Abwasser aus dem größten Teil des damaligen Stadtgebiets gereinigt werden.

Eine Zeit, die wir uns nicht mehr wünschen würden:
Die Pegnitz mit schlechter Wasserqualität und die geruchsintensive Abfuhr der Fäkalien aus den Abortgruben.
Foto: Ferdinand Schmidt. Stadtarchiv Nürnberg, A 47 Nr. KS-43-6



Foto: Sammlung Pohle, Stadtarchiv Nürnberg, A 37 Nr. SP-2



Heute und in Zukunft

Ausbau der Klärwerke, die Erweiterung und Instandhaltung der Kanalisation, Regenwasserspeicherung im Kanalnetz, verbesserter Gewässerschutz. All dies waren und sind unsere Aufgaben. Und es kommt noch mehr: Klimaneutralität, Nachhaltigkeit und die weitere Verbesserung der Abwasserreinigung sind die neuen großen Themen, an denen wir heute schon arbeiten.

Ausdruck hierfür sind die Projekte „rekoSUN“ und „Strukturplanung Klärwerk 1“, über die wir schon weiter vorne in diesem Jahresbericht geschrieben haben. Weitere Projekte tragen zur Sicherung unserer Zukunft bei. Erwähnung verdient hier die geplante Wärmepumpenanlage des regionalen Energieversorgers N-ERGIE. Sie nutzt die Abwasserwärme im Ablauf des Klärwerks 1. Mit einer Leistung von 15 bis 20 Megawatt wird sie eine Vielzahl von Haushalten mit sicherer emissionsfreier Wärme versorgen können.



Wärme aus Abwasser als Beitrag zur Wärmewende.
Visualisierung der Wärmepumpenanlage im Klärwerk 1.
Foto: Wolfgang Geyer Fotografie. Grafik: N-ERGIE

Für unsere Beschäftigten und für die, die mit uns zu tun haben

All dies wäre nicht möglich ohne die tatkräftige und motivierte Arbeit unserer Beschäftigten. Dies war für uns Anlass, alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie wertgeschätzte Personen aus unserem Umfeld einzuladen.

Als Veranstaltungsort haben wir die Meistersingerhalle Nürnberg ausgewählt. Ebenfalls eine städtische Einrichtung, die von Größe und Ambiente sehr gut zu unserem Jubiläum passte.

Durch die Veranstaltung führte Moderator, Kabarettist und Wortakrobat Oliver Tissot – sowohl als Begleitung der Vorträge und einer Diskussionsrunde als auch mit großartigem humoristischem Programm. Die Musik kam von unserer SUN-Band, die in ihrem Auftritt musikalisch durch die 150 Jahre führte







Aus der Festveranstaltung:
Oberbürgermeister Marcus König.
Referentin für Umwelt und Gesundheit Britta Walthelm.
Auftritt der SUN-Band.
Fotos: Jakob Heuberger, Nicola Mögel



Die Auswahl der für uns zutreffenden SDGs



Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen

Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen (1)

UN-SDG	Zielsetzung	Maßnahme	Zeithorizont
	Verringerung von Erkrankungen durch Verunreinigungen von Luft und Wasser.	Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen im Stadtgebiet durch den Bereich Umweltanalytik.	dauerhaft
		Durchführung von Raumluftuntersuchungen im Stadtgebiet durch den Bereich Umweltanalytik.	dauerhaft
		Durchführung von Außenluftmessungen im Stadtgebiet durch den Bereich Umweltanalytik.	dauerhaft
	Gewährleistung einer inklusiven, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung.	Sicherstellung der Verfügbarkeit von gut ausgebildeten Fachkräften durch das Projekt „SUNkunft“ sowie laufende Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden.	dauerhaft
	Bildung für nachhaltige Entwicklung.	Regelmäßige Klärwerksführungen unter Bezug auf eine nachhaltige Lebensweise mit dem Fokus auf der (Ab)wasserwirtschaft.	dauerhaft
	Steigerung der Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung und Reduzierung der unbehandelten Abwassermenge.	Sicherstellung eines großen Speichervolumens im Kanalnetz für hohen Wasserrückhalt.	dauerhaft
	Verbesserte Effizienz in der Wassernutzung. Nachhaltige Entnahme von Süßwasser.	Versorgung der Betriebseinrichtungen mit Betriebswasser anstelle von Trinkwasser, sofern technisch möglich.	dauerhaft
	Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien am Energiemix.	Errichtung Photovoltaikanlage Einlaufbereich KW1 ≈ 240 kWp.	2025
		Errichtung Photovoltaikanlage RÜB Wertachstraße ≈ 40 kWp.	2025
		Errichtung Photovoltaikanlage Abwasserfilter KW1 ≈ 600 kWp.	2026
		Errichtung Photovoltaikanlage RÜB KW1 ≈ 600 kWp.	2028
		Bau eines 5. BHKW 551 kW, 1300 MWh/a.	2025
		Berücksichtigung der Zielvorgaben zur Klimaneutralität innerhalb der Strukturplanung Klärwerk 1.	dauerhaft
		Berücksichtigung der Zielvorgaben zur Klimaneutralität innerhalb von rekoSUN.	dauerhaft
		Sanierung Faulbehälter KW1 (Isolierung, integrierte PV).	2025
		Reduzierung des Erdgaseinsatzes zur Wärmeerzeugung.	dauerhaft
		Reduzierung des Heizöleinsatzes zur Wärmeerzeugung.	dauerhaft

Kennzahl	Umweltaspekt	Anlage	Umweltauswirkung	Einstufung
Anzahl Grenzwertüberschreitungen nach Trinkwasserverordnung pro durchgeführten Untersuchungen in %	indirekt	Stadt Nürnberg	indirekt	C
Anzahl Grenzwertüberschreitungen pro durchgeführte Untersuchungen in %	indirekt	Stadt Nürnberg	indirekt	C
Jahresmittelwert der Stickstoffdioxid (NO_2)- sowie der Feinstaub-Belastung $PM_{2,5}$ an der Messstation Von-der-Tann-Straße	indirekt	Stadt Nürnberg	indirekt	C
Fortbildungstage pro Jahr	Bildung	SUN	Sicherer Anlagenbetrieb	B
Anzahl Klärwerksführungen	Bildung	SUN	Sensibilisierung von Interessensgruppen	C
Stauraumvolumen in m³	Abwasser	Abwasserableitung	Belastung Oberflächengewässer durch Mischwassereinleitungen	C
Gesamtwasserverbrauch in m³/a Trinkwasserverbrauch in m³/a Betriebswasserverbrauch in m³/a	Ressourcen	SUN	Auswirkung auf natürliche Ressourcen	C
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	B
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A *
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	SUN	Klimawandel	A
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	B
Erdgasverbrauch MWh/a	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Heizölverbrauch MWh/a	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	B

A: dringender Handlungsbedarf
B. kein dringender Handlungsbedarf
C: derzeit kein Handlungsbedarf
* bedeutender Umweltaspekt

Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen (2)

UN-SDG	Zielsetzung	Maßnahme	Zeithorizont
	Steigerung der Energieeffizienz.	Austausch Verdichter Schwachlastbelebung Belebungsbecken 1 bis 4 im Klärwerk 1.	2025
		Austausch Verdichter Schwachlastbelebung im Klärwerk 2.	2025
		Ertüchtigung und Umbau der Schlammbehandlungsanlagen und damit verfahrenstechnische Verbesserung und Energieeinsparung.	2025
		Planungsvorgabe bei Neuanlagen: 6-7 Wh/m³*m.	dauerhaft
		Anpassung der Luftkonditionierung in den Laborgebäuden.	2024
	Erstellung von Plänen zur Abmilderung des Klimawandels sowie zur Risikovorsorge.	Steigerung des Anteils der Dachbegrünung im Rahmen der Neubauten bei rekoSUN.	dauerhaft
	Verminderung der Umweltbelastung im Einflussbereich von SUN.	Reduzierung der Geruchsemissionen im Klärwerk 1 durch Neubau eines Luftwäschers in der Schlammfaulung.	2024
		Reduzierung der Geruchsemissionen im Klärwerk 1 durch Nachrüstung einer Photoionisation an bestehenden Luftwäschern sowie langfristig durch Eliminierung der Emissionsquelle Vorklärung (Überdachung, Luftwäscher) im Rahmen der Strukturplanung.	2035
		Minimierung der Emissionen aus Erdgaskessel, Heizöl- und Klärgaskessel sowie Gasfackel und BHKWs.	dauerhaft
		Reduzierung der Lärmemissionen im Klärwerk 1 durch Umsetzung von Lärmemissionsvorsorgeplan und von Lärmreduzierungsmaßnahmen.	dauerhaft
		Reduzierung der Geruchsemissionen in der Abwasserableitung.	dauerhaft
		Laufende Kanalsanierung.	dauerhaft

Kennzahl	Umweltaspekt	Anlage	Umweltauswirkung	Einstufung
Spez. Energiebedarf Klärwerke in kWh/E*a	Emissionen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Spez. Energiebedarf Klärwerke in kWh/E*a	Emissionen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Wärmeeinsparung in MWh/a	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Spez. Energiebedarf Außenbauwerke Kanalbetrieb Wh/m³*m	Ressourcen	Abwasserableitung	Klimawandel	B
Kälteeinsparung LG1+2 in MWh/a	Ressourcen	Umweltanalytik	Klimawandel	B
Begrünte Dächer in m²	Flächennutzung	SUN	Biodiversität, Bedarf an grauer Energie, Klimawandel, Veränderung des Mikroklimas.	C
Einhaltung TA Luft ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit.	A
Einhaltung TA Luft ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit.	A
Einhaltung TA Luft ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit; Verschlechterung der lufthygienischen Situation für die angrenzende Wohnbebauung.	B *
Einhaltung TA Lärm ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit.	B
Anzahl Bürgerbeschwerden/a	Emissionen	Abwasserableitung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit.	C
Sanierte Kanalnetzlänge in km/a	Fremdwasser	Abwasserableitung	Belastung des Grundwassers und Drainagewirkung durch undichtes Kanalnetz sowie Auswirkung auf Effizienz der Klärwerke.	B

A: dringender Handlungsbedarf
B. kein dringender Handlungsbedarf
C: derzeit kein Handlungsbedarf
* bedeutender Umweltaspekt

Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen (3)

UN-SDG	Zielsetzung	Maßnahme	Zeithorizont
	Umweltverträglicher Umgang mit Chemikalien und Abfällen.	Betriebsstoffe wie z.B. Fe(III)Cl zur Einhaltung von Ablaufgrenzwerten (Phosphorelemination) und Geruchsminderung sind betrieblich notwendig und nicht zu substituieren.	dauerhaft
		Minimierung des Einsatzes von Methanol als externe Kohlenstoffquelle.	dauerhaft
		Minimierung des Einsatzes von Gefahrstoffen.	dauerhaft
		Minimierung des Einsatzes von Schmierstoffen und Prüfung des Einsatzes von nicht-fossilen Schmierstoffen.	dauerhaft
	Verringerung des Abfallaufkommens.	Stoffliche Verwertung vor thermischer Verwertung vor Beseitigung bei Abfallstoffen aus Abwasserreinigung. Erfassung und Meldung an europäisches Schadstoffregister.	dauerhaft
	Förderung einer nachhaltigen Beschaffung.	Verringerung der Treibhausgasemissionen aus der Verpflegung der Mitarbeitenden im Kantinenbetrieb.	dauerhaft
		Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit in der Beschaffung durch regelmäßigen Austausch über neu anstehende Beschaffungen mit Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsaspekte.	dauerhaft
	Kommunikation der Bedeutung einer nachhaltigen Lebensweise.	Unterstützende Öffentlichkeitsarbeit zur Erreichung der UN SDGs und des Umwelt-, Energie- und Abfallmanagements durch - jährliche Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts - Veröffentlichungen im SUN-Intranet.	dauerhaft
	Stärkung der Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren.	Konzepterstellung zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für das Klärwerk 1 gegen extremes Hochwasser.	2025
	Klimaschutzmaßnahmen in Strategien und Planungen einbeziehen.	Klimaneutrale Stadtentwässerung und Umweltanalytik.	2035
		Messung und Bilanzierung der Treibhausgasemissionen mit dem langfristigen Ziel eines klimaneutralen Betriebs.	dauerhaft
		CO_2-Nutzung der Abgasströme BHKW 1-4 im Knoblauchsland.	2026
		Reduzierung der CO_2- / Abgasemissionen aus dem SUN-Fuhrpark durch - Sukzessive Dekarbonisierung des Fuhrparks - Ersatzbeschaffung CO_2-ärmere Neufahrzeuge - Konsequente Prüfung auf alternative Antriebsmöglichkeiten.	dauerhaft

Kennzahl	Umweltaspekt	Anlage	Umweltauswirkung	Einstufung
Mengenangaben in t/a	Gefahrstoffe	Abwasserreinigung	Gefährdung der Umwelt	C
Methanolverbrauch in t/a	Gefahrstoffe	Abwasserreinigung	Gefährdung von Mensch und Umwelt	C
Gefahrstoffe in t/a	Gefahrstoffe	SUN	Gefährdung von Mensch und Umwelt	C
Schmierstoffe in t/a	Gefahrstoffe	SUN	Gefährdung der Umwelt	C
Rechengut- und Sandfangmenge in t/a Klärschlammmenge in t/a Trockensubstanz Klärschlamm [%]	Abfall	Abwasserreinigung	Belastung von Mensch und Umwelt	B
Anteil ausgegebener vegetarischer Gerichte in %	Ressourcen	SUN	Klimawandel	B
Auftragsvolumen nachhaltig beschaffter Produkte >10.000 €	Ressourcen	SUN	Klimawandel	B
Anzahl Veröffentlichungen im Nachhaltigkeitsbereich pro Jahr	Bildung	SUN	Sensibilisierung der Mitarbeitenden	B
Fertigstellung ja/nein	Abwasser	Abwasserreinigung	Gefährdung von Mensch und Umwelt	A
Treibhausgasemission SUN in t CO_2e/a	Emissionen	SUN	Klimawandel	A
Treibhausgasbilanz SUN in t CO_2e/a	Emissionen	SUN	Klimawandel	A
vorhanden ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Anteil rein elektrisch betriebener Fahrzeuge im SUN-Fuhrpark in %	Emissionen	Fuhrpark	Klimawandel	A

A: dringender Handlungsbedarf
B. kein dringender Handlungsbedarf
C: derzeit kein Handlungsbedarf

Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen (4)

UN-SDG	Zielsetzung	Maßnahme	Zeithorizont
	Verringerung der Nährstoffbelastung der Meere durch vom Land ausgehende Tätigkeiten.	Die gesetzlichen Auflagen der Abwasserreinigung werden erfüllt und Grenzwertüberschreitungen systematisch verfolgt.	dauerhaft
		Substanzwerterhaltung und -erneuerung durch Strukturplanung Wasserweg Klärwerk 1 mit Überprüfung der Ausgestaltung hinsichtlich Effizienz, baulicher und betrieblicher Möglichkeiten.	2035
		Verminderung des Sediment- und Phosphoreintrages aus Regenwassereinleitungen in den Großen Dutzendteich durch ökologischen Umbau des Langwassergrabens und RRB Langwasser 2.	dauerhaft
	Schutz und Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt.	Steigerung der Biodiversität durch Entwicklung von Pflegeplänen zur naturnahen Flächenbewirtschaftung von Sonderbauwerken in Schutzgebieten.	dauerhaft
		Renaturierung Eichenwaldgraben. Aufwertung mit Streuobstwiese.	2024
		Steigerung der Biodiversität durch Schaffung von Blühstreifen im Bereich des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes.	2024
	Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung schließen	Errichtung einer Abwasserwärmepumpe im Auslauf KW1 durch Versorgungsunternehmen N-ERGIE.	2028
		Interkommunaler Austausch zur Bündelung der Aktivitäten im Rahmen der ARGE Gewässerschutz.	dauerhaft
		Förderprojekt KLAEFFIZIENT in Zusammenarbeit EVT FAU.	2024
		Förderprojekt KLAEFFIZIENTER in Zusammenarbeit EVT FAU, INVENT, Stadt Weißenburg, Stadt Pfaffenhofen.	2027
		(Inter-) Nationaler Erfahrungsaustausch mit Beteibern von Stadtentwässerungen.	dauerhaft

Kriterien zur Ermittlung bedeutender Umweltaspekte:

(1) Potenzielle Schädigung der oder potenzieller Nutzen für die Umwelt, einschließlich der biologischen Vielfalt

(2) Zustand der Umwelt (wie die Anfälligkeit der lokalen, regionalen oder globalen Umwelt)

(3) Ausmaß, Anzahl, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Aspekte oder der Auswirkungen

(4) Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften und deren Anforderungen

(5) Meinungen der interessierten Kreise, einschließlich der Mitarbeiter der Organisation

Kennzahl	Umweltaspekt	Anlage	Umweltauswirkung	Einstufung
Reinigungsleistung % Jahresabwassermenge JAM [m³] Jahresschmutzwassermenge JSM [m³] gesamter gebundener Stickstoff (TNb) [kg/a] Gesamtphosphat [kg/a] Oxidierbare anorganische und organische Stoffe (CSB) [kg/a]	Abwasser	Abwasserreinigung	Belastung Oberflächengewässer	B *
Status / Ergebnisse	Flächennutzung	Abwasserreinigung	Biodiversität, Bedarf an grauer Energie, Klimawandel, Veränderung des Mikroklimas, …	A *
Sedimentrückhalt in [t/a] im 5-jährigen Mittel. Feststellung über die Schlammentnahmemenge.	Abwasser	Abwasserableitung	Belastung Oberflächengewässer	B
Anzahl naturnah bewirtschafteter Sonderbauwerke	Flächennutzung	Abwasserableitung	Flächenversiegelung Biodiversität	B
Fertigstellung ja/nein	Flächennutzung	Abwasserableitung	Flächenversiegelung Biodiversität	B
vorhanden ja/nein	Flächennutzung	Verwaltung	Flächenversiegelung Biodiversität	B
Status / Ergebnisse	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Status / Ergebnisse	Bildung	SUN	Interkommunaler Austausch	C
Status / Ergebnisse	Ressourcen	Abwasserreinigung	Begleitforschung	B
Status / Ergebnisse	Ressourcen	Abwasserreinigung	Begleitforschung	B
Status / Ergebnisse	Bildung	SUN	(Inter-)nationaler Austausch	C
			A: dringender Handlungsbedarf B. kein dringender Handlungsbedarf C: derzeit kein Handlungsbedarf * bedeutender Umweltaspekt	


usgefaulter
Schlamm
Herkunft:
wimmdeckenabscheider
Schlammstapelbehälter
Fließrichtung
vorlauf
Kesselhaus



Daten und Kennzahlen

Strategische und finanzielle Kennzahlen

Allgemeine Daten

	Einheit	2015	2016	2017
Entsorgungsgebiet [1]				
Einwohnerzahl Nürnbergs [2]	Einwohner	533 941	537 071	539 970
davon an Kanalisation angeschlossen	Einwohner	533 355	536 525	539 502
Abwasser zu Nachbargemeinden übergeleitet	Einwohner	- 3 409	- 3 454	- 3 447
Abwasser aus Nachbargemeinden übernommen	Einwohner	49 873	50 227	50 058
an Nürnberger Klärwerke angeschlossen [3]	Einwohner	579 819	583 298	586 113
Abwassergebühren				
Schmutzwassergebühr	Euro/m³	2,02	2,02	2,02
Niederschlagswassergebühr	Euro/m²*Jahr	0,65	0,65	0,65
Niederschlag				
Regen-Jahressumme				
Messstation Flughafen	mm/Jahr	468	442	606
Messstation Jakobsplatz	mm/Jahr	393	538	601
Messstation Frankenschnellweg (Karlsruher Str.) [4]	mm/Jahr	---	---	---
Mittelwert Messstationen Kanalbetrieb	mm/Jahr	479	638	698
Maximaler Niederschlag [5]	mm/Stunde	11,7	12,7	13,8
Temperaturen				
Maximaltemperatur [6]				
Messstation Flughafen	°C	37,7	34,5	33,6
Messstation Jakobsplatz	°C	40,1	36,4	35,5

[1] Stand jeweils zum 31. Dezember des Jahres [2] 2024: vorläufige Einwohnerzahl [3] ab 2023: Mit Überleitung aus Heroldsberg
[4] Inbetriebnahme 2020, erstes ganzes Betriebsjahr 2021 [5] höchster Wert aller Messstationen [6] höchster Stundenmittelwert

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
543 435	543 606	539 788	537 445	541 103	544 414	546 397
542 972	543 142	539 312	537 030	540 754	544 072	546 126
- 3 486	- 3 471	- 3 494	- 3 555	- 3 624	- 3 677	- 3 694
50 604	51 080	51 417	51 372	51 677	59 808	60 134
590 090	590 751	587 235	584 847	588 807	600 203	602 566
2,02	2,02	1,67	1,67	1,67	1,67	2,42
0,65	0,65	0,43	0,43	0,43	0,43	0,60
380	419	572	751	544	753	660
400	424	537	684	573	618	667
---	---	---	660	586	695	588
504	547	582	709	595	738	705
11,4	11,3	28,6	61,1	33,5	55,9	26,6
36,3	37,0	35,8	33,5	38,4	35,6	34,2
38,5	39,1	36,9	35,6	39,9	38,4	36,2

Strategische und finanzielle Kennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember	Einheit	2015	2016	2017
Umsatzerlöse	EURO	87.639.695,31	87.419.242,37	86.729.454,40
aktivierte Eigenleistungen	EURO	1.999.898,61	1.930.262,46	2.143.687,59
sonstige betriebliche Erträge	EURO	9.562.730,92	7.070.530,21	6.927.518,07
Summe Erlöse	EURO	**99.202.324,84**	**96.420.035,04**	**95.800.660,06**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	EURO	- 7.787.726,00	- 8.129.543,09	- 7.469.600,09
Aufwendungen für bezogene Leistungen	EURO	- 12.220.445,48	- 11.031.057,94	- 12.857.091,60
Summe Materialaufwand	EURO	**- 20.008.171,48**	**- 19.160.601,03**	**- 20.326.691,69**
Löhne und Gehälter	EURO	- 17.426.928,98	- 17.990.718,06	- 18.790.206,93
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	EURO	- 5.601.244,50	- 4.440.048,28	- 5.207.056,14
Summe Personalaufwand	EURO	**- 23.028.173,48**	**- 22.430.766,34**	**- 23.997.263,07**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	EURO	- 25.420.988,15	- 24.602.662,24	- 24.314.547,15
sonstige betriebliche Aufwendungen	EURO	- 12.215.022,82	- 12.065.543,37	- 11.435.358,26
Summe Aufwendungen	EURO	**- 80.672.355,93**	**- 78.259.572,98**	**- 80.073.860,17**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	EURO	104.608,72	822.060,46	194.527,69
Abschreibungen auf Finanzanlagen	EURO	362.000,00	81.000,00	281.700,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EURO	- 12.819.432,23	- 9.436.803,30	- 8.971.445,51
Ergebnis nach Steuern	EURO	**5.453.145,40**	**9.464.719,22**	**6.668.182,07**
sonstige Steuern	EURO	- 2.183,12	- 1.223,30	- 1.194,87
Jahresüberschuss	EURO	**5.450.962,28**	**9.463.495,92**	**6.666.987,20**

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
87.755.651,26	96.320.508,81	92.387.615,57	96.813.040,46	94.794.246,21	97.560.698,71	108.294.343,25
2.480.984,46	2.834.282,77	2.620.710,42	3.565.349,71	3.398.443,79	3.817.155,35	3.590.243,74
5.969.879,17	5.752.628,43	6.199.455,70	5.271.627,93	6.561.679,65	7.119.333,24	5.976.401,54
96.206.514,89	**104.907.420,01**	**101.207.781,69**	**105.650.018,10**	**104.754.369,65**	**108.497.187,30**	**117.860.988,53**
- 7.524.860,62	- 7.825.161,67	- 7.822.479,50	- 8.176.534,22	- 9.198.779,78	-11.095.543,82	-10.641.231,40
- 13.932.551,49	- 14.239.254,75	- 13.914.148,96	- 17.981.857,22	- 14.402.254,22	-15.737.593,59	-17.310.428,60
- 21.457.412,11	**- 22.064.416,42**	**- 21.736.628,46**	**- 26.158.391,44**	**- 23.601.034,00**	**-26.833.137,41**	**-27.951.660,00**
- 19.396.484,63	- 20.337.509,78	- 21.182.805,18	- 21.727.394,66	- 21.657.145,55	-22.860.522,48	-24.405.839,16
- 6.087.293,67	- 6.618.978,45	- 6.878.420,48	- 6.490.497,41	- 6.484.700,03	-6.846.942,39	-7.799.069,93
- 25.483.778,30	**- 26.956.488,23**	**- 28.061.225,66**	**- 28.217.892,07**	**- 28.141.845,58**	**-29.707.464,87**	**-32.204.909,09**
- 24.242.853,37	- 24.228.736,40	- 24.183.435,75	- 23.364.562,43	- 23.523.617,04	-24.603.502,59	-25.507.366,85
- 10.889.590,67	- 11.144.396,98	- 12.176.330,62	- 11.454.260,58	- 12.291.072,62	-12.908.312,15	-13.538.841,56
- 82.073.634,45	**- 84.394.038,03**	**- 86.157.620,49**	**- 89.195.106,52**	**- 87.557.569,24**	**-94.052.417,02**	**-99.202.777,50**
7.875,00	6.264,00	8.444,00	23.453,70	27.669,11	29.941,42	87.966,27
248.299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- 7.691.444,20	- 6.709.249,04	- 6.416.238,77	- 5.570.048,47	- 3.253.729,60	-4.722.180,48	-5.847.053,29
6.201.012,24	**13.810.396,94**	**8.642.366,43**	**10.908.316,81**	**13.970.739,92**	**9.752.531,22**	**12.899.124,01**
- 12.346,88	- 1.291.857,60	- 565.560,51	- 254.245,27	- 341.013,96	-288.843,88	-722.465,15
6.188.665,36	**12.518.539,34**	**8.076.805,92**	**10.654.071,54**	**13.629.725,96**	**9.463.687,34**	**12.176.658,86**

Strategische und finanzielle Kennzahlen

Bilanz zum 31. Dezember – Aktiva

Aktiva	Einheit	2015	2016	2017
immaterielle Vermögensgegenstände	EURO	706.437,32	859.885,98	863.095,83
Sachanlagen	EURO	574.124.277,84	564.933.229,71	557.393.832,40
Finanzanlagen	EURO	50.001,00	1.469.001,00	1.187.301,00
Summe Anlagevermögen	EURO	**574.880.716,16**	**567.262.116,69**	**559.444.229,23**
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	EURO	3.272.218,54	3.351.715,61	3.383.335,59
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	EURO	3.369.910,85	2.790.841,98	2.918.167,60
Forderungen an die Stadt Nürnberg	EURO	810.727,92	11.252.880,11	22.967.491,74
sonstige Vermögensgegenstände	EURO	139.122,91	157.690,74	84.579,33
Summe Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	EURO	**4.319.761,68**	**14.201.412,83**	**25.970.238,67**
Summe Umlaufvermögen	EURO	**7.591.980,22**	**17.553.128,44**	**29.353.574,26**
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	EURO	351.505,31	1.110.955,04	403.142,32
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	EURO	17.570,97	17.439,76	17.289,52
Bilanzsumme	EURO	**582.841.772,66**	**585.943.639,93**	**589.218.235,33**

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
943.353,00	846.606,00	739.459,00	872.297,00	820.530,00	984.016,83	947.314,21
558.773.054,77	563.250.633,81	574.967.670,35	589.917.238,09	604.914.352,30	625.538.782,62	649.770.655,34
2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
559.716.409,77	**564.097.241,81**	**575.707.131,35**	**590.789.537,09**	**605.734.884,30**	**626.522.801,45**	**650.717.971,55**
3.874.589,49	3.702.793,36	3.965.226,40	3.836.660,42	4.156.408,52	4.463.987,58	4.518.573,99
2.828.582,56	2.091.894,16	1.615.237,28	1.103.367,19	1.429.109,03	1.821.999,08	2.662.797,27
660.368,35	8.356.042,55	210.848,88	1.246.147,66	452.831,39	266.408,74	435.723,85
81.171,42	104.266,67	198.099,49	255.215,66	209.897,17	474.594,80	263.797,23
3.570.122,33	**10.552.203,38**	**2.024.185,65**	**2.604.730,51**	**2.091.837,59**	**2.563.002,62**	**3.362.318,35**
7.444.711,82	**14.254.996,74**	**5.989.412,05**	**6.441.390,93**	**6.248.246,11**	**7.026.990,20**	**7.880.892,34**
498.112,87	435.555,19	545.078,09	311.005,99	534.656,40	428.990,47	243.303,02
17.120,99	16.934,88	16.731,86	16.512,58	18.147,66	16.027,71	16.027,71
567.676.355,45	**578.804.728,62**	**582.258.353,35**	**597.558.446,59**	**612.535.934,47**	**633.994.809,83**	**658.858.194,62**

Bestätigung des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg wurden durch die bestellten Wirtschaftsprüfer ETL Aucon GmbH geprüft. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Strategische und finanzielle Kennzahlen

Bilanz zum 31. Dezember – Passiva

Passiva	Einheit	2015	2016	2017
Stammkapital	EURO	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklage	EURO	39.640.836,57	45.091.798,85	54.555.294,77
Jahresüberschuss	EURO	5.450.962,28	9.463.495,92	6.666.987,20
Summe Eigenkapital	EURO	**45.091.798,85**	**54.555.294,77**	**61.222.281,97**
Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	EURO	**43.701.374,00**	**42.029.506,00**	**45.791.770,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	EURO	**88.700.265,00**	**88.981.377,21**	**88.319.314,00**
Rückstellungen für Pensionen	EURO	30.407.457,00	28.739.383,00	29.130.337,00
Steuerrückstellungen	EURO	271.171,22	271.171,22	271.171,22
sonstige Rückstellungen	EURO	43.966.569,98	57.487.597,76	69.036.426,39
Summe Rückstellungen	EURO	**74.645.198,20**	**86.498.151,98**	**98.437.934,61**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EURO	323.918.996,90	306.186.986,89	289.638.876,03
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	EURO	4.896.874,82	4.417.988,08	4.817.815,12
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg	EURO	1.337.569,80	2.910.429,38	629.825,79
sonstige Verbindlichkeiten	EURO	549.695,09	363.905,62	360.417,81
Summe Verbindlichkeiten	EURO	**330.703.136,61**	**313.879.309,97**	**295.446.934,75**
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	EURO	---	---	---
Bilanzsumme	EURO	**582.841.772,66**	**585.943.639,93**	**589.218.235,33**

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61.222.281,97	67.410.947,33	79.929.486,67	88.006.292,59	98.660.364,13	112.290.090,09	121.753.777,43
6.188.665,36	12.518.539,34	8.076.805,92	10.654.071,54	13.629.725,96	9.463.687,34	12.176.658,86
67.410.947,33	**79.929.486,67**	**88.006.292,59**	**98.660.364,13**	**112.290.090,09**	**121.753.777,43**	**133.930.436,29**
44.589.092,00	**44.407.149,00**	**42.792.972,00**	**41.227.669,00**	**39.749.434,00**	**39.120.533,00**	**44.238.118,00**
89.856.154,00	**87.864.746,00**	**87.980.612,00**	**85.703.330,00**	**87.725.835,00**	**87.970.183,00**	**88.080.406,00**
30.732.584,00	32.489.823,00	34.230.687,00	35.491.816,00	35.493.141,00	34.709.875,00	33.919.925,00
0,00	0,00	29.028,00	25.625,00	0,00	0,00	0,00
82.557.639,18	86.485.972,86	81.224.657,29	76.214.647,22	64.363.416,29	45.716.482,55	45.865.887,00
113.290.223,18	**118.975.795,86**	**115.484.372,29**	**111.732.088,22**	**99.856.557,29**	**80.426.357,55**	**79.785.812,00**
228.478.980,89	239.808.153,58	234.618.895,39	243.864.433,52	257.469.535,42	277.653.665,77	291.212.041,00
8.425.011,33	6.890.767,12	7.101.138,42	7.930.606,60	8.528.457,15	7.447.708,94	13.583.416,16
15.346.450,36	563.024,96	5.906.481,09	7.845.881,99	6.312.166,69	18.645.584,04	7.462.179,71
279.496,36	365.605,43	367.589,57	472.213,47	501.113,22	893.368,54	495.269,98
252.529.938,94	**247.627.551,09**	**247.994.104,47**	**260.113.135,58**	**272.811.272,48**	**304.640.327,29**	**312.752.906,85**
---	---	---	121.859,66	102.745,61	83.631,56	70.515,48
567.676.355,45	**578.804.728,62**	**582.258.353,35**	**597.558.446,59**	**612.535.934,47**	**633.994.809,83**	**658.858.194,62**

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Stadtentwässerung

	Einheit	2015	2016	2017
Grundstücksentwässerung				
Angeschlossene Grundstücke / Anwesen [1]	Anzahl	69 900	69 900	70 200
Genehmigte Grundstücksentwässerungsanlagen [2]	Anzahl	---	---	---
Kanalnetz				
Kanalnetzlänge (gesamt)	km	1 474	1 471	1 468
nicht begehbar (Höhe kleiner 1,20 Meter)	km	1 282	1 280	1 276
begehbar (Höhe ab 1,20 Meter)	km	192	191	192
Länge aller betreuten Abwasserableitungsanlagen [3]	km	---	---	---
Pumpwerke	Anzahl	31	31	31
Regenbecken und Stauraumkanäle	Anzahl	65	66	70
naturnah bewirtschaftete Regenrückhaltebecken [4]	Anzahl	---	---	---
Speichervolumen gesamt	m³	496 921	496 975	497 602
Altersstruktur Kanalnetz				
0 bis 20 Jahre	%	15,5	15,7	15,1
21 bis 40 Jahre	%	20,1	19,0	18,2
41 bis 60 Jahre	%	36,9	36,9	36,8
61 bis 80 Jahre	%	6,9	7,7	8,5
81 bis 100 Jahre	%	5,8	6,0	7,1
> 100 Jahre	%	14,8	14,8	14,2
Sanierte Kanallänge [5]	m/a	---	---	---
Klärwerke				
Auslegungsgröße (gesamt)	Einwohnerwerte	1 630 000	1 630 000	1 630 000
Klärwerk 1	Einwohnerwerte	1 400 000	1 400 000	1 400 000
Klärwerk 2	Einwohnerwerte	230 000	230 000	230 000
behandelte Abwassermenge (gesamt)	m³/a	59 546 000	67 022 000	65 546 040
Klärwerk 1	m³/a	45 597 000	51 406 000	50 430 077
Klärwerk 2	m³/a	17 037 000	18 650 000	18 298 099
davon Zuleitung Klärwerk 2 zu Klärwerk 1 [6]	m³/a	3 088 000	3 034 000	3 182 136

[1] Ab 2024 Zahl der angeschlossenen Anwesen. Ein Grundstück kann mehrere Anwesen umfassen. Deshalb mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
[2] vergleichbare Auswertung ab 2019, konjunkturabhängig [3] einschließlich oberflächennahe Abwasserableitung, Sickeranlagen. Erfasst seit 2024
[4] erfasst seit 2023 [5] Zielwert seit 2018 definiert
[6] Zur Aufhöhung der oftmals sehr niedrigen Nachtzuflüsse zum Klärwerk 1 (Stabilisierung der Reinigungsprozesse)

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
71 000	74 000	75 000	75 000	75 000	75 000	91 800
---	457	513	414	397	352	260
1 481	1 486	1 483	1 483	1 468	1 472	1 473
1 292	1 296	1 292	1 292	1 276	1 280	1 280
189	190	190	191	192	192	193
---	---	---	---	---	---	1 485
33	34	34	34	34	35	35
71	74	76	76	77	78	78
---	---	---	---	---	10	10
535 373	537 217	551 273	551 273	551 410	562 210	562 210
15,5	15,8	15,1	15,0	14,6	14,2	14,0
18,4	17,1	16,5	16,7	16,3	15,5	15,4
36,9	36,8	36,5	35,3	34,0	32,7	31,7
7,9	8,2	9,5	10,7	12,7	15,4	17,1
7,2	8,0	8,3	8,3	8,2	8,0	7,8
14,2	14,1	14,1	14,0	14,2	14,2	14,2
3 208	3 675	4 652	5 094	6 251	5 510	5 625
1 630 000	1 630 000	1 630 000	1 630 000	1 630 000	1 630 000	1 630 000
1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 400 000
230 000	230 000	230 000	230 000	230 000	230 000	230 000
62 012 688	60 095 415	62 200 000	67 060 902	62 681 681	68 310 793	71 027 415
48 373 234	47 369 197	48 200 000	52 657 792	48 144 637	52 266 766	56 003 925
16 886 653	16 448 721	18 000 000	18 254 321	18 125 378	19 300 818	17 461 627
3 247 199	3 722 503	4 000 000	3 851 211	3 588 334	3 256 791	2 438 137

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Umweltanalytik

	Einheit	2015	2016	2017
Untersuchte Proben				
Klärwerksanalytik	Anzahl	35 689	28 087	26 346
Abwasser extern, Fließgewässer	Anzahl	326	358	476
Industrieabwasser, Sonderabwasser	Anzahl	1 312	1 015	991
Trinkwasser, Brauchwasser, Badewasser	Anzahl	2 605	2 935	2 837
Deponieabwasser, Grundwasser	Anzahl	522	877	1 111
Boden, Altlasten, Abfall	Anzahl	1 173	1 346	1 391
Innenraumluft, Gebäude	Anzahl	1 461	1 572	1 698
Betreute Online-Parameter				
in Klärwerken (Klärwerk 1, Klärwerk 2)	Anzahl	114	109	109
in Fließgewässer-Messstationen	Anzahl	24	24	24
in Luftmess-Stationen	Anzahl	35	35	35
Messwerte				
Grenzwertüberschreitungen in Trinkwasserproben aus städtischen Gebäuden	Anteil an den durchgeführten Untersuchungen			
Blei	% der Proben	14	8	4
Koloniezahl 36	% der Proben	3	7	12
Legionellen	% der Proben	9	9	4
Grenzwertüberschreitungen der Raumluft-untersuchungen in städtisch genutzten Gebäuden	Anzahl der Grenzwertüberschreitungen pro Untersuchung			
VOC Richtwert I [1)]	Anzahl	---	---	---
VOC Richtwert II	Anzahl	---	---	---
Jahresmittelwert Feinstaub PM_{10}				
Messstation Von-der-Tann-Straße	µg/m³	26	24	23
Jahresmittelwert Feinstaub $PM_{2,5}$				
Messstation Jakobsplatz	µg/m³	14	13	14
Messstation Frankenschnellweg [2)]	µg/m³	---	---	---
Jahresmittelwert Stickstoffdioxid NO_2				
Messstation Jakobsplatz	µg/m³	30	30	29
Messstation Von-der-Tann-Straße	µg/m³	48	46	43
Messwerte für Ozon (Messstation Flughafen)				
Höchster 1-Stunden-Mittelwert (Kalenderjahr)	µg/m³	203	178	180
Ozontage (8h-Mittelwert >120µg/m³)	Anzahl	40	29	24

[1)] VOC ausgewertet seit 2018, Anzahl Überschreitungen pro untersuchtem Raum

[2)] Inbetriebnahme 2020, erstes ganzes Betriebsjahr 2021

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
26 775	27 308	27 378	27 188	27 474	27 690	27 705
316	161	177	112	120	189	295
954	842	989	887	875	680	808
3 140	2 907	2 445	2 679	2 826	3 337	3 198
964	921	474	516	464	464	527
1 751	1 201	1 446	1 306	2 122	1 924	2 127
2 735	2 720	2 424	2 168	3 280	2 601	3 695
112	112	114	114	114	114	114
24	24	24	24	27	24	27
35	35	34	53	55	54	57
4	6	9	7	4	6	7
8	11	21	6	5	8	10
6	16	14	15	11	10	11
0,75	1,27	0,69	1,06	2,36	1,24	0,98
0,00	0,11	0,01	0,08	0,06	0,00	0,00
---	22	21	21	20	16	17
14	12	11	12	12	11	12
---	---	---	12	11	10	11
28	27	24	22	21	19	17
46	40	36	33	33	29	26
190	234	160	164	152	161	179
75	105	37	6	23	16	20

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Umwelteinflüsse

	Einheit	2015	2016	2017
Wassermengen				
Trinkwasserverbrauch (Berechnungswassermenge) [1]	m³/a	34 100 000	37 200 000	36 100 000
Jahresabwassermenge	m³/a	59 546 000	67 022 000	65 546 040
Jahresschmutzwassermenge (JSM)	m³/a	49 052 375	52 006 605	49 999 037
Trinkwasserverbrauch (SUN) [2]	m³/a	14 190	17 058	14 480
Betriebswasserverbrauch (SUN) [2]	m³/a	453 846	416 199	536 495
Abbauleistungen Klärwerk 1				
Einwohnerwerte (BSB_5)	E	993 909	1 038 704	1 041 559
CSB, Zulauf	µg/m³	856,0	831,0	842,0
CSB, Ablauf	µg/m³	42,0	39,0	42,0
CSB, Abbauleistung	%	95,1	95,3	95,0
Gesamt-Stickstoff, Zulauf	µg/m³	66,0	65,3	60,6
Gesamt-Stickstoff, Ablauf	µg/m³	9,9	8,7	8,4
Gesamt-Stickstoff, Abbauleistung	%	85,0	86,7	86,1
Gesamt-Phosphor, Zulauf	µg/m³	10,7	10,3	10,2
Gesamt-Phosphor, Ablauf	µg/m³	0,5	0,5	0,5
Gesamt-Phosphor, Abbauleistung	%	95,3	95,1	95,1
Abbauleistungen Klärwerk 2				
Einwohnerwerte (BSB_5)	E	328 639	300 695	339 867
CSB, Zulauf	µg/m³	806,0	662,0	723,0
CSB, Ablauf	µg/m³	33,0	33,0	31,0
CSB, Abbauleistung	%	95,9	95,0	95,7
Gesamt-Stickstoff, Zulauf	µg/m³	56,0	51,2	54,3
Gesamt-Stickstoff, Ablauf	µg/m³	8,2	8,2	8,4
Gesamt-Stickstoff, Abbauleistung	%	85,4	84,0	84,5
Gesamt-Phosphor, Zulauf	µg/m³	8,5	7,5	7,6
Gesamt-Phosphor, Ablauf	µg/m³	0,5	0,6	0,5
Gesamt-Phosphor, Abbauleistung	%	94,1	92,0	93,4

[1] Wasserverbrauch der stadtweit angeschlossenen Anwesen, Grundlage für die Berechnung der Schmutzwassergebühr
[2] Innerbetrieblicher Wasserverbrauch der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
36 400 000	36 400 000	35 300 000	35 700 000	34 000 000	34 840 000	35 598 603
62 012 688	60 095 415	62 200 000	67 060 902	62 681 681	68 310 793	71 027 415
50 020 483	47 613 946	48 200 000	48 956 852	48 294 749	50 211 484	46 938 256
16 185	21 324	40 360	16 416	24 732	19 081	19 967
538 344	352 962	346 018	321 909	414 562	369 644	301 349
1 091 833	953 879	872 205	856 138	851 997	750 165	816 500
918,0	852,0	777,8	689,0	774,0	659,0	655,0
46,0	40,7	33,3	28,2	25,0	24,0	23,8
95,0	95,2	95,7	95,9	96,8	96,4	96,3
72,8	66,9	55,0	46,7	64,9	51,7	50,5
10,0	10,2	10,8	10,5	10,5	11,5	9,7
86,3	84,8	80,5	77,5	83,8	77,8	80,6
10,2	10,5	10,0	9,1	10,2	8,6	8,8
0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
96,1	95,2	97,0	96,7	97,3	96,4	96,1
319 833	327 322	331 931	337 423	309 369	307 596	279 958
783,0	776,0	718,4	714,0	682,0	693,0	663,0
33,0	30,5	28,6	26,8	26,0	26,0	25,8
95,8	96,1	96,0	96,2	96,2	96,2	96,6
62,3	60,8	54,4	51,5	58,6	54,7	55,6
8,2	8,9	10,1	7,9	9,3	9,2	9,4
86,8	85,4	81,4	84,7	84,1	83,2	85,5
7,3	7,7	7,3	7,0	7,2	6,9	6,8
0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
93,2	93,5	96,4	95,7	96,4	96,1	95,9

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Emissionen und Energie

	Einheit	2015	2016	2017
Emissionen				
Treibhausgasemissionen gesamt [1), 2)]	T CO_2e	---	---	---
davon Emissionen Scope 1 [2)]	T CO_2e	---	---	---
davon Emissionen Scope 2 [2)]	T CO_2e	---	---	---
davon Emissionen Scope 3 [2)]	T CO_2e	---	---	---
spezifische Treibhausgasemissionen SUN [1), 3)]	kg CO_2e/m^3	---	---	---
Energie				
Stromverbrauch SUN	GWh	37,2	38,6	38,0
spezifischer Strombedarf SUN [3)]	kWh/m³	0,56	0,57	0,57
Eigenstromerzeugung SUN	%	55,0	53,0	57,0
Kraftstoffverbrauch	GWh	1,38	1,45	1,37
Anteil elektrisch betriebener Fahrzeuge [4)]	%	---	---	---
Einsatz Gasfackel [5)]	%	---	---	5,4
Energiecheck DWA-A 216				
Eges Stromverbrauch KW1+2	GWh	30,9	33,1	32,7
eges spez. Stromverbrauch KW1+2	kWh/E	23,4	24,8	23,7
Eerz Eigenstromerzeugung KW1+2	%	59,1	62,5	66,6
EBel Stromverbrauch Belüftung	GWh	19,3	20,6	20,8
eBel spez. Stromverbrauch Belüftung	kWh/E	14,6	15,4	15,0
eth,ext spez. externer Wärmebezug KW1+2	%	0,27	0,21	0,22
QFG Faulgaserzeugung KW1+2	GWh	59,2	57,3	58,4
YFG Faulgasertrag / org. Trockenmasse KW1+2 [6)]	l/kg oTM	540	536	538
eFG Faulgasertrag / Einwohner und Tag KW1+2	l/E*d	19,1	18,3	18,1
XCH_4 Methangehalt Klärgas	%	57,0	62,6	62,4
NFG Grad der Klärgasumwandlung in Elektrizität	%	30,9	36,1	37,2

[1)] CO_2e = CO_2-Äquivalente (Berücksichtigung aller Treibhausgas-Emissionen)
[2)] nach GHG Protocol seit 2022 (davor nur energiebedingte Emissionen). Werte für 2022 und 2023 neu berechnet gegenüber Jahresbericht 2023
[3)] pro m³ behandeltes Abwasser [4)] erfasst seit 2018 [5)] erfasst seit 2017 [6)] 2022 bis 2024 Umbau Schlammfaulung, keine vergleichbaren Werte

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
---	---	---	---	37 757	35 875	37 182
---	---	---	---	12 844	11 835	13 075
---	---	---	---	5 741	4 994	5 301
---	---	---	---	19 172	19 046	18 806
---	---	---	---	0,57	0,52	0,51
38,6	38,4	37,2	36,0	33,7	34,3	34,7
0,60	0,60	0,55	0,54	0,52	0,49	0,47
54,0	59,0	58,0	52,0	59,0	57,0	55,0
1,37	1,31	1,19	1,26	1,29	1,39	1,35
18,0	22,5	22,3	20,5	20,5	25,0	27,0
6,0	8,6	5,1	5,4	3,3	7,1	11,0
33,6	31,1	30,1	30,5	28,8	28,3	29,2
23,8	24,3	25,0	25,6	24,8	26,8	26,6
62,0	68,0	67,0	61,5	69,8	68,1	65,0
23,2	21,1	20,1	21,1	18,7	17,1	17,9
16,4	16,5	16,7	17,7	16,1	16,2	16,3
0,22	0,33	0,23	0,32	0,27	0,24	0,40
57,4	52,1	54,7	51,7	52,0	48,2	50,8
512	534	542	562	---	---	---
17,4	19,0	21,3	20,4	20,2	19,6	20,3
63,4	63,9	62,8	63,0	62,8	62,9	62,5
36,2	40,5	36,7	36,1	36,8	39,9	36,0

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Materialien und Abfälle

	Einheit	2015	2016	2017
Materialien				
Fällmittel	t/Jahr	3 820	2 480	3 264
Flockungshilfsmittel	t/Jahr	171	218	208
Substrat (Methanol)	t/Jahr	801	684	650
Calciumnitrat (Geruchsbekämpfung)	t/Jahr	278	331	314
Sauerstoff	t/Jahr	4 241	4 451	4 247
Abfälle				
Gefährliche Abfälle [1]	t/Jahr	---	---	7
Nicht gefährliche Abfälle [1]	t/Jahr	---	---	52 367
Sandfanggut	t/Jahr	2 121	2 217	2 306
Rechengut	t/Jahr	1 093	1 225	1 432
Klärschlamm 30% TS	t/Jahr	36 666	38 485	37 126
Trockensubstanz Klärschlamm	t/Jahr	10 208	10 922	9 872
Trockensubstanz-Gehalt Klärschlamm [2]	%	27,8	28,4	26,6

[1] Vergleichbare Auswertung ab 2017 [2] im Jahresdurchschnitt

Personal und Gesellschaft

	Einheit	2015	2016	2017
Fortbildungstage je Beschäftigte [1]	Anzahl	2,6	3,2	2,3
Anzahl Auszubildende	Anzahl	18	22	21
Ausgegebene vegetarische Gerichte [2]	Anzahl	---	---	---
Anteil vegetarischer Gerichte an der Essensausgabe [2]	%	---	---	---
Führungen durch die Klärwerke [3]	Anzahl	50	54	59
Anzahl Kundenreaktionen	Anzahl	499	527	471

[1] niedrige Werte 2020 bis 2022 wegen Corona-Pandemie [2] Erfassung ab 2023 [3] 2020 und 2021 keine Führungen wegen Corona-Pandemie

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
3 294	3 653	4 129	3 817	4 195	3 840	3 976
161	143	203	191	174	149	139
599	851	885	589	1 143	1 052	773
421	342	372	342	390	210	315
4 468	4 491	4 183	3 575	3 276	3 582	3 754
61	33	11	336	8	428	96
46 914	63 019	27 718	28 715	23 750	83 981	45 863
2 168	2 390	1 916	1 939	1 511	1 866	1 920
1 253	1 323	1 457	1 302	1 323	1 302	1 272
40 381	35 428	34 963	35 814	33 861	32 545	34 032
10 265	9 803	9 748	9 996	9 393	9 275	9 332
25,4	27,7	27,9	27,9	27,7	28,5	27,4

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
3,1	2,9	1,0	1,9	2,0	3,3	2,3
21	16	19	21	18	18	19
---	---	---	---	---	1 430	3 942
---	---	---	---	---	31	37
37	32	1	0	27	49	53
479	420	509	557	532	572	565

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
ist zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)

Weitere Informationen sowie die Publikationen
der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
finden Sie unter **www.sun.nuernberg.de**

Beschlussvorlage
SUN/040/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	25.09.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Kanalsanierung Bayreuther Straße / Berliner Platz
1. Änderungsplan zum Objektplan

Anlagen:
Erläuterungsbericht
Kostenzusammenstellung
Lageplanausschnitt M5 - M6

Sachverhalt (kurz):
Dem Objektplan zur Kanalsanierung Bayreuther Straße / Berliner Platz wurde im WerkA/SUN am 24.11.2022 mit Gesamtkosten von 6.115.000 Euro zugestimmt.

Im Zuge der Bauarbeiten haben sich Mehrkosten ergeben, unter anderem aus einem gestörten Bauablauf in der Gesamtmaßnahme, durch das höhere Ausschreibungsergebnis der Archäologie und einer Erweiterung des Kanalrenovierungsaufwandes für die Haltung M5 – M6.

Der Kostenrahmen muss deshalb um 1,4 Mio Euro auf 7,515 Mio. Euro erhöht werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss/SUN genehmigt den 1. Änderungsplan zum Objektplan für die Kanalsanierung Bayreuther Straße / Berliner Platz mit einem neuen Gesamtkostenvolumen von 7,515 Mio. Euro.

1. Änderungsplan für die Baumaßnahme:

Kanalsanierung Bayreuther Straße / Berliner Platz

Erläuterungsbericht

Ausgangssituation

Im Zuge von Straßen- und Gleissanierungsarbeiten in der Bayreuther Straße vom Rathenauplatz bis zur Schoppershofstraße werden umfangreiche Spartenerneuerungen/-neuverlegungen wie auch die Sanierung des bestehenden Kanalnetzes erforderlich.

Die „Schacht- und Kanalerneuerung Bayreuther Straße / Berliner Platz“ wurde mit einstimmigem Beschluss des Werkausschusses der SUN vom 30.03.2023 an die Firma Scharnagl Hoch- und Tiefbau GmbH, Oskar-von-Miller-Straße 18, 92637 Weiden zur Auftragssumme von 3.594.333,88 € vergeben. Diese Arbeiten wurden am 12.06.2023 aufgenommen, sind wegen von SUN nicht zu vertretenden Störungen des Gesamtprojekt-Ablaufplans seit Mai 2025 unterbrochen und werden im Oktober 2025 fortgeführt. Der Abschluss der Schacht- und Kanalerneuerungsarbeiten ist im Dezember 2025 vorgesehen.

Im Frühjahr 2026 soll dann mit der Renovierung von rd. 1,1 km Kanalleitung der Durchmesser DN 300 bis Ei 1000/1500 begonnen werden.

Im Zuge der Ausführung der laufenden Arbeiten ergaben sich zusätzliche und geänderte Leistungen, welche zu Mehrkosten führten. Zudem muss aufgrund neuerer Erkenntnisse der Umfang der noch ausstehenden Kanalrenovierung erweitert werden.

Vorliegender 1. Änderungsplan schließt mit einer Erhöhung der Gesamtkosten von 6,115 Mio. € um 1,40 Mio. € auf 7,515 Mio. €.

Begründung des 1. Änderungsplans

<u>Mehrkosten aus gestörtem Bauablauf der Schacht- und Kanalerneuerung</u>

Die Arbeiten zur Schacht- und Kanalerneuerung sind in einem Bauablaufplan des Gesamtprojektes eingebettet, welcher den einzelnen Spartenträgern zu gewissen Zeitfenstern bestimmte Baufelder zuteilt. So war der Baubeginn der Kanalbauarbeiten schon lange vorher zwingend festgelegt.

Der Erneuerung eines bereits vorhandenen Schachtes (M3) nahe der U-Bahnröhre wurde durch UB trotz mehrerer Planungsvarianten nicht zugestimmt. Durch die so entstandene Planungsdauer und die zusätzlich nötige Planungsänderung geriet der Gesamtprojekt-Ablaufplan in Gefahr, weshalb SUN die Maßnahme ausschreiben musste, obwohl keine Ausschreibungsreife vorlag. Die erforderlichen Bodenerkundungen der dann final zur Ausführung vorgesehenen Variante lagen noch nicht in Gänze vor und konnten dem Auftragnehmer erst mit dem Auftrag übergeben werden. Da bei diesen letzten Bohrungen der Fels dann höher angebohrt worden war als in der Ausschreibung vorgesehen, ergaben sich kostenrelevante Verschiebungen bei den Verbau- und Aushubpositionen, wie auch bei den Aushubmengen.

Der vorgelegte Bauablaufplan kam jedoch bereits zu Beginn des Gesamtprojekts ins Stocken, da die Straßenbahnlinie entgegen der Vorplanung während des evangelischen Kirchentags nicht außer Betrieb genommen und so Vorarbeiten nicht durchgeführt werden konnten. Dies führte zu weiteren Verzögerungen im Bauablauf, sodass Baufelder teils improvisiert zugeteilt wurden. Diese improvisierten Baufeldzuteilungen und die damit einhergehenden zahlreichen

Verkehrsumstellungen führten dazu, dass weitaus mehr Asphaltflächen aufgebrochen und wiederhergestellt werden mussten als vorgesehen. Nach dem ursprünglich geplanten Bauablauf wären diese Flächen bereits durch vorauslaufende Maßnahmen anderer Spartenträger aufgebrochen gewesen bzw. durch nachfolgende Gewerke wiederhergestellt worden. Die damit entstandenen Mehraufwände führten zu Kostenmehrungen in der Maßnahme Kanal- und Schachterneuerung.

Mangels Verfügbarkeit von Baufeldern, welche durchgängig Kanalbauarbeiten zulassen würden, wurden die Kanalbauarbeiten unterbrochen und dies zu einem Zeitpunkt, an welchem das Zeitfenster des Bauvertrags bereits endete. Für die noch ausstehenden Arbeiten unterbricht die Kanalbaufirma eine Baustelle andernorts und richtet in der Bayreuther Straße erneut ein. Auch dies führt zu Mehrkosten.

Um den Bauverzug zeitlich zu reduzieren, wurde bei den nun noch ausstehenden Schachterneuerungen von Ortbetonschachtkammern auf Fertigteilkammern gewechselt. Das erhöhte Risiko, im Weg liegende Sparten kurzfristig umlegen zu müssen, wird hierbei eingegangen. Die Umstellung auf die Fertigteillösung führt zudem zu einer Kostenreduzierung von 26.367,26 € brutto.

Trotz der günstigeren Vergabesumme des Hauptauftrags im Verhältnis zur Kostenschätzung und Einsparungen während der Ausführung (z. B. Umstellung Ortbeton auf Fertigteil) liegen die nach aktuellem Kenntnisstand zu erwartenden Kosten des Gewerks Schacht- und Kanalerneuerung um 1.209.000,72 € höher als die Kostenschätzung.

Mehrkosten Archäologie

Baubegleitende Arbeiten wie Baustellenabsperrung, Verkehrsführung, Beweissicherung und archäologische Baubegleitung betreffen die Gleis-, Straßenbauarbeiten sowie die Arbeiten aller Spartenträger gleichermaßen. So wurde auch bei diesem Projekt beschlossen, dass die Bauveranlassenden jeweils eines der baubegleitenden Gewerke ausschreiben. Die Vergabesumme in Höhe von 294.647,57 € lag um 144.647,57 € höher als die Kostenschätzung des Objektplans. Grund hierfür waren zwischenzeitliche Erkenntnisse bei anderen Baumaßnahmen, die in Abstimmung mit BOB/2 zu einer Erhöhung der ausgeschriebenen Grabungsstunden führten und ein relativ hohes angebotenes Preisniveau.

Erhöhung Umfang Kanalrenovierung

Durch die Erstellung der Schachtbaugrube M5 zeigten sich im Bestandskanal EI 1000/1500 der Haltung von Schacht M5 nach M6 Setzungen, eine axiale Lastentspannung und dadurch bedingte schadhafte Muffenverbindungen mit Exfiltration, weshalb die Renovierung dieser Haltung im Zuge der Maßnahme als sinnvoll angesehen wird. Gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) § 60 ist die Verunreinigung von Grundwasser untersagt und die Ursachen schnellstmöglich zu beseitigen. Die Sanierung soll durch Einbau eines Schlauchliners im Zuge der geplanten Kanalrenovierung im Jahr 2026 behoben werden und bringt Mehrkosten von geschätzten 230.940,33 € mit sich.

Kostendarstellung

Mehrkosten kleineren Umfangs ergeben sich z. B. noch bei der Bodenanalytik und der Koordinierung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes.

Aufgrund des aktuellen Baufortschrittes kann der Ansatz des „Unvorhergesehenen“ reduziert werden. Da die Kampfmittelsuche komplett von der N-ERGIE übernommen wurde, entfallen für SUN hier die Kosten vollständig. Die Leistung der Beweissicherung konnte kostengünstiger beauftragt und abgerechnet werden.

Die entstandenen Mehrkosten stellen sich wie folgt dar:

Titel	Mehrkosten
Bodenanalysen durch SUN/U	20.000,00 €
Bohrungen	-15.106,18 €
Sondierungen	-879,33 €
Vermessung	-15.000,00 €
Baugrundgutachten	-9.960,14 €
Sondernutzung	1.500,00 €
Archäologie	144.647,57 €
Beweissicherung	-20.007,39 €
Kampfmittel	-30.000,00 €
Prüfung Schlauchliner	0,00 €
SiGeKo	26.775,00 €
Beweissicherung U-Bahn	12.590,20 €
Unvorhergesehenes	-154.500,78 €
Schacht- und Kanalerneuerung	1.209.000,72 €
Kanalrenovierung	230.940,33 €
Mehrungen gesamt	1.400.000,00 €

Der 1. Änderungsplan schließt daher mit einer Erhöhung der Gesamtkosten von 6,115 Mio. € um 1,400 Mio. € auf 7,515 Mio. €. Die Finanzierung ist über die Fortschreibung des Investitionshaushalts gesichert.

Nürnberg, 11.08.2025
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserableitung
Kanalbau
i.A.

Zwengauer
(4528)

Kanalsanierung
Bayreuther Straße / Berliner Platz
Kostenzusammenstellung

Ansatz	Titel	Kosten Objektplan	Kosten 1. Änderungsplan	Kostenveränderung
Eigenleistung	Eigenleistung SUN/S-1/2	839.484,51 €	839.484,51 €	0,00 €
	Verrechnung S nach U	30.000,00 €	50.000,00 €	20.000,00 €
Planungskosten	Bohrungen	28.142,53 €	13.036,35 €	-15.106,18 €
	Sondierungen	6.857,47 €	5.978,14 €	-879,33 €
	Vermessung	15.000,00 €	- €	-15.000,00 €
Nebenkosten	Baugrundgutachten	30.000,00 €	20.039,86 €	-9.960,14 €
	Sondernutzung	1.500,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €
	Archäologie	150.000,00 €	294.647,57 €	144.647,57 €
	Beweissicherung	25.000,00 €	4.992,61 €	-20.007,39 €
	Kampfmittel	30.000,00 €	- €	-30.000,00 €
	Prüfung Schlauchliner	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
	SiGeKo	- €	26.775,00 €	26.775,00 €
	Beweissicherung U-Bahn	- €	12.590,20 €	12.590,20 €
Sonstiges	Unvorhergesehenes	293.712,63 €	139.211,85 €	-154.500,78 €
Bauarbeiten	Schachtsanierung und Kanalerneuerung	3.966.988,84 €	5.175.989,56 €	1.209.000,72 €
	Kanalrenovierung	696.814,02 €	927.754,35 €	230.940,33 €
	Gesamtkosten:	**6.115.000,00 €**	**7.515.000,00 €**	**1.400.000,00 €**

Nürnberg, 11.08.2025
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserableitung
Kanalbau (SUN/S-1/2)
i.A.

Zwengauer
-4528

Ö 14


Einbauabschnitt 2; L = 35 m
Einbauabschnitt 6; L = 108,8 m
M14
M 11
M 10
M6.1
M 6
M 5
34804278
34804277
Schachtbauwerk
319,21
315,10
DN 400 zu/ab
34804276
34804270
34804271
51800006
Schachtbauwerk
320,03
±315,02 DN 300 zu
314,38 DN 600 zu
314,37 DN 800 ab
34804266
Schachtbauwerk
320,28
314,11 EI 1000/1500 zu
314,10 EI 1000/1500 ab
314,18 DN 800 zu
34804025
Schachtbauwerk
320,71
317,22 DN 400 zu
316,40 DN 400 zu
313,94 EI 1000/1500 zu
313,94 DN 1400 ab
Wurzelbauerstraße
Veillodterstraße
Bayreuther Straße
Stuckstraße
Feldgasse
Henninger Stollen
DN 1400 STB
DN600 B
DN 600 STB
DN300 B
DN400 B
DN 400 STZ
EI 1000/1500 B
108,8 m
42,28 m
20,00 m
Maßstab 1:1000

244

Beschlussvorlage
SUN/046/2025

NÜRNBERG

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	25.09.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Kanalerschließung zwischen den Rothenburger Straßen
Direkter Objektplan

Anlagen:
Erläuterungsbericht
Übersichtslageplan
Lageplan Kanalerschließung

Sachverhalt (kurz):
Für die Entwässerung der Bebauung im neu ausgewiesenen Bebauungsplan (Tiefes Feld 4445A) ist eine Kanalerschließung notwendig.

Die Kanalbaumaßnahme beinhaltet den Neubau von 702 m DN 300 Schmutzwasserkanälen in offener Bauweise und 138 m Regenwasserkanal DN 600, der die oberflächennahen Entwässerungselemente verbinden wird.

Die Arbeiten finden vornehmlich im Baufeld, außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen statt. Lediglich der Anschluss an das Bestandsnetz erfordert einen Eingriff (halbseitige Querung) in die Rothenburger Straße.

Die Bauzeit der Kanalbaumaßnahme ist von April 2026 bis Mai 2027 vorgesehen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss/SUN beschließt den direkten Objektplan für die Maßnahme „Kanalerschließung zwischen den Rothenburger Straßen (B-Plan 4445A Tiefes Feld)“ vom 18.08.2025.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 2.795.000 Euro.

Direkter Objektplan für die Baumaßnahme

Kanalerschließung

zwischen den Rothenburger Straßen

Erläuterungsbericht

Ausgangssituation

Auf Grundlage eines neu ausgewiesenen Bebauungsplans (Tiefes Feld 4445A), wird im Bereich zwischen der bestehenden Rothenburger Straße im Norden und der neu geplanten Rothenburger Straße im Süden, eine Kanalerschließung des neu entstehenden Bebauungsgebiets notwendig.

Begründung der Maßnahme

Das Entwässerungskonzept des Bebauungsplangebiets umfasst zum einen die Entwässerung des Schmutzwassers über einen DN 300 Steinzeugkanal (STZ), zum anderen wird das Niederschlagswasser über Rinnen, Mulden und kaskadenförmig angeordnete Retentionsmulden mit gedrosselter Ableitung in den Diebsgraben zur Rednitz abgeführt.

Der von West nach Ost verlaufende und innerhalb der neu geplanten Erschließungsstraßen geplante Schmutzwasserkanal entwässert zukünftig am nördwestlichen Rand des Bebauungsplans in das vorhandene Kanalnetz der „alten“ Rothenburger Straße.
Um das anfallende Niederschlagswasser zur südwestlich gelegenen Entlastungsstelle am Diebsgraben aus dem Bebauungsgebiet führen zu können, wird die vorhandene Aufschüttung und spätere Rampe der „neuen“ Rothenburger Straße mittels DN 600 STB-Kanal von Nord nach Süd unterquert.

Gewähltes Bauverfahren

Der Schmutzwasserkanal wird auf gesamter Länge konventionell in offener Kanalbauweise, erstellt. Nachdem die bestehende Geländehöhe um bis zu ca. 1,5 m tiefer, als die geplante Geländehöhe des Bebauungsplangebiets liegt, kommt der Kanal in einer Tiefenlage von rd. 1,6 – 4,9 m unter derzeitiger Geländeoberkante (GOK) zu liegen. Der Schmutzwasserkanal wird mit Steinzeugrohren der Dimension DN 300 auf einer Länge von 702 m mit 14 Regelschächten in den Dimensionen DN 1000 bis DN 1200 realisiert.

Der Regenwasserkanal, in der Dimension DN 600 aus Stahlbetonrohren, wird im Bereich der bestehenden Aufschüttung, mit einer Höhe von bis zu 5 m im Rampenbereich der neuen Rothenburger Straße teilweise in unteridischer Bauweise hergestellt. Der Kanal kommt somit in einer Tiefenlage von bis zu 6,6 m unter GOK zu liegen. Die Gesamtbaulänge ist mit rd. 138 m vorgesehen. Die zwei Zwischenschächte, sind bedingt durch die Entwässerungssituation der neuen Rothenburger Straße und werden als Regelschächte in der Dimenson DN 1500 erstellt.

Zur Feststellung der Boden- und Grundwasserverhältnisse wurden Baugrunderkundungen durchgeführt. Der anstehende Boden besteht unter einer ausgiebigen Oberbodenschicht aus Sand mit schluffigen Anteilen. Ab Tiefen von 0,5 – 2,0 m steht Fels als Sandstein bzw. Tonstein an. Untergeordnet wurden auch Auffüllungen in geringen Mächtigkeiten angetroffen. Der ruhende Grundwasserspiegel wurde in Tiefen von 2,2 – 4,0 m unter GOK gemessen. Resultierend daraus wird für die Erstellung der Kanäle nur eine offene Wasserhaltung berücksichtigt. Aufgrund der großen Entfernung zum Diebsgraben und der nur gering zu erwartenden Grundwassermengen, wird das

anfallende Grundwasser über Absetzbecken in die vorhandene Kanalisation abgeleitet. Um einen Grundwasserstrom innerhalb des neu erstellten Kanalgrabens zu unterbinden, wird in regelmäßigen Abständen ein Dichtriegel angeordnet.

Altlastenverdachtsflächen sind im Bereich der Kanalbaugruben nicht bekannt.

Der anfallende Bodenaushub kann für die Kanalgrabenverfüllung überwiegend wieder verwendet werden. Überschüssiges Material, wird am nordöstlichen Bebauungsplangebiet (Zwischenlagerfläche/Bodenbörse), auf Mieten aufgeschüttet und wird zu einem späteren Zeitpunkt von SÖR als Unterbau von Wohnstraßen oder Geländeauffüllungen verwendet.

Die Zwischenlagerfläche/Bereitstellungsfläche ist im Eigentum der Stadt Nürnberg und wird während der Bauzeit, von SUN angemietet. Nach Fertigstellung der Maßnahme werden Boden an SÖR übergeben.

Die SUN-Maßnahme ist mit der noch aktuell laufenden U-Bahn-Maßnahme abgestimmt, sodass sicher gestellt ist die benötigten Flächen für die Kanalerstellung frei geräumt bzw. zur Verfügung stehen.

Die betrieblichen Belange sind durch die Abstimmung der Pläne mit dem Sachgebiet SUN/S-1/3 (Kanalbetrieb) vollumfänglich gewürdigt.

Alle notwendigen Grundstücke sind im Eigentum der Stadt Nürnberg.

Die Pläne wurden durch SUN/WL-ASi geprüft und im Sinne der Arbeitssicherheit freigegeben.

Rahmenbedingungen und Auswirkungen der Baumaßnahme

Die Gesamtbauzeit ist von April 2026 bis Mai 2027 vorgesehen. Die Bauzeit ist für Arbeiten am Tag eingeplant, sodass keine Nachtarbeiten notwendig werden.

Der überwiegende Anteil der Baumaßnahme erfolgt in Bereichen außerhalb des Straßenverkehrs. Im Bereich des Kanalanschlusses an den Schacht S103, muss der Verkehr (Individual und ÖPNV) in der Rothenburger Straße, auf eine Spur reduziert werden. D.h. der Verkehr von der Sigmundstraße in die Rothenburger Straße (Ost-West-Verbindung) kann an der Baustelle vorbeigeleitet werden. Der West-Ost-Verkehr wird über die Virnsberger Straße – Sigmundstraße umgeleitet. Die Dauer dieses Verkehrszustands ist mit ca. 4 Wochen eingeplant.Die unmittelbaren Anwohner werden mit einer Anliegerinformation (Infoflyer) über die Maßnahme Informiert. Zur Information weiterer betroffener Bürger, werden an den Bauzäunen entsprechende Meshplanen vorgesehen.

Die Anliegerinformation wird zudem dem zuständigen Bürgerverein „Nürnberger Westen“zugesandt.

Umweltauswirkungen

Die Erschließungsmaßnahme befindet sich in den Bereichen R01 - R04 und S117 – S119 in kartierten Stadtbiotopflächen. Die sich daraus ergebenden umweltrechtlichen Belange, wurden im Zuge des Bebauungsplanverfahrens bzw. in der Planfeststellung, der Neuen Rothenburger Straße, berücksichtigt. Folgende Maßnahmen wurden mit den Aufsichtsbehörden vor Ort geklärt:

- Die notwendigen Rodungsarbeiten werden innerhalb der vogelbrutfreien Zeit bis Februar 2026 ausgeführt.
- Eventuell vorhandene Zauneidechsenpopulationen werden im Vorfeld durch fachkundige Dienstleister abgesammelt und duch die Stellung von Amphibienschutzzäunen an der Wiederansiedlung gehindert.

Die umweltrechtlichen Auflagen werden während der gesamten Baumaßnahme durch eine ökologische Baubegleitung überwacht und unterstützt.

Die überwiegend angewandte offene Bauweise ist unumgänglich, jedoch stellen die gewählten Bauweisen und Bauprodukte den bestmöglichen Kompromiss aus Aufwand und Nutzungsdauer dar. Durch ein umfangreiches Qualitätssicherungskonzept wird die Nutzungsdauer der erstellten Objekte und damit die Güte der Investition auf das Mögliche angehoben. Außerdem wird damit der Grundstock für später mögliche grabenlose Sanierungsmethoden geschaffen.

Finanzierung und Kosten

Projektnummer:	95400.041
Abbruchkosten (sind in der Kostenanschlagssumme enthalten):	-
Haushaltsstelle der Altmaßnahme:	-
Restbuchwert (bei noch nicht abgeschriebenen Anlagen):	-
Kostenanschlagssumme:	2.795.000,00 Euro
Geplante Finanzierung:	Die Baumaßnahme ist im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg 2024 - 2028 im Hauptansatz I005 (I005.003) enthalten. Bei der Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2025-2029 werden sowohl die Mittel als auch der Hauptansatz für die Folgejahre umgeschrieben/berücksichtigt. Die Finanzierung der Maßnahme ist somit gesichert.

	Jahr	Wirtschaftsplan 2025 - 2029	erwarteter Mittelbedarf
	Vorjahre	4.000,00 €	- €
	2025	10.000,00 €	159.569,46 €
	2026	50.000,00 €	1.815.500,00 €
	2027	500.000,00 €	819.930,54 €
	2028	1.000.000,00 €	- €
	Folgejahre	536.000,00 €	- €
Gesamt:		2.100.000,00 €	2.795.000,00 €
Gerundet:		**2.100.000,00 €**	**2.795.000,00 €**

Nürnberg, 20.08.2025
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserableitung
Kanalbau
i.A. gez. Kraus (7198)



Legende:

offener Kanalbau

unterirdische Bauweise

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Nürnberg, den 18.08.2025
Werkbereich Stadtentwässerung
Abwasserableitung
Kanalbau
i.A. gez. Kraus

Plannummer:
O- 10 . 0
Status Plan Nr. Änd.Nr.

Maßstab:
M 1:3000

Plotdatum: 20.08.2025

Kanalerschließung
Zwischen den Rothenburger Straßen

Übersichtslageplan

bearbeitet Kraus 0911/231-7198

Katasterdatenbestand; ATKIS: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Topographie; Kanaldaten; SÖR Wasserwirtschaft; Umweltdaten: © Stadt Nürnberg
Orthophotos: © Aerowest 2024; © Landesamt für Vermessung und Geoinformation 2023; © Stadt Nürnberg
Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Infomation dar.

Katasterdatenbestand: ATKIS: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Topographie; Kanaldaten: SOR Wasserwirtschaft; Umweltdaten: © Stadt Nürnberg
Orthophotos: © Aerowest 2024; © Landesamt für Vermessung und Geoinformation 2023, © Stadt Nürnberg
Die Richtigkeit der Angaben und Grenzlinie und Maßstäbe ist der Plan nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar.

S103
45780060
Bauwerk
305,90
302,10 DN 400 zu
301,66 DN 300 zu
301,50 DN 800 ab

S113
45780071
Schacht ø 1500
307,22
304,42 DN 300 zu
303,02 DN 300 zu
303,01 DN 300 ab

S120
45780070
Schacht ø 1000
307,64
304,54 DN 300 ab

S117
45780066
Schacht ø 1000
307,15
304,07 DN 300 zu
304,06 DN 300 ab

S118
45780065
Schacht ø 1000
306,79
304,22 DN 300 zu
304,21 DN 300 ab

S119
45780064
Schacht ø 1000
307,01
304,51 DN 300 ab

S111
45780073
Schacht ø 1000
306,41
302,66 DN 300 zu
302,65 DN 300 ab

S112
45780072
Schacht ø 1000
306,58
302,75 DN 300 zu
302,74 DN 300 ab

S116
45780067
Schacht ø 1000
307,03
303,81 DN 300 zu
303,80 DN 300 ab

S115
45780068
Schacht ø 1000
307,02
303,53 DN 300 zu
303,52 DN 300 ab

R01
45780078
Böschungsstück
306,09
304,60 DN 600 ab

S107
45780077
Schacht ø 1000
305,56
301,94 DN 300 zu
301,93 DN 300 ab

S109
45780075
Schacht ø 1000
305,60
302,35 DN 300 zu
302,34 DN 300 ab

S110
45780074
Schacht ø 1000
305,80
302,41 DN 300 zu
302,40 DN 300 ab

S108
45780076
Schacht ø 1000
305,27
302,06 DN 300 zu
302,05 DN 300 ab

S114
45780069
Schacht ø 1000
307,18
303,27 DN 300 zu
303,26 DN 300 ab

R03
45780080
Schacht ø 1200
309,27
303,42 DN 600 zu
303,06 DN 600 ab

R02
45780079
Schacht ø 1200
308,99
303,96 DN 600 zu
303,60 DN 600 ab

R04
45780081
Böschungsstück
304,60
302,50 DN 600 zu

DPH_N3764
GKB_N3506
DPH_N3765
GKB_N3519
GKB_N3518
GKB_N3520
DPH_N3779
GKB_N3521
DPH_N3780
GKB_N3522
GKB_N3523
DPH_N3781
GKB_N3524
GKB_N3525
DPH_N3782
GKB_N3455

Uranlapark
Maria-Clara-Eimmart-Straße
Simon-Marius-Platz
Am Tiefen Feld
Voit-Soldner-Straße
Henrich-Kramer-Straße

DN 800 STB
DN 600 STB
DN 400 STZ
DN 300 STZ
DN 300 B

Legende:

- neu geplanter Schacht
- bestehender Schacht (Anschlussbereich)
- geplanter Schmutzwasserkanal
- vorhandener Misch- oder Schmutzwasserkanal
- vorhandener Regenwasserkanal
- stillgelegter Misch- oder Schmutzwasserkanal
- GKB_Nxxx Großkernbohrung
- DPH_Nxxx Rammsondierung schwer

NÜRNBERG
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Adolf-Braun-Straße 33
90429 Nürnberg
sun@stadt.nuernberg.de
www.sun.nuernberg.de

Kanalerschließung
Zwischen den Rothenburger Straßen

Lageplan

Projektbezeichnung: O 11. 0 (Status / Plan Nr. / Änd.Nr.)
Maßstab: 1:1000
Projektnummer: 95400.041

Konstruktion	Zeichner		
Planung	Kraus	0911/231-7198	thomas.kraus@stadt.nuernberg.de gez. Kraus
Bauleitung	Zwengauer	0911/231-4528	werner.zwengauer@stadt.nuernberg.de gez. Zwengauer
Kanalakte	800-22-01:5148-001		
Vergabeakte	800-22-01/0:3809-001		
Akte Betriebsanleitung	Betriebsanleitung		

Nürnberg, den 08.08.2025
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Werkbereich Stadtentwässerung
Abwasserableitung
Kanalbau
i.A.
gez. Stöhr

H/B = 297 / 1000 (0.30m²) | Zwischen den Rothenburger | Plotdatum: 20.08.2025 | Allplan 2024

Beschlussvorlage
SUN/043/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	25.09.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Unterhaltsarbeiten an Rohrleitungen und technischen Anlagen in den Klärwerken 1 und 2
Rahmenvertrag (April 2026 bis März 2028)
Maßnahmengenehmigung

Sachverhalt (kurz):
Bauliche Unterhaltsmaßnahmen an den Rohrleitungen und technischen Anlagen der Klärwerke 1 und 2, Bauwerken der Abwasserableitung im Stadtgebiet Nürnberg sowie Reparaturarbeiten an Anlagen nach WHG, werden von SUN mit Jahresrahmenverträgen durchgeführt.

Zur Einleitung des Vergabeverfahrens, mit einem Gesamtauftragswert von 2.100.000 Euro, ist eine Maßnahmengenehmigung durch den Werkausschuss/SUN notwendig.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss/SUN beschließt die Maßnahme „Unterhaltsarbeiten an Rohrleitungen und technischen Anlagen in den Klärwerken 1 und 2 - Vergabe eines Rahmenvertrags (April 2025 bis März 2026)“ mit einem Gesamtvolumen von 2.100.000 Euro.

Die Finanzierung erfolgt aus den laufen Ansätzen im Erfolgsplan des SUN.